

Quidditch! ...but what about love?

Von Bella_Cullen

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Zugfahrt der besonderen Art...	2
Kapitel 2: Back at Hogwarts...	17
Kapitel 3: Neuer Morgen... und neue Sorgen.	24
Kapitel 4: Zaubertränke, Verwandlung und andere Katastrophen...	30
Kapitel 5: Ein Streit mit Folgen...	40
Kapitel 6: Von nassen Spaziergängen und überraschenden Umarmungen..	50
Kapitel 7: Das erste Training (oder auch 'Gefährliche Klatscher und unerwünschter Besuch')	61
Kapitel 8: Ein Dornröschenkuss und viel Verwirrung... <3	72
Kapitel 9: Auf der Flucht vor der Katze...	78
Kapitel 10: Im Wandschrank... (oder 'Geisterstunde mal ganz anders')	88
Kapitel 11: Das Erwachen (oder 'Der nächste Morgen')	95
Kapitel 12: Verwirrende Diskussionen und böse Vorahnungen...	99
Kapitel 13: Eine ausnahmsweise ganz und gar nicht langweilige Zaubereigeschichtsstunde..	106
Kapitel 14: In den Armen des Feindes?!	115
Kapitel 15: Trost und Rachepläne	123
Kapitel 16: Ein ungemütlicher Morgen...	128
Kapitel 17: Weiter in Hogsmeade	138
Kapitel 18: Ärger im 3 Besen...	146
Kapitel 19: Sandys Plan... geht auf?	150
Kapitel 20: On the way home...	154
Kapitel 21: Winner or Loser?	163

Kapitel 1: Zugfahrt der besonderen Art...

Sichtlich genervt drängelte sich Oliver an einigen jüngeren Schülern vorbei. Er hasste diesen Andrang im Hogwartsexpress und erst Recht diese kleinen Bälger, die mitten im Gang herum standen und alles blockieren mussten. Oliver Wood, Hüter von Gryffindor, hatte extrem schlechte Laune und das schon fast den ganzen Morgen lang. Er war irgendwie mit dem falschen Fuß aufgestanden. Die letzte Ferienwoche hatte er schwer überlegend auf seinen Pergament rum gekritzelt gehabt und sich neue Strategien bzw. einen Trainingsplan ausgedacht. Dieses Jahr mussten sie unbedingt den Pokal gewinnen!

Wood hielt abrupt inne, als er ein leeres Abteil vor fand, öffnete nur schnell die Tür und huschte hinein. Seinen Koffer beförderte der Schotte sofort auf die Gepäckablage über den Sitzen. Schließlich ließ er sich seufzend nieder. Wo wohl die anderen seines Teams waren? Normalerweise war Lee immer die Erste und hielt ein Abteil frei. Sein Blick wanderte durch das Fenster nach draußen. Dort standen noch unzählige Schüler, die ihre Eltern verabschiedeten.

"Ja Mum..."

"Klar Dad!"

"Das wisst ihr doch!"

"Seit 6 Jahren gehe ich jetzt auf diese Schule, es wird alles gut!"

Katie verdrehte die Augen. Jedes Jahr, ja, wirklich jedes, musste sie die üblichen Floskeln herunterbeten, dass sie sich benehmen und anstrengen würde, bis ihre Eltern sie endlich in den Hogwartsexpress einsteigen ließen.

"Mum, ich bin 17 Jahre alt! Volljährig, Dad! Ihr hättet mich noch nicht einmal begleiten müssen... Ich muss jetzt echt los, ich hab euch lieb."

Sie umarmte ihre Eltern und ließ sich nochmals über die blonden Haare streichen, dann reichte es aber wirklich! Sie lächelte ihren Eltern nochmals zu, versprach ihnen zu schreiben und zog dann endlich mit einigen Schritten ihren Schrankkoffer zum Zug, den sie dann mühsam hinein beförderte. Dann schaute sie sich um... überall lauter aufgeregte kleine Kinder... Genervt verdrehte Katie die Augen...

Sie wollte Angelina finden... oder Alicia... oder Oliver.. oder Lee oder... irgendwen aus ihrer Stufe!

Das blondhaarige Mädchen pustete sich eine Strähne aus dem Gesicht und machte sich daran, in den Abteilen nach bekannten Gesichtern zu suchen.

Nach einer Weile entdeckte sie Oliver alleine in einem Abteil sitzen und nach draußen schauen. sie öffnete die Abteiltür und trat ein, dann schloss sie eilig wieder die Tür, um einen Ansturm von kleinen Kindern zu verhindern.

"Hay Oliver!", sagte sie und wandte sie ihm wieder zu. "Wie geht's?" fragte sie lächelnd.

Oliver hatte seine Stirn gegen das kühle Fensterglas gelehnt und noch immer waren seine Blicke auf die maulenden und quengelnden Schüler gerichtet. Es herrschte mehr als reges Treiben und die Eulen in ihren kleinen Käfigen zeterten aufgereggt. Er wand seinen Kopf abrupt nach rechts, als die Abteiltür aufgerissen wurde und Katie im Rahmen stand.

"Hi Katie," begrüßte er das blonde Mädchen mit einem winzigen Lächeln und ließ sich tiefer in den Sitz sinken. "Frag lieber nicht. Ich bin in den Ferien nicht so wirklich mit

dem Trainingsplan vorangekommen." Das ärgerte den Gryffindor nämlich ungemein. Aber seine Eltern hatten dieses Mal darauf bestanden gehabt, dass er nicht die ganzen Ferien über an seinen Notizen saß oder Quidditch spielte. Wohl oder übel hatte er sich fügen müssen und war mit seinen Eltern verweist. "Und wie ist es dir so ergangen? Schöne Ferien gehabt?" Schnell versuchte Wood etwas gute Laune an den Tag zu bringen und wollte heute auf keinen Fall irgendjemand den Tag vermiesen. Immerhin ging es zurück nach Hogwarts! Es war sein letztes Jahr dort und würde seine Freunde natürlich vermissen.

Katie musterte Oliver eine Weile lang und schmunzelte. Oliver und sein Quidditch.

"Also echt, Oliver, du hättest dich in den Ferien echt mal entspannen sollen!", sagte sie schließlich etwas vorwurfsvoll und musterte den jungen Mann mit schief gelegtem Gesicht.

"Wirklich, ab nächstem Jahr wird es nie wieder so leicht sein wie jetzt, noch sind wir in der Schule!"

Sie zog ihren Koffer etwas mehr ins Abteil und versuchte ihn etwas verzweifelt auf die Ablage zu bekommen. Einen Moment lang gab sie es auf und schaute nochmals zu ihm.

"Mein Gott, schau nicht so aus der Wäsche! Ich hab mir auch ein paar Gedanken zum Training gemacht.. ich kann dir ja im Schloss meine Vorschläge zeigen... wir könnten viel mehr trainieren, wenn wir das Ganze richtig regeln!", erklärte sie ihm und grinste, bevor sie sich wieder daran machte, ihren Koffer zu versuchen ihren Koffer nach oben zu bekommen.

"Habe ich doch versucht", gab er seufzend zurück und beobachtete Katie eine Weile dabei, wie sie versuchte ihren unhandlichen Koffer auf die Gepäckablage zu bekommen. "Nun da magst du vielleicht Recht haben. Aber ich weiß ja schon eh ganz genau, was ich machen werde. Trotzdem, ich will dieses Jahr den Quidditch-Pokal!" Am Ende hin war der Schotte etwas lauter geworden und er erhob sich schließlich um dem blonden Mädchen zu helfen. "Lass mich das mal machen...." Aber Wood wartete erst gar nicht ab, bis Katie zur Seite getreten war und hatte sich dicht hinter ihr gestellt. Er griff über sie hinweg zum Koffer und schob den diesen auf die Gepäckablage. Für ihn war das ne Leichtigkeit gewesen, da er immerhin einen Kopf größer als Bell war. "Du weißt, dass ich mir ungern ins Trainingsprogramm rein reden lasse. Aber gut. In Hogwarts schaue ich mir mal deine Vorschläge an", meinte Oliver leise und setzte sich wieder auf seinen Platz. "Vielleicht ist da ja was Brauchbares dabei." Er bedachte sie kurz mit einem frechen Grinsen.

"Danke...", murmelte Katie und ärgerte sich, dass sie nicht schnell genug gewesen war, den Koffer allein nach oben zu bekommen... Sie mochte es nicht, wenn jemand meinte, ihr helfen zu müssen, aber in diesem Fall konnte sie ihm einigermaßen verzeihen.

Katie ließ sich auf den Sitz gegenüber von Wood fallen und betrachtete ihn mit einem scharfen Blick.

"Von mir aus mach dein Ding alleine...", meinte sie, und klang dabei absichtlich beleidigt. "Aber wundere dich nicht, wenn wir wieder zu wenig Trainingseinheiten haben, weil du allein nicht mehr durchblickst..."

Jetzt grinste sie ihn frech an. Sie wusste, wie schnell man Oliver mit dem Thema Quidditch auf 190 Umdrehungen bekommen konnte- Quidditch war sein Leben.

Trotzdem, sie so zu unterschätzen, das war wirklich dreist, schon allein deshalb ärgerte Katie ihn gerne. Das war schon seit so, seit sie beide im Quidditchteam von Gryffindor

spielten.

"Wo stecken überhaupt die Zwillinge? Und Angelina? Und Lee?", fragte sie interessiert und sah auf das wirre Treiben auf dem Bahnsteig.

"Nicht dafür." Oliver winkte mit seiner Hand ab. Es war doch selbstverständlich gewesen ihr unter die Arme zu greifen. Auch wenn er ganz genau wusste, dass sie ungern Hilfe an nahm. Wobei er das doch recht merkwürdig fand. Immerhin waren sie Freunde.

"Man Katie, nun spiele doch nicht gleich die Beleidigte. Du weißt ganz genau, wie das gemeint war. Und was heißt, dass ich nicht mehr durchblicke?"

Wood verschränkte seine Arme vor die Brust und zog fragend seine Augenbrauen in die Höhe. Ok, manchmal war es schon schwierig alles zeitlich unter zu kriegen. Aber meistens war ja auch Slytherin Schuld, die ihnen einen Strich durch die Rechnung machten. Professor Snape war halt immer schneller gewesen, obwohl Wood noch gleich am ersten Tag zu Professor McGonagall ging und sie darum bat, dass Quidditch-Feld zu reservieren. Aber irgendwie klappte es nicht immer so, wie er es gern wollte.

"Ich habe keine Ahnung." Wood zuckte kurz mit den Schulter und legte seinen Kopf leicht in den Nacken - schloss die Augen. "Die Zwillinge sind vielleicht bei Harry und die anderen tauchen sicher jeden Moment auf. Immerhin müssten wir in 5 Minuten los fahren." Er seufzte. Aber vielleicht waren sie auch schon viel weiter hinten im Zug und hatten dort ein Abteil belegt. Man konnte ja nie wissen.

"Mh...", murmelte Katie nur bei seinem Abwinken. Sie liebte es unabhängig zu sein... Angelina, Alicia und sie waren durch ihre Stellung im Quidditchteam zwar schon etwas angesehener als die meisten anderen Mädchen, aber trotzdem... Unabhängigkeit musste sein... sie wollte auch allein klar kommen können.

"Püh!", gab sie nur übertrieben von sich. Dann fiel ihre gespielt eingeschnappte Miene von ihrem Gesicht und sie kicherte.

"Naja... ich meine, es ist doch so, dass du manchmal den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr siehst oder?"

Schnell hob sie abwehrend die Hände und grinste frech.

"Reg dich jetzt bitte nicht auf, das war keine Kritik! Das ist einfach.. normal! Du hast halt nichts anderes in deinem Leben als Quidditch... so wirkt das jedenfalls."

Sie musterte Oliver einen Moment lang, und fragte sich, ob sie mit ihrer ehrlichen Vermutung zu weit gegangen war... aber es stimmte doch! Was tat er denn anderes außer Quidditch spielen, Planen -für Quidditch- und lernen (und das nur notgedrungen, um einen guten Abschluss zu bekommen)!?

"Oh ja, mach dich ruhig darüber lustig, Bell!" Etwas angesäuert verzog Oliver sein Gesicht, als sie kurz am Kichern war. Der Tag lief heute mit Sicherheit noch aus dem Ruder. Das hatte er im Gefühl.

Normalerweise war er nicht streitsüchtig. Aber wenn es um Quidditch ging, fuhr Wood wirklich ziemlich schnell aus der Haut und ganz besonders, wenn jemand behauptete es gäbe nichts anderes für ihn. "Ich will doch nur gewinnen, was ist daran falsch", fragte er die Blonde verärgert und hatte seinen Kopf wieder leicht gesenkt. "Da muss man sich eben ran halten und alles dafür tun." Wollte sie es denn nicht verstehen? Hin und wieder übertrieb er es vielleicht. Ja. Aber auch nur 'Etwas'. "Außerdem gibt es noch viele andere Dinge, die ich im Kopf habe. Zum Beispiel einen guten Schulabschluss. Und wenn du jetzt auf eine ganz bestimmte Sache hinaus willst.

Dann rück raus mit der Sprache. Wo deiner Meinung sollten meine Interessen noch liegen?" Es gab sicher noch andere Sachen. Zum Beispiel das Interesse am anderen Geschlecht. Nun ja, es gab auf Hogwarts ja schon fast den kleinen Fanclub. Aber diese Mädchen waren einfach nur nervig und aufdringlich. Für eine Freundin hatte er einfach keine Zeit.

Durchdringend sah der Hüter aus Gryffindor direkt in ihre Augen. Heute legte er es wirklich drauf an. Hoffentlich sah seine Laune morgen besser aus.

Katie verdrehte die Augen. Dieser Typ. er hatte WIRKLICH nichts anderes im Kopf.

"Ja, einen guten Schulabschluss... und warum? Genauuu, damit dich ein Quidditchverein aufnimmt!" Das Blonde Mädchen seufzte.

"Und an gewinnen wollen ist nichts schlechtes, aber... man darf es nicht übertreiben!"

Sie erwiderte seinen Blick ebenso herausfordernd und durchdringend.

"Ich meine das doch nicht böse, aber vielleicht solltest du dir einfach eines von den Mädchen aussuchen, die alle 2 Minuten an unserem Abteil entlanglaufen, um einen Blick auf dich werfen zu können, und mit ihr ausgehen! Nach Hogsmead, was weiß ich, du musst mal an was anderes denken als an Quidditch!", erklärte sie ihm und sah ihn prüfend an... ob er ihr wohl gleich einen der 3 unverzeihlichen Flüche an den Hals zaubern würde?

Sie meinte es ja wirklich nicht böse. Aber es war Tatsache, dass Oliver zu den gefragtesten Jungen von Hogwarts gehörte! Er sah gut aus, war der Kapitän des Quidditchteams von Gryffindor und außerdem war immer ziemlich nett und höflich... Naja, vielleicht war diese Eigenschaft in den Ferien etwas... verloren gegangen?

"Nun ja, natürlich! Das ist mein Ziel! Was glaubst du denn? Ich mache mein Hobby zum Beruf und außerdem verdient man als Star-Quidditch-Spieler einen Haufen Kohle", argumentierte der Hüter aus Gryffindor. Wobei er es nicht wegen des Geldes machen würde, sondern wegen seiner Liebe zum Quidditch. Aber das musste er ja Bell nicht unter die Nase reiben und ihr damit zustimmen, dass sie ja eigentlich Recht hatte.

"Ich will doch nur das Beste für euch. Wenn ich nicht hart genug durchgreife, bleibt ihr nicht in Form. Willst du das nicht verstehen, Katie?"

Oliver ließ seine Arme wieder sinken und setzte sich bequemer hin - warf aber sofort einen Blick durch die Abteiltür nach draußen, an denen gerade zwei kichernde Mädchen vorbei gehuscht waren.

"Ich soll mit denen da ausgehen", fragte Wood fassungslos und schüttelte seinen Kopf. "Ich verzichte auf Mädchen, die nur wegen meines Status oder Aussehens hinter mir her sind, Bell. Die kennen mich nicht mal richtig."

So langsam aber sicher fragte er sich wohin diese Diskussion eigentlich führen sollte. Er war es leid. Denn er war schon recht auf mit Bell zusammen gerasselt letztes Jahr. Es schien zwischen ihnen immer ein kleiner Streit zu entstehen.

"Pff... als ob dich das Geld interessieren würde! wenn du so eingestellt wärst, Oliver, dann wäre ich nicht seit Jahren mit dir befreundet! Du liebst Quidditch, und deshalb willst du es dein ganzes Leben lang machen, und das ist gut so!",

warf Katie mit hochgezogenen Augenbrauen ein. Wie kam er dazu, das Geld vorzuschieben?!

"Und außerdem... Ich habe nie gesagt, dass ich etwas gegen deine Trainingspläne habe! Von mir aus könnten wir jeden Tag zweimal trainieren, das weißt du, Wood!", meinte sie dann entrüstet. Sie liebte Quidditch ebenso, sie mochte das Training!

Als er allerdings einen Blick zu den hysterisch kichernden Mädchen warf, fiel ihr ärgerlicher Gesichtsausdruck ab und sie musste grinsen.

"Naja, vielleicht... nicht unbedingt mit denen, die sind höchstens in der 4ten... aber es gibt doch auch in unserem Jahrgang nette und hübsche Mädchen! Und außerdem: was erwartest du?! Wie soll dich denn ein Mädchen mögen, wie du bist, und weil du der bist, der du bist, wenn du dich nie mit irgendwem triffst oder jemandem die Chance gibst, dich kennen zu LERNEN?", fragte sie und schaute Oliver unverständlich an.

"Auf einmal ist das gut?" Irritiert zog der braunhaarige Gryffindor eine Augenbraue in die Höhe. "Sag mal, kannst du dich mal entscheiden? Erst stört dich das, wenn ich nur an Quidditch denke und dann..."

Es entwich ihm ein leises Seufzen. Frauen. Die waren wirklich ein Universum für sich und unergründlich. Manchmal verstand er sie wirklich nicht.

"Das sagst du jetzt. Aber meinst du ich habe nicht gehört, wie ihr mich hinter meinem Rücken genannt habt? Einen Tyrann." Das hatte den Quidditch-Kapitän ziemlich aus der Bahn geworfen gehabt. Ok, er war streng und brüllte ab und zu mal wegen jeden Scheiß rum, schmiss seine Teamkollegen auch mal frühmorgens aus ihrem Betten, aber war er deswegen gleich ein Tyrann? Das ging eindeutig zu weit.

Wood musste sich dann aber schwer ein Grinsen verkneifen. "Nette und hübsche Mädchen in unserem Jahrgang? Nenn mir eine Bell." Jetzt versuchte er sie etwas zu ärgern und aufzuziehen. Eine kleine Rache für das ewige Gemecker, wenn er mit seinen unmöglichen neuen Spielstrategien ankam.

"Ok, da magst du ja Recht haben. Aber die meisten gehen mir einfach nur auf die Nerven, besonders mein Fanclub", rollte Oliver mit den Augen und der Zug begann in diesen Moment kurz zu ruckeln. Na endlich ging es nach Hogwarts.

Katie verdrehte die Augen.

"Mein Gott, es ist doch gut, dass du an unsere Mannschaft und deinen Lieblingssport denkst, aber doch nicht DIE GANZE ZEIT!", versuchte sie es ihm zu erklären, ahnte allerdings, dass es nicht sehr viel erfolg haben würde, sein Gesicht sprach Bände. Jetzt fehlte nur noch irgendein komischer 'Frauen sind...'-Spruch.

"Moment!", warf sie eilig ein und sah ihn empört an.

"Das mit dem Tyrannen, das war einmal, ein einziges MAL!", versicherte sie und gestikulierte mit der Hand.

"Und außerdem: Du hattest uns alle kurz davor um 4(!!!) ich wiederhole 4 UHR MORGENS aus dem Bett geholt, weil du meintest deine neu erfundene Strategie ausprobieren zu müssen!"

"Keine Ahnung, es gibt genug hübsche Mädchen in unserer Stufe, die nett sind, das weißt du ganz genau, du nimmst dir nur nie die Zeit, um es richtig zu bemerken!", meinte sie und verdrehte die Augen. Der Typ war dreist.

"Und ja, ich habe recht, und ich meinte mit 'nett und hübsch' nicht 'hysterisch verknallt und aufgetakelt bis zum Geht-nicht-mehr'", murmelte sie.

Langsam aber sicher würde diese Diskussion in einem Streit enden. Das hatte Oliver schon derbe im Gefühl. Er musste sich zusammen reißen, um nicht an die Decke zu gehen, da er im Moment wirklich reizbar war. "Bei Merlin Katie, ich denke woran ich will und sei es die ganze Zeit: Quidditch!" Es war sein Leben! Da durfte man ja noch entscheiden was ER machten wollte und auch dachte.

"Das war um vier Uhr morgens", fragte er in einer unschuldigen Tonlage und kratzte sich mit der Hand am Hinterkopf. Er konnte sich nicht mehr erinnern. Aber diese neue Strategie war ihm urplötzlich eingefallen, als er wach wurde und er hatte sie einfach ausprobieren MÜSSEN. Und dieses Morgentraining hatte seinem Team doch auch ganz gut getan. "So schlimm kann es doch gar nicht gewesen sein", meinte er ungerührt und wusste nicht, warum sie ihn dann unbedingt einen Tyrann nennen mussten.

"Ich weiß, ich weiß Katie", wollte die Blonde beschwichtigen und hob abwehrend die Hände. Nein, er legte es nicht drauf an sich jetzt mit ihr zu streiten. "Und natürlich habe ich es bemerkt, würde ich sonst mit dir, Alicia, Angelina und ein paar anderen befreundet sein?"

Aber in einem Punkt da hatte Bell Recht. Er nahm sich wirklich nie die Zeit die Mädels auch mal genauer unter die Lupe zu nehmen.

"Aber gut, wenn du unbedingt willst, dass ich mit einem Mädchen ausgehe, dann gehen wir beide doch gemeinsam nächstes Wochenende nach Hogsmead hinunter." Ein freches Grinsen huschte über seine Lippen.

"Wa-...we-... warum?!", fragte das blonde Mädchen verwirrt. Was sollte denn das jetzt?!

"Warum denn ich? Du kannst doch auch mit... Alicia gehen!", schlug sie unsicher vor. Ihre Augen verengten sich. Das war sein Plan gewesen, er wollte sie ärgern und verwirren. Das war fies.

Der Vorschlag, mit Alicia auszugehen war nicht gerade gut gewesen, wie ihr einfiel... George würde das sicherlich nicht gefallen, sie hatte das Gefühl, dass zwischen den beiden noch etwas gehen könnte. Genauso bei Angelina und Fred... wer blieb also noch übrig?! verdammt, es fiel ihr niemand ein.

"Äh-.. es war übrigens 7 Minuten VOR 4, aber wir wollen nicht kleinkariert werden...", murmelte sie also schließlich, um das Thema zu wechseln.

"Gegenfrage: Wieso nicht du?" Oliver lehnte sich ein Stückchen nach vorne und schaute Katie forschend ins Gesicht. Was hatte sie dagegen ein zuwenden? "Bin ich dir nicht gut aussehend genug? Zu gemein? Zu langweilig?" Er löcherte Bell mit einigen Fragen und musste sich schwer ein Grinsen verkneifen. Irgendwie machte ihm diese Sache gerade Spaß.

"Wenn ich Alicia oder Angelina fragen würde, rissen mir die Zwillinge den Kopf ab. Und das da mehr zwischen denen ist, ist ja nicht zu übersehen. Denn immerhin muss ich besonders Fred und George ermahnen nicht dauernd im Training herum zu flirten." Das brachte dem Quidditch-Kapitän oft zur Weißglut. Wie konnten sich die Mädels nur so schnell ablenken lassen?

Wood seufzte leise auf und lehnte sich wieder zurück. "Sei nicht so kleinkariert Katie. Um diese paar Minuten." Leicht fassungslos schüttelte er seinen Kopf. SO schlimm war das gar nicht gewesen. Und vier Uhr war auch nicht früh.

"Weeeil...", begann sie und stockte. Tja, warum nicht, das war eine gute Frage. Ha, er lieferte auch noch die perfekten Ausreden, aber nicht eine einzige traf zu, das war das dumme.

Um das aussehen musste er sich wirklich keine Sorgen machen, und das schlimme war, dass er das im Grunde genommen wusste.

Zu gemein? Nun ja... nein, eigentlich nicht. Sie konnte genauso fies werden wie er.

Und langweilig? Auch nein. Oliver war einfach schwer zu durchschauen, und schon allein

das machte ihn irgendwie interessant.

Katie seufzte. "Dir ist klar, dass ich mich damit in Lebensgefahr begeben?"; fragte sie ihn grinsend.

Oliver grinste schelmisch zurück. "Das ist mir vollstes bewusst. Aber ich denke Bell, dass du allen Mordanschlägen umgehen kannst. Solange ich noch auf dich aufpasse, kann dir nichts passieren. Versprochen."

Er schenkte der blonden Gryffindor nun ein warmes Lächeln, welches bei anderen Mädels eine höchst interessante Wirkung hatte und sie regelrecht dahin schmelzen ließe. "Dann ist es also angemacht?"

Wood streckte ihr seine Hand zum Einschlagen hin. Er wollte sich nur vergewissern. Außerdem wenn er mal endlich mit einer ausginge, vielleicht ließen ihn die anderen dann in Ruhe? Man wusste ja nie.

"Ich werde mindestens 10 unverzeihliche Flüche angehext bekommen~...", murmelte Katie und tat so, als hätte sie schreckliche Angst... sie hatte die Befürchtung, dass Olivers Fanclub noch nicht mal einen einfachen Schwebezauber hinbekamen... aber man wusste ja nie, und Liebe sollte ja bekanntlich unglaubliche Fähigkeiten verleihen... ziemlich beängstigend, wenn sie an die Massen von kleinen Mädchen dachte, die sie wahrscheinlich alle mit ihren Blicken zu töten versuchen würden.

"Wehe, du passt nicht auf mich auf!", drohte sie mit erhobenen Fingern und warf einen vorsichtigen Blick zur Abteiltür, wo gerade schon wieder zwei junge Gryffindormädchen entlangliefen und schmachmend zu Wood blickten.

"Sie werden mich töten...", flüsterte sie Oliver zu und schaute vielsagend drein. Aber gut, das ganze würde ziemlich lustig werden können.

"Okay, abgemacht...", seufzte Katie und schlug mit ihm ein, was ihr in Anbetracht der Tatsache, dass sie sich zu einem 'Date' verabredet hatten, ziemlich seltsam vorkam.

"Wenn nicht noch mehr", lachte der Quidditch-Kapitän leise auf und sah sie im nächsten Moment aber tot ernst an. "Ich passe auf dich auf, ich werde es versprechen. Du hast nichts zu befürchten, ok?" Nun ja, er hoffte zumindest, aber bei manchen Mädchen wusste man nie, wie weit sie gehen würden. Aber daran wollte Oliver erst gar nicht denken.

"Komm schon. Jetzt übertreibst du aber." Er war ihren Blick gefolgt und lächelte die beiden Mädchen kurz übertrieben mäßig charmant an.

"Außerdem wolltest DU doch unbedingt, dass ich mich verabrede und habe es soeben getan. Bist du nun zufrieden?" Ja, es stimmte wirklich. Er hatte es nur ihretwegen gemacht und wollte beweisen, dass er auch mal einen Tag OHNE Quidditch auskam. Und ganz SO schlimm war es ja nun nicht. Katie war hübsch, sportlich und intelligent. Was wollte man[n] mehr? Damit war die Sache für Wood erst einmal gegessen und er schloss seine Augen, um sich etwas Entspannung zu gönnen. Sein Kopf rutschte nach links an die Fensterscheibe. So war es doch schon gleich etwas bequemer.

Katie war geradezu überrascht über seinen ernsten Ausdruck im Gesicht, als Oliver ihr versprach, auf sie aufzupassen.

"Das will ich dir auch geraten haben...", murmelte sie und folgte gleich darauf seinem Blick zu den beiden Mädchen, die irgendwie noch mehr rot im Gesicht waren als vorher. Und als Katie in Woods Gesicht blickte, wurde ihr schlagartig klar, warum. Wie konnte man bitte so ein... hinreißendes Lächeln draufhaben?! Das war ja unfair. Die beiden

Mädchen, die sich beeilten, vom Abteil wegzukommen, taten ihr schon nahezu leid, nach so einem unfairen Spielzug von Olivers Seite.

"Du bist schrecklich...", sagte sie fast ärgerlich und knirschte mit den Zähnen.

"Ich meinte außerdem nicht, dass du dich mit MIR verabreden sollst! Normalerweise treffe ich mich nur mit Jungen, die-... ach vergiss es...", murmelte sie.

Ja, normalerweise traf sie sich nur mit Jungen, die es vielleicht ernst mit ihr meinten, und für Oliver war das alles hier nur ein Spaß... Naja, das sollte es für sie eigentlich auch sein, aber irgendwie fühlte es sich nicht danach an, was Katie sehr beunruhigte.

Abrupt hatte Oliver seine Augen wieder geöffnet und legte seinen Kopf etwas schräg - bedachte Katie mit einem irritierten Blick. "Wieso bin ich denn schrecklich?" Was hatte er denn jetzt schon wieder versprochen? Er hatte die beiden Mädels doch nur GANZ HARMLOS an gelächelt. Deswegen war man doch nicht gleich schrecklich. Außerdem war es doch ganz amüsant die Mädchen in Verlegenheit zu bringen.

Bei ihrer nächsten Aussage hin, wurde Wood's Neugier geweckt. "Ja, Katie sprich dich nur aus. Du triffst dich nur mit Jungen, die....." Er lehnte sich ein Stückchen nach vorne. ".....was sind...?" Er wusste ja nicht genau, wie sie ihren Satz vor hatte zu beenden.

"Weil du die armen Mädchen total verrückt machst, und das mit voller Absicht! Und guck erst gar nicht so unschuldig!",

meinte sie beinahe ärgerlich und schüttelte den Kopf.

Es war wirklich fies von ihm, seine... Beliebtheit und offensichtlichen Vorteile so auszunutzen, um unschuldige kleine Mädchen durcheinander zu bringen. Katie fühlte richtig mit ihnen. Die armen würden die ganze Nacht bestimmt nicht schlafen können... wahrscheinlich würde es ihr selbst auch nicht anders ergehen.

"Die..." Sie überlegte einen Moment. "Naja, halt anders sind! Ich meine... die mit mir ausgehen wollen, weil sie mich mögen, und nicht, weil sie die anderen NICHT so mögen!", erklärte sie in Überschalltempo und schaute stur zum Fenster nach draußen.

"Das stimmt doch gar nicht", protestierte Oliver und schüttelte empört seinen Kopf. "Du siehst Gespenster. Ich habe denen doch NUR nett zu gelächelt. Ist das jetzt auch schon verboten, Mrs. Bell?" Manchmal musste er die Blonde echt nicht verstehen. Was wohl in den Köpfen der Frauen so alles vor sich ging?

"Wer sagt, dass ich dich nicht mag Katie", stellte Wood eine Gegenfrage und ihm huschte kurz ein nettes Lächeln über seine Lippen. Klar, sie hatte dieses 'mögen' mit Sicherheit anders gemeint, aber Oliver hatte es natürlich anders aufgefasst und sah die Gryffindor nun fragend an. "Aber du tust ja gerade so, als wäre es SO schlimm mit mir etwas zu unternehmen." Er würde sich hüten an diesem Tag etwas über Quidditch zu sagen. Auch wenn es ihm schwer fiel. Aber er wollte es ihr ja beweisen, dass er auch mal ohne auskam.

"Ja, wenn du nicht normal nett lächeln kannst, dann JA! Dann guck halt weiter so grimmig, das ist vielleicht noch ein bisschen leichter für die Kleinen zu verkraften!", meinte Katie und musste sich auf die Lippe beißen, nicht zu grinsen. Ihr Drang danach zu grinsen löste sich aber sofort wieder auf.

"Oliver, stell dich nicht dümmer, als du bist, du weißt genau was ich meine!"; meinte sie genervt und hoffte, dass sie nicht rot wurde.

"Naja, und das mit dem 'schlimm'", meinte sie dann und konnte sich diesmal kein grinsen

verkneifen.

"Das sag ich dir danach^^"

"Ok, mache ich doch glatt. Wenn es die ehrenwerte Dame denn so SEHR wünscht." Oliver versuchte es mit einem schlecht gelaunten Blick, der auch recht passabel aussah. Nun ja,...wären da nicht seine zuckenden Mundwinkel gewesen und er schief zu Grinsen begann. Er konnte im Moment einfach nicht grimmig ausschauen.

"Wer sagt denn dass ich kein Interesse an dir habe", fragte er ohne rot zu werden und machte einen ziemlich entspannten Eindruck. "Wäre das so abwegig?" Ok, er MOCHTE Katie. Aber auf eine ganz andere Art, die eher einem großen Bruder nachkam. Denn ein kleiner Beschützerinstinkt hatte sich schon entwickelt.

"Hmm, dann strengte ich mich mal ganz doll an, dass es kein Desaster wird. Vielleicht willst du mich danach auch nie wieder sprechen. Das würde mir das Herz brechen." Theatralisch fasste sich der Hüter an die Brust und lächelte frech.

"Du hast es einfach nicht drauf..."

murmelte Katie frech, als er es nicht einmal im Ansatz schaffte, grimmig zu gucken, sondern eher aussah, als würde er gerade an irgendetwas ersticken und gleichzeitig versuchen ein Niesen zu unterdrücken.

Bei seiner Gegenfrage spürte sie förmlich die Hitze in ihre Wangen aufsteigen. Verdammt... das was einfach nur total fies von ihm, sie so zu verwirren.

"Na... ich... Natürlich ist das abwegig! Total!", meinte sie dann und sah nahezu empört aus.

"Wir sind... zusammen aufgewachsen! Ich... das ist total unsinnig!"

Okay, das Argument, dass sie zusammen aufgewachsen waren, war selbst in ihrer verzweifelten Lage irgendwie unsinnig... Fred und Angelina, George und Alicia... sie waren alle 'zusammen groß geworden'. Trotzdem, ein anderes Argument fiel ihr einfach nicht ein. Es war einfach unsinnig, Wood hatte ihr nie irgendwelche Avancen gemacht!

"Hör auf zu spinnen...", murmelte sie und bemühte sich, möglichst gelangweilt zu schauen, obwohl sie gerade zwischen Lachkrampf, Wutanfall und Schluchzen stand...

"Idiot...", fügte sie noch hinzu und konnte jetzt ein kleines Grinsen nicht mehr unterdrücken.

"Wie denn auch....? Das geht nicht auf Befehl. Außerdem ist meine Laune dazu viel zu sehr angestiegen, als das ich grimmig hätte schauen können", seufzte Oliver. Eigentlich hatte er das nur Katie zu verdanken, denn dieses Gealber war genau das was er brauchte, um sich auf andere Gedanken zu bringen.

Überrascht zog er beide Augenbrauen in die Höhe, als er bemerkte, dass Katie rot angelaufen war. Ein wissendes Grinsen schlich sich auf seinen Lippen. Hui, es machte sie also verlegen, wenn er so sprach. Interessant. Aber allzu sehr wollte Wood Bell auch nicht ärgern. "Na das sind dann doch die besten Voraussetzungen. Aber ich kann dich beruhigen Bell, du bist eher wie eine kleine Schwester für mich", versicherte er ihr, aber sein Inneres sagte ihm in diesem Moment etwas ganz anderes. Denn letztes Jahr hatte es ein paar leichte Eifersuchtsmomente gegeben, die NATÜRLICH nur kamen, da er sie schon so lange kannte. Mehr war das einfach nicht gewesen. So redete sich das Oliver auf jeden Fall ein.

"Lass mich doch und nenne mich nicht Idiot", murrte der Quidditch-Kapitän gespielt beleidigt.

"Wow, unglaublich, wenn man bedenkt, dass ich heute in ein Abteil zu dem schlecht gelauntesten Stinkstiefel dieses Planetensystems eingestiegen bin, ist das wirklich eine echte Leistung!"; meinte Katie und nickte. Auf ihrem Gesicht war ein verschmitztes Grinsen zu erkennen, bis sie merkte, dass Oliver sie eindringlich musterte... Verdammt, man musste ihr die Verlegenheit wirklich ansehen können.

"Na, da bin ich ja beruhigt...", meinte sie ironisch und verdrehte die Augen. Sie hätte es nicht geglaubt, aber der Vergleich mit der kleinen Schwester versetzte ihr tatsächlich einen leichten Stich. Naja, das war doch gut... eine gute Freundschaft, wenn man sich schon so nah war wie einem Familienmitglied, aber trotzdem... irgendetwas daran störte sie trotzdem.

"Wenn du doch nun mal ein Idiot bist!", meinte sie und blickte möglichst ernst drein. "Soll ich lügen?!"

"Nun übertreibst du aber wirklich. So schlimm war ich nun auch nicht. Außerdem hatte das seine Gründe", protestierte Oliver ein weiteres Mal. Denn ihre Wortwahl hatte ihm definitiv nicht gefallen gehabt. Pah, Stinkstiefel. Reizend konnte das Mädchen sein. Tzz~

"Oder wäre es dir lieber, ich würde dich Nachts heimlich besuchen kommen und über dich herfallen...." Er grinste kurz. "Aber Moment mal, das geht ja gar nicht. Ich würde ja nicht zu euch hoch kommen können." Immerhin war es für die Jungs strikt verboten in die Schlafsäle der Mädchen zu gehen, da sich die Treppe, die dort hoch führte zu einer Art Rutsche wurde, wenn denn ein Junge diese betreten wollte.

"Ja, in dieser Lage schon. Denn du bist mir hier hilflos ausgeliefert."

Oliver hatte sich abrupt erhoben und hatte sich neben der Blondin niedergelassen. "Du wirst auch jetzt verstehen warum." Bevor sie überhaupt protestieren konnte, begann der Quidditch-Kapitän Katie durch zu kitzeln.

"Pff~ Übertreibungen... Son Quatsch, du warst ungenießbar! Also, ich meine, sogar noch ungenießbarer als sonst!", meinte sie und kicherte.

"Über mich herfallen?!", fragte sie, und es hörte sich weitaus unsicherer und verlegener an, als sie es gewollt hatte.

Also war es kein Wunder, dass sie erleichtert war, Oliver nicht noch auf die Unmöglichkeit seiner Überlegung hinzuweisen, denn er würde nicht mal in die Nähe ihres Bettes gelangen, und wenn er es noch so versuchte.

"Tja, Hogwarts ist nun mal durch und durch ein sicherer Ort, schon die Gründer haben wahrscheinlich gehaut, wie ihr Jungs drauf seid...", meinte Katie und grinste.

"Ausgeliefert?!", fragte sie dann und wollte gerade anfangen, ihn gespielt auszulachen, allerdings hatte er sich schon erhoben und neben sie gesetzt.

"WAG - Es - ja - nicht-.... Ahaha... Oliver, lass das!", rief sie und lachte. Verdammt, warum musste sie auch so kitzelig sein. Sie verlor total die Kontrolle und versuchte sich irgendwie zu befreien.

"OLIVER WOOD! LASS DAAAS!", lachte sie und schnappte hysterisch nach Luft. "Nein neihahaha... Bitte!"

Verzweifelt versuchte sie ihn zurückzukitzeln, um ihn irgendwie handlungsunfähig zu bekommen.

Aber Oliver kannte kein Erbarmen, ignorierte ihre Proteste und hörte nicht auf sie durch zu kitzeln. Besonders an ihren Seiten schien das Mädchen empfindlich zu sein und bearbeitete deswegen extrem ihre Schwachstelle. "Ich höre erst auf, wenn du

wortwörtlich sagst: Oliver Wood ist keinesfalls ein Idiot, sondern der best aussehendste Quidditch-Kapitän, den ich jemals gesehen habe."

Da die beiden nicht unbedingt gerade leise waren, starrten schon einige Viertklässler neugierig durch die Scheiben und grinsten amüsiert vor sich hin. Einige begannen zu lachen. Ein Zweitklässler war besonders dreist und hatte die Abteiltür mit einem heftigen Ruck aufgezogen. "Wenn ihr schon über euch herfallen müsst, dann tut das gefälligst in Hogwarts und wo keiner zu sehen kann", schrie dieser schon fast und abrupt ließ Wood seine Finger von Katie - hatte seinen Kopf leicht nach hinten gedreht und starrte den Zweitklässler mit einem wütenden Blick an. "Und dir sollte mal jemand beibringen, dass man vorher anklopft bevor du hier rein willst." Der Junge wich erschrocken zurück, vorher aber die Abteiltür wieder zuknallte.

"Nein! Oliver! Du kannst..." Sie schnappte wieder panisch nach Luft. Woher -verdammter mist- wusste er, wo genau sie so kitzelig war.

"Du kannst doch keine Lügen verlangen von mir...", lachte sie. "Ahhh! Hehehehehhe Hahaha... jajajajaaaa. okay!", rief sie und kicherte. "Oliver Wood ist DEFINITIV der bestausseh-... ahahaha..."

Plötzlich hörte Katie die Tür aufgehen und den Jungen rufen. Ein Glück, dass sie schon total rot im Gesicht war, sie wäre auf der Stelle rot angelaufen. etwas erschrocken blickte sie zwischen Oliver und dem Jungen hin und her, doch als die Tür wieder mit einem Knallen zu war, bekam sie einen totalen Lachkrampf. Der wütende Blick Olivers und er ängstliche kleine Junge... es war einfach zu komisch.

Irritiert hatte Oliver sich wieder an Katie gewandt und vor Unglauben blieb im einige Sekunden lang sein Mund offen stehen. "Wie kannst du darüber lachen, Katie?! Duu~..." Gespielt drohend hatte er wieder seine Hände nach ihr ausgestreckt. "Kann dir auch wieder nachhelfen." Trotz alldem huschte ihm nun doch ein Grinsen über die Lippen. Der Kleine eben war mehr als unverschämt gewesen. Was fiel dem ein einfach hier rein zu platzen?

Oh je, DAS würde definitiv ein Gerücht geben. 'Hormongesteuerter Quidditch-Kapitän vergreift sich an einer seiner Jägerinnen' Das würde die Schlagzeile in Hogwarts. Aber er hatte sie doch nur gekitzelt. Nur hatte das für die anderen sicher etwas anders ausgehen gehabt und würden alles verdrehen.

"Nein, neineineineinein!", sagte sie hektisch und schüttelte den Kopf. "Kein Nachhelfen bitte..."

Sie grinste und setzte sich wieder einigermaßen auf.

"Naja, ich fand eure Gesichter sehr witzig... der denkt jetzt bestimmt, du bringst ihn um, weil er Zeuge war..." Katie kicherte. "Aber wenn ich JETZT nächstes Wochenende mit dir ausgehe, dann ist dir schon klar, was das gesamte Haus denkt, oder?", fragte sie sicherheitshalber nach.

Klar, er hatte sie 'nur' gekitzelt, aber für die da draußen hatte es bestimmt anders gewirkt...

"Das kann witzig werden...", meinte sie und ging zur Abteiltür und zog die Vorhänge vor den Glastüren zu, nachdem sie den 3 kichernden und neugierig guckenden Mädchen eine Grimasse zugeworfen hatte. Also, als Zootier wollte sie hier auch nicht genutzt werden, nur weil sie mit der aussterbenden Spezies 'gut aussehender Quidditchkapitän' in einem 'Käfig' saß und gerade förmlich 'zerfleischt' wurde xD

"Schade, ich hatte gerade so einen Spaß dabei gehabt und wollte noch unbedingt diesen einen Satz hören", meinte Oliver gespielt enttäuscht. "Der entspricht wenigstens der Wahrheit." Eigentlich war Wood ganz und gar nicht eingebildet. Aber in dieser Situation nutzte er sein Aussehen ganz einfach mal aus.

"Keine Angst, ich bringe keine kleinen Zweitklässler um, die müssten wenn schon in unserem Jahrgang sein." Gleich darauf verzog sich sein Gesicht zu einer ernsten Mine. "Klar, weiß ich das, was die dann denken, aber..." Oliver zuckte kurz mit den Schultern. "Daran ist jetzt nichts mehr zu ändern und SO schlimm ist es ja nun auch wieder nicht." Er sah Katie hinterher, als sie die Vorhänge der Abteiltür zu zog. "Und jetzt denken DIE erst Recht was. Das ist dir doch schon klar?" Fragend zog er eine Augenbraue in die Höhe - grinste dann aber abrupt auf. "Ah, ich verstehe...du willst wohl wirklich...", fing er unverschämt an, hielt dann aber sofort abwehrend seine Hände in die Höhe. "War ein Scherz."

"pff~ das hab ich mir schon gedacht...", meinte Katie und verdrehte die Augen. Ihr war klar, dass es sich nur um einen Spaß handelte, aber trotzdem.

"Achso, Leute aus unserem Jahrgang würdest du also killen?"; fragte sie sogar recht interessiert und grinste.

"Die denken sich so oder so ihren Teil... es wird bestimmt die Runde machen, dass du im Abteil über mich hergefallen bist!", lachte sie, wurde allerdings wieder ziemlich ernst, als er zu der Vermutung kam, dass sie die anderen dazu bringen wollte, dass sie diese Dinge dachten.

"Pff, so ein Quatsch, ich wollte mir nur nicht so beobachtet vorkommen... das hättest du wohl gerne!", meinte sie und schüttelte ungläubig den Kopf. "Wenn dann hätte ich mir schon wen anderen ausgesucht!" Sie grinste. Mh, ob ihn das wohl interessierte?

"Wenn es nötig ist ja. Aber auf Jüngere gehe ich ja nun nicht unbedingt los." Oliver zuckte kurz mit den Schultern. Aber den einen oder anderen Fluch würde er schon loslassen, wobei er das eigentlich ja vermied. Außer wenn es wirklich nötig wäre, dann auf jeden Fall, z.B. Flint gegenüber. Sein Erzfeind durch und durch.

"Hmm~, ja. Ich werde dann Bad-Boy Nummer 1, der die arme Katie Bell in einem Zugabteil überfällt. Ich kann meine Quidditch-Karriere an den Nagel hängen", seufzte Wood gespielt enttäuscht auf.

Im nächsten Augenblick zog er aber neugierig eine Augenbraue in die Höhe. Aja, mit ihm würde sie so etwas also nicht durch ziehen. Aber wer käme denn sonst in Frage?

"Ach ja, und wen hättest du dir dann ausgesucht", fragte Oliver dann auch schon gleich.

"Wann ist es denn bitte nötig?!"; fragte Katie blickte möglichst empört auf.

"Mh...- hab ich's doch gewusst, für deine Karriere gehst du über Leichen..." Sie nickte wissend. "Darf ich mich vorstellen? Detective Bell, ich bin auf der Suche nach Bad-Boy nb1, der soll sich hier irgendwo herumtreiben, und arme kleine Mädchen überfallen...", alberte sie herum und kicherte.

Als er dann ziemlich neugierig herüber schaute, und sie die Wen-wenn-nicht-mich-Frage gestellt hatte, musste sie grinsen.

"Naja, ich weiß nicht... Ich hatte erst an Flint gedacht, aber naja... zu unintelligent! Aber... Cedric Diggory ist... gut aussehend, nett, beliebt und abgesehen davon noch total... süß." Katie blickte zu Wood... naja, vielleicht hatte sie es mit ihren Schwärmereien etwas übertrieben, aber nun ja... sie hatte den Huffelpuff-Kapitän schon immer toll gefunden.

"Da fragst du noch?! Also Flint würde ich schon ganz gerne einen unverzeihlichen Fluch auf den Hals hetzen. Bei seinen regelwidrigen Spielzügen und Fouls." Diese kleine Feindschaft zwischen Flint und Oliver hatte schon seit der ersten Klasse begonnen und würde wahrscheinlich ewig anhalten. Aber seine finstere Mine verschwand wieder schnell von seinem Gesicht, als Katie begann herum zu albern.

"Detektive Bell. Ich glaube, da sind sie bei mir an der falschen Adresse. So jemanden gibt es hier nicht. Vielleicht sollten sie mal unter den Slytherin nachschauen gehen. Da gibt es ne Menge böser Kerle", grinste Wood kurz amüsiert auf, wobei seine Laune sofort wieder in den Keller sank.

"Flint", spuckte er den Namen seines Erzfeindes regelrecht angewidert heraus und schüttelte angeekelt seinen Kopf. "Bell du leidest an Geschmacksverirrungen. Ganz deutlich, du solltest unbedingt einen Heiler aufsuchen. Zu allem Überfluss ist das noch unser größter Feind." Aber es kam definitiv noch schlimmer, als Katie Cedric Diggory erwähnte. Der Hufflepuff-Kapitän hatte, wie Oliver einen riesen Fanclub und war SEHR beliebt. Aber das auch Katie auf ihn stand, versetzte ihm doch schon einen kleinen Stich. "Diggory also. Nun ja, wundern darf mich das ja jetzt nicht. Aber trotzdem,.....sogar DU schwärmt diesen Kerl hinter her." Der Gryffindor seufzte kurz auf.

"Ja, okay, das stimmt, aber wir waren ja gerade nicht bei Quidditchfouls!", lachte Katie und schaute Oliver an, der richtig hitzig geworden war.

"Jaja... bei den Slytherin... ich habe aber die Aussage einer gewissen Jägerin IHRES Quidditchteams, die belegt, dass sie es waren und keiner der Slytherins!", meinte sie dann mit schneidiger Stimme.

Ihrer Meinung nach nahm sie die Anspielung auf Flint ziemlich gelassen entgegen... für seine Verhältnisse jedenfalls.

"Es ging mir dabei nur um reine Äußerlichkeiten...", lachte sie. Nun ja, so gut sah Flint auch nicht aus, aber sie hatte unbedingt Olivers Reaktion auf seinen Erzfeind sehen wollen.

Dafür nahm er die Sache mit Cedric allerdings alles andere als gelassen hin.

"Was heißt denn hier SOGAR ICH?!"; fragte sie und musterte ihn schief. "Nur, weil ich nie das typische Mädchen mit irgendwelchen emotionalen Ausbrüchen war, heißt das nicht, dass ich nicht auch mal von irgendwem schwärmen darf!"

"Wer wohl SOLCH eine Aussage gemacht haben könnte", fragte sich der Quidditch-Kapitän aus Gryffindor gespielt unwissend und runzelte nachdenklich seine Stirn. "Komisch, Komisch." Auch Oliver spielte dieses Spielchen bis zu einem Grad weiter.

Er blinzelte irritiert, als Katie ihm sagte, dass es ihr nur um reine Äußerlichkeiten ginge. Wo BEI MERLIN sah FLINT GUT aus?! Hatte er da irgendwie etwas nicht mitbekommen? Der Slytherin war nicht der Schönste. "Nun ja, wenn du auf Trolle stehst, bist du bei Flint richtig", brummte er und verschränkte seine Arme vor die Brust. "Aber eine Beleidigung mir gegenüber ist das schon, dass du meinen Erzfeind vor ziehst, Bell." Stur starrte Wood aus dem Fenster.

"So war das überhaupt nicht gemeint! Nur hätte ich dich anders eingeschätzt. Was findest du nur an diesen Schönling Diggory so toll?" Noch immer sah er aus dem Fenster - die Landschaft zog langsam an ihnen vorbei. Sie dürften Hogwarts bald erreicht haben.

"Das ist leider Berufsgeheimnis, zum Schutz der Zeugen, wie uns zu Ohren gekommen ist, sind sie nämlich zu ALLEM fähig!", meinte Katie und schaute Oliver grinsend an.

"Von wegen Troll!", lachte sie und schaute Oliver an. "Er ist groß, hat dunkle Haare, extrem interessante Augen... zwar nicht besonders freundliche, sondern eher kalte Augen, aber doch irgendwie bewundernswert.", erklärte sie Wood das besondere an ihrem gemeinsamen Erzfeind. natürlich hatte sie Flint nie gemocht, er spielte unfair, ein typischer Slytherin, aber es war Tatsache, dass es viele gab, die schlechter aussahen.

"Ich hab doch gerade gesagt, was ich toll an ihm finde! Nett, gut aussehend, freundlich, höflich, beliebt, talentiert, intelligent...", zählte sie auf und schaute Oliver interessiert an. "Wie hättest du mich denn eingeschätzt?!", fragte sie ziemlich dann und warf Oliver einen durchdringenden Blick zu.

"Hör auf, hör auf, hör auf", murrte Oliver und seine Augen nahmen für einige Sekunden lang einen gefährlichen Glanz an. Er wollte das nicht hören! Nicht so welche Sachen über Flint. "Wenn du schon schwärmen musst, dann nicht mir gegenüber." So langsam aber sicher regte sich Wood ziemlich über seinen Erzfeind auf. Aber konnte man ihm das verübeln? Nein, ganz sicher nicht!

Aber das was Bell als nächstes sagte, wollte Oliver noch viel weniger hören. Diggory hier, Diggory da. Da konnte einem ja schon fast schlecht werden. Aber im Gegensatz zu Flint war Cedric wirklich ok - nett und fair. Eigentlich mochte Wood ihn ja ganz gerne.

"Ich hätte halt nicht gedacht, dass du auf ihn stehst. Wie alle anderen und dich auch so verhältst.....so am schwärmen halt bist..."

Sie wollte ihn ganz sicher nur provozieren und er fiel auch noch drauf rein! So schätzte er die Sache auf jeden Fall gerade ein.

"Na, wenn du mich doch fragst!", meinte Katie und schüttelte den Kopf über ihn.

"Erst willst wissen, was ich an ihm finde, dann willst du doch nicht wissen..." Sie verdrehte die Augen.

Mein Gott, so langsam sah er wirklich wütend aus.

Im Allgemeinen schien das hier alles etwas aus dem Ruder zu laufen... etwas oberflächliche Konversation wäre doch vielleicht besser gewesen, als über ihren Geschmack, was Jungs anging, zu sprechen. Irgendwie wünschte sie sich gerade Alicia oder Angelina hier her, obwohl sie genau wusste, dass sie aus irgendeinem Grund verärgert darüber gewesen wäre, wenn eine der beiden hier aufgekreuzt wäre...

"Ich... ich STEHE ja nicht auf ihn. Also nicht SO! Ich kenn ihn ja gar nicht, ich habe einfach lediglich deine Frage beantwortet... ich kann ja nichts dafür, dass es vielen anderen auch auffällt, dass er süß ist!", murmelte sie und verdrehte die Augen.

"Was regst du sich überhaupt so auf... Huffelpuff hat uns nicht einmal besiegt, und trotzdem war er immer freundlich und ein guter Verlierer! Von dir könnte man das glaub ich nicht erwarten..."

"Ich bereue es ja, dass ich dich überhaupt gefragt habe. Denn wir es mir scheint, ist das nicht gerade das tollste Thema worüber wir uns beide unterhalten sollten." Oh ja, diese Diskussion würde eher in einem Streitgespräch enden, als das sie friedlich ausginge.

"Bell, ich habe es ja verstanden! Er sieht süß aus, meinerwegen. Juckt mich nicht", versuchte Oliver seine Stimme gleichgültig klingen zu lassen, was aber nicht so ganz klappen mochte.

Ihr letzter Satz ließ ihn fast senkrecht aufspringen, wobei sich Wood noch gerade so beherrschen konnte. "Was sagst du da, Katie? Du meinst, ich würde nicht freundlich bleiben und sei kein guter Verlierer?" Seine Stimme zitterte leicht vor Wut. "Du scheinst nicht viel von mir zu halten, wenn es um Quidditch geht, was?" Oliver blieb ruhig, vielleicht etwas zu ruhig. Seine Hände hatte er zu Fäusten geballt. Klar, es ärgerte ihn tierisch, wenn seine Mannschaft ein Spiel verlor. Aber er pöbelte dann doch nicht jeden blöd an, sondern trieb sein Team danach eher noch mehr an, um es später zu machen. "Ok, lassen wir das Thema jetzt. Bevor wir uns Gegenseitig an die Kehle gehen." Danach schwieg der Gryffindor einfach.

"Ja, ich bin schon davon ausgegangen, dass es dir egal ist...", murmelte sie, als Oliver eindeutig zu verstehen gab, dass es ihm egal war, was sie von Cedric Diggory hielt... sein Gesichtsausdruck entsprach zwar nicht ganz seinen Worten, aber er sah ziemlich ärgerlich aus, also sagte sie lieber nichts mehr.

"Du hast es nicht oft nötig ein guter Verlierer zu sein, Oliver, wir gewinnen so gut wie immer!", meinte Katie eindringlich und sah ihn jetzt auch ziemlich wütend an. der sollte sich bloß nicht wagen, sie jetzt auch noch anzuschreien, wir waren hier schließlich nicht beim Training!

"Ja, lassen wirs...", stimmte sie mit finsterner Miene zu und blickte aus dem Fenster nach draußen, wo sich dunkle Wolken auftürmten und die Sonne hinter sich verschwinden ließen.

"Schönes Wetter heute, was?!", meinte sie sarkastisch.

Kapitel 2: Back at Hogwarts...

Hurra, hurra, das zweite Kapitelchen ist da^^

Ist zwar kürzer als das erste, aber ich würde sagen es 'passiert' mehr^^

Hoffe euch gefällt's ;)

Nochmal: Nicht meine Story, sondern Seane's und meine...

oder streng genommen Joanne K. Rowling's... aber das wisst ihr ja^^

Nur um das rechtliche auch mal erwähnt zu haben :D

Viel Spaß beim lesen! =)

<3

Oliver biss sich auf die Lippen, da ihm beinahe ein ziemlich unfairer Kommentar entwichen wäre. Er hielt es deswegen für klüger weiter zu schweigen. Denn sie waren nun mal gerade nicht beim Training und er musste sich stark zurück halten. Aber Gewohnheiten waren schlecht aufzuhalten. Trotzdem er musste es einfach versuchen. "Oh ja, und wie. Da bekomme ich gleich Lust zu baden", gab er ebenso sarkastisch zurück und erhob sich - begab sich zu seinem Koffer und zog aus diesem den Hogwarts-Umhang hervor. In etwa 10 Minuten mussten sie da sein und Oliver warf sich seinen Umhang deswegen schnell über.

Der Hogwarts-Express schien langsamer zu werden und der Zug würde jeden Moment zum stehen kommen. Oliver hievte seinen Koffer von der Gepäckablage hinunter und stapfte zur Abteiltür hinüber, um diese zu öffnen. Vorher warf er noch einen Blick über die Schulter, zurück zu Katie und trat schließlich auf den engen Gang hinaus. Einige Schüler liefen schon freudig plappernd umher.

Katie holte tief Luft... und atmete möglichst ruhig wieder aus... Sie schloss die Augen... ganz ruhig...

einatmen... ausatmen... ein... aus...

Sie öffnete die Augen wieder als sie hörte, dass Oliver in seinem Koffer herumkramte und sich seinen Umhang überzog. Keine schlechte Idee.

So stand auch Katie -etwas widerwillig- von ihrem bequemen Sitz auf und zog ebenfalls ihren Umhang aus dem Koffer. Mit blick nach draußen... in ein ziemlich dunkles draußen... zog sie ihn über und warf die Haare in den Nacken, bevor auch sie es irgendwie schaffte, ihren Koffer -allein! (xD)- von der Ablage von bekommen und zur Abteiltür trat. Olivers Blick registrierte sie, erwiderte ihn aber lieber nicht allzu lange.

Und so wurden die beiden langsam aber sicher mit aus dem Zug gedrängt. Passend, wie auf Kommando, begann es auch schon zu regnen, und das nicht zu wenig.

"Super... stöhnte sie ärgerlich und zog die Kapuze ihres Umhangs über, was aber sicher nicht viel bringen würde.

Das Wetter passte ja hervorragend zur Olivers mieser Stimmung und auch er zog sich

die Kapuze seines Umhangs über, die nach wenigen Minuten aber völlig durchnässt war. Zwar beeilten sich die Schüler so schnell, wie möglich in die bereits wartenden Kutschen zu steigen, trotzdem herrschte ein regelrechtes Gedränge, da alle nur so schnell wie möglich ins Trockene wollten.

Auch Wood saß 5 Minuten später in eine der Kutschen. Bell hatte er vorhin aus den Augen verloren. Was vielleicht auch ganz gut war. Es war am besten, wenn die beiden sich für heute Abend aus dem Weg gehen würden. Morgen hatte sich die ganze Sache mit Sicherheit wieder beruhigt.

Also saß er mit drei Schülern aus seinem Jahrgang zusammen. Unter ihnen war auch Percy Weasley, der neue Schulsprecher. Stolz zeigte er jedem sein Abzeichen. Oliver rollte genervt mit den Augen, denn Percy redete ununterbrochen. Also starrte er auf die regnerische Landschaft und hörte vorwiegend nur das Trommeln der Regentropfen, die auf das Dach der Kutsche fielen.

Katie hatte sich mit Fred, George, Lee, Alicia und Angelina in eine Kutsche gequetscht... Sie hatten Glück gehabt, dabei nicht erwischt worden zu sein, eigentlich durften nur Gruppen von 4 Leuten zusammen sitzen.

Katie war so froh gewesen, Lee direkt in die Arme laufen zu sein, um nicht zu sagen, ihn halb umzurennen, da sie von 3 viertklässlern weggeschupst worden war - natürlich Slytherins.

Und so saß sie jetzt, ziemlich gequetscht, zwischen Alicia und Angelina den Jungs gegenüber, die sich in für sie typischer art und weise über ihre Ferien unterhielten... in sehr humorvoller art und weise.

Die 3 Mädchen giggelten noch vor sich hin, als schon der nächste Witz kam... eine sehr angenehme Art der Ablenkung, nach einer so seltsamen Zugfahrt.

"Sag mal, Katie, wo hast du überhaupt gesteckt?!", fragte Angelina zwischen zwei Lachkrämpfen.

"Ach... ich saß mit unserem guten alten Kapitän zusammen...", gab Katie grummelnd zur Antwort. Angelina blickte sie fragend an, doch bevor sie etwas fragen konnte, hatten sich Fred, George und Lee aus unerfindlichen auf die Mädchen gestürzt und begannen, sie auszukitzeln... verdammt, sie würde bestimmt nicht einschlafen können, denn so viel Lachen brachte unter Garantie Bauchschmerzen.

Nach einer Weile hielt die Kutsche an, was die 3 Mädchen mit erleichtertem Seufzen registrierten, endlich hörten die Jungs auf.

Die 6 stiegen aus, und beeilten sich, ins Schloss zu kommen und sich dann in der großen Halle am Gryffindortisch niederzulassen.

Möglichst unauffällig sah sich Katie noch Oliver um. irgendwie hatte sie ihn vorhin aus den Augen verloren, aber sie wäre so oder so nicht gerne mit ihm in einer Kutsche gefahren... sie hasste diese unangenehmen Stillen, die immer dann zustande kamen, wenn keiner etwas zum anderen sagen wollte.

Aber wo steckte Wood jetzt?

Die restliche Fahrt über hatte Oliver noch Percys penetranter Stimme lauschen müssen, bevor der Gryffindor-Kapitän endlich aus der Kutsche steigen durfte. Warum bei Merlins Namen war er da eigentlich eingestiegen? Blöderweise hatte er seine Freunde im Gedränge aber nicht finden können. Ihm war also nichts anderes übrig geblieben. Er war so ziemlich unter den letzten Schülern, die das Schloss betraten. Durchnässt und erledigt folgte er der Menge in die Große Halle - hielt nach Lee und den anderen Ausschau. Schnell waren seine Freunde gefunden und mit einem "Hallo"

ließ er sich neben Fred nieder. "Da ist ja unser verschollener Quidditch-Kapitän", rief dieser sofort aus und grinste, als er das Gesicht von Oliver sah. "Ich war doch nicht verschollen", seufzte dieser. "War doch mit Katie in einem Abteil." Dabei warf er kurz einen Blick zu der blonden Jägerin hinüber - wand diesen aber wieder schnell ab, da die Erstklässler durch die Reihen marschiert kamen. Gleich würde die Häuserverteilung beginnen. McGonagall stand mit dem sprechenden Hut schon bereit. Aber Wood folgte dem nicht so ganz. Er war mit seinem Gedanken woanders. Recht abwesend sah er nach vorne und klatschte nur halbherzig mit, als jemand Neues zu Gryffindor kam.

"Also, was war..?!", hörte Katie ihre beste Freundin Angelina fragen, die sich zu ihr herüberbeugte und sie interessiert musterte.

"Nichts Besonderes...", wisperte Katie zurück.

"Und warum guckst du dann immer so? Habt ihr euch gestritten?!"

"Angelina, halt mich für bescheuert-..."

"Das tu ich so oder so...", warf Angelina kichernd ein.

"Ja, ich weiß, ...ich weiß es nicht."

"Du weißt nicht, ob ihr euch gestritten habt?"

"Nein... also, eigentlich nicht.. zuerst, das war eher das genaue Gegenteil... wir haben uns normal unterhalten und ich hab ihm gesagt, was ich von... seinen Privilegien im Leben halte... und ja... ich... wir gehen am Wochenende aus, wenn ich das richtig verstanden hab."

"Ihr tut was?!", fragte Angelina lachend und etwas zu laut, sodass Lee das ganze mitbekam.

"Wer tut was?!", fragte dieser interessiert.

Katie seufzte... Wenn man Freunde wie diese hatte, konnte man nie in Ruhe mit einer einzigen Person reden.

"Später...", sagte sie also zu Angelina und ignorierte Lees gespielt beleidigtes Gesicht.

Als Oliver sich zu ihnen setzte, bemerkte Katie sofort Angelinas prüfenden Blick und schaute also besonders uninteressiert zu Oliver, bevor sie sich umwandte, denn die kleinen aufgeregt zitternden Erstklässler schritten durch die GH auf den sprechenden Hut zu. Die Auswahlzeremonie begann und Katie ließ sich von der gryffindorschen Euphorie mitreißen, sobald ein neuer Schüler dazukam.

Nach der Auswahlzeremonie schritt wie immer Albus Dumbledore nach vorne, um seine alljährliche Rede zu halten. Besonders die Erstklässler sahen ehrfürchtig nach vorne, als der Schulleiter zu sprechen begann. "Ein herzliches Willkommen an alle Erstklässler und an die älteren Schülern: Willkommen zurück!" Der alte Mann lächelte über seine Halbmondbrille hinweg. "Zu aller erst einmal muss ich ihnen Namen von Mr. Filch, unserem Hausmeister, darauf hinweisen, dass der Verbotene Wald nicht betreten werden darf. Das gilt besonders für ein paar Schüler unter euch." Dabei zwinkerte er kurz die Weasley Zwillinge zu, die sofort empört aufblickten. "Wie waren doch noch NIE im verbotenen Wald", murmelte George grinsend und Fred nickte hastig. Oliver sah beide Rotschöpfe skeptisch von der Seite her an. Warum glaubte er das ihnen nur jetzt nicht?! Kopfschüttelnd sah der Hüter aus Gryffindor dann wieder nach vorne, da Dumbledore mit seiner Rede fort fuhr.

Keine 10 Minuten später aber erschienen die leckersten Gerichte auf ihren Tellern. Na endlich! Wood hatte eh schon die ganze Zeit über einen Bärenhunger gehabt. Vor Frust hatte er heute Morgen nicht mal etwas gegessen gehabt. Das würde er aber

jetzt auf jeden Fall nachholen. Es gab doch tatsächlich leckeren Hackbraten. "Endlich kommen wir zu den richtigen guten Teil an diesem Abend", hörte er Fred sagen und Lee stimmte ihm bei. "Nun ja, es gibt doch sicher noch ein besserer Teil, oder?" Grinsend hatte sich Lee an die Twins gewandt. "Definitiv. Fred?" Sein Bruder nickte kurz, bevor er sich auf die guten Speisen stürzte. Oliver hatte fragend eine Augenbraue in die Höhe gezogen. Durften sich die Gryffindor mal wieder auf einen der Scherz der Zwillinge freuen. Er hoffte nicht! Und wenn ja, dann gerade am ersten Schultag? Er wand seinen Blick ab und sah kurz zu den Mädchen gegenüber.

Katie schmunzelte vor sich hin, während Fred und George weiter beteuerten, noch nie auch nur in die Nähe des verbotenen Waldes gekommen zu sein, und Lee schloss sich ihnen natürlich sofort an, denn er war ja schließlich auch nicht selten an den Streichen der Zwillinge beteiligt.

"Katie! Du bist unsere Zeugin!", sagte er, und tat so, als sei er völlig verzweifelt. "Komm schon, sag ihnen allen, dass wir nie dort waren! Na los, sag es schon."

Katie lachte, während Lee sich vor ihrem Platz auf die Knie warf und sie verzweifelt anflehte.

"Ist ja gut!"; lachte sie. "die drei sind unschuldig..."

es hatte zwar nichts gebracht, denn niemand außer ihren Freunden und ein paar neugierigen Erstklässlern hatte ihnen zugehört, da soeben das Essen aufgetischt wurde.

"Na endlich...", seufzte Katie. Irgendwie hatte sie jetzt doch Hunger bekommen, und so strahlte sie den Kürbisauflauf auf ihrem Teller glücklich an.

Während des Essens hörte sie den Zwillingen zu, die anscheinend schon wieder etwas vorhatten.

"Oh bitte, Fred, George, bitte nicht... nicht heute...", seufzte sie in gequältem Ton.

"Katie, wovon sprichst du nur?!", fragte Fred gespielt ahnungslos und grinste genauso ein freches Grinsen wie sein Zwillingenbruder neben ihm.

"Bitte verschont wenigstens MICH!", meinte Katie und konnte ein Grinsen nicht verbergen. Es war einfach typisch, und irgendwie gehörte es auch zu Hogwarts, immer Sorge wegen der Zwillinge und ihrer Streiche zu haben.

"Ich weiß nicht, was du meinst...", flötete George.

Das Mädchen verdrehte die Augen und seufzte theatralisch, als sie Olivers Blick bemerkte. Was guckte der denn so?! Was hatte sie denn jetzt schon wieder verbochen?! Eilig aß sie weiter und ignorierte Angelinas kritischen Blick, indem sie Lee auf Pläne der Zwillinge ansprach, die er ja so oder so nie verraten würde.

Oliver bemerkte, wie Katie ihre Augen verdrehte und zog irritiert eine Augenbraue in die Höhe. Jetzt war es also auch schon verboten sie an zu gucken oder was sollte das gerade eben? "Weiber", murmelte der Quidditch-Kapitän und schob sich die Gabel in den Mund - aß etwas Gemüse. "Was sagtest du eben", fragte Fred neben ihn und klopfte Wood einmal feste auf den Rücken, sodass er die Hälfte des Grünzeugs wieder aus seinem Mund spuckte. Er bedachte den Rotschopf mit einem finsternen Blick. "Vielen Dank auch, Fred", schimpfte Oliver und schob den Teller von sich. Ihm war für heute Abend der Appetit vergangen. "Tut mir auch ganz ganz wahnsinnig Leid", lachte der Zwilling und verkniff sich krampfhaft ein Grinsen. "Tja, der gute Wood hat eben schlechte Laune. Ich frage mich allerdings woher das wohl kommen mag", grübelte George und sah an seinem Zwilling vorbei zu Oliver. Wobei sein Blick dann aber langsam zu Katie hinüber wanderte und wissend zu Grinsen begann. "Hab ich nicht", protestierte der Hüter aus Gryffindor und seufzte genervt auf. Die Weasley Zwillinge

konnten einem wirklich den letzten Nerv rauben. Und erst Recht wenn die beiden ihre Köpfe mit Lee zusammen steckten und einen neuen Streich ausheckten. Auch Wood hatte schon unter den beiden Rotschöpfen leiden müssen. Da hatten Fred und George doch tatsächlich letztes Jahr versucht ihm einen Liebestrank unter zujubeln. Ein Glück, dass er das Zeug nicht getrunken hatte. Wer weiß in wen er sich dann unsterblich verliebt hätte? Das wollte er sich erst gar nicht ausmalen.

Als sich Percy Weasley erhob, der ach so tolle neue Schulsprecher, stand Wood ebenfalls auf. Er wollte heute eigentlich nur so schnell wie möglich ins Bett. "Also ich gehe dann schon mal vor. Ich muss noch etwas erledigen." Er folgte dem Schulsprecher mit einem gewissen Abstand hin zu dem Gryffindor-Gemeinschaftsraum, was recht verwunderlich war. Denn Percy und Oliver hatten sich noch nie sonderlich gut verstanden gehabt.

Als er dann durch das Portraitloch klettern konnte, steuerte er gleich den Jungenschlafsaal an.

Katie hatte im Gegensatz zu den anderen Olivers Kommentar übe 'Weiber' genau verstanden, und warf ihm einen etwas ärgerlichen Blick zu. Dann verfolgte sie möglichst unauffällig das Gespräch der Jungen.

Als George wissend zu ihr Grinste hob Katie die Augenbraue. "Mh?!", machte sie, und versuchte möglichst überzeugend herüberzubringen, dass sie gerade gar nicht zugehört hatte.

"Ist was?", fragte sie weiter.

"Nein nein, alles bestens...", lachte George und beteiligte sich dann wieder an dem Gespräch der Jungen.

"Dann ist ja gut...", murmelte Katie ironisch und seufzte... was George wohl schon wieder dachte...? Verdammt, wenn die Zwillinge über irgendeinem Plan hingen, der damit zu tun hatte, mal Wood auf die Schuppe zu nehmen... hoffentlich würden sie sie nicht mit einbeziehen...

"Halloo~?! Katie!!!", sagte Angelina laut und wedelte mit der Hand vor ihrem Gesicht.

"Mh?! Was?!", fragte das blonde Mädchen erschrocken.

"Was ist los...?!", wisperte Angelina nun sehr leise zu ihr herüber, aber ihr Blick lag auf Oliver.

"Nichts!", murmelte Katie entschlossen.

Als Oliver sich erhob, zuckte sie zusammen.

"Katie~...", flüsterte Angelina drohend.

"Bitte, Angelina, morgen... ich geh schlafen...", erklärte sie und stand so schnell auf, dass Angelina gar keine Zeit hatte, um uz protestieren. So schnell wie möglich verließ Katie die große Halle... Angelina hätte sie heute Abend nicht mehr damit in Ruhe gelassen, und sie wollte einfach definitiv nicht über Oliver reden!

..Überhaupt! Was gab es denn da zu reden? Nichts! Da war doch nichts, sie hatten sich noch nicht einmal richtig gestritten... Katie hatte ihm ihre Meinung gesagt, er hatte beschlossen, dass sie nächstes Wochenende ausgingen...

Ach ja, verdammt... galt die Verabredung überhaupt noch? Jetzt, nach ihrer Auseinandersetzung von vorhin?

Genervt sagte sie der fetten Dame das Passwort.

"Was habt ihr es denn heute alle so eilig?!", zickte diese ärgerlich, ließ Katie aber eintreten. Sie sah Oliver gerade die Treppen zu den Jungenschlafsälen hochgehen... ach, ihn hatte die fette Dame gemeint... Tja, der hatte eben auch keine Lust auf reden heute...

Oliver, der gerade die Treppen zum Jungenschlafsaal hoch ging, bekam noch mit, dass Katie den Gemeinschaftsraum betrat und wand seinen Blick schnell von ihr ab, als diese zu ihm herüber sah. Was war heute eigentlich mit ihm los? Erst seine schrecklich miese Laune, dann begegnet er Bell, albert mit ihr herum und danach endet alles in einem kleinen Streitgespräch. Und nun reden sie nicht mehr miteinander! In Gedanken vertieft betrat er die Schlafsäle der Siebtklässler und sah zu Percy hinüber, der auf seinem großen Himmelbett lag und in einem Buch vertieft war. Der Junge dachte auch immer nur ans Lernen. Na ja, vielleicht sollte er sich da mal lieber an die eigene Nase fassen. Immerhin dachte er NUR an Quidditch. Das war auch nicht besser und vorhin hatte Katie ihm das ja klar machen wollen. Oliver seufzte und schälte sich aus seinen Klamotten - ließ diese achtlos zu Boden segeln und kroch unter seine Bettdecke. Wobei er vorher noch schnell die Vorhänge des Bettes zugezogen hatte. Wood brauchte auf keinen Fall einen fragenden Blick von Percy. Denn es war für den Quidditch-Kapitän nicht gerade üblich so früh ins Bett zu gehen. Meistens tüftelte er noch an irgendwelchen Strategien und Spielzügen. Dementsprechend schlief er dann erst sehr spät ein. Aber heute Abend wollte er einfach an nichts denken und seine Ruhe haben. Oliver zog sich die Bettdecke über den Kopf und schloss die Augen. Hmm~, er musste aber auf jeden Fall morgen früh aufstehen. "Quidditch-Feld buchen bei Professor McGonagall...", murmelte er schon im Halbschlaf und keine paar Minuten später war er auch schon fest eingeschlafen.

Katie blickte ebenfalls schnell weg, als sie sah, dass Oliver sie bemerkt hatte...

Verdammt, was sollte das denn?! warum war er so komisch?! Und noch wichtiger: warum war sie so komisch?! Sie hätte doch wirklich anders reagieren können, als wie sie es getan hatte... warum redeten sie denn jetzt bitte nicht mehr miteinander? Dafür gab es wirklich keinen triftigen Grund, sie hatten sich schon öfter in der Wolle gehabt früher, und selbst wenn Oliver mal ein bisschen beleidigt gewesen war, hatte Katie das ganze durch ein bisschen Humor wieder gut gemacht.

Ja, das dumme war nur, dass sie sich zu etwas wie Humor momentan absolut nicht hinreißen lassen ließ... die Sache war einfach zu unsparig, als dass sie darüber hätte grinsen geschweige denn lachen hätte können.

Seufzend ließ sie sich auf einen Sessel in einer recht abgelegenen Ecke an einem Kamin fallen und blickte eine Weile einfach nur in die Flammen und dachte nach. Irgendetwas stimmte nicht, und irgendwie musste sie herausfinden, was.

"Morgen...", murmelte sie vor sich hin und schloss die Augen. Sie hatte die vorige Nacht kaum geschlafen, denn sie hatte sich so auf Hogwarts gefreut. Kein Wunder, dass sie so schnell einschlief.

"...Hay! Katie! Hallo~!", hörte sie eine Stimme wie von weit entfernt klingen, die immer lauter werden. Als sie so laut geworden war, dass sie sie nicht weiter ignorieren konnte, machte sie widerstrebend die Augen auf und blinzelte.

"Lee...", murmelte sie mit heiserer müder Stimme.

"Du solltest echt im Bett schlafen, diese Sessel sind zwar eigentlich bequem, aber ich sag dir, am nächsten tag hat man echt ne totale Nackenstarre! Voll ätzend... also, geh am besten oben schlafen, mh?!", meinte Lee grinsend.

Katie nickte nur und stand widerwillig auf. Etwas schwankend ließ sie zu den Treppen.

"Ach sag mal, was war denn heute mit Wood, der war total komi-..."

"MORGEN!", sagte Katie laut, lief so schnell es ihr möglich war die Treppen hoch und ließ sich im Schlafsaal auf ihr Bett fallen, wo sie auf der Stelle einschlief.

"Morgen..."

Kapitel 3: Neuer Morgen... und neue Sorgen.

Alooooha!

Ein neues Kapiiii :D

Auch wieder ein bisschen kürzer, aber naja.. ich hoffe es gefällt euch^^

Nochmaaal muss ich bemerken, dass Seane zu 50% mitbeteiligt an der Story ist^^

LG <3

Der Quidditch-Kapitän aus Gryffindor hatte sich am nächsten Morgen ziemlich früh aus dem Bett geschält, sich geschwind seine Schuluniform angezogen und war schnell im Bad verschwunden. Percy Weasley hatte Wood nur verpennt hinterher gesehen. Immerhin kannte er das ja nur allzu gut von ihm und er drehte sich auf die andere Seite. Eine halbe Stunde konnte Percy ja noch vor sich hin dösen.

Oliver kam nach 10 Minuten wieder aus dem Badezimmer hinaus, verschwendete dabei keinen einzigen Gedanken mehr an gestern Abend, tapste die Treppen des Jungenschlafsals hinunter und verließ durch das Portraitloch den Gryffindor-Gemeinschaftsraum. Sein Weg führte ihn geradewegs in Professor McGonagalls Büro. Er klopfte kurz an ihre Tür und betrat den Raum, nachdem ihn die Verwandlungs-Lehrerin hinein gebeten hatte. "Guten Morgen, Mr. Wood. Ich habe sie schon erwartet," begrüßte sie ihn mit einem winzigen Lächeln. "Morgen Professor McGonagall, sie wissen sicher warum ich hier bin." Die Lehrerin nickte kurz. "In der Tat. Also wir oft?" Oliver verzog keine Mine und antwortete: "Drei Mal die Woche, wenn es geht." McGonagall seufzte kurz auf. "Sie wissen schon, dass wir vier Mannschaften in der Woche unterbringen müssen. Aber ich bin froh, dass sie nicht jeden Tag gesagt haben. Wood...denn sie übertreiben es manchmal wirklich mit dem Training." Er sah zur Seite. "Aber ich habe nichts dagegen, solange sie Slytherin besiegen werden und ich Professor Snape's wutentbranntes Gesicht sehen." Überrascht sah er wieder auf und sah wie ein paar Sekunden lang ein Grinsen auf den schmalen Lippen der Lehrerin. "Nun ja, sie sollen die drei Tage in der Woche bekommen, wenn sie mich jetzt entschuldigen würden. Ich habe noch etwas zu erledigen." Oliver bedankte sich hastig und verließ das Büro. Mit einer weitaus besseren Laune machte sich der Hüter auf den Weg in die Große Halle.

"Katie? Hay, Katie?!"

Schon wieder eine Stimme, die immer lauter wurde, dieses mal allerdings von Alicia.

"Was...?!", fragte Katie verschlafen und richtete sich widerstrebend auf und schaute aus ihren halb geöffneten Augen zu Alicia, die schon voll angezogen neben ihr auf dem Bett saß und sie mit schief gelegtem Gesicht ansah.

"Was ist denn mit dir los, sonst bist du doch immer die erste, die auf den Beinen ist, aber ich dachte, dass ich dich jetzt am besten wecke, in einer halben Stunde fängt das Frühstück an.", erklärte Alicia und lächelte zu ihr rüber.

"Angelina ist grad noch duschen, aber sie müsste auch gleich hier sein... sollen wir dann

schon vorgehen oder möchtest du, dass wir auf dich warten?"

"Nein nein!", sagte Katie eilig und sprang aus dem Bett. "Geht ruhig schon vor und haltet mir einen Platz frei, ich geh schnell duschen und komm gleich nach."

"Okay...", antwortete Alicia kritisch und musterte Katie nochmals eindringlich. Es war offensichtlich, dass Angelina ihr alles erzählt hatte, was sie wusste.

"Ich bin fertig!", kam es fröhlich von dieser, die gerade wieder ins Zimmer kam.

"Okay, wir sehn uns unten, Katie...", sagte Alicia, lächelte nochmal kurz und zog dann Angelina hinter sich her aus dem Schlafsaal heraus. Katie seufzte.

Schnell ging sie duschen und machte sich fertig. Mein Gott, warum konnten sie denn nicht Wood selbst löchern?! Warum musste sie herhalten?

Als sie ihre Haare getrocknet hatte, zog sie sich eilig an, nahm ihre Tasche und lief nach unten. Ach ja, gleich würden sie ja auch ihre Stundenpläne für dieses Jahr bekommen... so ein Mist, sie hatte absolut keine Lust auf Unterricht.

Das blonde Mädchen betrat die Halle, als sie schon recht voll war und ließ zu ihren Freunden, die ihr tatsächlich einen Platz freigehalten hatte. Sie riss sich zusammen, nicht zu Woods Stammpplatz zu gucken, sie wusste sowieso, dass er dort saß. Unter Garantie war er schon in aller Herrgottsfrühe aufgestanden und hatte Trainingszeiten reserviert.

Gerade schmierte sie etwas Butter auf ihr Toast, als sie aus den Augenwinkeln Lee sah, der sich zu Oliver herüberbeugte.

"Sag mal Wood, wie kam deine schlechte Laune gestern? Ich meine, ich kann mir schlimmere Abteilgenossinnen vorstellen, als unsere Bell!"

Katie stöhnte innerlich auf und musste sich zusammenreißen, nicht die Augen zu verdrehen. Warum mussten sich Freunde immer überall einmischen?!

Seine Laune würde ihm heute keiner trüben. Nicht mal Flint, der mit seiner hässlichen Fratze vorhin an ihm vorbei gelaufen war und hämische Sprüche von Stapel gelassen hatte. Sollte dieser dumme Troll von einem Slytherin doch sagen, was er wollte. Oliver hatte die Trainingszeiten genehmigt bekommen und das war die Hauptsache.

Gut gelaunt biss er in sein belegtes Brötchen und sah auf, als Katie schließlich als Letztes in die große Halle ein trudelte und sich zu ihnen an den Gryffindor-Tisch setzte. Da nun alle beisammen waren, konnte er ihnen ja mitteilen wann das Training in der Woche stattfand. Er wollte gerade anfangen zu sprechen, als sich Lee zu ihm herüber beugte und etwas sagte. "Jordan", seufzte Oliver genervt auf. Warum waren seine Freunde nur alle so neugierig? "Meine schlechte Laune kam nicht durch Bell, ok?" Damit musste sich der andere Gryffindor einfach zu friedem geben. Er hatte die Sache schon längst wieder vergessen. Katie und er würden sich einfach wie immer benehmen. Das hoffte er zumindest. "Bevor ihr jetzt alle wir verrückt reinhaut, muss ich vorher noch kurz etwas ansagen", erhob Wood seine Stimme leicht, damit man ihn auch Gehör schenkte. "Wir werden dreimal in der Woche trainieren, montags, mittwochs und freitags. Jeden Abend um sechs werdet ihr euch auf dem Quidditch-Feld einfinden. Am Wochenende wird sich sicher auch noch eins zwei Stunden finden lassen. Dieses Jahr werden wir es packen." Zuversichtlich sah Oliver in die Runde. Sie würden dieses Jahr alle Team besiegen. Das fühlte er regelrecht.

Fred & George grinsten nach Woods Ansprache kurz auf. "Das ist ja echt ein Wunder", begann einer der Twins. „...dass du uns nicht mitgeteilt hast, dass wir jeden Tag trainieren, „ beendete der zweite Twin den Satz.“Möchtest den anderen Teams wohl auch ne Chance zum trainieren geben was, „ kicherte Angelina kurz auf. Dieses Jahr schien der Kapitän noch nicht allzu sehr zu übertreiben. Aber was noch nicht war, konnte ja noch werden.

"Wie nett von ihm...", murmelte Katie Angelina sarkastisch zu und seufzte. Montags mittwochs und freitags? Das war gut. Perfekt auf die Woche verteilt und auch nicht zu viel, fand sie.

Nun ja, die Anmerkung mit dem Wochenende war natürlich nicht so toll, schließlich wollte sie da vor allem Hausaufgaben machen und lernen, dieses Jahr würde sie sich noch mehr anstrengen als die letzten Jahre. Und außerdem wollte sie auch mal was unternehmen können.

Tja, und da waren wir wieder bei dem Punkt: Nächstes Wochenende.

"Hey, Wood, dieses Wochenende auch schon? Ich dachte du hättest was vor..?!", fragte das blonde Mädchen bevor sie überhaupt darüber nachgedacht hatte.

Verdammt. Sie hätte sich die Zunge abbeißen können. Naja, aber jetzt konnte sie ja wenigstens sehen, wie er darauf reagierte. Mh, wahrscheinlich langweiligerweise cool wie immer, oder er ignorierte es ganz einfach. Eine Angewohnheit, die Katie manchmal in den Wahnsinn trieb.

Nervös registrierte sie die fragenden Blicke der anderen und blickte möglichst entspannt und ruhig drein.

Oliver fand, dass er die Trainingszeiten perfekt geplant hatte. Darüber konnte sich ja wohl keiner beschweren. 3 Mal in der Woche war ja wohl FAST überhaupt nichts. Lieber wäre ihm ja natürlich jeden Tag! Aber dann würde ihn sein Team sicher umbringen.

Der Quidditch-Kapitän hatte gerade ein weiteres Mal von seinem belegten Brötchen abbeißen wollen, als Katie ihn wegen dem Wochenende ansprach. "Nein, dieses Wochenende natürlich noch nicht. Wir gehen doch zusammen nach Hogsmead. Habe das schon nicht vergessen. Keine Panik", antwortete Wood ihr schulternzuckend, als ob es das normalste der Welt wäre, dass beide GANZ allein nach Hogsmead hinunter gingen. Die anderen starrten Wood nun mit neugierigen und wissenden Blicken an. Fred & George grinsten beide um die Wette. "Uiiii, ihr ganz allein", kicherte Angelina und stieß Katie mit ihren Ellbogen sanft in die Seite. "Ohlala, unser neues Liebespaar", scherzte einer der Rotschöpfe und erntete dafür einen finsternen Blick von Oliver. So ein Blödsinn. Katie und er ein Paar. Das war völlig absurd. Sie waren gute Freunde und MEHR nicht.

"Ich HABE keine Panik!", erwiderte Katie empört und verschränkte die Arme. "SO wichtig es ist es mir dann doch nicht, dass du mal was anderes machst als Quidditch spielen oder Pläne fürs Quidditch zu entwerfen."

Mehr war das ganze nun mal nicht. Es gab keinen anderen Grund!

Katie stieß Angie mit ihrem Ellbogen zurück, aber etwas fester als diese es vorher bei ihr getan hatte. Angelina warf ihr einen vorwurfsvollen Blick zu.

"Quatsch...", meinte Katie dann zu der Bemerkung von George, sie seinen ein 'Liebespaar'. Pah, ein Liebespaar?! Sie waren ja wohl eher das Gegenteil, jedenfalls seit gestern, und so richtig konnte sie sich das nicht erklären.

"Es ist nur einfach Tatsache dass unser guter Kapitän zu viel über Plänen hängt, ich finde das jedenfalls gruselig, wenn man nur einen einzigen Lebensinhalt hat...", erklärte Katie und setzte ein fast entschuldigendes Lächeln auf.

"Und da hast du dir gedacht, du könntest einer seiner neuen Lebensinhalte werden?!", fragte Lee mit hochgezogenen Augenbrauen.

Katie sah ihn schief an. "NEIN!", erwiderte sie nur schlicht, denn etwas andere viel ihr

nicht ein.

Mein Gott, ein Themawechsel wäre angebracht...

"Ach hast du nicht?! Kam aber so rüber", murmelte Wood und seufzte kurz auf. "Dafür im Zug aber gestern...ach..vergiss es!" Oliver machte eine abwinkende Handgeste. Es brachte eh nichts darüber SCHON WIEDER zu diskutieren. Es artete nur ein weiteres Mal in Streit aus. Und darauf konnte der Hüter gut und gerne verzichten. Denn er hatte eine recht annehmbare Laune und das sollte auch noch so bleiben!

"Könntet ihr vielleicht alle mal aufhören über uns beide zu spekulieren? Anscheinend gibt es kein anderes Thema mehr seid wir in Hogwarts sind!" Seine Stimme hatte sich etwas erhoben und Wut schwang in dieser mit. "Es geht euch doch überhaupt nichts an und außerdem seid wann ist es verboten, dass Katie und ich alleine nach Hogsmead gehen? Es muss doch nicht gleich heißen, dass wir uns unendlich lieben." Ärgerlich schüttelte er seinen Kopf und stopfte sich den Rest des Brötchens in den Mund. So langsam aber sicher konnte man sich darüber nur aufregen. Am Tisch blieb es darauf einige Sekunden lang still. Wood hatte klare Worte gesprochen.

Ein Glück, dass es Professor McGonagall mit den Stundenplänen hinüber kam und das Thema vorerst vergessen war. Oliver nahm seinen entgegen und warf einen kurzen Blick drauf. Am ersten Schultag auch schon gleich Professor Snape. Na ja, schlimmer konnte es ja eigentlich NICHT mehr kommen. Seufzend griff er nach seiner Tasse und trank seinen Kaffee aus.

"Ach... was war denn gestern im Zug?!", fragte Katie etwas hitzig und provozierend.

"Achsooo~, du meinst, als du über mich hergefallen bist!", lachte sie und machte eine abfällige Handbewegung. Tja, wenn er solche Anmerkungen auf gestern beziehen musste, dann konnte sie das schon lange!

Bei Olivers nächsten Sätzen allerdings nickte sie bekräftigend, denn Wood hatte eindeutig Recht! Was ging sie das denn überhaupt an?!

Na gut, sie hätte es natürlich auch interessiert, wenn es zum Beispiel um Angelina und Fred gegangen wäre... oder Alicia und George. Also warf sie ihren Freundinnen leicht entschuldigende Blicke zu, aber so, dass Oliver es nicht sah.

Angelina sah zwar noch etwas angesäuert aus, hatte aber besänftigt die Andeutung eines Nickens gezeigt, während Alicia vor sich hin grinste.

Dann bekamen sie auch schon die Stundenpläne ausgehändigt.

"NEIN!", rief Katie theatralisch und ihre Freunde wandten sich mit fragenden Gesichtern zu.

"Snape! Jetzt gleich!" Fred und George verdrehten gleichzeitig die Augen und stöhnten genervt auf. "Und wir dachten schon, es wäre sonst was!"

Lee allerdings tätschelte ihr beruhigend den Arm. "SO schlecht bist du jetzt auch wieder nicht in Zaubersprüche!", versuchte er sie zu überzeugen. Haha, von wegen, sie war grottenschlecht.

"Netter Versuch, sie zu beruhigen, Jordan!", lachte George und Alicia und Angelina kicherten. Jetzt verdrehte Katie die Augen. Gott, wo war sie gelandet. Sie warf einen unsicheren Blick zu Oliver, der in schnellen Zügen seinen Kaffee austrank.

Olivers rechte Augenbraue begann unruhig zu zucken. "Bell", zischte er gefährlich leise und versuchte ganz ruhig zu bleiben. "Ich rede hier ganz sicher von keinem Überfall und übertreibe es mal nicht so maßlos. DU weißt ganz genau, wie es wirklich war!" Am Ende hin war der Quidditch-Kapitän immer lauter geworden und hatte mit

seiner geballten Hand auf den Tisch geschlagen. Er ignorierte den pochenden Schmerz, der nun von seiner Hand ausging. Lee neben ihm war leicht in sich zusammen gezuckt. Auch waren ihm die unverständlichen Blicke seiner anderen Freunde sicher. Zwar kam es sehr oft zu Wutanfällen, aber doch nur wenn es sich um Oli's Leistungssportart drehte - beim Quidditch-Training. "Nun beruhige dich mal Wood", sprach Jordan vorsichtig auf ihn ein und schüttelte seinen Kopf. Was war denn hier auf einmal los?

Er warf der blonden Gryffindor noch einen kurzen wütenden Blick zu, bevor er sich wieder auf seinen Stundenplan konzentrierte. Heute fuhr er ziemlich schnell aus der Haut. Wood beteiligte sich nicht weiter am Gespräch, als es um Professor Snape ging, sondern trank weiter hastig seinen Kaffee aus. Er bemerkte den unsicheren Blick von Bell, ging aber nicht weiter drauf ein. Sie hatte selbst Schuld. Warum musste sie das auch jetzt ausplappern?

Oliver schob seinen Teller von sich, erhob sich von der Bank und streckte sich leicht. Sie mussten jetzt los, wenn sie nicht zu spät kommen wollten.

"Oliver Wood!", rief Katie wütend, als dieser überdrehte Typ so ausflippte. "Du hast sie ja wohl nicht mehr alle! Beim Quidditch kannst du vielleicht so mit uns umgehen, aber nicht hier und nicht jetzt!"

Die blonde Gryffindor-Schülerin sprang auf und starrte ihn grimmig an.

Lee indess versuchte etwas Frieden zu schaffen. Nachdem er versucht hatte, Oliver zu beruhigen, wandte er sich nun Katie zu.

"Jetzt komm schon Katie, du kennst ihn doch, unseren hitzigen Kapitän..." er warf einen prüfenden Blick zu Oliver, um sich zu vergewissern, dass dieser ihn von hinten nicht mit dem Brötchenmesser erstach. "So ist er halt..."

"Er kann sein wie er will, aber nicht zu mir, ich lasse mich doch nicht einfach so anschreien, nur weil ER irgendwelche Komplexe hat!", redete Katie hitzig weiter und verschränkte die Arme. "Und ich geh jetzt los!", sagte sie schließlich, ohne weiter auf Oliver zu achten, der auch aufstand, um in den Kerker zu gehen. "Ich hab keine Lust zu spät zu kommen!"

Uns so verschwand sie ziemlich eilig, gefolgt von Lee, der immernoch beruhigend auf sie einredete, in Richtung Kerker.

"Katie... jetzt komm schon..."

"LEE?!"

"Ja, Katie..?"

"Sei mir nicht böse aber... versuch einfach mal die Klappe zu halten, ja?!"

"Okay, Katie... ähm. aber sag mal, was war denn gestern im-..."

"LEE JORDAN!"

"Ist ja gut..."

Katie meinte es wirklich nicht böse, aber Oliver hatte es gar nicht verdient, verteidigt zu werden. Sie ließ sich sowas einfach nicht gefallen. Sollte der anblöken, wen er wollte, von ihr aus seinen gesamten Fanclub, aber nicht sie! Eiligen Schrittes kamen die beiden Beim Raum für Zaubersprüche an.

Ungläubig starrte Oliver Katie und Lee hinterher. Hatte sie ihn eben wirklich so herunter geputzt? Eine dicke Wutader pochte auf seiner Stirn und er biss sich krampfhaft auf seine Unterlippe. Ruhe. In der Ruhe lag die Kraft. Abrupt hörte der Quidditch-Kapitän mit dem Herum kauen auf, da seine Lippe schon allmählich zu

schmerzen begann. BELL! Was fiel DER überhaupt ein? Immerhin hatte sie IHN provoziert.

"Na warte, das gibt noch bittere Konsequenzen für dich...", grummelte er, schnappte sich seine Schultasche und marschierte los. Angelina konnte das nicht mehr länger mit ansehen und lief Wood hinterher.

"Nun mach mal halblang Wood. Was soll das Ganze überhaupt? Seid wann seid ihr beide so streitsüchtig?"

Fassungslos visierte sie den braunhaarigen Gryffindor an und verfolgte eine Erklärung.

"Was weiß ich, was sie für Probleme hat. Stellt mich als den bösen fiesen Junge da, der sie im Zug überfällt", meinte Oliver wütend und beschleunigte seine Schritte. Die Schwarzhaarige hatte Probleme mit zu halten.

"Komm schon, du weißt, dass sie es nicht so gemeint hat", versuchte sie die Situation zu beruhigen.

"Nicht so gemeint? Sie hat doch so herum gebrüllt." In der Tat war es so gewesen. Immerhin war er noch relativ ruhig geblieben. Aber nun ja, heute stand ja Training auf dem Programm und da konnte er seine Wut auslassen. Der Sport würde ihn einiges vergessen lassen.

Oliver und Angelina kamen kurz nach Katie und Lee an. Er ignorierte das blonde Mädchen und setzte sich mit der anderen Jägerin ganz nach hinten.

Das wars auch schon wieder xD Das nächste ist wieder länger =)

Kommis? :P

Danke an alle, die das lesen, auch wenns nich so viele sind ;D

Kapitel 4: Zaubertränke, Verwandlung und andere Katastrophen...

^^

Katie würdigte Oliver keines weiteren Blickes, und setzte sich mit Lee mittig im Raum nieder. Dort kramte sie nach ihrem Buch, während auch alle anderen langsam hereinkamen. Auch Alicia, George und Fred traten in den Raum. Während Fred nach hinten ging, um sich grinsend neben Angelina setzte und ihr irgendetwas zuflüsterte, woraufhin sie kicherte, setzte Alicia sich neben sie und George ließ sich neben Lee nieder. Alicia betrachtete Katie eine Weile lang, während die versuchte, den Blick ihrer Freundin zu ignorieren... es funktionierte nicht.

Seufzend blickte Katie also auf und sah Alicia mit einem Blick der Marke "Na-bitte-schieß-los" an.

"Katie...", begann diese mit leiser Stimme und beugte sich vor. "Was ist denn mit euch beiden los? das ist doch nicht normal... wenn das so weitergeht, schmeißt er dich aus purer Hysterie noch aus dem Team oder du hext ihm den Todesfluch an den Hals!"

"Soll er mich doch rauswerfen! Na, das möchte ich sehn, wen er dann für mich einsetzt!", meinte Katie aufgebracht. "Du weißt genau, dass es niemanden in Gryffindor gibt, der auch nur annähernd so spielen kann wie wir. abgesehen davon sind wir perfekt aufeinander eingestellt... wir wissen, wo wir sein müssen, um zu passen! Wenn er meint...!"

Alicia seufzte und schaute Katie etwas mitleidig an, was dieser überhaupt nicht passte.

"Alicia, reg dich ab...ich werd mich zusammennehmen."

"Gut... aber...", meinte Alicia dann. "Was ist mit eurem Date?"

Katie zuckte mit den Schultern.

"Keine Ahnung... das war nie ein richtiges Date, eher Spaß."

"Wenn du meinst...", erwiderte Alicia und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Katie schnappte nach Luft, doch bevor sie etwas einwenden konnte, ertönte ein Knall von der Tür und alle wussten, dass Snape soeben eingetreten war. Das blonde Mädchen stöhnte leise auf und setzte sich gerade hin. ihr absolutes Hassfach..

Oliver wünschte sich in diesem Moment nur eins. Er wollte den Unterricht so schnell wie möglich hinter sich bringen und raus aufs Quidditch-Feld. Heute Abend war es ja soweit. Pünktlich um sechs würde er beginnen und wehe es kam jemand auch nur eine Sekunde zu spät! Dann würden sie ihn kennen lernen. 100 Liegestützen, bevor man auf dem Besen steigen durfte. In seinen Gedanken übertrieb es Wood dermaßen, dass man schon glatt Angst haben konnte.

Mit einem übertriebenen lauten Knall landete sein Zaubertränkebuch auf den Tisch und auch die restlichen Schul-Utensilien folgten. Kurz warf der Quidditch-Kapitän noch einige unmissverständliche Blicke in Katie's Richtung, bevor Snape in den Kerker hinein rauschte.

"Aufgepasst. Es geht wir immer gleich los. Wir wollen auf keinen Fall trödeln. Ihr fängt sofort an diesen Trank zu brauen", begann der Professor mit öliger und finsterner Stimme - schwang seinen Zauberstab und eine lange Anleitung erschien auf der Tafel. "Wer heute

nicht damit fertig wird, muss mit Konsequenzen rechnen." Ein schadenfrohes Grinsen zierte seine Gesichtszüge.

"Heute ist Teamarbeit angesagt: Slytherin und Gryffindor." Wood konnte regelrecht heraus hören, wie viel Spaß Snape doch hatte, die unmöglichsten Gruppen zusammen zu stellen. "Mr. Flint und Mr. Wood."

Oliver zog scharf die Luft ein, seine Hand ballte sich zu einer Faust, sodass seine Fingerknöchel schon weiß hervor traten, und knirschte mit den Zähnen. DAS war ja so was von klar gewesen. Die beiden Mannschaftskapitäne warfen sich hasserfüllte Blicke zu, bevor sich Wood erhob und sich neben Flint stellte.

"Katie Bell und Melissa Zachra", beendete der Zaubetränkelehrer die Einteilung. Oh man, so jeder in der Truppe hatte einen Partner des jeweils anderen Teams. Snape wollte wohl das sich alle gegenseitig zerfleischen.

Katie blickte etwas ängstlich wie immer zu dem Lehrer für Zaubetränke und stöhnte innerlich auf, als die Anleitung zu irgendeinem ziemlich komplizierten Trank an der Tafel auftauchte. Besorgt versuchte sie sich das ganze einmal durchzulesen, doch Snape sprach weiter.

"Slytherin und Gryffindor.", hörte sie ihn sagen.

Unsicher blickte sie auf und sah in Alicias ungläubiges Gesicht. Verdammt, sie hatte nicht zugehört... worum ging's?

Als Snape dann allerdings immer zwei Namen zusammen vortrug, ahnte sie böses... das konnte der Mann nicht wirklich ernst meinen. Wusste der denn nicht, dass sich hier alle die Köpfe einschlagen würden. Schließlich wurde auch sie zusammen mit Melissa Zachra aufgerufen und riss sich zusammen, nicht die Augen zu verdrehen. Sie wandte sich um, und schaute zu dem Slytherinmädchen, das angeekelt zu ihr sah und mit einer anderen dummen Ziege aufgebracht flüsterte.

"Gibt es ein Problem, Miss Bell?!", hörte sie ein scharfe, fast unheimliche Stimme klingen.

"N-nein.", sagte sie nur und Snape wandte sich wieder der ganzen Klasse zu.

"Also, na los, setzten sie sich in Bewegung und fangen sie an, na los!!"

Katie schaute wieder zu zachra, die widerwillig ihre Klamotten einpackte und sich hinten an einen Tisch setzte, wo noch zwei Plätze frei waren. Ungeduldig starrte sie zu Katie.

Auch sie packte schnell ihre Klamotten zusammen und ging zu ihr, wo sie sich langsam und unsicher niederließ.

"Dann mal los..."; kam es nur gelangweilt von Melissa, die aber keineswegs Anstalten machte, irgendetwas zurecht zu legen oder zu lesen, sondern sie lehnte sich zurück und schaute zu Filch, der böseartig dreinschaute, aber kurz zu Melissa grinste. Sie erwiderte seinen Blick, und als er weggeguckt hatte, kicherte sie leise in sich hinein.

//Oh mein Gott..//, dachte Katie. //Selbst in Slytherin gibt es so dumme Schwärmereinen...//

Dann wandte sie sich ab und begann die Anleitung zu studieren und alles zu ordnen, um gleich alles genauestens in den Kessel geben zu können. Auf die dumme Zachra konnte sie nicht zählen, die schaute die ganze Zeit zu Filch, der ebenfalls gelangweilt neben Oliver saß. Na wunderbar.

Oliver würdigte seinen Erzfeind keinen Blick und begann den Kessel an zu heizen - warf einige Zutaten hinein, die er vorher fein säuberlich vorher geschnitten hatte und wischte sich mit dem Ärmel einmal längst über das Gesicht. Wenn man in der Nähe der Kessel stand, konnte man vor Hitze fast nur zergehen.

"Im Zaubetränke genauso miserabel, wie im Quidditch", hörte Wood eine höhnische

Stimme neben sich und sah, wie Flint sich kurz über den Kessel beugte. Sein Blut begann vor Wut zu kochen.

"Halt deine Klappe, Flint! Anstatt nur faul herum zu sitzen, solltest du mal lieber deinen Arsch in Bewegung setzen, nicht mit irgendwelchen Weibern herum flirten und endlich etwas für unsere Note tun. Professor Snape wird dich ganz sicher nicht anders benoten als mich", redete sich der Quidditch-Kapitän in Rage und warf nun ohne hin zu gucken Zutaten in den Kessel. Ihm war in der Tat aufgefallen, dass Flint Interesse an Melissa zeigte, einen recht hübschen Slytherin Mädchen, wobei die genauso biestig wie alle anderen war.

"Du hast mir hier überhaupt nichts zu sagen Wood. Und es ist immer noch meine Sache, mit WEM ich etwas habe. Im Gegensatz zu dir, weiß ich, dass es noch andere Sachen außer Quidditch gibt", knurrte der Slytherin-Mannschaftskapitän zurück und baute sich vor Oliver auf, dieser nicht im Geringsten beeindruckt zu sein schien. Hasserfüllt erwiderte er Flint's finstere Blicke. Er hatte so eine Wut im Bauch, dass der Gryffindor kurz davor war sich auf Flint zu stürzen.

Mittlerweile genossen dir beiden Erzfeinde die gesamte Aufmerksamkeit der Klasse. Fred & George reckten die Daumen in die Höhe. Sie sahen nicht oft Oli in aller Öffentlichkeit aus flippen und seine Wut an jemand anderen auslassen.

"Würden sie mal bitte erklären, WAS dieses Theater soll", mischte sich eine schnarrende Stimme ein und Professor Snape stand neben den beiden Mannschaftskapitänen. Sofort entfernten sich Flint und Wood ein Stückchen voneinander und fuhren mit ihrer Arbeit fort. "Nichts Sir", kam es gleichzeitig aus ihren Mündern.

Katie versuchte die stimmen von Flint und Oliver zu überhören, genauso wie sie versuchte ihre gelangweilt dasitzende Partnerin zu übersehen versuchte, die wirklich nicht einen Finger rührte, sondern unversehens einfach weiter zu Filch lächelte, der sich mit Oliver in den Haaren hatte.

-...dass es noch andere Sachen außer Quidditch gibt!", hörte sie Flints schneidige stimme. Sie hätte nie einem Slytherin Recht gegeben, aber in diesem einen, einzigen winzigen Punkt hatte er schlicht und ergreifend Recht und niemand konnte das widerlegen.

"Er ist einfach nur cool... Flint mein ich natürlich. der hat richtig was drauf und sieht geil aus... daneben sieht euer Waschlappen von Kapitän echt unscheinbar aus.", stellte Melissa murmelnd fest und grinste Katie an.

"Dein achso toller Quidditch-Kapitän ist nur leider strohdoof und du bist nur eine von vielen, wenn du mich fragst!", gab Katie leise, aber ebenso giftig zurück und rührte eifrig im Kessel. Sie war so gut wie fertig mit ihrem Trank und war richtig zufrieden mit sich. Unglaublich, aber es sah so aus, als hätte sie alles richtig gemacht.

"Du findest Flint also gut aussehend...", flötete Zachra. "Sonst hättest du das Gegenteil gesagt..."

"An Wood kommt er eh nicht ran.", stellte Katie schlicht und ihrer Meinung entsprechend fest und gab die letzte Zutat in den Kessel, bevor sie hochkonzentriert genau 3mal nach rechts, und 5mal nach links rührte.

"Gute Arbeit, Miss Zachra, und nett von ihnen, dass sie Bell auch mal rühren lassen, mehr kriegt sie ja nicht zustande in meinem Unterricht.", sagte Snape, der vor ihrem Tisch stehen geblieben war.

Katie holte tief Luft, um etwas einzuwenden, doch Melissa hatte schon strahlend "Danke, Professor!", gehaucht und grinste Katie nun amüsiert an.

Katie warf ihr einen mörderischen Blick zu und schob ihr den Kessel zu. "Na los, du Super-Schülerin, mach dich mal nützlich und füll den Trank ab...", fauchte Katie ihr zu und

verschränkte die Arme.

Super, jetzt hatte diese dumme Ziege die Lorbeeren geerntet und sie stand dumm da. Wütend sah sich um und erblickte Wood, der ebenfalls wütend vor sich hinstarrte. Ihm war's wohl auch nicht besser ergangen.

Von dem Gespräch der beiden Mädels bekamen die Streithähne natürlich nichts mit. Sie waren viel zu sehr damit beschäftigt sich gegenseitig hasserfüllt an zu starren. Auch Snape's drohende Worte halfen nicht viel.

Oliver hatte definitiv genug von Flint, der zu allen Überfluss nun wieder begann über die Fähigkeiten seiner Mannschaftskollegen her zuziehen.

"Du wirst schon sehen Wood, die Bell hau ich vom Besen. Die kann sich nicht mal richtig darauf halten, aber nen süßen Hintern hat die Kleine ja. Das muss ich zugegeben, ich würde sie gerne mal..." PLATSCH!

Aber der Slytherin kam erst gar nicht dazu seinen Satz zu beenden. Denn geradewegs wo er versucht hatte seinen Erzrivalen weiter zu provozieren, hatte dieser ihn eine Ladung des Tranks in sein Gesicht gedonnert. Oliver kochte vor Wut.

"Das wirst du mir büßen", spie Flint laut und versuchte nach seinen Zauberstab zu greifen, womit er abrupt inne hielt, denn sein Gesicht begann fürchterlich an zu schwellen. Ein amüsiertes Grinsen zierte Oli's Lippen und er verschränkte seine Arme vor die Brust.

"Was ist denn hier los", donnerte die Stimme von Professor Snape.

"Wood es war Wood", krächzte Flint und hielt sich schützend den Arm vor sein Gesicht, damit niemand sah wie sein Gesicht ausschaute. Die Gryffindor brachen in schallendes Gelächter aus.

"Flint in den Krankenflügel. Mr. Wood nachsitzen und 30 Punkte Abzug für Gryffindor. Damit ist die Stunde beendet", schnarrte der Zaubertränkelehrer und rauschte davon. Das war es Oliver wert gewesen. Niemand redete so über Bell. Und schon gar nicht, dass Flint sie gerne mal... Bei dem Gedanken wurde ihm kotzübel. Er starrte Flint und Melissa hinterher, die dem Slytherin anscheinend in den Krankenflügel bringen wollte.

Gerade hatte Katie Snape den Trank in die Hand gedrückt und nochmals Luft geholt, um diesem verdammten Lehrer zu erklären, dass sie nicht zu dumm dafür war, einen Trank zu brauen, als laute Rufe durch den Raum hallten und Snape zu dem Tisch von Oliver und Flint davonrauschte.

Katie und Melissa folgten ihm eilig und auch Katie musste lachen, als sie Flint sah... echt lächerlich, jetzt war Wood wohl total ausgetickt, was hatte das Fass wohl zum überlaufen gebracht?!

"Lass mich durch, du verdammte Kuh!", fauchte Melissa, stieß Katie zur Seite, die sich gerade noch an George festhalten konnte, um nicht zu stürzen, und das Slytherimädchen eilte zu seinem Schwarm Flint. Sie stütze ihn und begleitete ihn aus dem, raum, der noch immer mit Lachen erfüllt war.

Snape verschwand, nachdem er kurz noch alle anderen Tränke eingesammelt hatte und Katie schaute zu Oliver, der doch überraschend entspannt aussah. 'Fassade', schoss es Katie durch den Kopf. Ha, für die Aktion hatte er sie wieder für sich gewonnen.

"Ach komm schon, Wood!", meinte sie und klopfte ihm auf die Schulter. "Die 30 Punkte haben wir Spiel innerhalb von 5 Minuten wieder drin!"

Fred, George, Lee, Angelina und Alicia lachten immer noch und schleppten sich japsend aus dem raum.

"Aber nur mal aus Interesse, was muss man tun, um dich so aus der Fassung zu

bekommen?!"

Oliver wand sich mit einem Nicken an Katie. Sie hatte Recht. Die Punkte hätten sie wieder schnell drinnen.

"Die Punkte sind mir in dem Moment so ziemlich egal gewesen. Flint hatte es nicht besser verdient. Nachdem was er gesagt hatte."

Er war immer noch darüber verärgert, was der Slytherin über Bell gelabert hatte, aber langsam verschwand der Zorn. Denn wenigstens redeten jetzt beide wieder normal miteinander.

"Nun, ich glaube das willst du nicht wirklich wissen," begann der Hüter zögernd. Sollte er wirklich erzählen, weswegen er so aus getickt war? Besser wäre es, da gerade wieder die Chemie zwischen Wood und Bell stimmte.

"Er hat unschöne Sachen von sich gegeben, wie immer. Das er dich mal gerne...." Oh nein, er konnte es einfach nicht.

"Auf jeden Fall redet keiner so über meine Freunde. Und Flint war eh schon die ganze Zeit am provozieren."

Oli zuckte kurz mit den Schultern, schnappte sich seine Tasche und schulterte sich diese.

"Aber Nachsitzen bei Snape." Davor graute es ihn jetzt schon. Ein Glück, dass der Zaubertränkelehrer ihm nicht das Quidditch-Spielen verboten hatte. Er seufzte kurz auf.

"Wollen wir dann? Wir haben jetzt bei McGonagall Verwandlung." Fragend wand er sich wieder an Katie. Es war ihm recht unangenehm so aus getickt zu sein. Gerade vor versammelter Klasse und wegen SO einem Grund noch.

Katie blickte Oliver schief an. Dass Flint sie mal gerne WAS?! Sie verzog das Gesicht... sie wollte da gar nicht weiter drüber nachdenken... warum mussten Typen solche Themen denn auch in einer Schulstunde ansprechen?! >-< Na super...

"Naja, er hatte es definitiv verdient, egal weswegen.", sagte sie schlicht und schaute Oliver an.

"Mh.. nachsitzen ist echt blöd, aber ich glaube, du wirst es überlegen, außerdem sah dieser Idiot einfach zum schreien komisch aus, wenn du dich daran erinnerst, kann es gar nicht so schlimm werden.", meinte sie dann tröstend und wirkte optimistisch.

Erst jetzt viel ihr ein, dass sie ja eigentlich noch sauer auf Wood war... Naja, einmal konnte sie ihm noch vergeben, mit der Nummer von vorhin hatte er es echt noch mal hinbiegen können.

Katie blickte auf ihre Uhr.

"Ach du Schande, wir sind spät dran! Noch eine Minute! verdammt...", rief sie erschrocken, packte Oliver am Handgelenk und zog ihn mit aus dem Keller heraus.

In Blitzgeschwindigkeit -so kam es ihr vor- standen sie vor dem raum für Verwandlungen und sie liefen eilig hinein.

"oooh, Miss Bell, Mister Wood, es freut mich, dass sie den Weg zu meinem unterricht doch noch gefunden haben, aber es wäre sehr freundlich, wenn sie sich jetzt loslassen und auf ihre Plätze begeben könnten, ja?!", hörte katie auch schon die genervt klingende Stimme ihrer Hauslehrerin erklingen. Überrascht stellte sie fest, dass sie Oliver immer noch festhielt und ließ schnell seine Hand los, bevor sie sich schnell neben Angelina setzte. Die grinste sie an. "Also doch date...?", flüsterte sie amüsiert. Katie erwiderte einfach gar nichts, das war definitiv einfacher.

Bevor Oliver überhaupt wusste, wie ihm geschah, wurde er auch schon von Katie kurzerhand aus dem Klassenraum hinaus gezogen. Etwas unbeholfen stolperte er der

blonden Gryffindor hinterher. "Katie....nun...halt...!"

Ein paar Mal versuchte er sie zum Stehen zu bringen, aber vergeblich. Unerbittlich hatte Bell Wood ins Klassenzimmer für Verwandlungen gezogen. Natürlich hatten beide sofort die Aufmerksamkeit sämtlicher Personen im Raum.

Er rollte kurz mit den Augen, als die strenge Stimme von McGonagall erklang und dann noch diese diese.....uhm. Es entfiel ihm doch tatsächlich gerade ein Wort.

Grübelnd ließ sich der Hüter auf einen Platz mittig nieder - direkt neben Lee, der ihn mit einem Grinsen bedachte.

"Wood, wo warst du denn so lange? Wieder vertragen und gleich mit Katie in der Besenkammer verschwunden, oder was?"

Rasch wurde Oli aus seinen Gedanken gerissen und stieß seinen Ellbogen unsanft in Jordans Seite.

"Denke erst gar nicht an so welche Sachen", zischte Oliver genervt und warf seinem Freund einen fassungslosen Blick zu. Sag mal war jeder etwa darauf bedacht, Katie und ihm etwas zu unterstellen? Nun ja, als sie Händchen haltend in den Raum spazierten, war das Ganze ja kein Wunder mehr. Oh man, so langsam nervte das tierisch.

"So Verwandlungsbücher heraus. Wir müssen uns heute zu aller erst mit der Theorie herum schlagen, bevor wir uns an diesen komplizierten Zauber wagen können." Ihre Hauslehrerin warf kurz einen strengen Blick in den Raum und alle folgten ihrer Aufforderung.

"Macht uns nichts vor. Es sieht doch jeder, dass ihr übereinander herfallen wollt", raunte Lee ihm ein weiteres Mal etwas zu und versteckte seinen Kopf hinter sein Buch, damit McGonagall nichts mitbekam.

"Du siehst Gespenster", war das Einzige, was Oli darauf erwiderte und folgte dann dem Unterricht.

"Haha, verliebt, verlobt, verheiratet!", kicherte Alicia im leise und mit einer Stimme, die wie die eines kleinen Kindes klang. Alicia saß ebenfalls neben Katie und sah sie auch genauso interessiert an.

"Komm schon Katie... habt ihr euch jetzt schon geküsst, oder kommt das erst am Wochenende?", fragte Angelina und lächelte.

Katie sah sie ungläubig an. Also, sie konnte sich ja irren, aber es wirkte tatsächlich so, als würde ihre Freundin die Frage ernst meinen. Hatten sie das denn noch immer nicht verstanden, verdammt?!

Jetzt meldete sich wieder Alicia zu Wort. "Guck doch nicht so Katie, meinst du, uns ist nicht aufgefallen, dass ihr Händchen gehalten habt?! Und wo wollt ihr bitte so lange gesteckt haben?! Komm schon, es ist offensichtlich, dass..."

"Ihr habt sie doch nicht mehr alle...", murmelte Katie nörgelig und hoffte, dass sie nicht rot anlief.

Oh man, warum mussten die denn in alles, wirklich ALLES etwas hineininterpretieren?! Konnte man es denn nicht einfach auf sich beruhen lassen?

Reichte es nicht schon, dass sie bemerkte, wie sich ein mehr oder weniger angenehmes Kribbeln in ihr breit machte, was sie unheimlich aus der Fassung brachte?

Warum musste immer ihr so etwas passieren?!

...Alle diese Fragen rauschten ihr durch den Kopf, und als ob das nicht genug gewesen wäre, packte ihre Lehrerin auch noch eine dazu.

"Also, was ist das besondere an diesem Zauber, Miss Bell?", hörte sie McGonagall wie von weiter Fern fragen.

"Äd-äh.. äh, da-dass er besonders... kompliziert ist?!", riet sie drauf los und McGonagall

verdrehte die Augen.

"Sie sind ja jetzt auch ein Schuljahr weiter, Miss Bell... könnten sie bitte jetzt zuhören? Danke."

Die Lehrerin fuhr fort mit dem Unterricht, und das blonde Gryffindormädchen versuchte sich auf ihre Stimme zu konzentrieren.

Oliver spähte über sein Verwandlungsbuch hinweg, als McGonagall Katie aufrief und runzelte die Stirn. Es verwunderte ihn doch schon etwas, dass sie nicht aufgepasst hatte. Na ja, vielleicht unterstellten Alicia und Angelina ihr ja auch gerade die unmöglichsten Sachen. Vorzustellen wäre es.

"Oh schau mal Wood. Dein Schatz ist so sehr in Gedanken bei dir, dass sie nicht mal aufpassen kann."

Konnte Lee nicht einfach still sein? So langsam aber sicher nervte es wirklich. Sein Freund lachte kurz leise auf.

"Nun rück schon mit der Sprache raus. Küsst Bell gut?"

Olivers Augenbraue begann unruhig zu zucken und er holte tief Luft.

"Ja, Jordan! Bell kann hervorragend küssen! Bist du nun zufrieden", fuhr er Lee aufgebracht und ziemlich laut an. Die Hälfte der Schüler war am kichern. Ups! Schon ein weiteres Mal war etwas mit ihm durch gegangen. Aber was mussten heute auch alle seine Nerven strapazieren? Bei Merlin, oh bitte hoffentlich wurde er nicht rot. Peinlich berührt versteckte Wood seinen Kopf hinter seinem Buch.

"Mr. Wood. Wie gern wir auch alles über ihre Beziehung zu Mrs. Bell wissen möchten. Sie ist hier völlig fehl am Platz und ich bitte jetzt im Ruhe oder ich sehe mich gezwungen ihnen Punkte ab zu ziehen!" Ihre Hauslehrerin wurde wütend, denn ihre Lippen wurden regelrecht zu einem schmalen Strich.

"Ja, Professor. Sie werden kein Wort mehr von mir hören", murmelte der Quidditch-Kapitän höflich und wollte nicht noch mehr Hauspunkte verlieren.

"Du bist ja schon ganz durcheinander...", flüsterte Angelina kichernd und klopfte Katie beschwichtigend auf die Schulter.

"Mädels, ein für alle mal, da läuft wirklich nichts zwischen mir und Oliver, ehrlich, ich hab nur..."

"JA, JORDAN! Bell kann hervorragend küssen! Bist du nun zufrieden?!", tönte es durch die Klasse und Katie wirbelte herum. Hatte sie sich eben verhöhrt?!

Die gesamte Klasse brach in schallendes Gelächter aus. Nein... anscheinend hatte sie sich nicht verhöhrt. Für einen Moment schloss Katie die Augen und wünschte sich ganz weit weg... ja, am liebsten würde sie jetzt aufwachen, in ihrem Himmelbett, und das alles nur geträumt haben.

Aber als Katie die Augen öffnete saß sie immer noch schief auf ihrem Stuhl und war mit Oliver und McGonagall die einzige, die nicht Tränen lachte. Gott, wie peinlich.

Alicia und Angelina versuchten sich verzweifelt zu beruhigen, aus Solidarität zu Katie, aber jedes Mal prusteten sie von neuem los.

Und Katie? Sie spürte förmlich wie ihr die Röte ins Gesicht schoss, und McGonagalls Kommentar half da herzlich wenig, sondern trug noch eher zum Gegenteil bei.

Also warf das etwas verzweifelte Mädchen Wood einen fragenden Blick zu. ganz offensichtlich hatte er keine Lust mehr auf das ganze Gefrage gehabt und Lee sprachlos machen wollen... es war ihm nicht wirklich gelungen... oder doch, wie man es nahm... der Leg mit dem Oberkörper auf seinem Tisch, haute seinen Kopf immer wieder auf die

tischplatte und schnappte verzweifelt nach Luft, denn er hatte einen schrecklichen Lachkrampf.

Als sich die meisten beruhigt hatten, fuhr McGonagall einfach weiter fort, als sei nichts gewesen, und nach einer weile waren die meisten wieder mehr oder weniger bei der Sache... anders als Katie, denn die überlegte gerade, wie sie auf schnellst möglichem Wege hier rauskam, wenn die stunde vorbei war.

Als es klingelte hatte sie ihre Sachen schon eingepackt, sprang auf und lief seeehr eiligen Schrittes aus dem Raum. //Nur weg...//, schoss es ihr durch den Kopf.

Oliver versuchte das Ganze gelassen hinzunehmen, was nicht unbedingt klappen wollte. Immerhin hatte sich ein verräterisches Rot auf seinen Wangen geschlichen. Ein WOOD wurde niemals rot! Außer vor Wut, aber doch nicht vor Scham. Es war einfach nur peinlich. Aber Lee hatte ihn so wütend gemacht, dass es ihm plötzlich heraus gerutscht war - damit er seine Ruhe hatte. Nur blöd, dass dies völlig ins Gegenteil umgeschlagen war.

"Wood. Nimm es nicht so tragisch. Wir wissen doch eh wie der Hase läuft", hatte sich Lee am Ende der Stunde an seinen Quidditch-Kapitän gewandt und klopfte ihm freundschaftlich auf die Schulter. Es glitzerten noch immer einige Lachtränen in Jordans Augen, die er sich schnell wegwischte. George und Fred waren hastig aufgesprungen und wollten nun ebenfalls noch mal ihren Senf dazu geben.

"Wir akzeptieren das natürlich. Nun musst du aber auch endlich erlauben mit Mädels aus zu gehen."

"Ganz genau, Fred hat Recht. Ich weiß, dass das Training wichtig ist. Aber da du jetzt auch etwas Zeit für dich und Katie brauchst, ist das ja nur gerecht, wenn wir auch ne Freundin haben dürfen", gab George grinsend von sich.

"Hier wird gar nichts erlaubt und wenn ihr nicht endlich aufhört mich dem Thema Bell zu zuquatschen, werdet ihr beiden zwei Stunden länger trainieren," entfuhr es Oli hitzig, schnappte seine Tasche und verließ hastig das Klassenzimmer.

Meine Güte! Ok, das eben war seine eigene Schuld gewesen. Es war einfach so aus ihm heraus gebrochen. Lee hatte ihn genervt. Nur, dass es an Katie nicht spurlos vorbei gehen würde, war ihm klar. Wahrscheinlich war sie wieder auf ihn saue.

Seufzend marschierte der Hüter durch die Gänge - Richtung Große Halle. Es war nun Mittagszeit und danach hatten sie noch eine Doppelstunde Wahrsagen. Dann war der Unterricht für heute auch schon geschafft und um sechs konnte das Quidditch-Training beginnen.

Katie indes rannte geradezu aus dem Schloss nach draußen, wo es schon den ganzen Tag regnete. hier würde sie zwar ordentlich nass werden, aber immerhin hatte sie ihre Ruhe. Schnell lief sie zu ihrem Lieblingsbaum und setzte sich auf den riesigen Baumstumpf, der daneben stand. ihr Lieblingsplatz. hier waren sie so oft gewesen, die letzten Jahre, hatten sich im Sommer gesonnt und im Winter die schrecklichsten Schneeballschlachten ausgetragen, die es je auf den Ländereien der Hogwartsschule für Hexerei und Zauberei gegeben hatte... alle diese Jahre.

Sie mit Fred, George, Lee, Alicia, Angelina... auch mit Oliver. Der hatte sich bei den Schneeballschlachten zwar immer etwas angestellt am Anfang, aber nach einigen Minuten hatte er die anderen genauso eingeseift wie sie ihn.

In ihren Erinnerungen schwelgend stellte Katie fest, dass sie lächelte. Es war einfach immer eine tolle Zeit gewesen... und sie wollte dieses Jahr genauso erleben! Sie wollte sich später noch lange an ihr letztes Jahr erinnern...

das dürfte wohl kein Problem sein, aber sie wollte sich im POSTITIVEN Sinne an ihr letztes Jahr erinnern, aber wenn das so weiter ging, würde sich das als schwierig erweisen.

"Katie! KATIE!" Das war Angelina.

"Wo steckt die denn?!" Alicia.

"Ich hab Hunger!" Eindeutig Lee.

"Ohne Katie kriegst du nicht zu essen!" Alicia.

"Jaa... lasst uns nur verhungern..." Fred... oder auch George.

"Ihr Ärmsten!" Angelina in ironischer Version.

"KATIE!" Alicia... die sie soeben entdeckt hatte.

Ihre Freunde liefen zu ihr, die Jungs blieben in etwas Entfernung stehen und Alicia und Angelina setzten sich neben sie.

"Komm mit rein, du holst dir den Tod... reden können wir nach dem essen..."

"GENAU, WIR HABEN HUNGER!", rief Lee dazwischen und Katie musste grinsen.

"Okay." Sie gab sich geschlagen und so trotteten die 6 in die Große Halle, allesamt pitschnass, und zogen so große Aufmerksamkeit auf sich. Katie ignorierte die Blicke der neugierigen Mitschüler und setzte sich zwischen Alicia und Lee.

Irgendwie hatte der Quidditch-Kapitän aber nicht das Verlangen sich zu sämtlichen Schülern in die Große Halle zu setzen und war geradewegs links abgebogen - Richtung Gryffindor-Gemeinschaftsraum. Er konnte jetzt einfach nicht in die grinsenden Gesichter seiner Klassenkameraden schauen. Ein Glück, dass sie nur gemeinsam mit dem Huffelpuff Verwandlungen gehabt hatten. Gar nicht aus zu denken wenn Slytherin dar gesessen hätte. Wahrscheinlich würden sie dann ewig über seinen kleinen 'Ausrutscher' im Unterricht tratschen. Seufzend nannte Oliver der fetten Dame das Passwort, das Gemälde klappte zur Seite und er schlüpfte durchs Portraitloch hindurch. Im Gemeinschaftsraum war niemand, sodass er sich auf einen der bequemen Sessel nieder ließ und in Ruhe nachdenken konnte. Er massierte sich die Schläfen. Heute und gestern war definitiv sein Pechtag. Gerade sein letztes Schuljahr versprach chaotisch zu werden. Das war nicht fair.

"Was wohl Katie jetzt denken mag? Sie wird deswegen sicher sauer sein", murmelte Wood gedankenverloren, legte seinen Kopf in den Nacken und starrte die Decke an. Sein Magen begann sich lautstark bemerkbar zu machen. Aber er ignorierte ihn. Nein! Er würde auf keinen Fall in die große Halle gehen und etwas Essen. Später! Eine halbe Stunde musste Oliver jetzt also die Zeit totschiessen. Das war ja normalerweise kein Problem und er zog seine Tasche auf den Schoß, die er vorhin neben den Sessel gelegt hatte, kramte sein Quidditch-Notizbuch heraus und begann an seinen neuen Spielzügen zu tüfteln. Die meisten waren äußerst schwierig aus zu führen. Nun ja, Hauptsache er kam jetzt auf andere Gedanken und musste nicht die ganze Zeit an das Geschehen von vorhin denken.

Während sie aßen, versuchte sich Katie nur auf ihre Freunde zu konzentrieren, sie wollte es einfach nicht sehen, wie sie alle anstarrten... verdammt, würde das überhaupt noch aufhören?!

"Ach Katie, jetzt guck nicht so... was ist denn schon schlimmes passiert, die können doch denken was sie wollen... es gibt schlimmeres, als mit Oliver zusammen zu sein!", meinte Angelina, die ihre gegenüber saß und Alicia nickte zustimmend. Katie verdrehte die Augen.

"Wie oft soll ich euch denn noch sagen, dass wir NICHT zusammen SIND?! ", fragte sie mit

fast flehendem Ton.

"Ich würde mal sagen, bis wir's verstanden haben.", kam es vom grinsenden Lee, den die gesamte Situation absolut zu amüsieren schien.

"Es wirkte einfach... so.", meinte Alicia und sah Katie bedauernd an. "Und Oliver hat ja auch nicht gerade leise von deinen Kuss-Künsten berichtet." Sie und Angelina bissen sich auf die Lippe und verdrückten sich augenscheinlich ein Grinsen, während die Zwillinge und Lee in schallendes Gelächter aus.

"Das hast du echt schön ausgedrückt!", lachte George. Fred nickte lachend und hielt sich den Bauch. "Nicht gerade leise... der war gut, Alicia! Der hat geschrieen!!!"

Katie stützte ihren Ellbogen auf den Tisch und legte ihr Gesicht in die Hände. Das war doch ein Albtraum. warum konnte das kein Albtraum sein?

Plötzlich spürte Katie, dass ihr jemand auf die Schulter tippte. "Mh?" Sie wandte sich um, und sah Madeleine Coran, eine Ravenclawschülerin in ihrer Stufe... Sie war katie nie besonders sympathisch gewesen, sie hatte sie eher als nervig empfunden, denn letztes Jahr war sie auffallend häufig um Oliver herumschlawenzelt, was Oliver regelmäßig zur Weißglut gebracht hatte... außerdem hatte dieses Mädchen eine ziemliche zickige Art, zu sprechen.

"So!", sagte sie in ihrer unangenehm hohen Stimme. "Du gehst also mit Oliver Wood, hab ich gehört?"

Katie atmete tief durch. Doch Madeleine sprach unbeirrt weiter.

"Ist ja süß..." Es klang eher, als ob sie das genaue Gegenteil meinte. "Und, küsst er gut?"

Katie klappte der Mund auf und wieder zu. Was ging Die das denn bitte an?! Was für eine dumme Kuh...

"Natürlich.", antwortete Katie wütend, ließ ihr Besteck geräuschvoll auf ihren Teller fallen, schob diesen von sich, sprang auf und rauschte aus der Großen Halle. Das konnte doch alles nicht wahr sein, was für eine hinterhältige Ziege, in Wirklichkeit kochte die doch vor Eifersucht!

...Auch wenn es dazu keinen Grund gab. Verdammt, jetzt hatte sie das ganze noch bestätigt... na herrlich. Im Grunde war sie auch nicht besser als Oliver.

Total außer Puste kam sie beim Portrait an, murmelte das Passwort und trat eilig in den Gemeinschaftsraum ein, wo sie sich auf einen der Sessel fallen ließ.

"Scheiße!", fauchte sie vor sich hin... um diese Zeit konnte man auch im Gemeinschaftsraum ungestört fluchen, es waren so oder so alle beim Essen.

"Verdammt Mist..."

Hoffe euch hats wieder gefallen =)

Kapitel 5: Ein Streit mit Folgen...

Juhu! Und wieder ein neues ;D

Und zwar... hochexplosiv, oh ja.. und voller Tränen :D

Viel Spaß beim Lesen und mitfluchen ;)

Oliver hatte sich weitgehend um neue Spielzüge gekümmert und alte Strategien weiter ausgearbeitet. So würde das noch viel besser klappen. Zufrieden klappte er sein Notizbuch zu und verstaute dieses zurück in seine Tasche. Er wollte sich gerade erheben, aber hielt inne, da Katie geradewegs fluchend in den Gemeinschaftsraum stürmte und sich auf einen Sessel fallen ließ. Anscheinend hatte sie ihn überhaupt nicht bemerkt. "Ähm, Katie", sprach er sie vorsichtig an, denn es sah aus als wäre sie kurz vorm Explodieren. Er kannte nur allzu gut ihr Temperament und man legte sich ungern mit zornigen Frauenzimmern an. "Alles ok? Ist irgendetwas passiert?" Ok, das war definitiv eine falsche Frage. Wenn nichts passiert wäre, wäre sie auch nicht so wütend. Oliver konnte sich schon vorstellen, was sie so aufregte. "Quatschen die anderen noch immer über uns? Lass sie doch reden. Kann uns doch egal sein und ist ja auch eigentlich nichts dabei, wenn sie denken wir wären zusammen." Gleichgültig zuckte der Hüter mit seinen Schultern. Aber es war doch wahr. Es konnte ihnen wirklich egal sein, wenn ihre Freunde deswegen nicht so nervten. Entweder nahmen sie es so hin, wie es war oder glaubten ihnen einfach, dass rein gar nichts der Wahrheit entsprach. Außerdem würde sich das sicher bald wieder legen und dann hätten sie eh ihre Ruhe. "Das wird sich schon alles wieder beruhigen." Wood lehnte seinen Kopf leicht in den Nacken und seufzte. Es war gerade mal der erste Schultag und dann hatten sie schon mit so welchen nervigen Problemen zu kämpfen.

Katie zuckte erschrocken zusammen, als sie Olivers Stimme vernahm und richtete sich im Sessel auf. Was machte der denn hier?! Ach du Schande, und sie war gerade dabei gewesen, sich, ihn, dieses Schloss und vor allem Madeleine Coran zu verfluchen, und dann stand er plötzlich vor ihr.

"Was machst du denn hier...?", fragte sie dann, aber er hatte ihr schon eine Frage gestellt, und würde ihre bestimmt nicht beantworten, bevor sie ihm nicht geantwortet hatte.

"I-ich...", begann sie und seufzte... Er redete definitiv zu viel, und machte es ihr immer schwieriger, ihm zu erklären, weshalb sie überhaupt so aufgeregt war.

"Nein.. ja, also..." Das blonde Mädchen seufzte. Was sollte sie denn jetzt sagen?!

"Du küsst gut.", sagte sie also schlicht, und schaute Oliver einige Sekunden lang nur unsicher an, kam dann allerdings zu dem Schluss, dass er das nicht verstehen würde, auch wenn sie ihn noch so lange anstarrte.

"Ja mein Gott! Die dumme Coran ist schuld! Das ist so eine hinterhältige Ziege, was macht die bitte in Ravenclaw, die gehört nach Slytherin, verdammt!", ratterte sie ärgerlich herunter. Es war doch wirklich so, im Grunde war die schuld.

"Nach was sieht das denn hier bitte aus? Ich halte mich im Gemeinschaftsraum auf und brauche dafür keinen Grund", antwortete Oliver ihr verwirrt. Ok, normalerweise würden sie jetzt alle in der Großen Halle sitzen und gemeinsam essen, aber nach dem

Vorfall wollte er da einfach nicht hin. Das war ja wohl zu verstehen.

"Ähm...wie bitte?"

Irritiert blinzelte der Quidditch-Kapitän seine blonde Jägerin an. Er tat was? Bei Merlin, wie war denn das jetzt zu verstehen? Ihre Starrerei half seinem Verständnis nicht gerade auf die Sprünge. Ein Glück, dass noch weitere Sätze folgten.

"Oh man. Jetzt können wir es erst Recht nicht mehr ab streiten, dass wir NICHT miteinander gehen", schlussfolgerte Wood und seufzte. Womit hatte er das verdient?? Hatte er irgendetwas verbochen, dass er jetzt so bestraft wurde.

"Und Coran kann auch nichts dafür. Du bist diejenige, die das behauptet hat." Jetzt ging es wirklich mit ihm durch. Er verteidigte das Mädel sogar. Es wurde immer schlimmer.

"Wir tun einfach so, als wäre nichts. Das wird die beste Lösung sein. Ich kann mich damit nicht rum schlagen. Ich muss das Training planen.

Katie starrte Oliver ungläubig an. Wie bitte?! Coran konnte nichts dafür?! Hatte der sie noch alle? der wusste doch genau, wie diese gemeine Schlange drauf war, und nahm sie jetzt auch noch in Schutz?!

"Was?! Sag mal, geht's noch?! Hast du nicht mehr alle Zapfen an der Tanne, Wood?! Meinst du, ich renn durch die Große Halle und erzählt strahlend rum, wie toll du küssen kannst?! Die Frau hat's drauf angelegt!"

Katie hätte ihm ja einiges zugetraut, aber sie so runterzumachen, obwohl er nicht mal eine Stunde davor genau den gleichen Mist gebaut hatte?! Nein, das hätte sie nicht von ihm erwartet.

"Ich kann dir ja genauso gut Vorwürfe machen, du hast schließlich durch den Unterricht gebrüllt, dass ich so toll küssen kann, und da hat dich nicht diese blöde Kuh von Coran ausgequetscht, sondern Lee, ein guter Freund von uns! Echt, Wood, du hast sie doch nicht mehr alle!"

sagte... nein, schrie sie. Katie war vor Wut inzwischen aufgesprungen und stand mit verschränkten Armen vor Wood, wobei sie -sehr zu ihrem Bedauern- zu ihm aufsehen musste.

"Einfach so tun, als wäre nichts?! Es IST nichts! Zu meinem verdammt Glück! Mit dir würde ich bescheuert werden!", herrschte sie ihn weiter an und ihre Augen funkelten wütend.

"Nun komm mal wieder runter, Katie!" Auch in seinen sonst so warmen braunen Augen loderte nun eine unberechenbare Wut. Musste sie denn gleich so aus ticken?!

"Und wenn schon. Dann hat sie es halt darauf angelegt. Bei Merlin, wir wissen doch alle wie die ist." Fassungslos schüttelte der Quidditch-Kapitän seinen Kopf. Nicht jeder wagte es ihn so an zu schreien. "Außerdem brauchst du mich deswegen nicht gleich so an zu fahren. Ich habe mit einen ganz normalen Ton geredet. Aber anscheinend kannst DU das NICHT!" Herr je, was war mit ihr los, dass sie SO war. "Ich weiß gar nicht, warum du dich überhaupt so aufregst? Dann habe ich es eben in der Klasse herum gebrüllt, und? Geht deswegen jetzt die Welt unter? Ich hatte mich eben nicht mehr unter Kontrolle. Man, Lee kann einen eben nerven." So langsam aber sicher kochte sein Blut und seine Hände spannten sich an. Ruhe, er musste Ruhe bewahren. Er wollte nicht, wie Katie einfach so explodieren. Ihr letzter Satz brauchte das Fass aber zum überlaufen. "Ok, wenn du durch mich bescheuert wirst dann habe ich wohl keine andere Wahl mehr. Hiermit werfe ich dich aus dem Quidditch-Team! Es reicht Bell!" Wütend griff er nach seiner Tasche. In seinen Augen lag etwas Verletztes. Ihre Worte

waren mehr als scharf und beleidigend gewesen. "Das war also das letzte Mal, dass wir miteinander gesprochen haben. Es artet ja eh alles nur im Streit aus, sagte er nun etwas ruhiger und rauschte durch das Portraitloch auf den Gang hinaus - Richtung Unterrichtsraum.

"Achso, dann ist Lee also doch schuld, aber Coran nicht, oder wie?!", fragte Katie ärgerlich, als Oliver meinte, dass Lee einen nun mal nerven konnte. Der allerdings war so aufgebracht, dass er einfach weiter redete.

"Hiermit werfe ich dich aus dem Quidditch-Team! Es reicht Bell!" Es hallte immer wieder durch ihren Kopf. Was hatte er gesagt? Aus dem Team schmeißen?! Das konnte er nicht ernst meinen! Doch als Katie in Oliver Woods Gesicht blickte, sah sie, wie ernst er es meinte. Dann drehte er sich um und ging.

"Schön! Na und?! DU KANNST MICH MAL!!!", schrie Katie ihm hinterher. Sie wollte noch mehr schreien, sie wollte ihm hinterherlaufen, und ihm einfach alle Schimpfwörter um die Ohren hauen die sie konnte, und davon jedes mindestens 3mal, aber ihre Beine zitterten, sodass sie auf den Sessel hinter ihr sackte, und ihre Stimme versagte gänzlich. Sie hatte einen Riesenkloß im Hals und das Gefühl, kaum atmen zu können. Sie schluckte, aber es wurde nicht besser. Erst, als sie ein heftiger Schluchzer schüttelte, bemerkte sie, dass sie überhaupt weinte. Heiße Tränen rannen ihre Wangen herunter.

Aus dem Team geworfen. Quidditch, einer der wichtigsten Teile ihres Lebens, und er hatte diesen teil einfach so herausgestrichen. Und wollte nie mehr mit ihr reden...

Sie zog die Beine an den Körper, legte ihr Kinn auf ihr Knie und versuchte sich wieder zu fangen, indem sie sich heftig auf die Lippe biss, aber es brachte nichts.

Nach einer Weile hörte sie Stimmen vom Eingang.

"Wurde auch Zeit, dass die Frau mal einen reingewürgt bekam, George!"

"Absolut, hallo?! Was geht die denn an, wer hier mit wem rumknutscht, oder auch nicht?!"

"Ich fand's außerdem total witzig, wie sie einen Purzelbaum nach dem anderen gemacht hat!"

"Ja total... und am geilsten war doch, wie sie Filch umge... umgepurzelt hat!"

Gelächter. Fred, George, Angelina, Alicia... ganz klar, ihre Freunde. Ihre... ehemaligen Teamkollegen.

"Wir ziehen mal kurz nach oben ab, Ladies!", verkündete Fred und man hörte Schritte auf den Treppen zu den Jungenzimmern.

"Die haben sie nicht mehr alle...", kicherte Angelina, als die Schritte verstummt waren, klang allerdings mehr als entzückt.

"Katie!", hörte man dann Alicias erschrockene Stimme. Dann hockten ihre beiden Freundinnen neben ihrem Sessel und schauten sie besorgt an.

"Hay, Süße, was ist denn passiert?!"

Katie schluckte, aber sie fühlte sich trotzdem nicht wirklich im Stande, zu sprechen.

"Wood.", meinte Angelina, und es war schon eher eine Feststellung als eine Frage. Katie nickte.

"Was hat er gesagt?! Was war los?! Na, dem werd ich was erzählen!", sagte Alicia erbozt. Katie schüttelte traurig den Kopf, wischte sich mit dem Ärmel über ihre Augen, und versuchte ihren Freundinnen mit möglichst wenig schluchzen zu erzählen, was gerade passiert war.

In seinen ganzen Leben war Oliver noch nie so sauer gewesen! Wütend stapfte der Gryffindor durch die Gänge von Hogwarts. In seinen Inneren tobte ein Kampf der Gefühle. Zorn gegen Vernunft. Seine Hände zittern noch immer vor Wut. Er musste

sich beruhigen und das konnte er draußen am besten. Sein Weg führte Wood auf die Ländereien. Den heftigen Regenfall ignorierte der Quidditch-Spieler und lief einfach weiter. In einer Minute war er bis auf die Haut pitschnass und seine Kleidung klebte unerträglich am Körper. Schließlich suchte Oliver doch Schutz und zwar unter einem Baum in der Nähe des Quidditch-Feldes. Sein Zorn war mittlerweile verraucht und er lehnte sich mit den Rücken an den Stamm - ließ sich langsam hinunter sinken. Oh Gott, er hatte Bell tatsächlich einfach so aus dem Team geworfen. Aber er hatte nicht anders gekonnt. Sie hatte ihn regelrecht zur Weißglut getrieben. Erst hatte sie über reagiert und dann er. Aber Wood konnte nun mal mit niemandem zusammen arbeiten, der sagte wegen ihm würde man beschauert werden. Das war wirklich nicht fair gewesen. Ein Seufzen entwich ihm, er zog die Beine an seinen Körper und bette seine Arme verschränkt auf diese. Dann ließ er seinen Kopf langsam nieder und vergrub sein Gesicht in seinem Armen. Alles war bis jetzt nur scheiße gelaufen. Sie waren gerade mal ein Tag hier und so heftig zerstritten, was noch niemals vorgekommen war. Aber was auch wichtig war. Wer würde nun Bells Platz einnehmen? Da war nun eine Sorge mehr. Aber irgendwie war diese nur zweitrangig. Würde Oliver sich je wieder mit ihr vertragen können?

Er sah wieder auf - versuchte durch den Regenschleier irgendetwas aus zu machen. Aber die Sicht beschränkte sich gerade mal auf höchstens fünf Meter.

"Hmm..."

Anstatt wie ein begossener Pudel herum zu sitzen, sollte er sich lieber auf den Weg zurück machen. Bevor er den Unterricht beiwohnen konnte, musste er sich vorher noch mal trockene Kleidung anziehen. Oliver erhob sich, straffte die Tasche und lief wieder in den Regen hinaus. Das Wasser tropfte aus seinen nassen Haaren und er beschleunigte sein Tempo - kam leicht außer Atem ins Schloss an.

"Wen haben wir denn da", hörte Wood plötzlich eine gehässige Stimme von links und er wusste sofort, um wen es sich da handeln musste.

"Flint", spuckte Oliver verachtend seinen Namen aus und seine Augen verengten sich zu zwei schmalen Schlitzen. Der hatte ihm gerade noch gefehlt. Aber er war nicht allein. Montague und Malfoy, zwei Leute aus Marcus Team standen neben dem Slytherin Quidditch-Kapitän. "Was willst du", fragte Wood genervt und wollte an den beiden einfach vorbei, aber Flint stellte sich mit erhobenem Zauberstab in den Weg. "Ich wollte mich nur noch mal für vorhin revanchieren", zischte er böse und ein fieses Grinsen umspielte seine Lippen. Bevor der Gryffindor überhaupt wusste, wie ihm geschah, murmelte sein Erzfeind einen Zauberspruch. Ein rötlicher Lichtstrahl erfasste Oliver und er wurde mit so einer Wucht nach hinten geworfen, dass er dachte sämtliche Knochen würden brechen. Mit einem schmerzhaften Keuchen landete er auf dem harten Steinboden. Unter amüsiertem Gelächter machten sich Flint und die anderen davon. Oliver richtete sich auf und musste feststellen, dass sein rechter Arm etwas abgekriegt hatte. Na klasse, wegen diesem Idiot durfte er auch noch in den Krankenflügel. Mühsam rappelte er sich wieder auf und tapste Richtung Krankenstation.

"WOOD - HAT - WAAAS?!", rief Alicia aufgebracht und sprang aus der Hocke auf die Beine. "Ja, der hat sie ja wohl nicht mehr alle! Abgesehen davon, dass er total unmöglich zu dir war, hat er überhaupt nicht das Recht, jemanden aus dem Team zu werfen, nur weil er persönlich Probleme mit diesem Jemand hat! Du bist definitiv die beste Jägerin, der kann dich nicht einfach rauswerfen! Ich sag dir, ich mach den so was von zur Schnecke, und dann geh ich zu McGonagall und sag ihr, dass Wood sie nicht mehr alle

hat! Eher wir der aus dem Team gekickt, als du Katie, das verspreche ich dir, mach dir keine Sorgen!!!"

Dieser ganze Schwall an Wörtern brach ohne Punkt und Komma aus ihr heraus und sie schüttelte fassungslos den Kopf.

Katie schluckte nochmals.

Angelina nahm sie vorsichtig in den Arm und streichelte ihr beruhigend über den Arm. "Ach Katie..." Katie sah Angelina an, und hatte das beunruhigende Gefühl, dass diese genau wusste, was das schlimmste an der ganzen Sache war... Oliver wollte nicht mehr mit ihr reden.

Auch Alicia schaute sie nun an und seufzte. "Ist das ein Arschloch...", murmelte sie niedergeschlagen und ließ sich auf einen Sessel gegenüber von Katie fallen.

"Wer ist ein Arschloch?!", fragte Lee, der gerade durch das Portraitloch kam. Der war wohl wie so oft noch länger beim essen geblieben, wie er es gerne tat, wenn es ihm besonders gut schmeckte.

"Wood natürlich! Der will Katie aus dem Team hauen!", meinte Alicia aufgebracht und schaute Lee erwartungsvoll an, als erwartete sie nahezu, dass auch der einen Schreikrampf bekam.

"Der hat sie nicht mehr alle...", murmelte dieser schlicht. "Ist ja voll heftig, wie kam das denn?!"

"Katie hat ihre Meinung gesagt.", antwortete Angelina mit ärgerlicher Miene und drückte Katie nochmals, die sich zunehmend unwohl fühlte, so im Mittelpunkt des Geschehens.

Nach einer Weile tauchten auch die Zwillinge auf und bekamen von Lee alles erklärt, während sie selbst immer noch still auf ihrem Sessel saß, und nicht wusste, was sie sagen sollte.

"Das ist nicht vernünftig von ihm.", meinte Fred, ausnahmsweise ernst. Er war eigentlich immer gut mit Oliver ausgekommen. "So kenn ich ihn gar nicht... ich meine gut, er flippt manchmal aus, aber damit tut er sich doch im Grunde selbst weh, wenn er so eine gute Jägerin einfach rauskickt. Was ist denn passiert.

Katie zuckte lediglich mit den Schultern und stand auf. "Ich hab Kopfschmerzen...", murmelte sie mit erstickter Stimme. "Ich leg mich hin."

"Nee, keine gute Idee!", meinte Lee grinsend. "Ich hab absolut keine Lust auf Unterricht, ich bring dich in den Krankenflügel, da kann dir Mme Pomfrey was geben und ich verpass ein bisschen Unterricht.

Die anderen verdrehten die Augen, und auch Katie wollte etwas einwenden. Sie wollte einfach nur nach oben, und schlafen.

"Komm schon, Katie...", meinte Lee ungeduldig und schleifte sie zum Krankenflügel, wo er Mme Pomfrey ausgedehnt über Katies schreckliche Kopfschmerzen informierte.

"...und sie wirkte schon den ganzen Tag so kränklich, wissen sie? Und ich sag noch: Katie, du wirst krank! und jetzt? Na, sie sehen es ja selber, ich mach mir wirklich sorgen, Mme Pomfrey, ihr geht's total schlecht!", erzählte er und die Heilerin nickte verständnisvoll.

Ja, dass sie so aussah, als ob es ihr schlecht ginge, das glaubte Katie tatsächlich.

"Gut Kindchen, am besten sie trinken das hier und legen sich etwas hier hin und ich sehe nachher noch mal nach ihnen, dann können sie gehen, wenn es ihnen besser geht, ja? Und sie, Mr. Jordan, können eigentlich gehen."

"Oh, ich würde lieber bleiben, ich glaub Katie braucht mich jetzt!", sagte Lee in seiner gewohnt souveränen und glaubwürdigen Stimme und Mme Pomfrey nickte seufzend.

Katie war unfähig irgendetwas einzuwenden, ließ sich von der Heilerin einen Trank geben und sich sanft, aber bestimmt, ins Bett drücken. Lee setzte sich daneben, packte ein Buch ein und begann zu lesen, während Katie nach einer Weile dahin dämmerte.

DAS hatte ihm gerade wirklich noch gefehlt gehabt. Irgendwie hatte es Oliver ja schon geahnt gehabt, dass Flint sich rächen würde. Aber das es gleich am selben Tag sein würde?! Und dann noch so einen hinterhältigen Fluch! Er biss sich auf die Lippe, da sein Arm heftig schmerzte. Es war schon fast wie ein stetiges schmerzhaftes Stechen. Normalerweise ließ sich Wood ungern im Krankenflügel blicken. Aber mit diesem Arm konnte er unmöglich Quidditch spielen. Und da waren sie wieder - alle anderen Sorgen. Das er Katie aus Wut heraus einfach aus der Mannschaft geschmissen hatte. Er seufzte leise auf. Das würde ihm wahrscheinlich niemand verzeihen. Was wohl die anderen dazu sagten? Wussten sie es vielleicht schon? Möglich wäre es ja.

Oliver hatte sich nun endlich in den Krankenflügel geschleppt und öffnete die Tür. Madame Pomfrey kam ihm sofort entgegen und wuselte um den Quidditch-Spieler herum. "Mr. Wood. Sie habe ich ja lange nicht mehr gesehen. Was ist denn passiert?" Ihr Blick war sofort auf seinen Arm gefallen, der ein bisschen verdreht war. "Es war irgend ein Fluch", antwortete er ihr leise. Oh man, wie er es hasste sich untersuchen zu lassen. "Was für ein Fluch denn? Meine Güte jedes mal diese Feindseligkeiten zwischen den Häusern", brach es aus der Heilerin kopfschüttelnd heraus und schob den braunhaarigen Gryffindor zu eins der Betten - zwang ihn sich hin zu setzen. Dabei war sein Blick natürlich auf Lee und Katie gefallen. Sein Herzschlag schien für einen Moment auszusetzen und er zog scharf die Luft ein. Nicht gut, gar nicht gut. Was war mit Katie los? Aber bevor er noch weiter zu den beiden hinüber sehen konnte, hatte Madame Pomfrey den Vorhang zwischen den Betten zugezogen. "Ziehen sie am besten ihre Kleidung aus." Wohl oder übel schälte sich Oliver aus seinem Pullover, Hemd und Krawatte. Fein säuberlich legte die Heilerin die Sachen beiseite, bevor sie sich seinen verletzten Arm zu wand. "Der Fluch hat Sie volle Breitseite erwischt. Sehen sie alles ganz blau?" Ihre kalten Finger strichen über seine Haut. "Am besten sie schlucken einen Trank damit die Schwellung zurückgeht. Verstaucht scheint ihr Arm zum Glück nicht zu sein, was nicht heißt, dass sie sich sofort auf einen Besen schwingen könnten. Zwei Tage lang kein Training!" Ihm klappte die Kinnlade runter. WAS? Kein Quidditch? Das konnte sie doch nicht ernst meinen? Nee~, das konnte sie unmöglich von ihm verlangen. Er würde heute auf einen Besen steigen und fertig. "Warten sie hier. Ich bereite mal schnell den Trank zu." Nachdem Madame Pomfrey weg war, zog sich Oliver sein Hemd wieder über und starrte den weißen Vorhang an, der ihn Katie und Lee voneinander trennte. Unbewusst ballte er seine rechte Faucht. War es wegen ihm, dass die Blonde jetzt hier liegen musste?

Katie war einer Zeit wirklich eingenickt, und als sich ihre Augen öffneten hatte sie nicht mal die geringste Ahnung, wie spät es war. Es hätten Stunden, aber genauso gut auch nur Minuten vergangen sein können. Unsicher blickte sich Katie um und suchte nach einer Uhr... aber da, wo die Uhr hing, war jetzt ein Vorhang.

Verwirrt schüttelte das blonde Mädchen den Kopf und fuhr sich mit den Fingern durch die Haare, als sie schließlich doch noch Lee registrierte, der neben ihr saß.

"Besser?", fragte dieser und lächelte leicht.

Eine Weile dachte Katie nach. Ach ja, die Kopfschmerzen! Sie nickte. "Ja, die Schmerzen sind schon weg...", murmelte sie. Lee sah sie fragend an.

"...das Chaos nicht.", fügte sie etwas deprimiert hinzu und seufzte. Ihr kam die gesamte Situation gar nicht real vor, eher wie in einem dieser Träume, über die man am nächsten Tag ungläubig den Kopf schüttelt und seinen Freunden erzählt: 'Hay, ich hab einen Mist geträumt!' und dann mit denen drüber lacht.

Aber so langsam wollte sie Katie dazu zwingen, es als real zu akzeptieren, und trotzdem ruhig zu bleiben... und das beides auf einmal war irgendwie unmöglich.

"Weißt du, wer gerade hier hereinspaziert ist und jetzt auf dem Bett neben deinem liegt? hinter diesem Vorhang?!", fragte Lee etwas hitzig und sah weniger freundlich drein als vorher.

"Nein...?", meinte Katie und zog eine Augenbraue hoch. Woraus wollte er hinaus?!

"Unser bescheuerter Quidditchkapitän...", grummelte der Junge und warf dem Vorhang einen vorwurfsvollen Blick zu. "Hay, auch wenn ich mal unbeachtet lasse, dass du meine beste Freundin bist, ist es unmöglich, was er getan hat! Ich meine, ohne dich verlieren wir haushoch! Alicia und Angelina und du! ihr seid doch... auseinander eingespielt! Jemand neues würde alles kaputt machen!", redete Lee sich in Rage und stand auf. "Und das sag ich ihm jetzt einfach!"

"Nein, das tust du nicht!" Katie richtete sich abrupt auf.

"Warum nicht?! Er ist im Unrecht, das muss dem mal einer sagen!"

"LEE!"

"Bis gleich, ich-.... WA AH!"

Katie hatte Lee am Umhang festgehalten, als dieser gerade den Vorhang aufziehen und hinübergehen wollte. Lee blieb im Vorhang hängen, verlor das Gleichgewicht und fiel -den Vorhang mit sich reißend- zu Boden.

Katie starrte erschrocken auf den zappelnden Lee, der sich verzweifelt aus dem Vorhang zu befreien versuchte. Ihr Blick wanderte unsicher weiter nach oben, zu Oliver, der gerade mit nacktem Oberkörper im Bett lag und genauso erschrocken zu Lee guckte.

Madame Pomfrey kam nach etwa fünf Minuten wieder. In ihren Händen hielt sie ein kleines Fläschchen, in welches eine grüne Flüssigkeit war. Oliver schluckte und starrte den Trank an. Oh man, DAS DA sollte er trinken? "Mr. Wood, ich habe ihnen noch nicht erlaubt sich an zuziehen," bellte sie und der Gryffindor zog sein Hemd wieder aus. Was sollte das denn? Durfte er etwa noch nicht gehen? "Ich will noch etwas Salbe auf ihren Arm tun. Hier trinken sie das erst einmal. Ich komme gleich wieder." Madame Pomfrey drückte dem Quidditch-Spieler den Trank in die Hand. "Und vollständig austrinken!" Dann drehte sich die Frau um und ging auf einen Zweitklässler zu, der über heftige Bauchschmerzen klagte. Kurz warf er einen zweifelnden Blick auf die Flüssigkeit, setzte die Flasche aber an seinen Mund und trank diese auf Ex aus. Angewidert verzog Oli sein Gesicht und stellte die Flasche auf den Nachtsch, bevor er sich ins Kissen zurück lehnte. Er schwor sich: Niemals wieder so ein Zeug zu trinken. Da kam ihm ja regelrecht alles hoch. Aber er hielt mit seinen Gedankengang inne, denn er hörte Lee's aufgebrachte Stimme und Katie's. Er lauschte. Bescheuerter Quidditch-Kapitän? Seine Augen funkelten kurz gefährlich auf. War ja klar, dass er jetzt alle gegen sich haben würde. Aber es war immerhin SEINE Entscheidung gewesen. Was gut für das Team war und was nicht. Pff~, da brauchte sich Jordan nicht ein zu mischen. Oliver hörte noch Bell's geschrienes "LEE", bevor dieser ihm regelrecht entgegen geflogen kam und sich im Vorhang verhedderte. "Wood! Wie konntest du Katie einfach aus der Mannschaft schmeißen", zischte dieser in bedrohlicher Tonlage und versuchte sich aus seiner misslichen Lage zu befreien. Oli blinzelte irritiert, wobei er im nächsten Moment aber seine Augen zu zwei schmalen Schlitzern verengte. "Das geht dich ja wohl überhaupt nichts an Jordan. Du bist nicht der Quidditch-Kapitän", fauchte er aufgebracht zurück. Er hatte keinen Nerv auf Lee's Standpauke, da der schon mal überhaupt nicht in der Mannschaft war. "Und ob mich das was angeht", brüllte er zurück und hatte sich endlich befreit - wollte sich geradewegs auf den anderen

Gryffindor stürzen, aber Madame Pomfrey ging zum Glück dazwischen. "Mr. Jordan", kreischte die Heilerin. "Das ist hier ein Krankenflügel und die Patienten werden nicht geschlagen! Sofort raus hier!" Lee starrte verdutzt auf die wütende Madame Pomfrey, ihr Gesicht war vor Zorn rot angelaufen. Nun war es wirklich besser sich erst einmal zurück zu ziehen. "Das ist noch nicht erledigt Wood", rief dieser ihm noch kurz, bevor er die Tür des Krankenflügels hinter sich zu fallen lassen. Oliver seufzte erleichtert aus. Das hätte eben schief gehen können. Wenn Lee erst einmal sauer war, kannte dieser nichts. Aber auch er selbst war nicht ohne und wenn es drauf ankam. "So, ich hoffe hier herrscht jetzt Ruhe. Ich bin gleich wieder bei ihnen und räume dieses Chaos beiseite." Die Heilerin wand ihren Blick ab und widmete sich wieder dem Zweitklässler zu, der ebenso erschrocken gewesen war. "Na toll", murmelte Wood und ganz langsam wanderte sein Blick zu Katie hinüber. "Ka....." Abrupt biss er sich auf die Lippe. Er hatte vorhin noch gesagt, dass er nie wieder mit ihr reden wollte und jetzt hatte er doch fast ihnen Namen ausgesprochen.

Katie hatte erschrocken dabei zugesehen, wie Oliver und Lee fast aufeinander losgegangen wären. Sie war schon aufgesprungen und hatte ihren Zauberstab fest umklammert, um die beiden auseinander zu bekommen, als glücklicherweise Mme Pomfrey aufgetaucht war. Dass sie Lee rauswerfen würde, das hatte sich Katie so oder so schon gedacht, die Frau ertrug den Lärm noch schlechter, als ihre Patienten... jedenfalls fand Katie das.

Unsicher blickte sie dem immer noch wütenden Lee hinterher, der noch so vor sich hinfluchte, als er den Raum verließ.

"...und wenn er's doch verdient, so was bescheuertes, ich glaub's echt nicht, mein Gott... Ich..."

Nach einer Weile verstummte das wütende Zischen, denn Lee hatte die Tür mehr oder weniger leise geschlossen.

Langsam wanderte Katies Blick zu Wood, der wie ein Häufchen Elend auf seinem Bett hockte, nachdem Mme Pomfrey zu dem kleinen Zweitklässler verschwunden war.

Ihr erschrockener Blick nahm jetzt eher etwas Verletztes an, und als Oliver fast ihre Namen sagte, schluckte Katie heftig. Dann schüttelte sie leicht den Kopf, setzte sich wieder auf ihr Bett, lehnte sich mit dem Rücken gegen die Wand und starrte ins Leere. Sie hatte keine Lust, zu Oliver zu sehen. oder zu viel Angst, mit etwas anderem als kaltem Schweigen zu reagieren. Schreien, Weinen, ja, selbst Lachen kam ihr in dieser Situation nicht allzu abwegig vor, die Situation war schließlich total lächerlich.

So sehr sie sich auch gegen den Gedanken wehrte, fragte sie sich ernsthaft, warum Oliver sie fast angesprochen hätte... total sinnlos, ihrer Meinung nach, schließlich war ER es gewesen, der bestimmt hatte, dass die beiden nicht mehr miteinander sprachen. Dann sollte er sie auch endlich in Ruhe lassen... oder wenigstens in ganzen Sätzen sprechen.

Seine Hände krallten sich in die weiße Bettdecke. Bei Merlin, wenn Lee schon so außer sich war. Was käme dann erst von Alicia und Angelina? Daran wollte er am allerwenigsten denken. Die würden ihn doch gleich mit einem der unverzeihlichen Flüche verhexen. Etwas unsicher sah Oliver wieder auf, da er die ganze Zeit über auf seine Hände gestarrt hatte. Dieses Schweigen machte ihn ganz verrückt. Er musste einfach etwas sagen. "Es tut mir Leid", kam es ihm schließlich leise und entschuldigend über seine Lippen. Das war das Mindestens was er im Augenblick tun konnte. "Und wenn DU jetzt nicht mit mir reden willst, verstehe ich. Aber nun ja...." Wood zuckte mit den Schultern. "Du solltest es eben einfach wissen." Der Gryffindor

sah wieder zur Seite und blickte zu Madame Pomfrey. Es war so unangenehm hier bei Katie warten zu müssen. Die Heilerin war noch immer mit dem Zweitklässler beschäftigt, der kurz vorm Heulen war. Er musste wohl wirklich unerträgliche Schmerzen haben. "Mr. Wood. Haben sie noch einen Moment Geduld", rief sie ihm zu, so als hätte sie seinen fragenden Blick bemerkt. Etwas verdutzt nickte er ihr zu und lehnte sich wieder in die weichen Kissen zurück.

Katie blickte zu Oliver. Ihr Gesicht war ungläubig, und gleichzeitig immer noch traurig. "Wow... deine Ausdauer ist auch nicht mehr das, was sie mal war, oder? Solltest du vielleicht noch mal trainieren... aber ich? Nee, ich find's lächerlich, mit jemandem nicht mehr zu sprechen... außerdem muss ich meine Ausdauer ja nicht mehr beweisen...", antwortete sie kühl.

"Ach, by the way, schon wen in Aussicht für den freien Platz im Team? Ich bin schon total gespannt, ich werd in der ersten Reihe sitzen und unser Team anfeuern.. oder ihm Glückwünschen, das werdet ihr benötigen, denk ich.", fuhr sie fort und schluckte nochmals.

Ha, dem würde sie bestimmt nicht zeigen, wie nah ihr das ganze ging, das konnte er vergessen... und nett sein und ihm... 'vergeben' konnte er auch vergessen.

"Tja, also, ich geh dann mal, mir geht's nämlich wieder bestens", meinte sie dann, laut genug, dass auch Mme Pomfrey es hörte, die ihr kurz zunickte, bevor sie sich wieder um den Zweitklässler kümmerte.

"Man sieht sich.", sagte sie dann zu Oliver und schaffte es nicht, ganz so ruhig und cool zu klingen, wie sie es wollte, also wandte sie sich von ihm ab und machte sich mit schnellem Schritte in Richtung Tür auf.

Er schluckte die Worte, die auf seinen Lippen lagen hinunter. Noch mehr Geschrei und Streiterei würden die Sache mit Sicherheit nicht besser machen. "Ach du findest es lächerlich? Sieh mal an. Wer hat mir denn an den Kopf geworfen, dass man durch mich nur bescheuert wird? Das warst du! Und da du nicht mehr in meiner Nähe sein wolltest...."

Ein weiteres Mal zuckte Oliver leicht mit den Schultern. Aber es war doch wahr. So ganz lag er da doch nicht im Unrecht. Wenn sie durch ihm nur bekloppt werden würde. Das hatte ihn auch getroffen. Ok, er übertrieb es hin und wieder mit dem Training. Aber das sie deswegen gleich so auf ihn herum hacken musste, war nicht fair.

"Mach dir mal keine Sorgen, Bell. Ich finde schon jemanden", sprach er leicht hin. Natürlich war das gelogen. Er hatte noch niemanden in Aussicht. Er müsste sich wohl noch mal ganz genau umschauen müssen. Heute war immerhin Training. Da konnte er ja ein paar Leute zu einladen.

"Wenn du meinst", erwiderte Wood darauf und blickte zu Katie. Es entging ihm nicht, dass das Ganze ihr schwer zu schaffen machte. Aber er sagte nichts mehr, sondern wartete auf Madame Pomfrey, die sich nun endlich um ihn kümmern konnte. "Haben sie alles ausgetrunken?" Er nickte abwesend. Denn seine Gedanken drehten sich noch immer um Bell. "In Ordnung. Ich reibe ihnen Arm ein und dann können sie gehen." Diese Prozedur dauerte mal gerade 5 Minuten und der Quidditch-Kapitän war froh, als er sich endlich wieder anziehen durfte. "Und kein Training, Mr. Wood", herrschte sie ihm noch kurz bei, da sie sich schon wieder um einige andere Schüler kümmern musste. "Ja...", sprach er leise, meinte in Innerlich natürlich Nein. Schnell schnappte er sich noch seine Krawatte und band sie im Gehen - ließ die Tür des Krankenflügels hinter sich zu fallen.

Oh ja... ein ganz schlimmes Kapi :'(
Aber freut euch aufs Nächste ;)

Kapitel 6: Von nassen Spaziergängen und überraschenden Umarmungen..

Jap, wieder eins da :D

Schreibt Kommis :P

Nein, also, viel Spaß beim lesen <3

Katie antwortete nicht mehr... die Blöße wollte sie sich nicht geben, sie konnte sich gut genug einschätzen, um zu wissen, dass sie keinen vollständigen Satz ohne Stocken und ähnliches hinbekommen könnte, und sie hatte das nervende Gefühl, dass Oliver sie ebenfalls gut genug kannte, um es wenigstens zu ahnen... und das machte sie wiederum noch wütender. Dieser Kerl hatte sie so dermaßen...- ja, was hatte er eigentlich?!

Er hatte sie sauer gemacht. Sie zum Ausflippen gebracht. Sie durchschaut. Aus dem Quidditchteam geworfen. Sie zum Heulen gebracht. Mindestens zum Teil mit Kopfschmerzen beglückt. Er hatte sie angeschrien. Sie ignoriert. Sich entschuldigt. Sie verunsichert. Um sie wieder runterzumachen... Kurz, er hatte sie verletzt. Verdammt verletzt.

Und schon allein für die Tatsache, dass er eine solche Macht über sie hatte, hätte sie ihn am liebsten erwürgt... Ganz langsam... ganz schrecklich... quälend.

Katie schüttelte den Kopf. Nein, das hatte er gar nicht verdient, dass sie so viel über sein Sterben nachdachte. Sie versuchte sich mühsam aus ihren Gedanken und in die Realität zu befördern... und es gelang ihr besser, als sie gedacht hatte, denn sie zitterte am ganzen Körper. Es war kalt... kein Wunder, sie war schon wieder nach draußen gelaufen, und saß schon wieder auf dem Baumstumpf. Verdammt! Seit wann hatte sie bitte einen so starken Hang zur Natur?! es regnete in Strömen, und sie saß hier draußen, dachte nach, und fror.

"Wie macht der das?!", zischte sie wütend. Ja, wie machte er das?! Wie schaffte dieser... dieser Scheißkerl es bitte, so eine Macht über sie zu haben?! Das war gruselig. Sie musste sich etwas einfallen lassen, und das schnell...

Aber vorerst musste sie verhindern, dass sie sich eine Erkältung einfing, also sprang sie auf und rannte zurück ins Schloss. Triefend nass kam sie am Portrait der fetten Dame an und murmelte eilig das Passwort.

"Falsch!", meinte die fette Dame grinsend und wandte sich von Katie ab.

"Wie, 'falsch'?! ", fragte diese panisch und schüttelte den Kopf.

"Das Passwort ist falsch, dummes Kind...", lachte die fette Dame.

"Das darf alles nicht wahr sein...", stöhnte Katie verzweifelt auf. Das war ein Albtraum, das musste einfach ein Albtraum sein! Lustig, wen sollte sie fragen, es waren alle noch beim Unterricht!!!

"Scheiße...", gab sie in tonloser Stimme von sich, ließ sich die Wand hinunter gleiten bis sie auf dem kalten Steinboden saß, zog die Knie an den Körper und legte das Gesicht in die Hände. So ein Mist, jetzt fing sie doch an zu heulen... Ziemlich lächerlich, dass sie in diesem Augenblick anfang zu weinen, aber irgendwie hatte dieser unglücklicher Zwischenfall das Fass zum Überlaufen gebracht.

Das konnte nicht wahr sein, sie war gerade mal wieder 2 tage hier... Ein Albtraum, sagte

sie sich immer wieder.

Nachdem der Quidditch-Kapitän es endlich geschafft hatte seine Krawatte wieder richtig zu binden, machte er sich schließlich schnurstracks auf den Weg ins Klassenzimmer - hoch oben im Turm. Er musste noch eine Doppelstunde Wahrsagen hinter sich bringen. Da mit seinem Arm alles soweit ok war und seine Klamotten mehr feucht, als nass waren, hielt es Oliver nicht mehr für nötig sich um zuziehen. Er hatte eh schon viel zu viel von der Stunde verpasst. Auch wenn diese immer mehr als langweilig war. Denn es galt auch darin die Prüfung zu schaffen und er wollte es sich nicht vermässeln. Ob Katie auch im Unterricht war? Nachdenklich erklimm er die Treppen. Er hatte sich zwar entschuldigt, aber..... Hastig schüttelte er seinen Kopf. Er musste auf andere Gedanken kommen. Diese Grübelei brachte ihn keinen Schritt weiter.

Wie es sich gehörte, klopfte er kurz an und wartete bis Professor Trelawney ihn heran bat. "Mr. Wood warum kommen sie zu spät", fragte sie mit rauchiger Stimmlage. Oliver wollte gerade antworten, als sie ihn mit einer Handgeste zurück hielt. "Moment. Ich sehe es in meiner Kristallkugel. Setzen sie sich bitte." Verdutzt starrte er die Lehrerin einen Augenblick lang an. Dieser ganze Rauch und diese komischen Düfte machten ihn ganz konfus. Von wegen, sie sah es in ihrer Kristallkugel. Darin konnte man doch rein gar nichts erkennen. Oliver sah nicht mehr als Rauch. "Ja Professor", antwortete Wood leise und seine Blicke schweiften kurz umher. Angelina und Co. hatten ihre Köpfe stur zur Seite gedreht. Außer Alicia, die ihn gerade zu mit ihren Blicken aufspießen wollte. Er seufzte kurz leise auf und ließ sich in der Nähe der Zwillinge nieder. Na toll, anscheinend wollten die nichts mehr mit ihm zu tun haben. Was ja sehr verwunderlich war. Hach, jetzt wurde er auch schon sarkastisch. Aber stand denn rein niemand auf seiner Seite? Immerhin hatten sie nur Katie angehört. Aber wie es sich fühlte oder warum er das getan hatte, wussten sie nicht! Hmpf! Von wegen Freunde. Wenn es welche wären, würden sie anders auf ihn zu gehen. Aber wenn sie unbedingt wollten. Auch er konnte mehr als stur sein. Zum Training würden sie ja eh kommen. Das war sicher. Es würde zwar nicht mehr so harmonisch ablaufen, wobei lief es überhaupt schon mal friedlich ab? "Hmm...."

Die Stimme der Professorin hörte der Quidditch-Spieler nur in sehr weiter Ferne und das hielt auch bis zum Rest der Stunde an.

"Nanana...", hörte Katie eine seltsam klingende Stimme ganz in der Nähe. "Was macht denn unsere Miss Bell am Boden?! Du gehörst doch auf deinen Besen in die Luft!"

Katie zuckte zusammen und sah erschrocken auf. In große Augen... große, durchsichtige Augen.

"Sir Nicolas!", sagte sie mit heiserer Stimme und wischte sich eilig durchs Gesicht. "Man, sie haben mich ganz schön erschrocken...ich.. ich hab das Passwort vergessen."

"Das ist ein Problem.", stellte der sich für gewöhnlich sehr gewöhlt ausdrückende Geist schlicht fest. "Aber.. deswegen muss man doch nicht weinen. Und was machst denn du eigentlich hier oben... was ist denn mit dem Unterricht?"

Katie zuckte mit den Schultern. "Ich war krank.", meinte sie und seufzte. Nein, sie war noch immer krank... total, sonst würde sie sich nicht so aufführen! So... depri war sie sonst nie! Sie saß nie heulend in der Ecke herum, geschweige denn auf dem Boden!

"Und weiter...?!", fragte der Geist begierig und Katie verdrehte die Augen.

"Nick?!", fragte sie genervt.

"Miss Bell?"

"Was genau wissen sie? Beziehungsweise, welche Gerüchte haben sie gehört?!"

Sir Nicolas weigerte sich, irgendetwas preiszugeben, aber es dauerte nicht allzu lange, bis er doch mit der Sprache herausrückte.

"Naja... also, man erzählt sich, sie hätten eine Liaison mit unserem guten Kapitän Wood gehabt, aber davor eine Beziehung zu Marcus Flint gehabt... Nachdem Mr Wood das erfahren hatte trennte er sich von ihnen und warf sie aus der Mannschaft. Flint witterte seine Chance und wollte unsere liebe Katie Bell 'trösten', aber die hatte nur noch Augen für Wood, weshalb Flint ihm einen Todesfluch angehängen hat."

Katie hob eine Augenbraue und nach einigen Sekunden konnte sich nicht anders als zu lachen. Der kopflose Nick hatte so überzeugt und ernst geklungen... zu witzig...

Gar nicht witzig allerdings war, dass man herumerzählte, sie hätte etwas mit Flint gehabt! Und Oliver hätte sie deshalb rausgeworfen.

"Stimmt das also nicht...?", fragte Nick, und klang wenigstens etwas erleichtert. Na bitte, wenigstens er traute ihr nicht zu, etwas mit Flint gehabt zu haben.

"Ich hatte schon Sorge, unser Kapitän könnte Privates und Allgemeines nicht voneinander trennen... Ich wusste, das er sie nicht rausschmeißen würde, nur wegen dieser Sache mit Flint... auch wenn ich das nicht gerade.. geschmackvoll finde, Miss bell."

Katie stöhnte auf und schlug sich die Hand vor die Stirn. Das konnte alles nicht wahr sein.

Als es zum Ende hin der Doppelstunde Wahrsagen läutete, bemerkte Wood, dass Angelina und Alicia betont langsam ihre Sachen zusammen packten und kurz einen "Du bleibst gefälligst hier" Blick zu ihm hinüber warfen. Oliver seufzte kurz leise auf. Ok, anscheinend wollten die beiden Jägerinnen ihn jetzt zu Brust nehmen. Hoffentlich artete das nicht in einem Streit aus?!

"Komm schon Lee, die beiden Mädels schaffen das alleine und biegen auch sicher alles wieder hin", sprach einer der Zwillinge auf Jordan eindringlich ein. Meine Güte. Es brachte ja nichts, wenn alle auf Wood herum hacken würden. Er würde seinen Grund gehabt haben. Auch wenn Fred diesen vielleicht nicht verstehen mochte.

"Schon gut, schon gut. Ich komme ja mit", grummelte Lee und ließ sich von George aus dem Klassenzimmer hinaus ziehen. Eigentlich hatte er vorgehabt mit Oliver zu sprechen. Aber es war sicher besser, wenn das Angelina und Alicia übernehmen würden.

"So Wood," wand sich die Schwarzhaarige schließlich an ihren Quidditch-Kapitän, als auch die Professorin endlich den Turm verlassen hatte.

"Ich glaube wir haben ein Wörtchen miteinander zu besprechen," sprach Alicia für ihre Freundin weiter und baute sich vor den braunhaarigen Gryffindor mit verärgelter Mine auf.

"Wie kommst du darauf Katie einfach aus dem Team zu schmeißen? Sag mal, geht es dir gut. Hallo? Ohne Katie werden wir haushoch verlieren. Wir sind so ein perfektes eingespieltes Team. Da passt niemand anderes rein!"

Sie hatte sich richtig in Rage geredet und hatte ihren Zeigefinger bei jedem Wort gegen Woods Brust getippt.

"Nun mach mal halblang Alicia, beruhige dich", versuchte Angelina die Situation etwas zu entschärfen. "Wood wird dafür sicher eine plausible Erklärung haben. Nicht wahr?" Mit strengem Blick wand sie sich ebenfalls an ihn.

"Was wollt ihr denn jetzt von mir hören? Klar, es war ein dummer Fehler. Aber Katie hatte mich provoziert, angeschrien: Man hielte es mit mir nicht aus. Da habe ich ihr doch nur einen Gefallen getan."

Mit gespielter gleichgültiger Mine ging Oli einige Schritte im Raum umher. Sprachlose

Blicke folgten ihm.

"OLIVER WOOD! Du Blödmann, wegen diesen Kinderkram wirfst du Katie aus dem Team," keifte Alicia und stemmte ihre Hände in die Hüften.

"Ach was, ihr seid beide Kindsköpfe. Streitet euch wegen irgendwelchen banalen Dingen. Aber wegen dir heult sie sich jetzt die Augen aus."

Angelina nickte zustimmend. Das Bell es so sehr traf, war doch klar gewesen. Auch sie liebte Quidditch über alles.

"Und deswegen wirst du zu ihr hingehen, dich entschuldigen, euch aussprechen, vertragen, sie wieder ins Team holen. Oder wir werden haushoch verlieren", meinte Spinnet leicht atemlos. Sie wollte das Katie wieder lächelte und außerdem sollte der alte Wood wieder zurückkommen. Nicht dieser Miese-Peter. Aber so ganz Schuld waren sie ja auch nicht. Immerhin waren ihre Freunde ausschlaggebend gewesen. Nur wegen diesen dummen Gerücht.

"Wenn das nur mal so einfach wäre." Oliver war stehen geblieben und seufzte. Seine gespielte gleichgültige Mine war verschwunden. "Sie wird nicht mit mir reden wollen und geschweige denn zurück ins Team."

Angelina fuhr sich kurz durch die Haare und rollte mit den Augen.

"Hör auf so schwarz zu gehen. Ihr werdet euch heute noch aussprechen und damit basta. Komm...und das gleich...!"

Bevor Oliver überhaupt eine Chance hatte, waren die beiden Mädels rechts und links neben ihn getreten.

Nachdem Katie Sir Nicolas alias dem kopflosen Nick mehr als deutlich gesagt hatte, dass sie Flint noch nie näher als 2 Meter gekommen war, und ihn nie als etwas anderes als als Ekelpaket bezeichnet hatte, war dieser ziemlich schnell verschwunden, beziehungsweise von dannen geschwebt. Der würde wahrscheinlich das letzte Mal mit ihr geredet haben, zumindest bis Weihnachten...

Aber er war doch selber Schuld! Wie konnte der denn ernsthaft glauben, dass sie etwas mit Flint gehabt hatte?! Schon der Gedanke.. Katie verzog das Gesicht. Sie musste sich zwar eingestehen, dass sie Oliver erklärt hatte, warum Flint alles andere als wie ein Troll aussah, aber deshalb wollte sie ja wohl noch lange nichts von diesem verdamnten Slytherin! Wie kam man denn hier drauf?! Und vor allem... Todesfluch?! Haha... was auch immer das für ein Fluch gewesen war, ein Todesfluch? Nie und nimmer. Eher ein schlechter Scherz nach Slytherinart. Wahrscheinlich eine kleine Rache für die Aktion in Zaubersprüche. Wie das gekommen war, das fragte sich Katie ja noch immer. Wie konnte Wood sich so provozieren lassen, wo Flint doch jede Chance zur Provokation nutzte, und sich Oliver immer hatte zurückhalten können. Nur da nicht.

Katie seufzte und fuhr sich durch ihre langen nassen Haare. Verdammt, es war arschkalt hier. Einen Moment später hörte sie stimmen und bemerkte, dass die Stunde endlich vorbei sein musste. Da kamen Fred, George und Lee auch schon oben vorm Portrait an, die sie auch sofort entdeckten.

"Katie!", sagte Lee etwas erschrocken und sah sie schief an. "Alles okay...? Warum... sitzt du hier so rum? Und warum bist du... total durchnässt?" er hielt ihr die Hand hin und half ihr auf.

"Ich hab das neue Passwort irgendwie... nicht mitbekommen.", murmelte sie. "Und ich war spazieren."

Die Jungen hoben jeder eine Augenbraue, schienen aber beschlossen zu haben, lieber nichts zu sagen. Katie war irgendwie froh darüber, keine weitere Erklärung abgeben zu müssen. Lee raunte der fetten Dame das neue Passwort zu und die vier traten ein.

"Wo stecken denn Angelina und Alicia..?", fragte Katie unsicher, und registrierte, wie die Jungen unsichere Blicke austauschten.

"Die müssen noch was erledigen.", meinte George in gespielt lockerem Ton.

Katie verdrehte die Augen. "Mein Gott, warum müsst ihr euch denn da alle einmischen?!", fragte sie ärgerlich, und um einiges lauter, als vorher, weshalb die drei erschrocken zusammenzuckten.

"Man Katie, wir sind deine Freunde und wollen dir helfen!", sagte Lee und schaute sie leicht verzweifelt an. "Das würdest du genauso machen!"

Fred nickte. "Ja, genau, und außerdem.. naja, Wood ist ja auch unser Freund, und wirkt auch nicht gerade glücklich...", fügte er vorsichtig hinzu. "Ich glaub ihm tut das ganze schon leid."

"Ja, das tut mir natürlich unheimlich leid für ihn, es muss ihm ja sehr schlecht gehen!", fuhr Katie Fred wütend an.

"So meinte er das doch gar nicht!", warf George schlichtend ein und sah Katie verständnisvoll an.

"Katie... Wood hat mist gebaut. Das ist ja wohl außer Frage. Aber jeder macht doch mal Fehler, davon können Fred und George echt ein Lied singen!"

Die Zwillinge grinsten. Lee nicht. Er stand mit verschränkten Armen da und hatte offensichtlich beschlossen, gar nicht mehr zu sagen.

"Ja, aber bei euch sind das andere Fehler.. bei euch sind das Späße!" Bevor einer der drei etwas einwarf, fuhr Katie eilig weiter fort. "Ich geh jetzt duschen, sonst bin ich morgen unter Garantie erkältet! Und ich hab keine Lust noch mehr Unterricht zu verpassen."

Eilig lief sie nach oben, rannte in den Schlafsaal, holte frische Sachen und ging zu den Mädchenbädern, wo sie lange Zeit unter der heißen Dusche stand, und das kürzlich Geschehe irgendwie in ihrem Kopf zu ordnen. Als sie sich fertig angezogen hatte, und ihre Haare zu einem Zopf gebunden waren, kam sie wieder in den Gryffindor-Gemeinschaftsraum, wo sie sich unsicher nach ihren Freunden umsah.

"Spinnet! Johnson! Hört gefällig auf so zu zerren! Katie läuft uns schon nicht weg", murrte der Quidditch-Spieler verärgert, da beide Mädchen fest an seinen Handgelenken zogen.

"Vorsicht Angelina. Mein Arm", beschwerte er sich weiter und entriss sich vorsichtig ihrem Griff.

"Stell dich nicht so an Wood."

Die Schwarzhhaarige rollte kurz mit den Augen. Seid wann war er denn so ein Weichei? Selbst Sturm und Hagel konnten Oliver nichts anhaben. Aber wenn er mal leicht hinterher geschliffen wurde, maulte er rum.

"Ich stell mich gar nicht an", erwiderte er darauf etwas hitzig. Immerhin wussten beide ja nichts vom Zusammentreffen mit Flint und seiner Arm-Verletzung, was auch sicher besser war. Er würde sich hüten irgendetwas darüber zu erwähnen. Wood wollte auf keinen Fall das Training ausfallen lassen.

"Also gut Wood. Da wären wir."

Alicia hatte nun ebenfalls vom braunhaarigen Gryffindor abgelassen, da alle drei vorm Portrait der fetten Dame stehen geblieben waren. Diese schielte auf die drei Schüler fragend hinab.

"Wenn Katie jetzt im Mädchenschlafsaal ist, werden wir sie runter schicken und dann wirst du sie lieb und nett fragen, ob du mal in Ruhe mit ihr reden kannst", herrschte Spinnet ihm eindringlich bei, worauf er nur kurz nickte. Hatte er denn eine andere Wahl? Außerdem musste das so schnell wie möglich aus der Welt geschafft werden.

"Und schreie sie nicht an", fügte das Mädchen noch mahnend hinzu.

"Ja, Alicia. Ich habe verstanden. Kann es jetzt losgehen?"

"Und du wirst nicht locker lassen", warf Angelina noch kurz ein und gemeinsam betraten sie den Gemeinschaftsraum nachdem sie das Passwort genannt hatten.

"Na sieh mal Wood. Du hast sogar Glück!"

Angelina grinste kurz kaum merklich auf. Katie war geradewegs die Treppen des Mädchenschlafsals hinunter gekommen.

"Dann wirst du uns ja jetzt nicht mehr brauchen."

Alicia klopfte Oli kurz auf die Schulter. Bevor der braunhaarige Gryffindor überhaupt protestieren konnte, hatten sich beiden Mädchen aus dem Staub gemacht. Nun stand Wood etwas unbeholfen da und wusste nicht so recht, was er machen sollte. Oh man, wie er so welche Situationen doch hasste. Mit langsamen und bedachten Schritten ging er auf die blonde Jägerin zu.

"Katie", nannte er vorsichtig ihren Namen und kam kurz vor ihr zum stehen. Sie würde doch eh nicht mit ihm reden wollen - geschweige denn zuhören. Aber er musste es einfach versuchen. Etwas nervös fuhr Oliver sich durch seine Haare.

"Können wir reden", fragte er und sah sie mit einem bittenden Blick direkt in die Augen.

Als Katie sich unsicher umsah, entdeckte sie plötzlich Angelina und Alicia, zusammen mit Oliver, der sich alles andere als wohl zu fühlen schien in seiner Haut. Verdammt, Angelina und Alicia sahen sehr entschlossen aus, während sie Wood mehr oder weniger mit sanfter Gewalt in den Gryffindor-Gemeinschaftsraum zogen. Okay, was planten die?

Katie hatte gerade beschlossen, dass sie es lieber später erfahren wollte, und war gerade dabei auf der Treppe kehrt zu machen, als die drei sie entdeckten.

So ein Mist, jetzt konnte sie doch nicht mehr abhauen! Mist... Katie seufzte, straffte den Rücken und ging die letzten Treppen herunter. Sie warf Angelina und Alicia empörte Blick zu... warum musste sie sich nur überall einmischen?! Und jetzt saß sie in der Patsche. Oliver sah so aus, als würde er gerade seinen Weg zum Galgen antreten oder so etwas... Die beiden Mädchen, die den Quidditchkapitän gerade noch festgehalten hatten, verdrückten sich so schnell, wie Katie es erwartet hatte. In Null Komma nichts waren sie verschwunden. Unsicher sah sie zu Oliver, der immer nervöser wirkte. Schnell verschränkte sie die Arme. Ganz automatisch, irgendwie fühlte sie sich dadurch weniger verletztlich, zumindest hoffte sie, dass ihre Haltung ihm vermittelte, dass sie um einiges mehr zu fürchten war, als ein Galgen.

"Worüber willst du bitte reden, Oliver...? Das endet doch nur in Krieg..."

Etwas trauriger, als es beabsichtigt war, erwiderte sie kurz seinen Blick und wandte sich dann von ihm ab, um zu gehen. Sie hielt diese Situation nicht länger aus... sie wollte einfach weg. Sein Blick machte sie nervös, genauso wie seine unsichere Haltung. Das war schlimmer, als wenn er sie anschrie.

Sein Blick festigte sich etwas und auch seine Stimme klang wieder sicherer. "Nichts wird im Krieg enden. Du weißt, dass du für das Team unentbehrlich bist und mir vorhin alle Sicherungen durchgebrannt sind. Aber nun ja...."

Der Quidditch-Kapitän zuckte kurz mit den Schultern. So welche Gespräche waren noch nie seine Stärke gewesen. Er verstand sich besser mit anderen Dingen.

"Hör zu. Ich weiß, ich bin der größte Trottel von ganz Hogwarts. Nur ein unmöglicher Tyrann, der euch quält und dazu noch seine schlechte Laune an einer seiner Jägerin auslässt."

Wood tat es wirklich aufrichtig leid. Etwas Verzweifelt lag nun in seinem Blick. Er würde es verstehen, wenn sie ihm nicht verzeihen würde.

Langsam senkte er seinen Kopf und starrte auf den Boden. Er wollte keinen Streit mehr. Nicht mit Katie, nicht mit dem Rest seines Teams.

"Willst du wirklich, dass mich Angelina und Co. umbringen? Die werden mir das Leben zur Hölle machen, wenn wir uns weiter anzicken würden."

Ein kurzes kaum merkliches Grinsen lag auf seinen Lippen, da er die ganze Situation etwas auflockern wollte.

Etwas ungläubig betrachtete Katie Oliver, während er begann, sich selbst zu beleidigen... Was war denn mit dem los? 'Der größte Trottel von ganz Hogwarts? stimmte. Aber wenigstens ein einsichtiger Trottel, was nicht gerade typisch für den Gryffindor-Kapitän war.

'Ein unmöglicher Tyrann'? ... Ja, doch, stimmte auch irgendwie.. aber ein einigermaßen netter Tyrann.

Unsicher strich Katie sich eine Strähne aus dem Gesicht. Sie war nicht ernsthaft dabei, Oliver tatsächlich zu verzeihen?! Oder doch...?

Sie seufzte. Er würde nicht locker lassen, das merkte sie. Abgesehen davon tat es ihm anscheinend wirklich leid. Naja, das war schließlich auch das mindeste... Nochmals strich sie sich eine Strähne aus dem Gesicht.

"Ja, okay.", sagte sie dann schnell und atmete tief durch. Okay, sie hatte es gesagt. Warum auch immer, es ging ihr definitiv besser, um nicht zu sagen, sie war glücklich... kein Streit mehr, und sie war wieder im Quidditchteam. Ihre Mundwinkel zuckten leicht, und sie versuchte ein Grinsen zu unterdrücken, was ihr jedoch nur für einige Sekunden gelang, bevor sie auch grinsen musste.

Unsicher lagen seine Blicke nun doch wieder auf Katie. Ob sie ihm wirklich verzeihen konnte?! Und warum schwieg sie so lange? Musste sie denn unbedingt so lange überlegen? Geduld war eben auch nie eine seiner Stärken gewesen.

Aber ein Stein fiel ihm schließlich vom Herzen, als sie ihm doch tatsächlich verzieh! Hatte er sich da auch eben wirklich nicht verfehlt? Er bemerkte, dass ihre Mundwinkel zuckten und sie sich ein Grinsen verkneifen wollte. Was natürlich gehörig daneben ging.

"Danke, Katie. Wenn ich mal wieder ein riesen Volltrottel sein sollte, dann weise mich einfach zurecht."

Nun wurde auch sein Grinsen breiter und er ging noch einen Schritt auf die blonde Gryffindor zu. Kurzerhand schloss Wood Bell einfach in seine Arme und drückte das Mädchen einige Sekunden lang fest an seinen Körper. Dabei nahm Oliver kurz ihren angenehmen Geruch wahr und zog diesen tief in seine Nase ein.

Hastig machte er dann aber wieder schnell einen Schritt zurück. Er wusste auch nicht was plötzlich über ihn gekommen war. Aber eine rein freundschaftliche Umarmung ging ja wohl in Ordnung. Außerdem verabschiedeten sie sich ja auch immer so.

"Dann hoffe ich, dass du heute Abend bereit bist dich wieder quälten zu lassen."

Spitzbübisch zwinkerte er ihr kurz zu.

Etwas verärgert registrierte sie, dass er tatsächlich bemerkt hatte, dass sie sich kein Grinsen verkneifen konnte... so ein Mist aber auch, warum konnte sie sich nicht zusammenreißen?! Aber auch dieses Eingeständnis konnte ihre Laune nicht trüben.

Sie hatte sich wieder vertragen. Kein sinnloser Streit mehr, keine durchgeknallten Spaziergänge im kalten Regen mehr, keine verheulten Sitzungen vor dem Portrait, das sich nicht öffnete.

"Ja -..."

Plötzlich umarmte Oliver sie einfach. Das konnte der doch nicht machen! Sie war noch gar nicht fertig gewesen! Etwas unsicher erwiderte sie seine Umarmung. 'Nicht atmen.. nicht atmen', befahl sie sich selber, sie wusste ganz genau, welche Wirkung Olivers Duft auf sie hatte. Nach einigen Sekunden ließ Oliver sie genauso abrupt wieder los. Etwas sprachlos stand sie vor ihm, und hoffte die Balance halten zu können. Wenigstens musste sie nicht mehr ihre Luft anhalten.

"J-ja... sicher.", meinte sie dann schnell und nickte. Dann allerdings stockte sie. "Oliver~", sagte sie in drohendem Tonfall. "Was hat denn Mme Pomfrey gesagt? Geht das klar mit dem Training?!"

Nach der Umarmung verhielt sich Oliver natürlich wie immer. Es war ja nichts besonders, dass er mal überschwänglich jemand in seine Arme zog. Besonders häufig passierte das beim Quidditch - nach einem Spiel, wenn sie denn gewannen. Er scheute sich nicht seine Gefühle offen preis zu geben. So war er nun mal.

"Gut, denn wir müssen unbedingt ein paar neue Spielzüge ein einstudieren. Außerdem muss ich schauen, ob wir vielleicht nicht noch eine halbe Stunde länger machen müssen, du weißt ja..."

Abrupt brach Wood dann aber seinen Satz ab. Er hatte nicht bemerkt, dass er ohne Punkt und Komma anfang zu reden. Außerdem hatte Katie ihm angesprochen und ihr Tonfall war leicht drohend.

"Und ob das in Ordnung geht. Es ist doch nichts weiter passiert", log der Quidditch-Spieler ohne rot zu werden. "Ich soll es bloß nicht allzu sehr übertreiben."

Als ob er sich von der Heilerin Quidditch-Verbot auf brummen ließ. Sein Arm war doch weitgehend in Ordnung. Es würde schon gehen.

"Aber geht es dir überhaupt soweit gut?" Streng musterte er die blonde Jägerin.

Katie musste über Olivers überschwängliche Art grinsen. Er sprach ohne Punkt und Komma über Quidditch und strahlte dabei glücklich?... er war wieder der Alte, ganz eindeutig... sehr beruhigend.

Als Oliver seine Verletzung als Bagatelle abtat musterte Katie ihn kritisch... sie wollte ihm das lockere Getue nicht ganz abnehmen, aber naja, sie wusste... sie würde ihn so oder so nicht dazu bringen können, das Training abzusagen, und sie wollte sich nicht schon wieder streiten... Sie war so froh, sich wieder mit Oliver vertragen zu haben.

"MIR?! Mir geht's mindestens doppelt so gut, wie dir, wenn du gut drauf bist!", sagte sie frech grinsend und streckte ihm die Zunge raus. "Jetzt guck nicht so kritisch, ich beweis dir das heut Abend schon..."

"Hey ihr beiden...", flötete Angelina, die gerade die Stufen herunter sprang und einen Arm um Katies Schulter legte. "Naaa~?" Neugierig sah sie zwischen Katie und Oliver hin und her und auch Alicia, die neben Angelina stand, schaute interessiert zu den beiden.

"Na..?", fragte Katie und schaffte es diesmal, sich ein Grinsen zu verkneifen. Pah, diese neugierigen Fieslinge... die hatte es verdient, etwas zu zappeln..

Oliver spürte Katie's kritische Blicke auf sich ruhen und quittierte die nur mit einer hoch angezogenen Augenbraue. Ok, anscheinend kaufte sie ihm das nicht so ganz ab. Aber das war ja klar. Nur an Trainings-Ausfall wollte er einfach nicht denken. Es war

wichtig, dass sie sich auf das Spiel gegen Huffelpuff vorbereiteten.

"Hmm, ach wirklich? Das musst du mir aber nachher wirklich beweisen", erwiderte Wood ebenfalls grinsend.

"Hey, nicht frech werden Kates." Wenn er die blonde Gryffindor necken wollte, nannte er sie immer so. Außerdem passte dieser Spitzname einfach hervorragend. Aber er hatte keine Zeit Bell weiter zu necken, da die beiden anderen Mädels geradewegs die Treppen hinunter kamen. Auch Oliver setzte eine ernste Mine auf und spürte die Blicke der beiden hin und her wandern.

"Ist irgendetwas", fragte er die beiden Stirn runzelnd. Er machte es ebenfalls wie Katie und ließ sie zappeln. Verdient hatten sie es alle Mal. Überall mischten sie sich ein. Alicia schaute verdutzt zu ihrem Quidditch-Kapitän und man sah ihr die Neugier regelrecht an. Nun ja, lieber nicht zu lange quälten dachte er sich und grinste.

"Es ist alles ok, Ladys. Heute wird ihr wieder hart dran genommen und ich will meine drei Jägerinnen hervorragend spielen sehen."

"Oliver, nenn mich nicht 'Kates'!", murmelte sie ärgerlich und verdrehte die Augen. Sie hasste diesen Spitznamen, und Oliver war der einzige, der sie noch so nannte... und es wohl auch nie aufgeben würde.

Selbst Fred und George hatten sich das ganze abgewöhnen müssen, weil Katie sie vollkommen ignoriert hatte, wenn sie sie so genannt hatte, nur Wood... er ließ es einfach nicht bleiben. Mittlerweile war das ganze fast zu einem Spiel zwischen den beiden geworden. Es gehörte irgendwie dazu. Aber er war wirklich der einzige, der sie ohne weit reichende Konsequenzen 'Kates' nennen durfte.

Katie registrierte amüsiert die unsicheren und neugierigen Blicke ihrer Freundinnen... Sie hatte die Befürchtung, sie würden gleich ausrasten, wenn sie nicht endlich aufgeklärt wurden...

Als Oliver mit seiner lockeren Art mehr oder weniger ihre Versöhnung verkündete, und es so klingen ließ, als wäre nie etwas gewesen, musste Katie auch grinsen. Angelina und Alicia wirkten erleichtert, aber auch nahezu stolz... Sie hatten ja Recht, ohne die beiden wäre es wahrscheinlich noch bedeutend länger zu heftigen Streiten gekommen. Sie sah die beiden viel sagende Blicke tauschen und verdrehte die Augen.

"HallooooOOO~ Ladiiiies!!!!... äh, und Woodi, altes Haus!", rief Fred, der 4 Stufen auf einmal genommen hatte, und direkt bei den Vieren landete. George und Lee folgten.

"Na, was geht ab?", fragte George interessiert und stütze sich mit seinem Ellbogen auf Olivers Schulter ab. "Irgendwas... Neues?!"

"Ja, haben wir zum Beispiel endlich wieder ein voll besetztes Quidditchteam?!", fragte Lee ungeduldig und fing sich vorwurfsvolle Blick der anderen ein, die offensichtlich fanden, dass man das ganze auch etwas indirekter hätte erfragen können. Katie lachte. Alle verrückt geworden!

"Wieso denn nicht? Ich nenne dich nun mal gerne so." Oliver grinste Katie kurz spitzbübisch zu. Oh ja, und wie er darum wusste, dass nur er dieses Privileg besaß sie so zu nennen. Sie regte sich darüber immer so schön auf und es machte Spaß zu sehen, wenn sie sich gespielt schmollend von ihm abwandte. Aber jetzt hielt er sich etwas zurück. Immerhin waren sie nicht unter sich und da war die Neckerei zwischen den beiden nicht so offensichtlich.

Wood drehte seinen Kopf nach rechts und sah den Rest der Truppe auf die vier zu marschieren. Es war Erleichterung pur. Alles schien wieder in bester Ordnung zu sein. Hoffentlich hielt das auch lange an. Wobei eins zwei kleine Streits würde man eh nie

vermeiden können. Da gab es hin und wieder schon einen kleinen Krieg.

"Altes Haus", wiederholte der Quidditch-Kapitän fragend und zog verdutzt eine Augenbraue in die Höhe. Auf was für Spitznamen die Zwillinge doch immer kamen. Fred grinste nur unschuldig. Was hatte er denn dagegen?

"Nun du siehst do-.....," begann Oliver und wollte gerade George seine Frage beantworten, da sprach auch schon Lee dazwischen. Der braunhaarige Gryffindor warf Jordan einen verärgerten Blick zu und grummelte kurz etwas Unverständliches in sich hinein. Der Rotschopf nahm seinen Ellbogen von Woods Schulter und blinzelte ihn irritiert an.

"Und das bitte noch mal, damit wir es alle verstehen", grinste George und legte seinen Kopf leicht schief.

"Klar, haben wir das Jordan. Also fahre mal wieder einen Gang runter und rede normal mit mir."

Oliver erinnerte sich nur allzu gut daran, als sich Lee im Krankenflügel auf ihn stürzen wollte. Beinahe wäre es noch zur Prügelei gekommen.

"Ach wie kommt denn das so plötzlich", fragte dieser gespielt überrascht. "Durch deiner übl....umpf...uhm...!" Der Rest war nur noch unverständliches Gemurmel, da Fred seine Hand auf Lee's Mund gelegt hatte.

"Lee, Kumpel. Hör auf hier noch weiter Stunk zu verbreiten. Es ist jetzt gut", meinte der Zwilling warnend, wobei seine grinsende Mine so nicht so ganz ins Bild passte.

Katie warf Fred einen dankbaren Blick zu... Sie wollte keinen Streit, und erst recht nicht wieder zwischen Lee und Oliver.. schließlich war sie mehr oder weniger der Grund für deren Streitereien. Unsicher blickte sie zwischen den beiden hin und her und seufzte. Warum mussten sich hier nur immer alle irgendwie in den Haaren haben.

Angelina bemerkte Katies leicht verzweifelten Blick und nahm diese und Alicia bei der Hand.

"Jungs... wir verziehen uns mal eben... Frauengespräche und so..."

"Na, da möchte ich mal Mäuschen spielen...", meinte George und grinste, die anderen Jungs gaben zustimmendes Gemurmel von sich.

Alicia blickte George streng an. "Wag es ja nicht, Langziehhoren auch nur in die Nähe von uns zu bringen, sonst bist du tot!", sagte sie ernsthaft und wandte sich dann von den Jungs ab.

"Dann mal los, Mädels..."

Katie stand etwas unsicher da und ließ sich dann von ihren Freundinnen nach oben zu den Schlafsälen ziehen, wo sich die drei auf Angelinas Bett setzten. Angelina und Alicia grinsten vor sich hin und sahen Katie schweigend an.

"Was denn?!", fragte diese verwirrt. Was sollte das denn schon wieder? Hatte sie etwas ausgefressen? Warum guckten die denn so?!

"Also...", sagte Alicia grinsend. "...doch Date?"

Die beiden Mädchen kicherten, und das änderte sich auch nicht, als sie in Katies verdutzte Miene blickten.

"Was? Wie kommt ihr denn darauf?!", fragte sie unsicher. "Nein, Mädels, ich bin froh, dass sich alles wieder einigermaßen geklärt hat... bis auf die Sache mit Lee und Oliver.. das muss ich noch irgendwie zurechtbiegen, am besten-..."

"KATIIIIE~", meinte Angelina und Alicia im Chor und klangen vorwurfsvoll. "Du lenkst ab! ihr habt euch doch wieder vertragen, also.. euer date wurde nie abgesagt!"

"Nein, aber zwischendurch haben wir uns ignoriert und fast umgebracht!"

"Dann habt ihr halt eine... ganz besonders interessante Beziehung."

"Wir haben überhaupt keine Beziehung!", warf Katie sofort ein. "Wie oft denn noch?!" kopfschüttelnd stand sie auf, ging zum Fenster und ließ sich auf die Fensterbank nieder, wobei sie in den strömenden regen blickte. So merkte sie auch nicht, dass sich Alicia und Angelina viel sagende Blicke zuwarfen und leise tuschelten.

"Dann halt andersrum.."

"Dann müssen die Jungs halt Oliver bequatschen.."

"Mh.. gute Idee... KATIE?"

Die blonde Gryffindor-Jägerin schreckte auf. "mh? ja? Was?", fragte sie verwirrt.

"Lasst uns wieder runter gehen!", meinte Angelina und Katie nickte. Die drei standen auf und liefen schweigend wieder nach unten. katie musterte ihre Freundinnen misstrauisch. Es war nicht ihre Art, sofort aufzugeben... sie hatte die Befürchtung, dass die beiden noch einen Plan B hatten.

Blub! Danke fürs lesen =)

Kapitel 7: Das erste Training (oder auch 'Gefährliche Klatscher und unerwünschter Besuch')

EIN NEUES KAPPI <3

"Fangt ihr damit etwa schon wieder an", fragte Oliver angenervt und ließ sich in einen der Sessel fallen. Nachdem die drei Mädels außer Hörweite waren, hatten sich die Zwillinge sofort auf ihren Team-Kapitän gestürzt und bombardierten ihn mit Fragen. Für seinen Geschmack waren seine Freunde zu neugierig. Außerdem warum bei Merlin mussten sie sich überall einmischen? Wobei diese eine ganz bestimmte Sache nicht einmal stimmte. Er hatte nichts mit Katie und würde auch nie etwas haben. Sie waren NUR Freunde und das Date war eher Spaß - ein Beweis, dass er nicht nur an Quidditch dachte.

"Komm schon Wood. Es ist zu offensichtlich", grinste Fred und sein Bruder ließ sich zustimmend auf die Lehne neben diesen nieder.

Lee war der einzige, der sich zurückhielt und sich stillschweigend direkt vor dem Kamin setzte. Er hatte Wood noch nicht verzeihen. Er verstand nicht, warum Katie wieder so nett zu ihm war. Das hatte Oliver definitiv nicht verdient. Ein so tolles Mädchen, wie Bell verletzte man nicht ohne weiteres einfach so.

"Ok, Jungs. Hört mir mal gut zu. Da ist wirklich nichts. Katie und ich sind wie Bruder und Schwester - gute Freunde halt", erklärte er das den beiden Rotschöpfen noch mal geduldig, wobei das Thema dann auch für ihn gegessen war. Es reichte!

"Schon in Ordnung Oliver. Wir werden nicht weiter nach harken. Wir werden ganz brav sein und nichts Falsches mehr denken", gab Fred mit unschuldiger Mine von sich. Der braunhaarige Gryffindor zog misstrauisch eine Augenbraue in die Höhe. Seid wann gaben sich die beiden so schnell geschlagen? Und was versprachen sie sich eigentlich alle, wenn er und Katie...? Oh man, und er dachte er würde jetzt endlich seine Ruhe haben. Aber da hatte er sich wohl entschieden getäuscht.

George stieß viel sagend seinen Ellbogen in Freds Seite, worauf diese undefinierbare Blicke miteinander austauschten. Anscheinend hatten die beiden gerade eine fixe und lustige Idee. Aber davon wollte Wood nichts wissen.

"Wenn das jetzt endlich geklärt ist, können wir ja zum wesentlichen Teil des Abends überkommen. Wir warten kurz auf die Mädels und machen uns auf den Weg zum Quidditch-Feld. Es macht sicher nichts, wenn wir etwas früher anfangen."

Die Zwillinge stöhnten kurz leidend auf. Oliver ignorierte das aber.

"Macht nicht so ein Gesicht. Ihr beide sammelt Harry ein und kommt dann mit ihm her, verstanden?"

Er duldete keine Widerrede und wollte so schnell wie möglich auf seinen Besen.

"Ja, Chef. Meister. Kapitän."

George war grinsend aufgesprungen und salutierte. Wood rollte mit den Augen.

"Abmarsch!"

Lachend zogen die Rotschöpfe von dannen. Auch Lee hatte sich mit erhoben gehabt und folgte den beiden. Er wollte nicht mit Wood alleine sein. Schulterzuckend sah er ihm noch hinter her, bevor er sich ebenfalls erhob - gerade richtig, denn die Mädels kamen wieder runter.

"Bell! Spinnet! Johnson! Her gehört," begann er ohne Umschweife zu reden. Wenn es um Quidditch ging, schlug er jedes Mal einen recht ernsten und strengen Ton an.

"Wir werden in einer viertel Stunde schon mit dem Training beginnen, deswegen rate ich euch nicht zu sehr zu trödeln. Auch wenn eure Frauengespräche noch so interessant sind."

Eigentlich war Oliver in diesem Moment recht neugierig. Worüber die drei wohl gesprochen hatten? Aber zum Glück ließ er sich nichts anmerken.

Die drei Mädchen, die gerade die Treppe herunterkamen, hoben gleichzeitig jeweils eine Augenbraue. "Bell! Spinnet! Johnson! Her gehört!"..? Das hörte sich verdammt nach Quidditch an... nach harten Trainingseinheiten, nach Wind und Wetter und sie mittendrin, nach Erkältungen und Schnupfen... und es zauberte ein Lächeln auf die Gesichter der Mädchen.

"Captain?!", fragte sie im Chor und stellten sich übertrieben gerade vor ihm auf. Nachdem er ihnen von dem Training in 15 Minuten berichtet hatten, machten sie lachend einen Hofknicks und rannten eilig wieder die Treppen hinauf, um ihre Sachen zusammenzusuchen...

Eine Minute später kam sie die gleiche Treppe wieder herunter gesprungen. Wood war augenscheinlich schon zum Quidditch-Feld vorgegangen, so wie wohl auch alle anderen. Kichernd rannten sie den Hügel von Hogwarts hinunter und kamen vollkommen außer Atem unten an den Umkleiden an. Grinsend liefen sie in ihre Kabinen und zogen sich eilig um. Katie band sich die Haare nochmal ordentlich nach hinten - sie hasste es, wenn ihre Haare ihr im Gesicht herumflogen, wenn sie sich auf ihre Pässe konzentrieren wollte- und ging dann mit Angelina und Alicia aufs Feld, wo die Jungs schon auf sie warteten. Katie entdeckte auch Lee auf einer der Tribünen, der zu ihnen herüberschaute, aber sie alle trotzdem nicht wirklich wahrzunehmen schien.

"Der ist in letzter Zeit echt komisch drauf...", murmelte Alicia kopfschüttelnd, wandte sich dann aber Wood zu, der anscheinend drauf und dran war, loszuschreien, wenn er nicht endlich mit dem Training beginnen konnte.

Oliver rollte kurz mit den Augen, als seine drei Jägerinnen so übertrieben gerade vor ihm standen. Grinsend schüttelte er seinen Kopf und wand sich von ihnen ab, da die Mädels geradewegs die Treppen zum Mädchenschlafsaal hinauf rannten. Mussten sie denn so übertreiben? Schon klar, sie machten sich über ihn lustig. Wobei er ihnen deswegen nicht böse war und es doch äußerst amüsant ausgesehen hatte.

Nach etwa fünf Minuten erreichte Wood die Umkleidekabinen und zog sich geschwind um. Dabei musste er etwas aufpassen. Sein Arm schmerzte noch immer etwas und er verzog leicht sein Gesicht. Bloss nichts anmerken lassen, dachte er sich und packte seine Klamotten in den Spind. Fred, George und Harry warteten bereits auf dem Quidditch-Feld. Nur wo blieben die Mädels? Oliver sah sich kurz um. Ah! Da kamen sie und das sogar pünktlich!

Etwas ungeduldig begann er dann zu sprechen: "Wenn ihr endlich eure Privatgespräche einstellt, kann es ja losgehen!" Ein strenger Blick streifte Alicia, die kaum merklich zusammen zuckte. Oliver war wirklich kurz davor los zu schreien. Er wollte endlich beginnen und keine Zeit vertrödeln. "Ich habe natürlich ein neues Trainingsprogramm entwickelt und möchte ein paar neue Strategien ausprobieren." Dabei sah er kurz zu seinen drei Jägerinnen. "Bell, Spinnet, Johnson! Ihr werdet zum aufwärmen erst einmal versuchen ein paar Tore zu erzielen und das immer abwechselnd." Wood holte aus der alten Holzkiste den Quaffel und warf diesen Angelina zu, diesen sie mit Leichtigkeit auffing. "Fred! George! Ihr kümmert euch darum dass die Klatscher den dreien etwas in die Quere kommen und sie ablenken." Die beiden Rotschöpfe nickten grinsend. "Aber

übertreibt es nicht", fügte er noch warnend hinzu und wand sich dann an Harry. "Du Potter wirst, wie immer so schnell wie möglich den Schnatz zu fangen." Harry nickte Oliver kurz zu, der nun den Schnatz los ließ. "Warte noch etwas. So und ihr anderen auf eure Besen!"

Sein Team hielt sich natürlich an seine Anweisung, denn der braunhaarige Gryffindor befreite nun die Klatscher, die beide sofort in die Höhe schossen. Er stieg ebenfalls auf seinen Besen, stieß sich mit seinen Füßen vom Boden ab und stieg in die Luft. Es war ein angenehmes Gefühl so hoch oben in der Luft zu sein. Dies war sein Element! Oliver flog sie den drei Ringen und wartete darauf, dass die Tore unter Beschuss gerieten.

Katie, Angelina und Alicia hoben eine Augenbraue. Neue Trainingsprogramme?... unsicher sahen sich die drei an.

"Also.. alles wieder wie letztes Jahr, oder..?", fragte Katie unsicher und Angelina nickte kichernd. "Ja, aber vielleicht hat er's ja mit anderen Worten als letztes Jahr erklärt..."

Besorgt sahen sich die drei um, ob Wood das ganze mitbekommen hatte... Er hatte es nicht gern wenn man ihn kritisierte, das wussten die drei genau, was sie allerdings nicht davon abhielt, es jedes Jahr aufs neue zu probieren...

Dann blickte Katie zu ihrem Besen. Endlich wieder fliegen, es wurde echt Zeit.

Sie schwang sich wie Alicia und Angelina auf ihren Besen und stieß sich heftig vom Boden ab. Ein Grinsen trat auf ihr Gesicht... erst jetzt merkte sie, wie sehr sie dieses Gefühl vermisst hatte. Sie umrundete die Tore einige Male und Alicia und Angelina taten es ihr gleich, bevor die drei in der Luft schweben blieben und erwartungsvoll zu Harry blickte, der auch schon die letzten Jahr die Aufgabe übernommen hatte, den Quaffel in die Luft zu werfen, bevor er den Schnatz fliegen ließ und selbst auf den Besen stieg.

Harry warf den Quaffel in die Luft und sofort war er in Alicias Besitz, die mit dem Quaffel direkt aufs Tor zuflog, antäuschte, auf den untersten Ring zu werfen, passte ihn dann aber schnell zu Katie, die darauf schon vorbereitet war, denn diesen Spielzug hatten sie Ewigkeiten geübt, bis er wirklich flüssig vonstatten gehen konnte. Sofort feuerte Katie den Quaffel aufs Tor, und wurde kurz danach fast von einem Klatscher vom Besen gefegt worden, doch sie konnte gerade noch so eben ausweichen. Sie blickte kopfschüttelnd zu Fred, der ihr grinsend zuwinkte.

Aufmerksam verfolgten seine Augen den Quaffel und er flog vor den Torringen langsam hin und her. Oliver kannte diesen Spielzug nur allzu gut und ein freudiges Grinsen huschte über seine Lippen. Wie hatte er doch dieses Training vermisst! Blitzschnell preschte der Hüter nach vorne und fing den Quaffel noch gerade so rechtzeitig ab. Kurz verzog Wood aber schmerzhaft sein Gesicht. Sein Arm war wirklich ein Hindernis. Trotzdem.....schlecht war ihr Wurf nicht gewesen. "Hey Bell! Du bist eindeutig schneller geworden", sprach er ein Kompliment aus, was nur äußerst selten geschah. Denn meistens gab es nur was zu meckern, wie auch jetzt. Natürlich hatte er mitbekommen gehabt, dass Fred den Klatscher extra in Katie's Richtung geschossen hatte und das wirklich sehr präzise. "FRED, verdammt noch mal", brüllte der braunhaarige Gryffindor wütend los. "Ich habe gesagt, du sollst es ihnen etwas schwieriger machen als sonst. Aber doch nicht die Mädels von ihren Besen hauen!" Konnten die Zwillinge sich denn nie an seinen Anweisungen halten? Das war doch zum verzweifeln! "So und das Ganze noch mal." Oliver warf den Quaffel zurück zu Katie. "Versucht mich besser zu täuschen. Trixt mi-.....", brach der Quidditch-Kapitän aber abrupt ab, da er geradewegs einem Klatscher ausweichen musste. Unschuldig sah George zu ihm hinüber. "Tschuldige Oliver, war keine Absicht", versuchte es der Rotschopf mit ernster Mine, was ihm zu Oli's Verwundern auch recht gut

gelang. "Schon gut," knurrte er darauf leise und sah kurz nach Harry. Dieser hielt noch immer Ausschau nach dem Schnatz.

Katie hob unmerklich eine Augenbraue und hatte die Befürchtung, dass sie rot wurde.. was sich ganz einfach damit erklären ließ, dass Oliver grundsätzlich keine Komplimente machte. Alicia und Angelina schauten fast ungläubig zu Katie und als Oliver Fred wütend ermahnte, tauschten Katies Freundinnen grinsend vielsagende Blicke aus.

Katie verdrehte die Augen. Es war ja wohl klar, dass Wood nicht wollte, dass sich seine Jägerinnen gleich beim ersten Training verletzten, es war doch logisch! ..Und kein Anzeichen für irgendetwas.

Katie fing den Quaffel auf und die drei probierten ihren Spielzug noch mehrere Male, doch egal, wie schnell sie waren, Oliver hielt. Katie wurde ungeduldig. Irgendwie war es doch durchschaubar, welchen Spielzug sie anwenden würden, eigentlich war das unfair. Sie bekam von Angelina den Ball zugepasst und flog blitzschnell aufs Tor zu, wandte sich erst dem untersten Ring zu, dann Alicia, dann aber passte sie ihr nicht zu, sondern warf auf den obersten Ring.

Oliver war viel zu sehr damit beschäftigt gewesen sich um andere Dinge zu kümmern, als das er merkte, dass Katie rot wurde. Auch die Blicke der beiden anderen Mädchen bekam er nur ganz wage mit. In seinen Kopf ging er nämlich noch mal jeden einzelnen Spielzug durch. Sie waren halt perfekt aufeinander abgespielt! Sodass er auch sämtliche Quaffel hielt. Nur dass sein Arm darunter zu leiden hatte, interessierte ihn herzlich wenig. Etwas steif wurde er ja schon.

Im nächsten Moment aber flitzten seine Augen hastig umher. Was hatten die drei vor?? Oliver flog näher an den untersten Ring heran und dachte Katie würde den Quaffel zu Alicia passen! Aber Fehlanzeige die blonde Jägerin warf selbst und der Quaffel flog durch den obersten Ring. Mist! Da hatte sich der Hüter doch tatsächlich aus tricksen lassen. "Jetzt habt ihr mich wirklich an der Nase herum geführt", meinte Wood mit einem Lächeln und Stolz schwang in seiner Stimme mit. Denn wenn die drei so fix und schnell im nächsten Spiel waren, würden sie mit Sicherheit gewinnen. "Aber lasst uns weiter machen...." Er flog runter zum Rasen und hob den Quaffel wieder auf, wobei wieder ein Klatscher um seine Ohren flog. Diese Zwillinge! Er warf den Quaffel wieder Alicia zu. "Noch mal....." Oliver hielt sich nur noch mit einer Hand am Besen fest. Es schmerzte einfach zu sehr wenn er seinen Arm nach vorne streckte. Bei Merlin, er würde Flint deswegen noch dran kriegen.

Katie grinste zufrieden. Na endlich, es war wirklich nahezu deprimierend gewesen, zu sehen, wie jeder Wurf der Jägerinnen gehalten wurde. Sie schlug mit Angelina und Alicia ein und die drei zwinkerten sich verschwörerisch zu, während Fred und George sich zunickten. Die Jägerinnen hatten über die Ferien definitiv nichts verlernt, sondern waren eher noch besser, die Pässe passten perfekt. Lee saß noch immer auf der Tribüne und starrte zu dem Team. Katie blickte kurz zu ihm und schüttelte unmerklich den Kopf über ihn, bevor sie sich wieder den anderen zuwandte.

Plötzlich wurde Oliver fast von seinem Besen gehauen durch einen heftigen Klatscher, der aus Georges Richtung kam. Er warf Fred einen verschwörerischen Blick zu und Katie verdrehte die Augen. Alicia fing den Quaffel von Wood auf und sie und Angelina begannen, den Ball zur Übung hin und her zu passen.

Katie blickte unsicher zu Wood, der noch immer an seinem Besen hing und sein Gesicht verzog. Die Augen der blonden Jägerinnen verengten sich und sie flog auf Wood zu, bis sie ihm direkt in die Augen schauen konnte.

"Soso, Wood, alles bestens? Nur nicht überanstrengen?", murmelte sie wütend und schaute zu seinem Arm. "Das ist nicht dein Ernst?!"

Oliver konnte wirklich stolz auf seine drei Jägerinnen sein. Sie waren um einiges besser geworden. Und was George und Fred betraf - sie bauten zwar übelste viel Mist, waren aber super Treiber. Er würde nie auf die Idee kommen, die Zwillinge auszuwechseln. Nun ja,....und Harry. Der war der beste Sucher, den er jemals in Hogwarts gesehen hatte. Mit so einem Team konnten sie doch einfach nicht verlieren?!

Wood blickte auf, als Katie auf ihn zugeflogen kam und sah ihr direkt in die Augen. "Das ist nichts", zischte er hastig und umklammerte mit seiner Hand wieder den Besenstiel. Dabei biss er sich fest auf die Zähne, um sein Gesicht nicht schmerzhaft zu verziehen. "Außerdem behindert mich mein Arm so gut, wie gar nicht", log er. Oliver mochte es nicht, wenn man so einen Aufstand wegen einer Verletzung machte. Das Training war für ihn nun mal wichtiger gewesen. Er war eben ein kleiner Sturkopf. Und auf Madame Pomfrey hatte er schon lange nicht mehr gehört, außer sie fesselte ihn ans Bett, was mit Sicherheit definitiv besser für seine Gesundheit gewesen wäre. "Also mache dir darum mal keine Sorgen. Das Training ist in einer halben Stunde eh zu ende, denn dann haben die Slytherin das Feld reserviert." Wood versuchte es mit einem Lächeln, aber nicht mal das gelang ihm. Er fühlte sich etwas ausgelaugt.

Katie musterte Oliver kritisch. Er log. Das war offensichtlich. Und er wusste, dass sie es wusste, das war noch viel offensichtlicher, denn Katie bemerkte sein verzweifelter Suchen nach einem ernsthaften aber möglichst lockeren Blick. Sie seufzte, warf ihm einen ungläubigen Blick zu und drehte sich ab, um zu den anderen beiden Jägerinnen zu fliegen. Auf deren fragende Blicke zuckte sie zur Antwort nur mit den Schultern und bekam daraufhin den Quaffel zugepasst. SO trainierte das Team noch ca. 20 Minuten weiter und es verlief ohne weitere nennenswerte Unterbrechungen, bis auf Katies wütende Blicke, wenn Oliver auf extra spektakuläre Weise den Quaffel hielt.

Angelina passte Katie den Quaffel ein weiteres Mal zu, diese gab ab zu Alicia. Die wiederum täuschte an, auf den obersten Ring zu zielen, bevor sie wieder an Angelina abgab. Sie warf den Quaffel durch den mittleren Ring und schlug mit den beiden anderen ein. Katie blickte zu Wood, um seine Reaktion zu sehen, doch dabei wurde sie wieder fast von einem Klatscher getroffen.

"FRED, MEIN GOTT!", rief Angelina ärgerlich, aber sie konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. War ja klar. Katie seufzte, und beobachtete Alicia, wie sie George anscheinend unauffällig zu beobachten versuchte.

"Angie, Angie, sei doch nicht so, du kennst mich doch!", hörte sie Fred mit schmeichelhafter Stimme sagen und musste endgültig die Augen verdrehen. Die waren alle total durchgeknallt. Alle liebeskrank!

"Hallo? Leute? Wir wollten trainieren, und nicht dumme Spielchen spielen!"

"Stimmt, Bell, aber jetzt sind wir sowieso dran...", hörte sie eine schneidige Stimme direkt hinter sich und wirbelte herum.

"Flint!", sagte sie wütend und ihre Augen verzogen sich zu Schlitzern. "Runter vom Feld, sofort! Noch trainieren WIR hier, und in der Zeit hat dein Team hier nichts verloren!"

"Nanana!", lachte der große Slytherin und flog einmal um Katie herum. "Ganz schön temperamentvoll, Bell, aber ich kenn dich ja nicht anders, nicht wahr? Wenn uns unsere

Häuser nicht trennen würden, würde ich dich glatt abwerben, Kleine.." Er grinste und warf Oliver einen abwertenden Blick zu. "Na, Wood?! Wie geht's dem Arm? War sie dir das wert?!"

Verwirrt schaute Katie zu ihrem Quidditchkapitän. Was sollte das denn jetzt. Auch Angelina und Alicia wechselten unsichere Blicke und stellten sich an Katies Seite auf.

Ein erleichtertes Seufzen entwich dem Quidditch-Kapitän, da Katie recht schnell locker gelassen hatte und war froh, dass das Training somit auch gleich weiter ging. Sein Arm bereitete ihm zwar weiterhin leichte Probleme, trotzdem aber hielt er laufend den Quaffel und konnte sich ein siegreiches Grinsen einfach nicht verkneifen. Außerdem spornten ihn Bells wütende Blicke umso mehr an. Sie war richtig süß, wenn sie sich aufregte. Moment mal, was hatte er da eben gedacht?! Katie und süß? Nun ja.... Verwirrt über seine Gedanken schüttelte Oliver seinen Kopf und hielt somit den nächsten Torschuss nicht! Verdutzt blinzelte er die blonde Jägerin, die nun fast von einem Klatscher vom Besen gehauen wurde. WAS sollte das denn SCHON WIEDER?! "Sag mal, was soll das eigentlich", versuchte Wood dazwischen zu Brüllen. Aber die waren alle so miteinander beschäftigt, dass die vier gar nicht zuhörten! Oli's Augenbraue begann gefährlich zu zucken und wollte gerade erneut los brüllen, als auch schon Flint's schneidende Stimme über das Quidditch-Feld ertönte. "Flint", grummelte er leise und biss sich auf die Unterlippe, sodass diese schon leicht anfang zu schmerzen. Seine braunen Augen verdunkelten sich. Was sagte dieser Troll da schon wieder?! Geschwind flog er auf den Slytherin zu und starrte diesen mit zornigen Blicken an. "Verpiss dich Flint, 10 Minuten gehören immerhin noch uns." War er schon wieder dabei so welche unverschämten Dinge über Bell zu sagen? "Ach ist ja herzallerliebste, dass du dich um mich sorgst", gab Oliver sarkastisch von sich, wobei er nun direkt neben Marcus flog. "Und ob es das alle Mal wert gewesen war", zischte er dem Dunkelhaarigen leise zu, damit nur dieser verstehen konnte, was der Gryffindor da sagte. Flint begann nur hämisch zu grinsen. "So ist das also Wood, du stehst auf sie", begann er seinen Erzfeind zu provozieren. Fred und George tauschten kurz verwirrte Blicke untereinander aus, wobei einer der Rotschöpfe nun zu Grinsen begann. "Meint ihr nicht auch, dass sich einige störende Schlägen unter uns befinden?" Sein Twin nickte seinem Zwilling kurz zu und schlug den kommenden Klatscher direkt in Flint's Richtung. Oliver musste schnell ausweichen, da er ja unweigerlich neben dem Slytherin flog. Der Klatscher traf präzise sein Ziel und Marcus flog rücklings vom Besen - hielt sich aber noch mit einer Hand am Stiel fest. Aus seiner Nase tropfte ein Schwall Blut. "Na wartet, dass werdet ihr noch büßen", brüllte dieser. Wood konnte sich ein schadenfrohes Lachen nicht verkneifen. "Kommt Leute, das war es für heute", wand sich der Kapitän an seine Mannschaft und setzte zum Sturzflug an. Geschickt landete er auf seinen Füßen.

Katie verfolgte verwirrt das Gespräch der beiden jungen Männer und runzelte die Stirn. Alicia stupste sie an und guckte fragend, aber Katie zuckte nur mit den Schultern.

"Wer steht auf wen..?", fragte Angelina und schaute so aus, als ob sie gar nichts mehr verstand.

Katie zuckte zusammen, als der Klatscher Wood nur um Haaresbreite verfehlte. Erleichtert seufzte sie auf, als Flint getroffen wurde und rücklings vom Besen fiel.

Er schwor natürlich Rache und brüllte die gesamte Mannschaft an, aber das nahmen alle ganz locker hin und grinsten, das waren sie schließlich gewohnt.

"Na warte Wood! Du wirst noch ganz andere Probleme als einen verfluchten Arm haben, glaub mir! So toll, wie du dir vorkommst, bist du nämlich nicht, und das werd ich deinem

Schätzchen auch noch zeigen, glaub's mir, Wood! Du wirst BÜßEN!!!!"

Die Zwillinge kicherten und folgten Oliver und Harry, Katie starrte immer noch Flint an, der vor Wut schnaubte. "Bell? Lass dir durch den Kopf gehen, ob du auf ferngesteuerte Schlafanzüge oder doch auf die starken stehst!"

Katie schüttelte angewidert den Kopf. "Komm, Katie...", murmelte Alicia und folgte den Jungs, Angelina und die blonde -reichlich verwirrte- Jägerin flogen hinterher.

"Was sollte DAS denn?!", fragte Fred lachend. "Was geht denn bitte mit dem? Hey Wood, an deiner Stelle hätte ich jetzt Angst." Der Rothaarige zwinkerte und Katie verdrehte die Augen.

"Kommt Mädels, wir gehen uns umziehen.." Die drei verschwanden in Richtung Umkleiden.

Oliver hatte gar nicht mehr so richtig hingehört. Sollte Flint doch fluchen und drohen! Der würde mit seiner Nase erst einmal genug zu tun haben. Das entlockte dem Quidditch-Kapitän wieder ein Grinsen. Das hatte George wirklich gut gemacht. Wenigstens eine Sache die recht amüsant war. Aber schon etwas peinlich, was der Slytherin da vorhin gesagt hatte. Er und auf Bell stehen? Das war völlig absurd. Er hätte Angelina und Alicia ebenfalls so verteidigt. Das war doch selbstverständlich. Grinsend wand sich der Gryffindor aber jetzt an Fred. "Ach was soll dieser Troll schon großartig machen?!" Er zuckte kurz mit den Schultern und verschwand mit dem Rest in der Jungenumkleide. "Dich vielleicht ins nächste Jahrhundert fluchen? Ey, so wütend habe ich Flint noch nie gesehen", meinte Fred und streifte sich seinen Umhang ab.

"Ja~, der wird dich nachts überfallen und ganz böse Sachen mit dir machen", spinnte sich George nun die ganze Sache zu Recht und hatte im nächsten Augenblick Oli's Pullover im Gesicht.

"Unterstehe dich so etwas auch nur zu sagen. Das ist eklig. Willst du das ich Alpträume bekomme George?"

Seine Stimme sollte streng klingen, was aber natürlich völlig in die Hose ging. Denn ein Grinsen huschte über seine Lippen. Er hatte trotz allem gute Laune. Die Rotschöpfe lachten los und Harry konnte sich ein leises Kichern auch nicht verkneifen. Der Sucher war meistens nach dem Training immer etwas zurückhalten. Außerdem machte es Spaß den Zwillingen bei ihren Albernheiten zu zuhören.

"Hey, die hast du doch sowieso schon, zwar nicht von Flint. Aber immerhin. In deinen Träumen verfolgen sich doch riesen Klatscher", ärgerte Fred seinen Kapitän und spielte darauf auf seine Quidditch-Besessenheit an. Aber Wood erwiderte nicht einmal darauf etwas Böses, sondern verschwand kopfschüttelnd in der Dusche.

Katie, Angelina und Alicia zogen sich schweigend um, und duschten ebenfalls, ohne ein Wort zu sagen. Die Gründe der beiden anderen wusste Katie nicht genau, ihre dagegen ganz genau. Sie war mehr oder weniger sprachlos. Die letzten Tage verwirrten sie irgendwie immer, egal was passierte, irgendetwas war dabei, was sie vollkommen aus der Bahn warf, ohne dass sie genau wusste, was es war.

Was sollte diese Diskussion zwischen Flint und Oliver und was hatte Oliver zu dem Slytherin gemurmelt, was sie selbst nicht hatte verstehen können. Und konnte Flint wirklich sie gemeint haben mit dem 'So ist das also Wood, du stehst auf sie'..?! Zum mindestens 10ten Mal fuhr sich das blonde Mädchen mit den Händen über ihr Gesicht, während sie das heiße Wasser aus der Dusche genoss. Ihr Körper entspannte sich, ganz im Gegensatz zu ihren wirren Gedanken.

Nach einer Weile - Angelina und Alicia waren schon wieder in die Umkleide gegangen um sich wieder ihre normalen Sachen anzuziehen- drehte auch Katie den Hahn zu, band sich ein Handtuch um und hastete zitternd zu ihren Klamotten.

Als sie alle drei wieder vollständig getrocknet fertig angezogen waren, machten sie sich wieder zum Schloss auf. Vom Quidditch-Feld hörten sie die wütenden Schreie von Flint, der seine Wut anscheinend an seinem Team ausließ.

"Ähm... Katie? Du hast nicht zufällig eine Ahnung, was das vorhin zu bedeuten hatte..?!", fragte Angelina vorsichtig und schaute sie unsicher an.

"Absolut keinen Schimmer..", murmelte die blonde Jägerin und klang dabei nicht annähernd so deprimiert, wie sie sich fühlte. "Das wird alles immer komplizierter und ich blick gar nicht mehr durch..."

"Ich hab's schon lange aufgegeben, alles verstehen zu wollen, Mädels...", murmelte Alicia und zuckte mit den Schultern. "Aber DAS interessiert mich echt.. weißt du, Katie, es hat sich echt angehört, als wenn... naja, als wenn Flint irgendwas von dir wollen würde."

Katie lachte auf. "So ein Quatsch, Ali! Hörst du, was du da sagst?! Das ist lächerlich! Überhaupt nicht möglich!"

Angelina räusperte sich. "Sie hat ja nicht gesagt, dass er unsterblich in dich verliebt ist, aber es könnte durchaus sein, dass er dich gerne für eine seiner Intrigen gebrauchen könnte.. und hässlich bist du auch nicht! Flint hat auch schon Felina Kline aus Ravenclaw angemacht!"

"Themawechsel bitte!", seufzte Katie und ihre Freundinnen nickten zu ihrer Erleichterung verständnisvoll.

Die drei kamen im Gryffindor-Gemeinschaftsraum an und ließen sich auf ihren Stammsesseln in der Nähe eines Kamins nieder. "Lasst uns einfach hier warten, ich wette, Wood will sowieso nicht eine von seinen seltsamen Nachbesprechungen machen..", lachte Angelina und die beiden anderen kicherten zustimmend. Diese Nachbesprechungen waren meist recht witzig, denn weder George noch Fred hatten darauf immer große Lust, weshalb das ganze immer in einem mittelgroßen Chaos endete. Es lohnte sich also, noch auf die Jungs zu warten.

In Wood herrschte zum Glück nicht so ein Wirrwarr an Gefühlen. Das warme Wasser tat seinem verletzten Arm unglaublich gut und er entspannte sich zunehmend. Er musste ein weiteres Mal an Flint's zorniges Fluchen denken. Vielleicht hatte Fred ja wirklich Recht und er sollte sich ab jetzt etwas in Acht nehmen. Schaden würde das auf keinen Fall!

Oliver drehte den Wasserhahn wieder zu und hüllte sich in ein großes Handtuch. Es zog sich eine feine Gänsehaut über seinen gesamten Körper, als er zurück in die Umkleide huschte. Fred und George waren ebenfalls mit Duschen fertig und alberten halbnackt herum. "Hey Wood, wie wäre es wenn wir demnächst mal mit den Ladys duschen gehen würden", fragte Fred seinen Quidditch-Kapitän mit einem anzüglichen Grinsen. Dieser war gerade dabei in seine Schuluniform zu schlüpfen und hielt mit dem Knöpfen seines Hemds inne. Etwas ungläubig visierte er den Rotschopf an, der sich verzweifelt ein Lachen verkneifen musste.

"Oliver du solltest mal dein Gesicht sehen", prustete nun George los und verstaute seinen Besen in seinen Spinn.

"Ihr seid echt unmöglich", beschwerte sich Oli und schüttelte seinen Kopf. "Hey, wo ist eigentlich Harry ab geblieben? Hat er unsere Besprechung im Gemeinschaftsraum vergessen?"

Die Zwillinge zuckten hilflos mit den Schultern. "Der wird schon auftauchen", meinte Fred zuversichtlich und gemeinsam machten sich die Jungs auf den Weg zurück ins

Schloss. Unterwegs schloss sich ihnen Lee an, der Oliver nur mit einem abweisenden Blick bedachte. Der braunhaarige Gryffindor seufzte leise auf. Konnte er diese ganze Sache nicht einfach vergessen? Langsam reichte es wirklich!

Vor dem Portrait der fetten Dame blieben sie einen Moment lang stehen, bevor das Bild nach Nennen des Passworts zur Seite klappte.

"Bei Merlin, ihr seid vor uns fertig", fragte George und blieb vor den drei Mädchen stehen. Unglaube war in seinen Augen zu erkennen. Alicia kicherte kurz leise auf. "Das ist doch nichts Neues mehr. Denn ich frage mich echt, was ihr eigentlich so lange getrieben habt. Nicht wahr Mädels?"

Spinnet sah kurz zu Katie und Angelina. Letztere sah ziemlich neugierig drein.

"Was sollen wir schon großartiges gemacht haben." Oliver war der Erste, der auf Alicias Aussage reagierte und ließ sich in einen der Sessel sinken. "Solange ihr auf uns gewartet habt. Denn Nachbesprechung ist angesagt." Dabei streiften seine Blicke Fred und George, die noch recht sinnlos in der Gegend herum standen und Lee einen ihrer neuen Scherzartikel zeigen wollten. "Schon gut, wir kommen ja", murmelte Fred und ließ den Gegenstand in seiner Tasche verschwinden.

"Es gibt heute eigentlich nicht viel zu sagen. Aber ich bin echt zufrieden mit euch. Ihr scheint in den Ferien nichts verlernt zu haben und wenn wir demnächst genauso fit sind, schlagen wir Huffelpuff im nächsten Spiel haushoch", beendete Oliver seinen Satz mit einem Hauch von Stolz.

"Wie jedes Jahr...", murmelte Katie abwesend. Ertappt blickte sie auf. Normalerweise war sie es, die allen anderen dazu riet, das Haus Huffelpuff nicht zu unterschätzen, doch es war Tatsache, dass sie eindeutig am leichtesten zu schlagen waren.

Katie biss sich auf die Lippe und wich den Blicken der anderen aus.

"Aber wir müssen trotzdem noch hart trainieren, kann ja sein, dass sie besser geworden sind!", sagte sie schnell hinzu. "Oder...?", fügte sie noch unsicher hinzu.

Angelina nickte. "Genau. Aber ich persönlich finde ja, wir haben uns eine kleine Belohnung verdient!"

Katie blickte unsicher zu ihrer Freundin, die mit Alicia grinsend Blick austauschte, sich dann nach unten beugte, um ihre Tasche aufzuheben. Daraufhin zog sie 6 Flaschen Butterbier heraus.

"Ooooh!", riefen die Zwillinge hoch erfreut und legten Alicia beziehungsweise Angelina einen Arm um die Schulter. "Das sind unsere Mädels!"

Katie konnte es förmlich die Hitze spüren, die ihren beiden Freundinnen in die Wangen schoss und musste grinsen. Echt niedlich... die vier hatten es eindeutig leichter als sie selbst. Bei dem Gedanken daran, wie einfach es bei anderen aussah, musste Katie seufzen und schaute starr ins Kaminfeuer. Eigentlich hatte sie gar keine große Lust mehr auf feiern, aber... naja, sie waren wieder in Hogwarts, und es war Tradition, das erste Training im neuen Schuljahr zu feiern.

Abschätzend zog Oliver eine Augenbraue in die Höhe. "Und trotzdem sollten wir sie für voll nehmen. Immerhin ist Cedric Diggory Mannschaftskapitän und der gibt sich, wie wir wissen nicht so leicht zu schlagen." Bei den Gedanken an den Huffelpuff-Jungen verzog er unweigerlich sein Gesicht. Das erinnerte ihn sofort an das Streitgespräch von gestern im Zug. Hastig aber schüttelte Wood seinen Kopf. Daran sollte er jetzt am allerwenigsten denken!

"Sie sind besser geworden, glaub mir mal Katie. Ich bin mir tot sicher", gab er mit ernster

Stimme von sich und sah jedes Mannschaftsmitglied einmal an. "Deswegen werden wir neuerdings auch vor dem Frühstück trainieren,...." Fred sprang protestierend auf. Ohne auf den Rotschopf zu achten, fuhr Oli aber fort: "Mir ist es egal, ob es euch passt oder nicht. Aber wenn wir weiterhin nur so lasch trainieren, gewinnen wir nun mal nicht den Pokal. Fred setze dich gefälligst wieder hin." Der Zwilling rollte kurz mit den Augen, tat aber was Oliver verlangte und grinste im nächsten Moment aber wieder auf.

"Oh man, ihr seid unmöglich", murrte er und lehnte sich weiter zurück. Er war nicht mal mit seiner Rede bis zum Ende gekommen. Na ja, jetzt nützte das eh nichts mehr. Da alle nur noch ans feiern dachten. Sie würden schon noch sehen, was sie davon hatten. Morgen früh würde er auf jeden Fall alle einzeln aus den Federn werfen. Trotzdem um ein Grinsen kam er nicht rum, als er die über roten Gesichter von Alicia und Angelina sah. Hoffentlich artete diese Verliebtheit nicht aus und sie würden sich gar nicht mehr aufs Quidditch konzentrieren können. Nun aber blieb Oli's Blick bei Katie hängen. Nach ihrem Gesichtsausdruck zu urteilen, war ihr nicht nach Feiern zu mute. "Was ist los Kates?" Er sprach sie extra mit Spitznamen an. "Keine Lust zu feiern oder brauchst du auch so nahe Gesellschaft", neckte er seine blonde Jägerin und zwinkerte ihr frech zu.

Katie bekam von der 'Wir-sollen-trainiern-bevor-wir-essen-???-!!!'-Diskussion gar nichts wirklich mit und eigentlich war es ihr auch egal, im Moment fühlte sie sich so, als würde sie auch morgen Abend noch keinen Hunger haben. Oliver würde sich so oder so nie von seinen Plänen abbringen lassen, und im Grunde genommen hatte er Recht. Vielleicht trainierten sie wirklich zu wenig.

Als die Sprache auf Cedric Diggory kam, hoffe Katie inständig, Oliver würde das Thema schnell fallen lassen... sie wollte nicht an den Streit gestern im Zug erinnert werden, schließlich hatte das ganze gestern mit dem gut aussehenden Huffelpuff-Kapitän begonnen...

Katie betrachtete George, Fred, Angelina und Alicia und musste trotz ihrer etwas schlechteren Stimmung grinsen... Irgendwie dachten hier alle Außenstehenden das Gleiche. Dann allerdings verflog ihr Grinsen wieder so schnell. Warum musste sie es ausgerechnet nicht so leicht haben? Warum musste in ihrem Kopf das Chaos vorherrschen, wenn bei ihren Freundinnen der Kopf schon vollständig ausgeschaltet werden konnte, und sie alles nur noch auf sich zukommen lassen konnten?!

Etwas misstrauisch schaute sie im Gemeinschaftsraum um und hoffte, dass die kleine Feier schnell ein Ende finden würde und sie sich unauffällig nach oben verziehen konnte. Sie schreckte aus ihren Gedanken hoch, als sie Oliver ihren gewissen Spitznamen sagen hörte.

"Mh... was?" Verwirrt schaute sie zu ihm. Sie blinzelte unsicher. //Einfach nur die Frage beantworten... einfach nur antworten...//, versuchte sie sich selbst zuzusprechen, aber sollte sie denn bitte auf so eine Frage antworten? Die Wahrheit?! Ganz bestimmt nicht, das konnte er vergessen! Das wäre nämlich ziemlich peinlich.. //Ach, Oliver, weißt du, ich bin grad nicht so gut gelaunt, weil ich irgendwie langsam eifersüchtig auf meine besten Freundinnen werde und mich nicht richtig für sie freue und deshalb ein schlechtes Gewissen habe! Abgesehen davon könntest du den Abend für mich nur noch retten, wenn du jetzt aufstehen und mich küssen würdest.//????!!! Nein, das würde sie ganz bestimmt nicht NICHT sagen.. Die Gründe lagen wohl auf der Hand. Sie schämte sich ja schon allein davon, den Gedankengang zu denken, den sie gerade gedacht hatte. Sie konnte nur inständig hoffen, dass sie nicht so rot anlief wie Alicia und Angelina, die sich gerade jeweils mit George und Fred einen Sessel teilten.

"Ich bin müde...", meinte Katie schlicht und versuchte wegen Olivers Zwinkern nicht zu

hyperventilieren. "Und nenn mich nicht Kates!!", fügte sie scharf hinzu, meinte es aber wie üblich nicht wirklich ärgerlich.

Kapitel 8: Ein Dornröschenkuss und viel Verwirrung... <3

Endlich mal ein ziiiemlich romantisches Kappi... Hach <3 Geießt es ;)

Das verlegende Kichern von Angelina und Alicia wurde zunehmend lauter und auch die Laune der vier stieg drastisch an. Die Zwillinge rissen wie immer dämliche Witze, wobei sie diesmal auffällig nah bei den Mädchen saßen. Sollte sich da wirklich etwas anbahnen? Eigentlich war es ja vorauszusehen. Kopfschüttelnd widmete sich Oliver dann aber wieder der blonden Gryffindor zu, die ziemlich lange brauchte um ihm zu antworten. Was war denn nur los mit Bell? Ihre Antwort kaufte er ihr nicht so ganz ab. "Du und müde?" Abschätzend musterte er sie noch mal eingehend. "Mies gelaunt trifft es wohl eher." Wood verkniff sein ein Grinsen, aber seine Mundwinkel zuckten verdächtig. "Kannst mir doch ruhig sagen was los ist." Es lag etwas Besorgtes in seinen warmen braunen Augen. Sonst war sie ja auch nicht so. Zwar manchmal recht zickig, wobei das ja bei jedem Mädchen hin und wieder vorkam. Aber den wahren Grund würde er wohl nie erahnen.

"Wir können auch etwas an die frische Luft gehen, wenn...." Oliver lehnte sich mit seinem Oberkörper etwas nach vorne, damit nur Katie ihn verstehen konnte - warf aber trotzdem kurz einen Blick zu den anderen hinüber, um sicher zu gehen, dass die vier die beiden nicht beachteten. "...du es hier nicht sagen willst. Kann ich verstehen. Vielleicht sollten wir die vier auch alleine lassen", murmelte er ihr leise zu und lehnte sich wieder zurück. Irgendwie hatte er das Gefühl, dass sie überflüssig waren. Von wegen eine gemeinsame Feier. Er hätte sich zwar schlafen legen können, aber das war doch noch recht früh. Hausaufgaben hatte er keine mehr auf. Noch mehr Strategien austüfteln? Nein. Und alleine wollte er auch nicht raus.

"Ach man... Warum darf ich nicht auch mal einfach nur müde sein, Oliver?!", fragte Katie leicht verzweifelt. Ja! Und warum musste er ihr immer ansehen, wenn sie log?! Das war nämlich auch nicht gerade förderlich für ihre Laune, wenn man es genau nahm.

"Ich bin müde!", versuchte sie es nochmals, aber im Grunde hatte sie den Satz noch nicht beendet, als sie schon wusste, dass Wood ihr das ganze eh nicht abkaufen würde.

Sie warf einen etwas genervten Blick zu ihren 4 wie verrückt kichernden Freunden und hoffte, dass Oliver es nicht bemerkt hatte. Sie kam sich im Moment einfach unheimlich unfair und gemein vor, sich nicht für ihre Freundinnen freuen zu können.

Etwas erschrocken sah sie dann zu Oliver. An die frische Luft?! Nur zu zweit?! Der war so was von gemein, dieser Typ! Das war das schlimmste, was sie in ihrem Zustand tun konnte, und er verlangte es!

Automatisch drückte sich Katie etwas weiter in ihren Sessel, als Oliver sich zu ihr herüberbeugte, um möglichst viel Sicherheitsabstand zu halten. Das war nämlich eindeutig zu nah!

Sie wollte ihm gerade möglichst freundlich vermitteln, dass sie nicht mit ihm allein

spazieren gehen wollte, als er mit einem ziemlich schlagenden Argument kam. Ja, man sollte die vier wirklich etwas allein lassen.. wenigstens das konnte sie ihren beiden besten Freundinnen gönnen.

Sie seufzte und nickte. "Ja, okay...", murmelte sie leise und warf ebenfalls einen prüfenden Blick zu den Zwillingen und den beiden giggelnden Mädchen, aber es bestand absolut keine Gefahr, dass sie ihre Abwesenheit bemerken würden.

Verwirrt runzelte Oliver die Stirn. Es war ihm nicht entgangen, dass sich Bell weiter in den Sessel drückte und legte seinen Kopf etwas schief. Mit ihr stimmte auf jeden Fall etwas nicht! War es wegen.....? Sein Blick wanderte langsam zu den Vieren hinüber, die sichtlich ihren Spaß hatten. Ja~, sie waren wirklich irgendwie fehl am Platz. Vielleicht dachte Katie das ja ebenso.

"An der frischen Luft wirst du schon wieder wach werden", schmunzelte er, da sie so sehr versuchte ihm weiß zu machen, dass die blonde Gryffindor NUR müde war. Außerdem tat etwas Ablenkung recht gut und sie wurden nicht weiterhin so einfach ignoriert. Ein Lächeln huschte über seine Lippen, da Bell doch schließlich ein OK gab mitzukommen.

"Dann also los."

Oliver erhob sich aus dem Sessel, streckte sich kurz und wanderte Richtung Portraitloch - schlüpfte hindurch. Dort wartete er kurz auf Katie und wand sich mit einem Grinsen sofort an ihr. "Die werden uns eh nicht vermissen,..." - worauf er leicht mit den Schultern zuckte.

Am besten wäre es sie gingen etwas runter zum See. Wood mochte diesen Platz einfach. Dort war es ruhig und angenehm zu sitzen. Außerdem wollte er wissen, was mit Bell los war. Vielleicht erzählte sie ihm ja dort etwas, wobei er daran doch etwas zweifelte. Nicht jeder rückte so leicht mit der Sprache raus.

Katie versuchte Olivers unsicheren und fragenden Blick zu ignorieren... Und nein, auch dieses niedlich schief gelegte Gesicht würde sie nicht dazu bringen, irgendeinen ihrer persönlichen Gedanken preiszugeben... Jedenfalls betete sie dafür.

"Und wenn ich einschlafe, draußen in der Kälte, mir ne Erkältung einfange und morgen früh nicht zum Training kann?!", fragte sie flüsternd und grinste. Dann stand auch sie auf und schlich Oliver hinterher aus dem Zimmer..

Unsinnigerweise. Sie hätte auch mit einem Dornschwanz durch den Gemeinschaftsraum laufen können, den vier Turteltäubchen wäre sie unter Garantie nicht aufgefallen. Die hatten irgendwie nur noch Augen füreinander.

Katie verdrehte leicht die Augen, bevor sie Oliver folgte und durchs Portrait kletterte. "Worauf du dich verlassen kannst...", antwortete sie ihm seufzend und musste ebenfalls grinsen.

Draußen angekommen setzte sich Katie ans Ufer des Sees, zog die Beine an den Körper und starrte auf den spiegelglatten See. Sie fand den Platz auch sehr schön, die letzten Jahre hatten sie alle hier öfter mal gesessen und Snape explodiert und ähnliches gespielt. Nach einer Weile der Stille blickte Katie fragend zu Oliver. Wow, er scheint sich wirklich zusammenzureißen, nichts zu fragen. "Na los, Wood, tu dir keinen Zwang an...", murmelte sie und ein leichtes Grinsen umspielte ihr Gesicht.

Oliver selbst blieb noch eine ganze Weile neben Katie stehen und blickte auf den See

hinaus. Die Oberfläche des Wassers glitzerte. Es war ein recht atemberaubender Anblick und entlockte dem Quidditch-Kapitän ein mildes Lächeln. Er schloss seine Augen, als ihm der Wind durch die Haare blies und atmete einmal tief ein. Es war fast wie hoch oben in der Luft auf einem Besen. Schließlich öffnete Wood seine Augen wieder und schielte unauffällig zu Bell hinunter. Es lag ihm eine Frage auf der Zunge, aber er verkniff sich diese mit allen Mitteln. Trotzdem wuchs das Verlangen seinen Mund auf zumachen immer mehr. Umso erstaunter war der braunhaarige Gryffindor, dass Katie ihn aufforderte etwas zu sagen, bzw. zu fragen. Oh man, war es ihm so leicht anzusehen? Seufzend ließ er sich neben ihr nieder, fühlte das weiche Gras unter seinen Händen, da er sich mit diesen abstützte.

"Bin ich so durchschaubar", fragte Oliver und betrachtete sie mit einem Grinsen von der Seite. "Aber wenn es schon so ist...." Er machte eine kurze Pause und wand seinen Blick ab. "Weißt du, irgendwie habe ich das Gefühl, dass dich etwas bedrückt. Du warst vorhin so merkwürdig." Bei jedem Wort war Wood immer etwas leiser geworden. Er wollte im Grunde genommen einfach nur wissen, was los war. "Oder nervt dich das Liebesgeturtel der vier so sehr?" Langsam senkte Oliver seinen Blick. "Wenn ja, ignorieren lautet der Rat. Die kriegen sich schon wieder ein."

"Du und durchschaubar?" Katie lachte, auch wenn es nicht unbedingt ihrer Stimmung entsprach, das war wirklich zu witzig. "Oliver, wirklich, du bist alles, nur nicht durchschaubar!"

Sie grinste und schaute wieder auf den See. Die Mondsichel spiegelte sich auf seiner Oberfläche und einen Moment lang hatte Katie vergessen, was sie sagen wollte.

"Ich kenne dich nur schon gut genug, um zu wissen, wie neugierig du bist!", fuhr sie dann fort. Das eben war schon Rekordzeit für Oliver gewesen.. er hatte sich locker eine halbe Minute lang zusammengerissen, so lange hatte Katie ihn noch nie schweigen gehört.

Als Oliver dann zu seiner Frage ansetzte, seufzte Katie lautlos und machte sich auf irgendeine nur sehr schwer beantwortbare Frage gefasst. Und diese erfolgte auch sogleich.

Aber Katie war gut vorbereitet. Jedenfalls besser als sonst, fand sie. Müde. 'Müde' war ihre Ausrede und sie hoffte inständig, dass sie irgendwie zu Olivers Frage passte und dass sie sie hoffentlich nicht vergaß... Das hätte sie sich nämlich in Anbetracht des Umstandes, dass sie hier allein mit Oliver saß, ernsthaft zugetraut.

"Ich-... ach, Oliver, bitte, ich stehe auf keinen der Zwillinge! Ich freue mich für Alicia und Angelina, das ist doch wohl klar! Ich... bin müde."

Verdammt, die Ausrede klang noch unglaublicher als sie sie vorher eingeschätzt hatte. Sie brauchte einen Geistesblitz, und zwar flott. Naja, während sie auf den Geistesblitz wartete, konnte sie ja schon mal versuchen, einen Satz mit einigermaßen korrekter Grammatik zustande zu bekommen.

"Aber im Moment läuft echt alles schief... ich meine... der ganze Stress! Die Sache mit Flint und so... das verwirrt mich alles total. Und Lee ist auch total seltsam drauf!"

Na bitte, das klang schon etwas logischer. Katie war sogar recht zufrieden mit sich... Es klang beinahe einleuchtend, fand sie.

"Hin und wieder muss ich mir das von einigen Leuten anhören. Aber eigentlich nur...." Oliver kratzte sich kurz nachdenklich am Hinterkopf. "...wenn es um Quidditch geht." Ja~, da war er wirklich recht durchschaubar und so jeder wusste, wie er darüber dachte. Aber das war ja nun jetzt nicht das Thema! Auf keinen Fall wollte er sich ablenken lassen und schon gar nicht wieder an Quidditch denken! Aber als sie meinte,

er wäre neugierig, stahl sich ein kaum merkliches Grinsen von seinen Lippen.

"Ach so schlimm ist das doch gar nicht", versuchte er das Ganze etwas zu mildern und winkte mit einer Handgeste ab. Ungeduldig betrachtete Wood Katie dann wieder von der Seite. Er wollte jetzt wissen was sie so beschäftigte!!

"Nicht? Aber hätte ja sein können, dass du auf Fred oder George stehst."

Irgendwie beruhigte ihn diese Aussage und sein Herz wurde um einiges leichter. Wieso wusste er auch nicht. Aber er war einfach nur froh drüber.

Müde. Ja klar, von wegen. Das kaufte er ihr einfach nicht ab! Da musste sie sich schon was Besseres einfallen, was ihm nächsten Augenblick auch schon ihren Mund verließ. Es war schon zu verstehen, dass sie wegen diesen ganzen Aktionen ziemlich verwirrt war. Nur trotzdem.....da...

Kurzerhand krabbelte er aber näher an seine blonde Jägerin heran - war ihr somit unglaublich nahe. Oliver sah ihr direkt in die Augen - versuchte in diesen etwas auszumachen. Prüfend betrachtete er ihr Gesicht. "Nun Kates. Ich überlege mir gerade ob ich dir das wirklich glauben soll." In seiner Stimme lag ein neckender Unterton und er versuchte es mal mit einem unschuldigen Grinsen. Eigentlich wollte er Katie nur etwas aufmuntern und aus der Reserve locken. Er mochte ihr feuriges Temperament.

"Stimmt... du und neugierig? Niiiiiemals!", meinte sie ironisch und lachte. Von wegen. Oliver war so ziemlich das neugierigste Geschöpf, dass Katie je das Pech gehabt hatte zu treffen. Dieser Mensch hielt es nicht aus, wenn er etwas nicht wusste, was andere vielleicht wussten.

Verwirrt betrachtete sie Oliver und seine seltsame Reaktion auf die Sache mit Fred und George. "Bitte, Oliver, das ist absolut abwegig, wie kommst du auf diese Idee?! Fred und George sind ja wohl absolut nicht mein Typ... abgesehen davon... keine Ahnung, es war einfach immer ungeschriebenes Gesetz für mich dass die beiden irgendwie Angelina und Alicia gehörten.. darüber hab ich nie nachgedacht, es war einfach immer so!"

Unsicher schaute Katie auf ihre Hände, denn sie wusste nichts anderes. Irgendwie war sie etwas erschrocken über sich selbst. Sie hatte mehr geredet als es ihre Absicht gewesen war.

Als Oliver immer näher kam, wich sie automatisch etwas zurück, aber irgendwie blieb ihr nichts anderes übrig, als die ungewohnte Nähe zu Oliver zu akzeptieren. Ziemlich angespannt saß sie da und überlegte, wie lange sie es schaffen würde, sich nicht zu bewegen.

Als sie im nächsten Moment lautlos tief durchatmete, kam noch das erschwerende Problem hinzu: Wie lange würde sie es schaffen, nicht zu atmen, denn Oliver Geruch brachte sie jetzt völlig aus dem Konzept.

"J-ja.. dann überleg mal und sag Bescheid, wenn du fertig bist, nicht...", sagte sie dann schnell und ließ sich einfach nach hinten fallen. Sie schloss die Augen.

Nicht gucken, nicht bewegen, nicht atmen, nicht sprechen... das waren ihre klaren Anweisungen, die sie sich in dem Moment selbst gab, und sie hoffte verzweifelt, wenigstens etwa die Hälfte befolgen zu können.

Oliver rollte kurz mit den Augen. Er konnte es eben nicht leiden, wenn er als Einziger der Nicht-Wissende war. Das fuchste ihn halt ungemein und war unerträglich.

"Ach nicht dein Typ? Da frage ich mich doch ehrlich gesagt auf was für Kerle du eigentlich stehst? Vielleicht ist es ja....." Abrupt biss sich Wood auf die Unterlippe. NEIN! Er würde jetzt nicht mit Cedric anfangen. Die Stimmung der beiden war nämlich

gut und sollte nicht in den Keller sinken. Auf keinen Fall!

Das Katie sichtlich angespannt war, bemerkte der braunhaarige Gryffindor nicht. Viel zu sehr war er damit beschäftigt ihre winzig kleinen hellen Sommersprossen zu betrachten. Die waren ihm nie vorher aufgefallen, was vielleicht daran lag, dass er Bell nie so Nahe war. Kurz trug der Wind eine ihrer Haarsträhnen in seine Richtung und streifte seine Wange. Ein angenehmer Geruch trat damit in Verbindung und seine Augen weiteten sich etwas. Wieder etwas was vorher nie da gewesen war.

Verdutzt sah Oliver dann aber auf sie herunter. Was sollte denn das gerade eben?

"Kates....," begann er mit flüsternder Stimme und versuchte den belustigten Unterton zu verbannen. "Wenn du jetzt vorhast einfach still zu bleiben und dich schlafend zu stellen, muss ich vielleicht etwas in Erwägung ziehen." Um sie etwas auf die Folter zu spannen, schwieg er einen Augenblick lang.

"Und zwar: Dich vielleicht wach zu küssen, wie in diesem Muggelmärchen, was ich damals, als ich noch ein Kind war, vorgelesen bekam. Hmm~, wie hieß das doch gleich...irgendwas mit ne Rose." Nachdenklich runzelte er die Stirn.

Während Oliver irgendwelche Theorien zu Katies Geschmack in Sachen Männern aufstellte, hatte er wohl keine Ahnung, dass er ihren Geschmack im Moment so gut traf, dass sie gleich ohnmächtig zu werden drohte, denn sie versuchte immer noch irgendwie die Luft anzuhalten. Nach einer Weile versuchte sie möglichst leise hektisch nach Luft zu schnappen, die Augen ließ sie jedoch geschlossen. Obwohl sie es schrecklich fand, dass sie nicht sah, was um sie herum passierte. Vielleicht starrte er sie im Moment an, vielleicht bemerkte er genau in diesem Augenblick ihre so verhasste Macke neben ihrer Lippe, die durch einen kleinen Klatscheranschlag von George in der dritten Stufe herrührte. Vielleicht - und das war um einiges wahrscheinlicher - guckte er einfach nur zum See oder so.

Als sie Olivers etwas drohende Stimme wieder vernahm, öffnete sie prüfend nur ein Auge, um vielleicht abschätzen zu können, schloss es aber eilig wieder, denn er erklärte ja von selbst was er 'in Erwägung ziehen musste'.

Das meinte der jetzt aber nicht ernst?! Panik machte sich in Katie breit. Der konnte sie doch nicht einfach küssen! Oliver würde das niemals tun... oder?

//Bitte, bitte, lieber Gott, ich hab's nicht so gemeint, als ich dachte, er könnte meinen Abend nur noch durch einen Kuss retten, echt nicht...//, betete sie verzweifelt, und hatte keine Ahnung, was sie sagen sollte.

"Dornröschen...", nusichelte sie schlicht. Sie hatte dieses Märchen geliebt. Im Allgemeinen hatte sie die Muggelmärchen immer mehr gemocht als die der Zauberer. Ungläubig, dass sie über so was belangloses nachdachte, und zwar in diesem Angst einflößenden Moment, versuchte sie wieder klare Gedanken fassen zu können.

Seine Mundwinkel zuckten leicht. Katie's prüfender Blick war ihm keinesfalls entgangen. Aber keine Widerworte von ihr? Das wunderte ihn doch schon etwas. Vielleicht aber wollte sie einfach nur herausfinden, ob er seine Warnung auch wirklich ernst meinte. Wenn sie dachte er würde kneifen, hatte sie sich aber entschieden getäuscht. Wenn er etwas ansagte, führte er es auch aus! Aber erst einmal war er ihr dankbar, dass sie ihm das Märchen nannte.

"Ah! Genau Dornröschen. Recht kitschig, aber die Prinzessin wachte durch einen Kuss auf. Vielleicht passiert hier ja dasselbe?"

Schulterzuckend wand sich Oliver wieder ihrem Gesicht zu, da er kurz auf den

glitzernden See hinaus gesehen hatte. "Ich denke, dass sollte ich einfach mal testen." Seine Hände platzierte der Gryffindor rechts und links neben ihrem Kopf im Gras - um etwas Halt zu haben.

Quälend langsam beugte er sich zu der blonden Jägerin hinunter. "Ich hoffe es klappt auch. Denn sonst weiß ich echt nicht mehr weiter", hauchte er sanft gegen ihre Lippen, bevor er diese mit den Seinigen verschloss. Sein Herz schlug sofort einen Takt schneller und ein angenehmes warmes Gefühl breitete sich in seiner Magengegend aus, als er die zarten Lippen von Katie unter den Seinigen spüren durfte. So unglaublich weich und warm, schoss es ihm durch den Kopf und seine Augen schlossen sich von selbst. Wood erhöhte den Druck noch um einiges der zwischen ihren Lippen herrschte, da er es nicht als scheuen Kuss ausgehen lassen wollte.

Katie blieb still... und das zu ihrem eigenen Entsetzen. Nein, hier passierte unter Garantie nicht dasselbe! Hier geschahen wenn dann Morde, auch wenn Oliver das vielleicht nicht bewusst war, denn wenn er wirklich noch näher kam, dann war sich Katie sicher, dass sie sterben würde.

Nein nein nein... nicht testen! Der Junge hatte ja keine Ahnung, was er tat! Was wäre, wenn sie jetzt wirklich starb? Wer würde Oliver glauben, dass sie gestorben war, weil er ihr zu nah gekommen war. Allen anderen würde der Todesfluch um einiges logischer erscheinen. Schließlich war es das typische des Todesfluches, dass man einfach so dahin starb.

//Ich weiß jetzt schon nicht mehr weiter...//, dachte sie verzweifelt, als er ihr leise sagte, dass er auf ihr Erwachen hoffte. Und dann dachte sie erstmal gar nichts mehr. Wie auch?! Oliver hätte ich 3 Stunden lang nur ankündigen können, dass er sie gleich küssen würde, und sie hätte es ihm nicht geglaubt.. und jetzt tat er es wirklich. Ungläubig öffnete Katie ihre Augen, aber viel sehen konnte sie nicht, sie spürte lediglich Olivers Lippen auf den Ihren.. und es fühlte sich mehr als gut an. Katie schloss ihre Augen wieder und lag einen Moment lang einfach nur da, bevor sie -immer noch ohne nachzudenken- seinen Kuss vorsichtig erwiderte. Es war einfach zu schön um wahr zu sein... aber im Grunde war nichts Wahres an diesem Kuss. Abrupt schob Katie Oliver von sich, richtete sich auf und rutschte ein Stück nach hinten.

"Ich find das nicht lustig, Oliver!", sagte sie schnell und merkte, dass sie am gesamten Körper zitterte.

<3333333 ;] Freut euch aufs nächste Kappi :P Und schreibt Kommis, wies euch gefallen hat, ja? :-*

Kapitel 9: Auf der Flucht vor der Katze...

Mal wieder ein neues Kappi ^.^

Man freut sich ja schon über 3 Kommentare zu dem letzten Kapitel riesig... irgendwie deprimierend xD

Aber gut, also, hier das nächste xD

Es beruhigte Oliver ungemein, dass Katie seinen Kuss zögerlich erwiderte - doch war ihm das Erstaunen ins Gesicht geschrieben, als sie ihn von sich schob. Irritiert blinzelte der Gryffindor Bell an und senkte im nächsten Moment aber schuldbewusst seinen Kopf. "Entschuldige. Ich weiß auch nicht, was da über mich gekommen war." Verwirrt biss er sich auf die Unterlippe, sodass diese schon leicht anfang zu schmerzen. Wa-Was hatte er nur getan? Er hatte wirklich....? Seine Hände krallten sich in den Stoff seiner Hose. Vorsichtig sah er auf und bemerkte, dass Katie am Zittern war. Besorgt streckte er seine Hand nach ihr aus, zog sie im nächsten Moment aber wieder zurück und erhob sich. "Mehr als entschuldigen kann ich mich nicht und ich hoffe du vergisst diesen kleinen Vorfall", bat er sie mit leiser Stimme und bot ihr nun seine Hand ab. Was als Spiel begonnen hatte, war Ernst geworden und er hatte sie einfach überrumpelt. Aber warum bei Merlins Namen hatte sie den Kuss denn am Anfang erwidert gehabt? So schlimm kann es doch gar nicht gewesen sein. Trotzdem warum hatte sich das alles nur so gut angefühlt gehabt? Dieser leichte doch süße Kuss war aufregend gewesen.

"Nein, mir tut's leid, ich-... ach, vergiss es... vergessen wirs... ist ja auch nicht wichtig..." Katie schüttelte den Kopf heftig und sah zu Oliver. er sah ungefähr so erschrocken aus, wie sie sich fühlte... Ein bisschen aber auch wie ein kleiner Junge, wenn er etwas angestellt hat und nun erwischt wurde...

Etwas beunruhigt, dass sie ihn selbst in dieser Situation anschnauzte... so langsam nahm das ganze unheimliche Formen an...

Etwas wehmütig schaute sie zu dem See. Irgendwie hatte sich die Situation komplett gewandelt. Alles war anders, die Stimmung, selbst ihre Gefühlslage hatte sich verändert - sie war noch verwirrter. Ja, alles war anders, außer dieser verdammte See, der hatte immer noch die wunderschöne glatte Oberfläche und die funkelnde Mondsichel.

Er hatte sie wirklich geküsst... und es war wohl das schönste der letzten beiden Tage gewesen. naja, eigentlich der gesamten vergangenen 2 Monate... des letzten Jahres... ihres gesamten Lebens...? Was auch immer. Sie hatte es beendet. Sie hatte Oliver von sich weggeschoben, obwohl sie im Grunde genommen genau das Gegenteil gewollt hatte.

//Oh Gott, jetzt bloß nicht anfangen zu weinen.//, dachte sie verzweifelt und vorübergehend schienen ihre Tränendrüsen zu gehorchen.

Unsicher ergriff Katie Olivers Hand und ließ sich aufhelfen.

"Komm, lass uns nach oben gehen.. mir ist kalt..."

Was für eine gute Ausrede, denn sie zitterte noch immer am ganzen Körper. Warum konnte sie selbst nicht ganz sagen. Kalt war jedenfalls sicher einer der Gründe, denn es wurde langsam wirklich ungemütlich kühl.

"So ein Blödsinn Katie", fuhr Oliver sie hastig an. "Nun..., dir muss es nicht Leid tun. Ich hätte dich einfach nicht küssen dürfen." Der letzte Satz war mehr ein leises Murmeln gewesen. Ja~, vergessen. Es war sicher das Beste. Sie hatte ihm ja nur allzu deutlich gemacht, wie sie die ganze Sache sah. Er schluckte. Verletzt hatte das ihn schon irgendwie etwas. Seine Gefühle waren im Augenblick ein einziges Chaos!

Wood half ihr mit einem milden Lächeln auf, zog seine Hand aber sofort wieder zurück und drehte seinen Kopf in Richtung See. Es hätte alles anders kommen können - ohne das sie sich jetzt so komisch gegenüber benahmen.

"Ja~..., du hast Recht. Du zitterst ja am ganzen Körper", stellte er erschrocken fest, als er wieder einen kurzen Blick auf Bell warf. "Es ist recht schnell kühl geworden. Komm lass uns etwas zügiger voran schreiten."

Er lief los und beschleunigte seine Schritte nach etwas. Normalerweise hätte er jetzt, wie selbstverständlich einen Arm um Katie's Schulter gelegt und sie etwas an sich gezogen - wie es halt Freunde untereinander taten. Aber im Moment hielt er es für klüger das nicht zu tun. Gemeinsam erreichten sie das Schloss und eine angenehme Wärme schlug ihnen entgegen.

"Mist. Es ist schon kurz nach neun. Wenn Filch uns erwischt, sind wir dran." Ein sehr beunruhigender Gedanke. Denn der Hausmeister konnte wohl möglich Quidditch-Verbot erteilen und darauf wollte er es nicht drauf ankommen lassen. Am besten sie würden jetzt ganz vorsichtig und leiser weiter gehen.

Katie lief still neben Oliver her. Verdammt, jetzt war alles so verkrampft. Gerade eben war alles noch so schön gewesen, einfach ganz locker... und jetzt? Würde sie je wieder normal mit Oliver reden können?! Sie durfte gar nicht daran denken. Wenn das jetzt so zwischen ihnen blieb, würde sie lieber freiwillig aus dem Team austreten, als dieses verkrampfte Miteinander auch noch in ihrer Freizeit ertragen zu müssen.

Und sie wollte auch gar nicht an ihr Zusammentreffen mit Angelina und Alicia denken... die beiden würden ihr freudestrahlend von den Zwillingen berichten und sie würde versuchen, nicht anzufangen zu weinen...

Nach einer Weile erreichten die beiden das Schloss und Katie trat erleichtert ins Warme.

"Ja.. wir sollten uns beeilen...", murmelte sie beunruhigt und sie liefen eilig die Gänge entlang. Sie kamen zu den Treppen und eilig liefen sie sie hinauf, als es plötzlich ruckte und die Treppe sich verschob.

"Das ist jetzt nicht wahr...", murmelte Katie verzweifelt und schüttelte den Kopf. "Mist... Komm!" Sie fasste Oliver und zog ihn die Treppe weiter hinauf und in einen Gang am Ende der Treppe. Sie konnten nicht einfach da stehen bleiben, wo man sie sofort sehen würde.

"Und jetzt..?!", fragte sie unsicher und starrte Wood an. "Was machen wir jetzt?"

Es entwich dem Quidditch-Kapitän ein fassungsloses Seufzen. Musste sich diese verdammte Treppe denn gerade jetzt verschieben?! Im Moment wurden sie wohl vom Pech verfolgt und irgendjemand meinte es nicht gut mit ihnen. So ein verdammter Mist!

Innerlich fluchend ließ sich Oliver von Katie in den nächsten Gang mitziehen. Es herrschte eine gespenstische Stille. Recht hilflos wand er sich aber an die blonde Jägerin, um ihr zu antworten. "Entweder wir warten bis sich die Treppe verschiebt, was ewig dauern kann oder wir suchen uns einen anderen Weg." Es blieb den beiden

also nur die letztere Möglichkeit übrig. Sie konnten hier nicht stehen bleiben. Mr. Filch würde sie dann auf jeden Fall entdecken. Wood sah an Katie kurz vorbei und sah ein leuchtendes gelbes Augenpaar auf blitzen. "Mrs. Norris....," zischte er erschrocken, griff nach Katie's Handgelenk und rannte mit ihr gemeinsam weiter den Gang hinunter - bog nach rechts ab direkt in den nächstgelegenen Raum. Dieser entpuppte sich als ein verstaubtes nichts genutztes Klassenzimmer. Na toll, wo waren sie denn jetzt schon wieder gelandet? "Wir sollten hier vielleicht eine Weile warten." Oliver spähte durch einen Spalt hinaus auf den Gang. Es war nichts zu sehen. Die Katze von Mr. Filch war anscheinend nicht so schnell hinter gekommen.

"Ich.. hasse.. diese.. Katze..", zischte Katie ärgerlich, während sie mit Oliver den Gang entlang rannte. "Ernsthaft, das Vieh macht mir Angst..."

Als die beiden schließlich in dem alten Klassenraum angekommen waren, schloss Katie eilig die Tür.

"Na super... wie lange sollen wir denn warten...? Und was ist, wenn die Treppe sich verschiebt, bevor wir das bemerken... ach verdammt!"

Katie ließ sich fluchend auf einen alten Stuhl fallen, der begann gefährlich zu kippen und sie kippte rücklings über.

"Wa-AAAH!" Etwas verwirrt lag sie auf dem Boden und starrte an die Decke... und nach ein paar Sekunden brach sie in schallendes Gelächter aus. So viel Unglück war schon wieder witzig, und wenn sie nicht gelacht hätte, hätte sie angefangen zu heulen.

"Ich habe doch genauso wenig Ahnung wie du." Im Gegensatz zu Katie begann Oliver im Klassenraum auf und ab zu laufen - zuckte aber erschrocken in sich zusammen, als die blonde Jägerin rücklings vom Stuhl knallte und blieb abrupt stehen. Ziemlich verdutzt starrte er auf das Mädchen herüber und wusste echt nicht, was er davon halten sollte. "Al-Alles o-ok", fragte er unsicher und besorgt zu gleich. Was war denn jetzt los? Seid wann lachte man wenn man sich weh tat?

Mit langsamen Schritten ging Wood zu Bell hinüber, ging direkt neben ihr in die Hocke und schüttelte mit einem leichten Grinsen seinen Kopf. "Dich soll mal einer verstehen. Warum lachst du?" Er stützte sich mit seinen Armen auf seinen Oberschenkeln ab und sah fragend auf die lachende Katie hinunter. Nun wurde sie ihm aber recht erst total unheimlich.

Diese ganzen absurden Situationen machten Oliver ziemlich irre. Erst war alles gut, dann küsste er sie. Dann war alles wieder schlecht und zu guter letzt mussten sie vor Filch's dämlicher Katze flüchten. Was kam demnächst? Das sie nicht zurück ins den Gemeinschaftsraum konnten? NEIN! Daran wollte er erst gar nicht denken. Er brauchte Schlaf - morgen früh war Training.

Nach einer beruhigte Katie sich wieder und schaute Oliver unsicher an. Alles in Ordnung? Haha, der war gut... von wegen...

"Ja, sicher, alles gut...", sagte sie, nickte und richtete sich langsam auf. Aua. ihr Kopf tat irgendwie doch weh. Sie verzog leicht das Gesicht, beschloss dann aber, dass es erstmal wichtiger, in den Gemeinschaftsraum zu kommen.

"Naja, ich finde diese momentane Situation so was von beschissen, dass es schon wieder lustig ist...", murmelte das blonde Mädchen bedrückt und fasste sich kurz an den Hinterkopf. Das würde ne Beule geben...

"So, und da ich diese lächerliche Situation genug ausgelacht habe, könnten wir uns an

eine gezielte Problemlösung machen..."

Katie sah nachdenklich drein. Sie hatte keinen blassen Schimmer, was sie jetzt machen sollten.

"Und du fängst an!", setzte sie also eilig dahinter und kam nicht drumhin, Oliver frech anzugrinsen.

Auch wenn sie sich selbst für krank erklärte... Sie war froh um die ungewöhnlichen Schicksalsschläge, die ihnen gerade widerfuhren, denn irgendwie schaffte sie es einige Zeit nicht über den Kuss von vorhin nachzudenken. Irgendwie lockerte die brenzliche Situation die Stimmung zwischen ihr und Wood ziemlich auf.

Ungläubig unterbrach Katie selber ihren wirren Gedankengang? War sie jetzt vollkommen irre geworden, glücklich zu sein, während sie sich vor einer uralten Katze in einem noch älteren Klassenzimmer zu verstecken? Und das spät abends?! irgendetwas stimmt nicht mit ihr, vielleicht war sie härter auf den Kopf gefallen als sie es gedacht hatte.

Zweifelnd betrachtete Oliver Katie und biss sich leicht auf die Unterlippe. Ok, anscheinend war gar nichts gut. Nach ihrem Gesicht zu urteilen, war der Sturz ziemlich heftig und schmerzhaft gewesen.

"Was.....? Von wegen lustig! So beschissen die Situation auch ist, mir kann sie kein Lachen abgewinnen. Das ist hier alles nur total absurd. Seid wir das Schloss betreten haben, werden wir vom Pech verfolgt", beendete der Quidditch-Kapitän seinen Satz etwas außer Atem, da er sich tierisch darüber aufregte. Er wollte doch einfach nur zurück in den Gemeinschaftsraum. Aber nein, diese blöde Treppe musste sich ja verschieben und zu allem übel ist auch noch Mrs. Norris hinter ihnen her. Wie schlimm kann es denn eigentlich noch kommen?! Nein! Das wollte er eigentlich gar nicht wissen. Lieber nicht.

"Ich soll anfangen? Du bist gut."

Seufzend ließ er sich auf seinen Hintern fallen und saß nun neben Bell auf dem staubigen Boden. Er hatte doch genauso wenig Ahnung.

"Nun wir spazieren da jetzt einfach raus, lassen uns erwischen, bekommen eine fette Strafarbeit aufgehalst, kommen aber dann sicher wieder zurück in den Gemeinschaftsraum", zählte der braunhaarige Gryffindor langsam auf und drehte seinen Kopf langsam in ihre Richtung. Nun grinste er doch kaum merklich. Irgendwie war es ja schon lustig. Man saß nicht alle Tage in einem verrotten Klassenzimmer fest.

"Na wie ist das? Mit meinem Vorschlag zufrieden? Wenn nicht. Du bist jetzt dran." Seine dunklen Augen leuchteten kurz frech auf.

Katie betrachtete Oliver mit nahezu besorgtem Gesicht, wie er völlig außer Atem über die Momentane Situation herzog.

"Oliver, tief durchatmen, ich war dabei, ich hab's mitbekommen... das Pech...", meinte sie und dachte dabei mit etwas grimmigen Gesicht an ihren schmerzenden Hinterkopf.

Er hatte ja recht, das war wirklich alles andere als witzig, aber wenn sie alle beide so hyperventilieren würden wie Wood, dann würden sie sich wahrscheinlich gleich die Köpfe einschlagen oder ähnliches.

Katie sah Oliver fragend an und wartete auf einen möglichst guten Vorschlag seinerseits. Am besten einen, der sie vollkommen beruhigte, alle Probleme in Luft auflösen und die Stimmung im Raum verbessern würde. Aber viel Hoffnung hatte sie angesichts der Lage, in der sich die beiden befanden eigentlich nicht.

Während Oliver seinen Vorschlag ausbreitete hoben sich Katies Augenbrauen immer

weiter und zum Schluss schaute sie Oliver ungläubig an.

"Oliver, willst du dir noch mehr Ärger einfangen?! Denk mal bitte an die 30 Punkte Abzug und deine Strafarbeit... aus Zaubерtränke! Schon vergessen?!", fragte sie und war etwas außer sich. Sie wollte sich nicht erwischen lassen! Und erst recht nicht darauf warten, erwischt zu werden!

"Okay... dann bin halt ich jetzt dran...!" Das blonde Mädchen seufzte, strich sich eine Strähne aus dem Gesicht.

"Wir bleiben hier oben bis es wieder einigermaßen morgen geworden ist, kommen in den Gemeinschaftsraum und sagen, wir waren schon mal draußen auf dem Platz, um uns die Trainingsbedingungen anzuschauen, weil wir beide schon so früh wach waren...", schlug sie unsicher vor und zuckte mit den Schultern. Was Besseres fiel ihr echt nicht ein.

"Ich bin doch ganz ruhig", betonte er jedes einzelne Wort mit Nachdruck und einer recht geregelten Lautstärke. Aber er befolgte auch Katie's Rat und atmete einmal tief ein und aus. Stimmt, sie durften jetzt keinen Fall den Kopf verlieren! Und sein Plan war wirklich alles andere als klug.

"Entschuldige, das habe ich ganz vergessen", murmelte Oliver klein laut. Er musste ja noch bei Snape nachsitzen! Wie konnte er diese Sache nur verdrängen? Wobei wer hielt sich schon freiwillig in Professor Snape's Nähe auf? Niemand! Aber, dass das schon gleich morgen sein musste. Hach ja, das Leben war ja so schön, dachte der Quidditch-Kapitän ironisch und streckte seine Beine weit aus - stützte sich mit seinen Handflächen auf dem Boden ab. Er würde ihr noch durchdrehen, wenn die blonde Jägerin keinen gescheiten Vorschlag machen würde. Deswegen betrachtete Wood Bell neugierig von der Seite und lauschte ihrem Worten.

"Du willst die Nacht wirklich in diesem Klassenzimmer verbringen", fragte er vorsichtig nach und zog zweifelnd beide Augenbrauen in die Höhe. Es war auf jeden Fall besser als erwischt zu werden, aber...

Seine Blicke schweiften kurz durch den Raum. Hier bleiben? Vielleicht sogar schlafen? Aber wo? Oliver seufzte kurz leise auf.

"Meinetwegen uns bleibt anscheinend nichts anderes übrig. Ich kann es mir wirklich nicht leisten noch mehr Strafarbeiten zu verrichten." Er fuhr sich mit der Hand kurz durch seine verstrubbelten Haare.

"Ich werde hier zwar kein Auge zu tun. Aber was soll's." Auch er zuckte kurz mit den Schultern.

"Wenn du wirklich müde bist, kannst du auch hier schlafen! Und wenn nicht.. ich hab mal gelesen, Augenringe bei Männern sind sexy", meinte Katie grinsend. "und ich bin eh nicht müde..."

Die blonde Gryffindor stand auf und schaute sich das Klassenzimmer genauer an. Alles voller Staub. Interessiert lief sie zu den Regalen.

"Ich glaub den Raum haben unsere Großeltern schon nicht mehr benutzt...", murmelte sie abwertend und musterte die vermoderten Pergamentreste. In einem Regal standen jedoch sogar noch richtige Bücher.

"Muggelkunde!", meinte Katie überrascht und versuchte die Titel der Bücher lesen zu können, was allerdings alles andere als einfach war, denn im Zimmer war es ziemlich dunkel und die Bücher lagen unter einer dicken Staubschicht.

"Mh..." Katie holte tief Luft und pustete den Staub weg, woraufhin sich eine große Staubwolke bildete und sie zum Niesen brachte.

"Hups... Naja." Katie nahm ein Buch in die Hand. "'Muggel - unerforscht und gefährlich?'

Pff... so ein Quatsch... 'Muggel und ihre Beziehung zu Tieren'... Wie niedlich... 'Muggelmärchen und was sie zu bedeuten haben'? Mh.." Katie ließ sich auf einen der alten tische nieder und blätterte etwas in den Büchern. Als sie beim dritten Buch angekommen war fand sie direkt als erstes ihr altes Lieblingsmärchen. Dornröschen. Schnell packte sie das Buch zurück und sah zu Oliver.

"Naja, Lektüre für die ganze Nacht haben wir jedenfalls..", meinte sie und versuchte etwas aufmunternd zu klingen.

Oliver warf ihr einen skeptischen Blick zu. "Von wegen, Augenringe sind alles andere als sexy." Trotzdem entlockte ihm diese bestrittene Tatsache ein kaum merkliches Grinsen.

"Ich bin ebenfalls nicht müde. Aber das wird wohl noch kommen."

Der Quidditch-Kapitän stand kurz nach ihr auf und streckte sich erst einmal ausgiebig. Der Boden war alles andere als bequem. Und ganz sicher nicht sauber! Wood klopfte sich seufzend den Staub von der Hose. Die Ausrede sie wären morgens früher aufgestanden, um sich die Trainingsbedingungen anzuschauen, würde auf keinen Fall ziehen. So wie sie jetzt schon aussahen!

"Oh ja, mein Lieblingsfach", meinte er ironisch, verzog das Gesicht und rollte mit den Augen. Seine Eltern hatten unbedingt gewollt, dass er dieses Fach belegte. Dabei waren ihm diese Muggel alle so suspekt und eigenartig. Er verstand sie einfach nicht! Was aber auf keinen Fall hieß, dass er Muggel feindlich war. Das war er nämlich mit Bestimmtheit nicht! Nur passte er sich ungern ihren Lebensweisen an. Wie konnte man ohne Zauberei auskommen? Er musste da gleich unbewusst an das Projekt von letztem Jahr denken. Furchtbar! Aber ein Glück das er durch Bells Niesen wieder aus seinen Gedanken gerissen wurde und er murmelte grinsend: "Gesundheit."

Bei dem Titel 'Muggel - unerforscht und gefährlich' zog Oliver eine Augenbraue in die Höhe. "Wie bitte?"

Kopfschüttelnd marschierte er zu eins der Fenster und öffnete, um etwas frische Luft hinein zu lassen, denn Katie hatte wirklich ne Menge Staub aufgewirbelt gehabt.

"Muggelmärchen.....?"

Es war mehr an ihn selbst gerichtet und ein Bild von einer schlafenden Prinzessin tauchte vor seinem geistigen Auge auf. Er schluckte und schüttelte ein weiteres Mal seinen Kopf.

"Scheint so. Aber es sind Dinge, die mich nicht so wirklich interessieren."

Wood stützte sich mit beiden Händen auf der Fensterbank ab und lehnte sich mit seinem Oberkörper etwas nach draußen. Es war recht frisch und er fröstelte etwas. Aber irgendwie brauchte er das jetzt.

"Mh...", murmelte Katie und sprang wieder vom Tisch auf. "Die Bücher sind einfach schon sehr alt... wahrscheinlich totaler Humbug der da drin steht...", meinte sie unsicher. "Trotzdem witzig, ich mag das Fach!", meinte sie und grinste, denn sie wusste, was Oliver von Muggeln hielt. Er kam einfach nicht damit klar, dass es Menschen gab, die ohne Zauberei leben konnten. Katies Großeltern mütterlicher Seits waren Muggel, und so war sie schon immer mit deren Leben vertraut gewesen. Sie hatte nie Probleme mit Muggelkunde gehabt.

"Nur, weil du ohne Magie nicht auskommst, heißt es ja noch lange nicht, dass es allen anderen auch so gehen muss!", meinte sie belustigt. Eigentlich vermutete sie, dass es Wood wurmte, dass er in diesem Fach nicht auch noch ein 'Ohnegleichen' hatte. Obwohl es ihm an guten Noten keineswegs mangelte, jedenfalls fand Katie das.

Sie lief durch den Raum und zog einen Stuhl zu sich, der noch relativ standfest aussah, dann setzte sie sich vorsichtig und seufzte erleichtert, als sie nicht zu Boden ging. Stirnrunzelnd beobachtete sie Oliver, wie er sich nach draußen lehnte und hob eine Augenbraue. Sollte dieser Typ ihr nochmal vorhalten, dass er sie seltsam fand, dann würde sie ihm sagen, dass sie ihn auch nicht normal fand! Er war doch mindestens genauso komisch wie sie selbst.

"Oliver? Ist dir nicht kalt?!", fragte sie nach einer Weile, in der er sich nicht vom Fleck bewegte.

"Ich kenne es halt nicht anders", verteidigte sich der Quidditch-Kapitän leicht verbissen. "Außerdem sind manche Muggel gruselig. Die benutzen doch diese komischen Geräte. Wie nennt man das? Elek...ach was weiß ich. Ist ja auch eigentlich egal." Natürlich wurmte es Oliver, dass er in diesem Fach nicht die Höchstleistungen erreichte. Er war halt nicht nur ehrgeizig im Quidditch, sondern auch in schulischen Dingen. Da wollte er auch immer der Beste sein.

Aus dem Augenwinkel heraus beobachtete Wood Katie, wie sie sich einen Stuhl heran zog und sich setzte. Wenn das mal gut ginge.

"Etwas. Aber etwas frische Luft tut denke ich ganz gut", antwortete er leise und lehnte sich wieder ein ganzes Stückchen weit hinaus. Der eisige Wind peitschte ihm ins Gesicht und er schloss für einen Moment lang seine Augen. Es gab dort eh nichts Großartiges zu sehen, da es mittlerweile stockdunkel war. Der helle Mond war nämlich hinter dicken Wolken verschwunden. Erst nach ein paar Minuten des Schweigens lehnte er sich wieder zurück, schloss das Fenster und drehte sich zu der blonden Jägerin herum.

"Und was ist mit dir? Es ist generell nicht sehr warm im Raum."

Fragend zog er eine Augenbraue in die Höhe und verschränkte seine Arme vor die Brust - lehnte sich leicht an die Fensterbank.

Katie lachte. "Ehehe, Oliver, das heißt Elektrizität und ist für Muggel viel selbstverständlicher als Magie! Strom können sie durch irgendwelche Formeln berechnen", ganz im Gegensatz zur Zauberei... aber du hast recht, es ist egal."

Sie betrachtete Oliver ungläubig. Er war wirklich niedlich, wenn er bemerkte, dass er nicht alles wissen und können konnte.

Katie ertappte sie sich, dass sie etwas zusammenzuckte, als Oliver sich noch weiter aus dem Fenster lehnte. Hoffentlich hatte er das nicht bemerkt, ganz schön peinlich... Er würde schon nicht aus dem Fenster kippen!

"Mir? Mir geht's gut, es geht schon!", meinte sie dann schnell und machte eine abwinkende Bewegung mit der Hand. Der Stuhl wankte schon wieder bedenklich. Eilig stand Katie auf.

"Mir reicht's, der Boden ist definitiv sicherer..." Die blonde Gryffindor lief zur nicht weit entfernten Wand, setzte sich, lehnte sich möglichst entspannt an die Wand und streckte die Beine aus. Hier bestand wenigstens nicht die Möglichkeit zu verletzen, obwohl die Gefahr, zu erfrieren Katies Meinung stark wuchs, der Boden war wirklich saukalt.

"Mh.. was meinst du, wie spät es ist..?", fragte sie unsicher.

"Hmm, Elektrizität...ja...", murmelte Oliver leise und ärgerte sich etwas, dass Katie in Muggelkunde schon immer viel besser war. "Ich kann mir eben nicht alles merken." Er zuckte kurz gleichgültig mit den Schultern. Er schaffte es in den Tests immer nur zu einem Annehmbar, mehr war aber auch nicht drin. Egal wie sehr er sich auch

anstrengte.

"Wirklich?" Nun wenn sie meinte,.....wobei er im nächsten Moment aber belustigt auflachen musste.

"Die Stühle haben etwas gegen dich Bell."

Grinsend folgte der Quidditch-Kapitän mit seinen Blicken dem blonden Mädchen und schüttelte den Kopf.

"Das ist auch nicht viel besser. Du holst dir da auf den Boden noch den Tod", meinte er mit besorgtem Unterton in der Stimme, stieß sich mit dem Fuß kräftig von der Wand ab und schlängelte sich an den schäbigen Möbeln vorbei. Er blieb an einem recht stabilen Tisch stehen. Der sah neuer, als alle anderen aus. Vorsichtig setzte er sich auf diesen drauf. "Komm, ich glaube der ist sicher." Oliver klopfte neben sich auf den Tisch und beantwortete dabei ihre Frage: "Ich habe nicht den blassesten Schimmer. Vielleicht kurz vor zwölf? Gleich Geisterstunde?"

Seine Stimme war mehr ein leises und unheimliches Hauchen gewesen - warf ihr aber ein paar entschuldigende Blicke zu, wenn er ihr vielleicht Angst gemacht haben könnte.

Katie musste über Woods Ärger über Muggelkunde kichern und schaute belustigt zu ihm. Ja, wirklich zu niedlich, wie der sich eschophieren konnte, nur weil er in etwas nicht der beste war.

Dann sah sie etwas verärgert zu dem Stuhl. "Dabei hab ich gar nichts gemacht...", nörgelte sie in gespielt beleidigtem Tonfall. "Das ist voll ungerecht!"

Sie beobachtete Oliver wie er sich prüfend umsah und sich schließlich auf einem recht Vertrauen erweckenden Tisch niederließ. "Mh.." Also stand auch sie auf, klopfte den Staub von ihrem Umhang und setzte sich neben Oliver.

"Geisterstunde?!" Katie hob eine Augenbraue und sah Olivers entschuldigenden Blick. Dann lachte sie auf.

"So ein Quatsch, ernsthaft Oliver, in unserem Schloss gibt es nur total kranke Geister... zum Beispiel Sir Nicolas, der glaubt, ich hätte was mit Flint gehabt! ...und mit dir... und du hättest n Todesfluch abbekommen und-... Naja, ist auch egal, jedenfalls... hab ich doch keine Angst vor den kleinen Schreckgespenstern. Selbst der blutige Baron ist total harmlos!"

Katie schüttelte ungläubig den Kopf und kicherte. "Keine Angst Oliver, ich beschütze dich vor den bösen bösen Geisterchen, keine Sorge, ich-..."

Plötzlich ertönte ein lauter Knall. Katie schrie auf und klammerte sich erschrocken an Oliver, während sie sich mit großen Augen umsah. Ungläubig betrachtete sie den soeben umgefallenen Stuhl. Verdammt. Wie peinlich. Sie spürte förmlich wie ihr die Hitze ins Gesicht stieg.

"Oh~, eine Runde Mitleid für die liebe reizende Katie Bell, die immer total unschuldig ist und für rein gar nichts kann", grinste der Quidditch-Kapitän verschmitzt und stützte sich mit beiden Händen auf dem Tisch ab - drehte seinen Kopf leicht in ihre Richtung, nachdem sich die blonde Jägerin neben ihn gesetzt hatte.

"Bei Merlin. Was für kranke Gerüchte doch im Schloss herum kursieren. Das ist echt nicht zu fassen."

Ungläubig schüttelte Wood seinen Kopf. Katie was mit Flint haben? Das war ja wohl das Absurdeste was er je gehört hatte! Nun, aber das sie etwas mit ihm haben könnte. Abwegig wäre es ja eigentlich nicht, wenn man den Kuss mit bedachte. Hastig aber schüttelte er ein weiteres Mal seinen Kopf. Seine Gedanken schweiften schon wieder

in die falsche Richtung.

"Aber das du meinst es gäbe keine wirklich schrecklichen Geister, hmm~....da wäre ich mir nicht so sicher", fing er schon wieder mit rauchiger Stimme an zusprechen, hielt aber damit abrupt und zog kurz eine empörte Mine. Von wegen ihn und beschützen. Ha, ha, ha.

"Keine Angst...." Aber nicht nur Katie war über diesen Knall erschrocken, auch er selbst war etwas ins sich zusammen gezuckt, wobei das eher an dem Mädchen lag, da sie sich so plötzlich an ihn geklammert hatte. Nun konnte er aber nicht mehr anders und brach in schallendes Gelächter aus.

"Das war echt gut...," prustete Oliver und seine Augen leuchteten amüsiert aus. "Wer muss hier jetzt wohl wen beschützen", fragte er unter Lachen und betrachtete ihr glühendes Gesicht. "Aber, aber. DAS muss dir doch nicht peinlich sein." Er hatte schon lange nicht mehr so gelacht, herrlich. Es kamen ihm sogar schon einige Tränen. "Aber los lassen kannst du mich ruhig wieder. Der Stuhl wird dich schon nicht anfallen", zog er sie etwas auf.

"Jaja... sehr witzig... wirklich... ", murmelte Katie mit hochrotem Gesicht. Das Schlimme an der Sache war ja, dass es wirklich witzig war, nur nicht für sie.

"Mein Gott, Oliver! Wenn die Zwillinge n Schwarz machen, kannst du ne Schnute ziehen wie sonst was, ohne auch nur den Anschein eines Lächelns im Gesicht zu haben, aber wenn mir mal so was passiert erstickt du fast vor lachen, was?!", fragte sie seufzend. Schnell ließ sie Olivers Arm los, als er sie darauf aufmerksam machte, dass sie sich immer noch an ihn klammerte.

"Ich beschütz dich vor den Geistern und du beschützt mich vor den Stühlen, das ist doch n Deal...", schlug sie vor und musste jetzt auch grinsen.

"Glaub mir, Stühle sehen so ungefährlich aus, aber im Grunde sind die viiiel gruseliger als jeder Poltergeist!", beteuerte sie kichernd.

"Oliver Wood, so langsam könntest du dich echt wieder einkriegen!", meinte sie dann tadelnd und schüttelte den Kopf über den noch immer lachenden Oliver. Der würde bestimmt Bauchschmerzen haben nachher... Oh ja, wie sehr sie ihm das gönnte.

"Es reicht wirklich!" Sie piekste ihm neckend in die Seite und musste auch lachen, als sie Oliver tatsächlich das erste Mal in ihrem Leben weinen sah. Ja, irgendwie stimmte es, Lachtränen waren wirklich die schönsten Tränen.

"Und ob das witzig ist.....", lachte er und versuchte sich wieder so einigermaßen zu beruhigen, was nicht so ganz klappen mochte.

"Aber, aber...du hättest mal dein Gesicht sehen sollen." Oliver prustete schon wieder von neuem los. Sein Bauch tat schon total weh und er versuchte das Lachen ein weiteres Mal einzustellen - übergang ihren nächsten Kommentar, welche über die Scherze der Zwillinge handelte.

"Ok, ok. Ich höre ja schon auf!" Abwehrend hob er beide Hände in die Höhe und war etwas in sich zusammen gezuckt nachdem sie ihm neckend in die Seite geiekt hatte. Wood atmete einmal tief ein und wischte sich die Lachtränen aus dem Gesicht.

"Aber der Deal gilt. Wenn dich mal nen Stuhl anfallen sollte, bin ich zur Stelle", scherzte er und zwinkerte ihr zu. Oh man.....endlich hatte er sich wieder beruhigt.

"So langsam aber sicher fängt mir an unsere Lage Spaß zu machen. Man sieht dich nicht so oft los kreischen."

Oliver lehnte sich leicht zurück, legte den Kopf in den Nacken, schloss die Augen und führte sich das Bild noch mal innerlich vor. Ein Grinsen huschte über seine Lippen. Das

würde er so schnell nicht vergessen.

"Etwas Gut-....." Aber er hielt abrupt inne und sein Blick huschte zur Tür. "Katie? Hast du das Gleiche wie ich gehört", fragte er plötzlich leise und hastig. Das waren Schritte. Eindeutig! Oh nein, was wenn Filch jeden Moment hier rein platzen würde? Suchend glitten seine Blicke nach einem Versteck umher - blieben an dem schäbigen alten Schrank hängen. Ihm kam da gerade eine sehr dumme Idee. Aber blieb ihnen eine andere Wahl? Er rutschte vom Tisch hinunter und deutete mit einem Kopfnicken zum Schrank.

Kapitel 10: Im Wandschrank... (oder 'Geisterstunde mal ganz anders')

Neues Kappiiii~ ;D

"Ich kann mir mein Gesicht bildlich vorstellen... leider!", murmelte Katie deprimiert und wartete darauf, dass Oliver sich einigermaßen beruhigte und sie nicht mehr weiter auslachte.

"Na endlich..!", meinte sie dann und verdrehte die Augen. "Es ist wirklich kein Grund zu weinen...", knurrte sie, als er sich die Lachtränen wogwischte, und musste ebenfalls grinsen.

"Ehrlich mal, seit wann bist du denn so emotional." Katie kicherte und hob eine Augenbraue. Die Lage fing an Spaß zu machen?! Na herrlich.

"Wenn du es so toll findest, von mir angeschrieen zu werden, kannst du das ruhig öfter haben, sag mir einfach Bescheid...", lachte sie dann frech.

Möglichst unauffällig musterte sie Oliver, als er den Kopf in den Nacken legte und die Augen schloss. Warum sah der eigentlich so gut aus. Leider hatte sie keine Zeit mehr, über diese Frage nachzudenken, denn Oliver schaute sie panisch an und redete irgendetwas von Schritten.

"Ich hab nichts gehört!", wisperte Katie. Wie auch, wenn sie in Gedanken wirklich ganz woanders war?!

Ungläubig schaute sie Oliver an als der zum Schrank deutete. Das war jetzt nicht wirklich sein Ernst?! Sie würde unter Garantie nicht mit ihm in einen Schrank steigen...

Schritte. Er hatte Recht. Verdammt! Ohne ein Wort zu sagen packte sie ihm am Handgelenk und zog in quer durch den Raum zu dem alten Schrank... und der so aus, als hätte er doppelt so viel durchgemacht wie alle anderen modrigen Möbel in diesem Raum. Katie schüttelte den Kopf über sich selbst, bevor sich schnell die Tür öffnete - die sich unerwartet leise öffnen ließ - und schnell hineinstieg. Mein Gott, wie weit war es mit ihnen gekommen? Sie mussten sich in Wandschränken verstecken!

"Aber da war auf jeden Fall etwas", zischte Oliver möglichst leise und kam gar nicht dazu noch mal einen Blick auf die Tür zu werfen, denn er wurde geradewegs von Katie durch den halben Raum gezerzt. Bei Merlin, sie mussten wirklich.....?

"Uns bleibt heute echt nichts gespart", murmelte Wood leise und stieg zu der blonden Gryffindor in den Schrank. Darin war es ziemlich eng! Er saß mit ihr Schulter an Schulter - spürte die Wärme von Bells Körper ausgehen!

"Ich mache 10 Kreuze wenn wir hier wieder raus kommen", seufzte er und schloss die Tür, die ein unschönes Quietschen von sich gab. Also wer das jetzt nicht gehört hatte, war wirklich schwerhörig. Denn kurz danach flog die Klassenzimmertür fast aus den Angeln und Mr. Filch, der Hausmeister trat mit mürrischer Mine ein. Oliver hielt den Atem an, um möglichst keinen einzigen Laut von sich zu geben.

"So meine Süße", sprach der Alte mit eklig schleimiger Stimme zu Mrs. Norris, die zu seinen Füßen saß. "Hier halten sich doch bestimmt irgendwelche Streuner auf."

Die Katze miaute und machte einige Schritte in den Raum hinein. Durch einen winzigen Spalt konnte Wood ungefähr erkennen, was sich da draußen abspielte. Er warf einen Seitenblick zu Katie, konnte sie hier in der Dunkelheit aber kaum

ausmachen. Hoffentlich blieben sie unbemerkt. Also wenn sie jetzt erwischt werden würden....oh Gott gar nicht aus zu denken.

"Such Mrs. Norris such", hörte man wieder die Stimme des Hausmeisters und Oliver lehnte sich weiter zurück - betete dass er wieder verschwinden würde.

Katie saß einfach da und zum, zweiten Mal an diesem Tag (obwohl- vielleicht war es ja auch schon nach Mitternacht und wieder der nächste Tag?), dass sie verzweifelt versuchte, nicht zu atmen und sich nicht zu bewegen. Er hatte Recht, heute blieb ihnen wirklich nichts erspart! Streits, Küsse, Wandschränke... wenn man eine Umfrage machen würde, was man in diese 3 Worte interpretieren konnte, würden vermutlich mindestens 80% der Befragten auf eine sehr abwechslungsreiche Beziehung tippen, da war sich Katie sicher. Sie versuchte vorsichtig einen Blick zu Oliver zu werfen, aber im Dunkeln konnte sie nichts erkennen. Außerdem zuckte sie im nächsten Moment zusammen, als die Tür aufflog und Filch mit Mrs Norris - seinem geliebten Suchhund in Katzenoptik - in das Zimmer gestürmt kam. Katie schnappte panisch nach Luft... und bereute es im nächsten Moment schon wieder. Es war definitiv zu eng in diesem Schrank. Hoffentlich verduftete Filch bald wieder.

"Ach verdammt!!!!", schnauzte der Hausmeister von Hogwarts. "Das war wieder einer von diesen verfluchten Stühlen... Komm mein Schätzchen, du hast alles richtig gemacht! Komm zu Herrchen und ich geb dir lecker Milch, weil du so gut aufgepasst hast!"

Der alte Mann bückte sich schwerfällig und nahm die Katze auf den Arm. Dann ging er zurück zur Tür, trat nach draußen und knallte sie laut zu. Nochmals zuckte Katie erschrocken zusammen. Dann atmete sie erleichtert aus und ließ den Kopf unwillkürlich auf Olivers Schulter sinken.

"Ich kann nicht mehr...", murmelte sie geschafft und seufzte. "Meinst du der kommt noch mal wieder?"

Oliver fragte sich so langsam aber sicher, was er verbochen hatte, dass es SOWEIT kommen musste! Er würde niemand ein Sterbens-Wörtchen sagen. NEIN! Auf keinen Fall. Aber hey, wann versteckte man sich schon vor einem alten senilen Sack in einem Wandschrank? Der Tag musste eigentlich rot angestrichen werden.

Erleichtert atmete der Quidditch-Kapitän aus. Mit einem lauten Knall hatte der Hausmeister wieder das Klassenzimmer verlassen. Wenigstens eine positive Sache. Es hätte schlimmer kommen können.

"Denkst du ich? Es ist hier drinnen äußerst unbequem. Außerdem ist mir jetzt alles andere als kalt," beschwerte er sich murrend, öffnete die ersten Knöpfe seines Hemds.

"Keine Ahnung. Aber warten wir lieber noch fünf Minuten. Nicht das es irgend so ein dämlicher Trick von ihm ist." Er drehte seinen Kopf etwas nach rechts und hatte sofort ihre Haare im Gesicht. Hmm. Die rochen gut - sehr gut sogar. Was sie wohl für ein Shampoo benutzte? Oh nein, da waren sie schon wieder. Diese völlig sinnlosen Fragen. Vielleicht sollte er mal dringend einen Heiler aufsuchen. Jetzt beschäftigte er sich auch noch mit Katie's Shampoo, soweit war es mit ihm also schon. Dieser ganze Tag bekam ihm nicht gut. Ja, das musste es sein.

"Katie? Was kommt heute noch?"

Es war keine ernst gemeinte Frage gewesen. Aber vielleicht antwortete sie ihm ja doch und gab etwas Positives von sich. Aufmunterung wäre angebracht. Denn seine

Gedanken gingen gerade ins Pessimistische über. Sie würden in diesem Wandschrank verschimmeln. Ein Segen dafür, dass sie Zauberer waren, denn zu ihrem Pech hätte noch folgendes gefehlt: Ein verschlossener Wandschrank! Aber nun ja, ein passender Spruch und alles wäre im reinen gewesen.

"Tut mir sehr leid, da hab ich doch auf die Schnelle vergessen, eine Klimaanlage für den werten Herren einbauen zu lassen!", murmelte Katie sarkastisch und seufzte. Dann musste sie grinsen. Das waren wirklich typische Oliver-Katie-Diskussionen. Mit niemandem außer Oliver hätte sie jemals über solche Themen diskutiert. Im Grunde wäre sie nie mit jemandem in so einer Lage gelandet. Hätte sie jemand vor 3 Stunden gefragt, mit wem sie in einem Wandschrank landen würde... sie hätte nur Oliver verdächtigt, denn nur der brachte es fertig sie in solche unangenehmen Situationen zu bringen.

Bei Woods Überlegungen zu Filch und Plänen musste Katie losprusten. "Du traust dem so was ernsthaft zu?! Filch und Pläne?! Wenn du mich fragst würde hier alles drunter und drüber gehen, wenn Mrs Norris nicht wäre... die hat definitiv mehr IQ und Pläne als Filch!" Katie grinste und hoffte, dass die Zeit jetzt möglich schnell rumging.. solange die beiden sich unterhielten, war diese Nähe noch zu ertragen, aber sobald Oliver nichts sagte und ihr nichts mehr einfiel, hatten ihre etwas verwirrten Gedanken die Oberhand und fragten sie dann Dinge wie 'schaffe ich es vielleicht demnächst heimlich ein Foto von ihm zu machen und unter mein Kissen zu legen' oder 'wie braut man noch gleich Liebestränke?' Zum Glück machte Oliver dem ganzen schnell ein Ende. Aber das machte es nicht leichter, denn es war leider keine von Katie so erhoffte eindeutige Ja-oder-Nein-Frage.

'Was kommt heute noch?' Ja, was sollte denn das jetzt für eine Frage sein? und vor allem, was sollte sie darauf jetzt bitte antworten.

"Keine Ahnung, ich finde wir sitzen schon im perfekten Chaos, mir fällt grad nicht mehr ein... Mh, okay, wir könnten morgen... oder heute? Ach naja, beim Frühstück heute auf zwei grässlich verliebte Pärchen treffen, bei denen sich die männlichen Parts extrem ähneln.. oder das Quidditch-Feld könnte verschwunden sein... oder wir könnten nicht mehr zaubern.. - Also wenn ichs mir recht überlege hatten wir doch noch relativ viel Glück, wenn man das ganze Pech daneben stellt, was uns nicht widerfahren ist.. oder noch nicht..."

Katie schnappte tief nach Luft. Warum auch immer, irgendwie redete sie zu viel, wenn Oliver in der Nähe war. Und dann auch noch absoluten Stuss! Nun ja, gut, ihre erste Möglichkeit war noch einigermaßen möglich, sogar ziemlich wahrscheinlich, aber der Rest... Katie musste es wirklich unterdrücken, sich vor die Stirn zu hauen.

"Wie enttäuschend, und ich dachte du hättest an Alles gedacht. So ein All-Round-Wandschrank", gab Oliver ebenso sarkastisch zurück und zupfte ein weiteres Mal an seinem Hemd herum. Zwei Personen zusammengepfercht auf engsten Raum. Das glich hier gerade einer Sauna.

"Aber wenn du schon so vergesslich bist, wird es dir sicher nichts ausmachen, wenn ich etwas Kleidung ablege." Zum Glück war es dunkel und sie konnte sein freches Grinsen mit Bestimmtheit NICHT sehen! Oh man, am liebsten hätte er das aber jetzt getan. Aber sie kämen hier sicher gleich wieder raus und wären zurück im eisigen Klassenzimmer.

"Hey! Unterschätze ihn nicht. Die Twins hatten schon öfters das Vergnügen mit ihm, wobei....ja eigentlich war das ja dann Mrs. Norris Verdienst gewesen. Die schleicht mit

Sicherheit noch hier irgendwo herum." Oliver rautte sich durch die Haare. Wie war das eben noch gewesen? Positiv denken. Alles wird gut. ABER in so einer LAGE ging das einfach nicht! Da saß er mit einem total süßen Mädchen in einem Wandschrank fest und durfte sie nicht mal anrühren. Das ging hier gerade sogar über seine geheimsten Fantasien hinaus. Er war eben auch nur ein Mann.

Ablenken, ja~ha~ das war eine gute Idee und Bell zuhören. Nur das Letztere brachte auch nicht viel. Es war wirklich nichts Weltbewegendes und machte diese Sache eigentlich nur noch schlimmer.

"Sag bloss nichts über Quidditch. Zu unserem Pech werden wir haushoch verlieren oder die Trainingseinheiten werden geschmissen." Optimismus wo warst du?? Den hatte Wood doch sonst immer. Aber der musste irgendwie seid heute abhanden gekommen sein.

"Aber ok, ich höre ja schon auf. Warten wir noch ein paar Minuten. Spielen ein Spielchen und freuen uns des Lebens." Oliver holte einmal tief Luft und versuchte jegliche versaute Gedanken aus seinen inneren zu Verbannen. Diese Träume, die ihn nachts heimsuchten, waren BÖSE - sehr böse.

"Sicher, gern, zieh dich aus, aber denk dran, dass eine Klimaanlage das einzige ist, was ich vergessen habe... Sei so gut und guck bitte nach oben links, damit man auch dein Gesicht sieht, wenn die eingebaute Nachtsichtkamera hier drinnen deinen kleinen Wandschrank-Strip aufnimmt, ja?", meinte Katie ironisch und grinste. Ein Glück, dass sie - so hoffte sie jedenfalls - Oliver gut genug kannte, um zu wissen, dass er sich jetzt NICHT auszog. Mein Gott, dann wäre es mit ihr zu ende gewesen. Aus die Maus. Klappe zu, Affe tot... oder in diesem Fall 'Schranktür zu, Katie tot'. Wie auch immer, zum Glück blieb Wood ja vollständig angezogen. Also musste sie sich auch keine Gedanken darüber machen, was geschehen wäre, wenn...

Katie schüttelte den Kopf. So langsam reichte es wirklich. Sie musste sich zusammenreißen.

"Jetzt mal den Teufel nicht an die Wand.. wir hatten heute genug Pech für das ganze Jahr, wir können nichts anderes als Glück mehr haben!", versuchte sie ihn aufzumuntern.

"So, und mir reicht's jetzt, ich will hier raus... mir ist schon ganz klaustrophobisch zumute!" Vorsichtig schob sie eine Tür auf und frische Luft - wenn man das so nennen konnte, denn sie stammte ja aus einem modrigen Klassenzimmer - kam ihr entgegen. Katie stand auf und stieg aus dem Schrank. Es war kalt. Ziemlich kalt, denn der Schrank war vollkommen überhitzt gewesen. Und sie noch viel mehr. Erleichtert atmete sie ein und aus.

"Ja! Wir freuen uns des Lebens... ich kann dir auch Märchen vorlesen...", meinte sie ironisch und grinste, dann schritt sie auf ihren sicheren Tisch zu, setzte sich und gähnte. So langsam wurde sie wirklich müde und wenn das so weiterging kippte sie vermutlich gleich nach hinten und schlief ein. Und das wollte sie auf keinen Fall! Sie könnte etwas verpassen... nicht viel, im Grunde nur Oliver, aber irgendwie reichte das...

"Aber natürlich. So ein Wandschrank-Strip kommt sicher gut bei euch Mädels an. Dadurch wirst du nen Vermögen machen", grinste Oliver verschmitzt und strich sich kurz durch sein braunes verstrubbeltes Haar. Diesmal wusste er auch, was eine Nachtsichtkamera war. Da hatte er mal ganz genau in Muggelkunde aufgepasst gehabt, was ja höchst selten vorkam. Aber es war nun mal nicht alles so interessant, wie er es gern hätte.

"Ja~, letztes Jahr war es wirklich besonders schlimm gewesen. Durch die Kammer des Schreckens waren damals sämtliche Quidditch-Spiele abgesagt worden. Was man ja niemanden verübeln konnte."

Wood erinnere sich daran nur ungern. Es war einfach ein wirklich beschissenes Schuljahr gewesen. Nur ein Glück, dass Harry Potter wieder alles zum Guten wenden konnte. Sonst wäre wohl möglich sogar die Schule geschlossen worden.

Als Katie die Schranktür öffnete, strömte ihnen kalte muffige Kellerluft entgegen. Trotzdem.....besser als diese stickige Luft hier im Schrank und was noch viel prickelnder war: Diese bösen Gedanken verschwanden wie von selbst. Denn ein eisiges Frösteln zog sich über seinen ganzen Körper hinweg. Er stieg kurz nach ihr aus dem Schrank und setzte sich auf einen der wackligen Stühle. Wehe der hielt jetzt nicht! Er lehnte sich vorsichtig zurück und seufzte.

"Nein, danke. Kein Märchen. Erzähl irgendetwas, damit ich nicht weg nicke."

Wood hatte keine Lust ein zu schlafen und vom Stuhl zu kippen. Denn dann wäre diesmal er zur Witzfigur mutiert und Bell würde ihn auslachen. Nur das sich seine Augen, wie von selbst schlossen, daran konnte er einfach nichts ändern.

"Ja sicher!", lachte Katie. "Deine ganzen kleinen Stalkerinnen werden sich ja sooo riesig freuen und sich um die Videos duellieren.. auf Leben und Tod! Ich werde reich!", jubelte Katie kichernd und beobachtete Oliver dann. Misstrauisch bäugte sie den Stuhl, auf dem, er sich niederließ. Schön, wenn er so viel Vertrauen zu diesen wenig Vertrauen erweckenden Stühlen hatte, sie würde nicht nochmal das Risiko eingehen, sich zum Affen zu machen.

"Ja, stimmt schon, aber dieses Jahr ist ja anders...!", meinte die blonde Gryffindor aufmunternd und lächelte. Sie freute sich schon wieder riesig auf die Spiele. Wahrscheinlich liebte sie dieses Spiel vor allem wegen des Teams, sie waren einfach alle total aufeinander eingespielt und vertrauten sich.

"Warum denn keine Märchen?!", fragte sie eingeschnappt. !Ich hab doch keine Ahnung, was ich dir erzählen soll!"

Katie setzte sich wieder auf den Boden und lehnte sich an die Wand. Wahrscheinlich lag es an ihrer Müdigkeit, aber es war gar nicht mehr so unbequem wie vorhin. Müde lehnte sie auf den Kopf an und schloss die Augen.

"Erzähl du doch was, ich-... Mrs Norris!!!!", rief Katie plötzlich laut und ihre Lippen verzogen sich zu einem frechen Grinsen. Tja, der war wahrscheinlich wieder wach, ganz im Gegensatz zu ihr, denn sie war wirklich auf dem besten Wege einzuschlafen.

"Aber der Gewinn wird ja wohl dann geteilt. Immerhin muss ich mich mit dem hysterisch kreischenden Fangirlis herum schlagen." Oliver streckte sich kurz im Sitzen und ein kaum merkliches Grinsen huschte über seine Lippen. Er alberte NUR mit Katie so herum und hatte dabei jedes Mal eine Menge Spaß - nun ja, solange es nicht in einen Streit ausartete.

"Anders? Ich hoffe mal du hast Recht. Aber wie sagt man: Positiv sehen. Auch wenn es mir in dieser Situation gerade etwas schwer fällt", murmelte der Quidditch-Kapitän und streckte seine Beine aus - ließ sich noch etwas tiefer in den knarrenden Stuhl sinken.

"Weil wir keine kleinen Kind mehr sind", antwortete Wood schlicht und verschränkte seine Arme vor die Brust. "Also lass dir was anderes einfallen."

Er senkte seinen Kopf und schloss für einen kurzen Moment seine Augen. Er wünschte sich jetzt nichts sehnlicher, als in seinen Bett liegen zu können und seelenruhig zu schlafen. Aber es sollte weder etwas mit seinem Schlaf werden, noch die Hoffnung diese Nacht in sein Bett zu kommen. Oliver sprang bei ihrem Geschrei hastig auf, sodass der Stuhl durch die Wucht nach hinten kippte und zu Boden ging. Es gab ein ohrenbetäubendes Scheppern. "Katie....," zischte er scharf. "Na vielen Dank aus. Du hast mich zur Tode erschreckt!" Sein Herz schlug wahrscheinlich gerade doppelt zu schnell und er warf seinen Blick zurück auf den Stuhl. Na klasse, der war jetzt auch hin. Der braunhaarige Gryffindor ließ sich schließlich seufzend neben Katie an der Wand nieder. Es war hier doch sicherer.

Katie kicherte etwas gemein und knuffte Oliver in die Seite.

"Ich sollte mir doch was anderes einfallen lassen. Außerdem hatte ich Angst, dass du auf diesem Stuhl da..." Sie zeigte auch einen Haufen Holz am Boden. "...einschläfst... der hätte nicht mehr die ganze Nacht durchgehalten, wenn du mich fragst, guck dir das doch mal an!"

Katie warf Oliver einen entschuldigenden Dackelblick zu und hoffte, dass der ausnahmsweise Mal zog. Leider hatte sie die Erfahrung gemacht, dass Wood solche Blicke entweder wirklich egal waren, ihm nicht auffielen, oder dass er sich sehr gut zusammenreißen konnte.

"Ich würde sagen, jetzt bist du dran mit erzählen... na los, hopp!", murmelte die blonde Gryffindor und lehnte den Kopf wieder an die Wand. So langsam wurde sie wirklich müde. So sehr sie sich auch wehrte, irgendwie schlossen sich ihre Augen wie von selbst. Naja, sie konnte ihm ja noch zuhören... hoffte sie.

Oliver knurrte kurz leise auf. "Ja, aber doch nicht so etwas", grummelte er und lehnte seinen Kopf etwas seitlich an die Wand, damit er sie anschauen konnte.

"Huh? Bell? Du machst dir Sorgen um mich? Das ist herzerleuchtend." Nun konnte der Quidditch-Kapitän wieder Grinsen, zog aber fragend eine Augenbraue in die Höhe, als Katie es mit ihrem Dackelblick bei ihm versuchte.

"Keine Chance, der zieht bei mir nicht", gab er ungerührt von sich und wand seinen Blick von ihr ab - murrte aber gleich danach leise auf.

"Ich habe genauso wenig zu erzählen wie du." Er gähnte. "Oder was willst du aus meinen Achso spannenden Leben hören? Dass ich vielleicht nur mit dir immer in so welchen Situation lande? Das muss ja irgendetwas zu bedeuten haben."

Oliver zog seine Beine an und umschlang diese mit seinen Armen. Eine bequemere Position bekam er mit Sicherheit nicht hin. Aber man übernachtete ja auch nicht alle Tage in einem muffigen alten Klassenraum.

"Ich bin dafür zu schlafen", flüsterte der braunhaarige Gryffindor nun fast schon.

"Mh..."

Das war im Grunde Katies Standardantwort, die sie Oliver die ganze Zeit übergab. Zu mehr war sie irgendwie nicht fähig, wahrscheinlich war das Augenschließen doch keine so gute Idee. Soviel zu 'ich werde heute nicht schlafen können...'.

Schlafen? Ja, schlafen war ein extrem gute Idee, fand Katie, sie war einfach zu müde. Hoffentlich wachten sie morgen wieder früh genug auf. Aber gut, wirklich Sorgen machte

sie sich bei der Kälte hier drin eigentlich nicht.

Die blonde Gryffindor nickte nur schwach. "Mh.. okay... gute Nacht...", nuschelte sie und versuchte irgendwie so zu sitzen, dass sie morgen möglichst wenig Nackenschmerzen hätte. Nach einer Weil gab sie es auf und lehnte sich einfach seufzend an die Wand und es dauerte nicht lange, bis sie eingeschlafen war.

Eigentlich hatte sich der braunhaarige Gryffindor vorgenommen gehabt einfach wie verrückt weiter zu reden. Nur dumm, dass die Müdigkeit in ihm stärker war. Da half auch jegliches Reden nicht mehr. Die eisige Kälte war ihm ebenfalls egal geworden, solange er nur endlich ein Auge zu tun konnte.

"Dann gute Nacht", murmelte Oliver gähmend zurück und bettete seinen Kopf in seine Arme. Oh je, hoffentlich würde das sein Rücken mitmachen. Aber das war im Moment wohl eher seine kleinste Sorge und er schloss langsam seine Augen.

"Müssen....nur...nicht..."

Es war mehr ein unverständliches Murmeln gewesen und Wood schaffte es nicht mehr seinen Satz zu beenden, denn er war über ins Reich der Träume geglitten. Sein letzter Gedanke hatte dem nächsten Morgen gegolten und er hoffe inständig pünktlich auf zu wachen - den ohne Wecker war das nun mal sehr problematisch.

Kapitel 11: Das Erwachen (oder 'Der nächste Morgen')

und wieder eins =) Lalala... Danke für eure Kommiss ;D

Das Erwachen (oder ,Der nächste Tag')

Katie war innerhalb weniger Minuten im Tiefschlaf und wachte eine ganze Weile nicht auf. Sie träumte irgendetwas... mit vielen Katzen und Märchenbüchern... Nicht unbedingt ein Albtraum, aber einer dieser Träume, die einen hinterher unheimlich verwirren. Man konnte diese Träume auch nur noch unlogischer machen, je mehr man darüber nachdachte, denn zeitlich ordnen war ebenfalls unmöglich. Vielleicht erinnerte sich Katie deshalb so häufig nicht mehr an ihre Träume, vielleicht beschloss ihr Unterbewusstsein, dass sie zu labil war für solche Verwirrungen, sie hatte schon Chaos genug, wenn sie wach war, da brauchte sie nicht noch solche Träume.

Irgendwann wachte Katie auf und das erste, was sie bemerkte, war, dass sie noch schlimmer zitterte als letzten Abend draußen. Es war immer noch dunkel, obwohl man durch das Fenster schon einen dunkelvioletten Himmel sah. Naja, immerhin wachte sie nicht zu spät auf... eher zu früh. Erst jetzt bemerkte sie, dass sie ziemlich seltsam dalag. Die Beine an den Körper gezogen, den Kopf auf Olivers Schulter. Unglaublich, dass sie so hatte schlafen können. Zum einen wegen der unbequemen Haltung ihrer Beine, zum anderen wegen der Nähe zu ihrem Quidditchkapitän, die sie sonst immer aus der Fassung brachte. Man, wie musste wirklich unheimlich müde gewesen sein.

Olivers Schlaf war recht ereignislos verlaufen. Zu seinem Glück! Denn diese recht intensiven und intimen Träume wären in diesem eisigen Klassenzimmer keinesfalls gut angekommen. Zwischendurch war er nur einmal kurz wach gewesen. Er hatte ein leichtes Gewicht auf seiner Schulter verspürt gehabt und hatte mit einem Grinsen feststellen müssen, dass dies Katie's Kopf war. Gleich darauf war er erst einmal wieder eingesnickt. Wobei das nicht lange anhielt und er verpennt seinen Kopf anhub, dieser noch so schön gemütlich in seinen Armen gelegen hatte. Er gähnte und drehte seinen Kopf in die Richtung von Bell. "Huh? Du bist wach?" Oliver fuhr sich kurz mit der Hand durch sein verstrubbeltes Haar - grinste dann aber. "Guten Morgen, gut geschlafen?", fragte er mit einem gewissen Ton von Ironie in der Stimme und streckte seine Beine. Bei Merlin, die waren ihm so richtig schön eingeschlafen. Sein Blick wanderte zum Fenster. Eigentlich könnten sie ja so langsam aber sich zurück in den Gemeinschaftsraum. Na ja, es war nämlich jetzt wirklich mehr als Katie und auch er zitterte leicht.

"Mh... ja, guten Morgen...", murmelte Katie und musste auch lächeln. "Gut geschlafen?! Ha, naja, es ging so..."

Verschmitzt grinste sie und fuhr sich durch die langen blonden Haare... Mein Gott, eine Bürste wäre jetzt nicht schlecht, sie sah bestimmt unmöglich aus... wie schrecklich!

Etwas widerstrebend stand die Gryffindor auf und streckte sich, dann klopfte sie sich einigermaßen der Staub vom Umhang.

"Es war definitiv zu kalt und zu kurz... und, wie hast du geschlafen?", fragte sie mehr oder minder interessiert und ebenfalls mit ziemlich starker Ironie, während sie zum Fenster

ging und hinausschaute.

"Was meinst du, sollten wir schon los? Vielleicht können wir uns dann noch umziehen... wir sehen so aus, als hätten wir in einem alten staubigen Klassenzimmer geschlafen..." meinte sie grinsend.

Oliver erhob sich ebenfalls und streckte sich ausgiebig. Oh ja, tat das gut. Dieser Boden war alles andere als bequem gewesen.

"Das hilft nun auch nichts mehr Katie. Deine Haare stehen eh schon zu Berge", meinte er frech und strich sein Hemd glatt. "Och, es war einfach toll. Ich würde den Boden jederzeit dem Bett vorziehen", antwortete der Quidditch-Kapitän sarkastisch und ging einige Schritte im Raum umher. Seine Beine fühlten sich nämlich total taub an.

"Natürlich! Es ist immerhin wieder erlaubt sich auf den Gängen aufzuhalten. Bloss raus hier!" Wood wollte so schnell wie möglich zurück in den Gemeinschaftsraum - sich duschen, sich umziehen und dann frühstücken. Ja, das volle morgendliche Programm. "Und wenn wir jemanden begegnen. Ähm ja,...dann..." Ne Ausrede musste dann her, wobei er mit Sicherheit eh nicht antworten würde und einfach weiter marschierte. "Egal..."

Er ging zu Tür und öffnete diese, die mal wieder total knarrte.

"Na herzlichen Dank...", murmelte Katie aufgebracht bei Olivers Kommentar zu ihren Haaren und eilig strich sie sich eine Strähne hinters Ohr. "Wirklich Gentleman-like wie eh und je..."

"Ja.. ich fand den Boden auch sehr bequem...", meinte sie dann und nickte zustimmend.

"Trotzdem... komm, lass uns gehen!" Katie ging freudig zur Tür und wollte sie schwungvoll öffnen, aber... sie bewegte sich nicht. Langsam drehte sie sich zu Oliver um und in ihrem Gesicht stand Ungläubigkeit... das war jetzt nicht wahr! Sie drehte sich nochmals zur Tür und zog... wieder nichts. Sie drückte fest dagegen und flog zu Boden... Hups, sie Tür ging also nach außen auf.

"Aua...", nörgelte sie, als sie sich auf dem kalten Steinboden vor der Tür wieder fand. "Mh... bescheuerte Tür... die müsste dringend mal geölt werden! ...Oder?"

Sie warf einen unsicheren Blick zu Wood. Was guckte der denn schon wieder so?!

"Bitte, bitte gern geschehen", lachte der Quidditch-Kapitän kurz leise auf. "Ich wollte doch nur ehrlich sein oder soll ich dich lieber mit Schmeicheleien voll sülzen? Kannst du auch gerne haben." Das konnte Wood wie jeder andere Kerl auch sehr gut. Aber eigentlich verteilte er NUR Komplimente, wenn er es auch wirklich der Wahrheit entsprach.

"Ähm Katie was machst du da", fragte er irritiert blinzelnd, als sie versuchte die Tür nach innen zu öffnen.

Er hielt sich seine Hand schnell vor dem Mund damit sie sein amüsiertes Grinsen nicht sah. Aber als Katie dann doch tatsächlich volle Kanne zu Boden segelte, konnte er nicht mehr! Ein ersticktes Prusten drang durch seine Finger und seine Augen nahmen einen belustigten Glanz an.

"Wie du meinst Kates. Aber du bist wirklich die komischste Gryffindor, die ich kenne." Oliver schüttelte grinsend seinen Kopf und bot ihr seine Hand an. Der Satz ebend war nicht böse gemeint. Er wollte damit eigentlich ausdrücken, dass sie einzigartig war und er sie jedes Mal unbewusst von neuem faszinierte.

"Hier. Jetzt aber ganz Gentleman-like. Ich helfe der werten Lady wieder auf die Füße", meinte er frech und verkniff sich das aufkommende Grinsen.

*"Wäre doch auch mal was...", meinte Katie seufzend und grinste. "Ich fänds mal lustig.."
Leider war sie dann auch schon auf dem Boden gelandet und schaute mit hochrotem Gesicht zu Oliver.*

"Schön, dass ich so zu deiner Belustigung beitrage, wirklich, hab ich total gerne getan... OLIVER!", rief Katie ärgerlich. "Man, warum bin ich eigentlich die einzige hier in diesem verdamnten Schloss, die dich so zum lachen bringen kann?! Also weißt du, das ist wirklich deprimierend!"

Zähneknirschend ließ sie Katie vom grinsenden Oliver aufhelfen und klopfte nochmals ihren Umhang ab.

"So, und jetzt kannst du vorgehen, irgendwie ist heute nicht mein Tag...", murrte sie und schubste Oliver grinsend vor. "Na los!"

Oliver kam um ein weiteres kurzes leises Auflachen nicht drum rum. "Ach komm schon Kates. Das ist doch keinesfalls etwas Negatives. Du trittst mir gegenüber halt ganz gerne in Fettnäpfchen", meinte er amüsiert und setzte dann aber wieder eine ernste Mine auf, als er ihr wieder auf die Beine half.

"Hey, hey. Immer langsam. Ich soll doch nur vorgehen damit du mir auf den Hintern gucken kannst", scherzte der Quidditch-Kapitän. Hach ja, jetzt hatte er wieder gute Laune. Endlich waren sie aus diesem eisigen Klassenzimmer draußen und marschierten geradewegs Richtung Gemeinschaftsraum. Die Gänge waren alle wie ausgestorben und diesmal verschob sich die Treppe zu ihrem Glück nicht! Er blieb vor dem Portrait der fetten Dame stehen, die noch seelenruhig am schlummern war. Wood zog eine Augenbraue in die Höhe. "Zitronenbonbon", rief er etwas lauter, damit das Bild wach wurde. Die schreckte aus ihrem Schlaf hoch und jammerte: "Kinder, Kinder was machst ihr nur so früh auf den Gängen. Unmöglich." Nur widerwillig klappte sie zur Seite damit beide in den Gemeinschaftsraum klettern konnten.

"Hey!", sagte Katie schnell. "Ich trete vor jedem in solche Fettnäpfchen, da bestehe ich drauf!"

Der sollte sich bloß nicht einbilden, dass ihre Peinlichkeiten etwas mit ihm zu tun hatte... Auch wenn das vielleicht der Wahrheit entsprach. der Junge hatte so oder so schon zu viel Selbstbewusstsein!

Katie hob eine Augenbraue, als er die Anmerkung zu ihr und seinem Hintern aufstellte. Der Junge hatte definitiv VIEL zu Viel Selbstbewusstsein!

"Oliver?... Wovon träumst du eigentlich nachts?!", lachte Katie und schüttelte den Kopf. "Oh man...!"

Als die beiden am Portrait ankamen und es sich schließlich doch öffnete, seufzte Katie erleichtert auf. "Was für eine Nacht... Oliver? Davon erzählen wir bitte niemandem, ja?", bat sie während sie durch das Portrait kletterten.

"KATIE?! OLIVER?! WO HABT IHR GESTECKT?! WIR HABEN UNS SOLCHE SORGEN GEMACHT!!!"

Erschrocken blickte Katie auf und sah Angelina und Alicia direkt vor sich.

"Uhm.. wir waren... äh.. Quidditch-Feld... ähm..."

Hilflos sah Katie zu Oliver. Na herrlich.

"Uhm....nun..." Oliver warf einen Blick auf Katie und überlegte kurz, ob er ihre Frage wirklich wahrheitsgemäß beantworten sollte. "Natürlich von dir....," säuselte er leise und seine Mundwinkel zuckten. Das entsprach tatsächlich der Wahrheit. Aber was sie

so in seinem Traum tat, verriet er ihr lieber nicht.

Wood kletterte kurz nach Bell durch das Portraitloch und murmelte ein "Ja, Ja" - was so viel hieß: "Natürlich sage ich nichts!" Er blieb abrupt stehen, als plötzlich die anderen beiden Mädchen aus der Quidditch-Mannschaft vor ihnen auftauchten.

"Wir waren beide schon etwas früher auf und haben trainiert. Ich hatte Katie gestern Abend extra noch drum gebeten," antwortete Oliver mit sorgloser Mine. Im Gegensatz zu Katie blieb er recht ruhig.

"Und warum hast du uns nicht Bescheid gegeben? Wir hätten auch noch etwas Training vertragen können." Misstrauisch hob Angelina eine Augenbraue in die Höhe. Sie glaubte das anscheinend nicht so ganz. "Weil ihr gestern beide zunehmend mit dem Zwillingen beschäftigt wart", warf er den beiden Mädels vorwurfsvoll vor. Alicia wurde ganz rot um die Nase und Angelina senkte verlegen den Kopf. Tja! So konnte es auch gehen. Schnell zwinkerte er Katie kurz unauffällig zu. Die beiden mussten es ihnen einfach glauben.

Während Olivers Erklärungen nickte Katie immer nur zustimmend. Hach, hatte sie ein Glück, dass dieser Mensch so gut lügen konnte...

Naja... Das mit dem Träumen vorhin war wahrscheinlich auch ein dummer Spaß gewesen. Schnell versuchte sie den Gedanken zu vergessen.

"Und Mädels...", fragte sie dann grinsend. "Wie isses noch so gelaufen mit euren identischen Herzblättern?!"

Angelina und Alicia warfen ihr empörte Blicke zu und deuteten unauffällig zu Oliver.

"Was denn, Wood ist auch nicht blind!", sagte Katie gespielt verständnislos.

"Na, dich möcht ich erleben, wenn ich vor Oliver alle Geschichten, die wir besprochen haben, auspacken würde!", sagte Angelina aufgebracht und immer noch ziemlich rot um die Nase.

"Jaja, ist ja gut!", lachte Katie und schüttelte den Kopf. "So, ich geh dann jetzt mal duschen, wir sehn uns beim Frühstück...", sagte sie und warf Oliver einen viel sagenden Blick zu, bevor sie nach oben verschwand. Oh man... Glück gehabt.

Nun... Oliver war schon immer gut gewesen zu lügen ohne rot zu werden. Irgendwie hatte er diese völlig ernste und überzeugende Mine perfekt drauf. Außerdem waren Angelina und Alicia mit ihrem Gedanken eh bei den Weasley-Zwillingen, da fielen andere Sachen nicht mehr weiter auf. Er konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Nein! Blind war er ganz und gar nicht. Das gestern war außerdem am aller deutlichsten gewesen, was da so zwischen den Vieren ablief.

"Was für Geschichten", fragte der Quidditch-Kapitän neugierig und legte seinen Kopf leicht schief. Hmm~, das wollte er aber jetzt ganz gerne wissen. Nur blöd, dass Katie schon abhaute. Vielleicht dann ein anderes Mal?

"Ich verschwinde dann auch mal nach oben." Oliver nickte den beiden Mädels kurz zu und verschwand mit einem 'Bis später' in die Jungenschlafsäle. Dort suchte er sich zu aller erst einmal frische Schulkleidung raus und marschierte damit ins Bad, um sich auch eine Dusche zu gönnen.

Kapitel 12: Verwirrende Diskussionen und böse Vorahnungen...

New Kappi <3

Als Katie fertig geduscht und getrocknet war, machte sie sich wie immer schnell einen Zopf und zog sich frische Klamotten an. Wenigstens fühlte sie sich jetzt etwas besser und nicht mehr so durchgefroren. Müde war sie allerdings noch immer. Und das sehr...

Gähnend kam sie wieder in den Gemeinschaftsraum. Mh, witzig, im Grunde waren sie noch immer früh dran, das Frühstück würde gleich erst beginnen. Erschöpft ließ sie sich auf einen Sessel fallen und entschied, dass sie hier auf Angelina und Alicia warten würde. Die beiden waren 'nochmal gaaanz schnell' auf Toilette gegangen... Katie war davon überzeugt, dass sie ihre Haare für die Zwillinge noch mal richten wollten.

"Katie?!" Die blonde Gryffindor schreckte hoch. Verdammt, sie war gerade dabei gewesen einzunicken... Hoffentlich passierte ihr das nicht im Unterricht.

"Oh... Morgen, Lee...", begrüßte sie den unsicher grinsenden Jungen, der irgendwie urplötzlich vor ihr aufgetaucht war.

"Zu wenig geschlafen, was?!", fragte er und schaute sie mit wissendem Gesicht an. Katie schluckte. Warum guckte der denn so, als wüsste er mehr als Angelina und Alicia.

"Ähm.. eigentlich wie immer.", sagte Katie in möglichst verwirrtem Ton. "Warum?"

"Weil du erst heute morgen wiedergekommen bist?"

"Schwachsinn! Ich war draußen heute Morgen mit Oliver auf dem Feld, weil..."

"Man, Katie, halt mich nicht für blöd, ich hab auf dich gewartet, ihr seid nicht gekommen!", unterbrach sie der Gryffindor und schaute sie wütend an.

"Totaler Quatsch, dann hast du uns halt nicht gesehen!", sagte Katie schnell und schüttelte den Kopf.

"Katie, ich bin nicht blöd, ich..."

"DA seid ihr ja, wo habt ihr denn so lange gesteckt??!", warf Katie laut ein, als sie Angelina und Alicia an der Treppe entdeckte. "Kommt, lasst uns frühstücken gehen."

Die blonde Jägerin ignorierte Lees ärgerlichen Blick und so gingen die vier nach unten in die erst mäßig volle Große Halle.

Oliver band sich gerade seine Krawatte, als es an der Badezimmertür lautstark zu Klopfen begann. "Wood, hey! Sag mal wie lange brauchst du denn noch", drang Percys ärgerliche Stimme gedämpft durch das Holz. "Eine Sekunde noch," antwortete der braunhaarige Gryffindor sichtlich genervt. Er war gerade mal 20 Minuten hier drinnen. Schnell strich er sich noch seine Haare glatt und trat aus dem Bad hinaus. "Na endlich, schlimmer als jede Frau, „ murmelte der Rotschopf und schlüpfte an Wood vorbei, dieser mit den Augen rollte. Na hatte der ne Laune, furchtbar! Percy Weasley war manchmal echt total daneben.

Als Oliver die Treppen zum Jungenschlafsaal hinunter ging, sah er die beiden Twins vor sich hergehen. Er beschleunigte seine Schritte und holte Fred und George schließlich ein. "Morgen ihr beiden, „ begrüßte er sie und die Twins grinsten. "Hey Woodi~, sag mal wo bist du denn gestern mit Katie noch so spät hingegangen?" Wissend grinste Fred seinen Quidditch-Kapitän an.

"Ach sieh mal an ihr habt doch noch etwas mitgekriegt. Dabei wart ihr doch so

beschäftigt gewesen."

Die Rotschöpfe schienen doch tatsächlich ein paar Sekunden lang verlegen zu sein. Aber anscheinend war das Thema Katie x Oliver interessanter.

"Und wenn schon. Das tut jetzt nichts zu Sache. Also wo seid ihr gewesen? Lee meinte, ihr wärt gar nicht mehr zurückgekommen", meinte George neugierig und legte seinen Arm um Oli's Schulter.

"Dann erzählt er Blödsinn", war das einzige was Wood darauf erwiderte und betrat mit den Twins gemeinsam die große Halle. Fred und George warfen sich aber viel sagende Blicke zu. Von wegen. Wer weiß, was die beiden so alles getrieben hatten. Aber das bekamen sie mit Sicherheit noch raus. Die drei setzten sich zu den anderen vier. Wobei sich Fred zu Angelina setzte und George zu Alicia. Wieso wunderte sich Oliver jetzt nicht darüber. Er selbst ließ sich neben der blonden Jägerin nieder und griff gleich nach einer Tasse Kaffee. Das brauchte er jetzt einfach!

"Mh... wo bleiben die denn...?", fragte Alicia etwas nervös und warf unsichere Blicke zum Eingang.

Katie verdrehte die Augen. Die gleiche Frage hatte Angelina vor ungefähr 10 Sekunden gestellt... Sie wusste wohl, dass ihre Freundinnen des längeren auf die Zwillinge standen, aber so neben der Spur hatte sie sie noch nie erlebt.

"Die werden schon gleich kommen, könntet ihr euch jetzt vielleicht mal beruhigen? Esst doch was!", schlug Katie vor und legte den beiden jeweils ein Toast auf ihren Teller.

Die schüttelten synchron den Kopf. "Kein Hunger...", murmelten sie gleichzeitig. Katie hörte Lee kichern.

Sie selbst fand das gar nicht so lustig, eher gruselig... Hoffentlich würde sie sich nie so benehmen... Oder besser: Hoffentlich benahm sie sich nicht so.

"Da sind sie!", sagte Angelina in Überschallgeschwindigkeit, schnappte sich sofort ihr Toast und starrte an die Wand, als sei sie mit den Gedanken ganz woanders. Alicia tat das gleiche. Katie hob eine Augenbraue... Was sollte das denn jetzt?

Die drei Jungs ließen sich bei ihnen nieder. Interessiert beobachtete Katie ihre Freundinnen weiter. War ja höchstinteressant.

"Morgen, Angelina..", sagte Fred und stupste sie an. Die tat so, als hätte sie ihn erst gar nicht bemerkt.

"Ach, hey, guten Morgen.", sagte sie dann und schenkte ihm wohl das schönste Lächeln, dass sie zustande brachte. Es wurde erwidert und irgendwie starrten sich die beiden eine Weile nur an, bevor Angelina einfach weiter an ihrem Toast knabberte. Alicia und George warfen sich während des Essens immer wieder Blicke zu und lächelten so vor sich hin.

Katie verdrehte die Augen und wandte sich von den Vieren ab. Das war ja nicht zum aushalten, dieses Süßholzgeraspel. Sie sah zu Oliver. "Schöner Tag heute, was?", meinte sie ironisch.

"Tja, und den habt ihr heute morgen schon ganz früh auf dem Quidditch-Feld begonnen, was...?", murmelte Lee ironisch. Katie warf ihm einen ärgerlichen Blick zu und sah etwas hilflos zu Oliver.

Oliver beobachtete ebenso alles ganz genau und warf nachdenkliche Blicke zwischen den Vieren hin und her. Na ja, wenn das jetzt auch so beim Training weiter ging, konnte er sich ja auf etwas gefasst machen und musste laufend alle ermahnen. Er seufzte. Na toll, noch mehr Ärger im Team.

"Hmm...? Oh ja, sehr schöner Tag", antwortete Oliver Katie und rollte mit den Augen. Aber auch er warf Lee einen ärgerlichen, teils genervten Blick zu.

"Eifersüchtig Jordan?", fragte Wood ihn mit hoch angezogener Augenbraue und drehte den Spieß ganz einfach mal um. Er hatte keine Lust mehr zu lügen, geschweige denn alles ab zu streiten. Vielleicht würden sie SO eher Ruhe haben.

"Nicht die Bohne Wood", gab Lee ungerührt von sich, aber seine zart rosa Wangen verrieten ihn. Die Mundwinkel des Quidditch-Kapitäns begannen verdächtig zu zucken und er rettete das indem er sich kurz leise räusperte. Schnell nahm er noch einen Schluck Kaffee zu sich. Jordan stand doch nicht wirklich auf Bell oder?

"Wie du meinst. Dann lass diese dämlichen Bemerkungen." Oliver lehnte sich darauf aber etwas zu der blonden Jägerin hinüber und raunte ihr zu: "Da steht wohl jemand auf dich Kates. Vorsichtig, der böse böse Lee könnte dich nachts heimsuchen." Zwar scherzte er jetzt darüber, aber der Gedanke, dass Katie etwas mit Lee anfangen könnte, passte ihm ganz und gar nicht. Die beiden? Nein! Das war eine total absurde Vorstellung!

0

Katie biss sich auf die Lippe, als Oliver Lee fragte, ob er eifersüchtig sei. Verdammt, sie ahnte schon, was Wood vorhatte. Und es war gemein. Ziemlich hinterlistig.

Die blonde Gryffindor seufzte leise erleichtert auf, als Oliver die Diskussion schnell beendete, aber ihre entspannte Miene verschwand sofort, als Oliver sie vor irgendwelchen nächtlichen Attacken warnte. Sie hatte die üble Befürchtung, dass sie rot anlief. Lee? Sollte in sie-... verliebt sein?!

Katie warf einen unsicheren Blick zu Lee, der gerade wütend an die gegenüberliegende Wand starrte, jedoch noch immer etwas rot war. Nein. Niemals.

Katie warf Oliver einen ärgerlichen Blick zu. "Rede nicht so einen Schwachsinn, Wood, das ist weder lustig noch wahr!", raunte sie ihn zu und biss wütend in ihr Toast.

"Und nenn mich nicht Kates.", fügte sie schmollend hinzu.

Sie war froh, dass sie in dieser Hinsicht so viel Zurückhaltung beweisen konnte, und ihn nicht auf den gestrigen Abend angesprochen hatte. Lee hatte sie schließlich noch nicht geküsst. Wohlgemerkt ohne um Erlaubnis zu fragen! ...Obwohl das im Grunde genommen sinnlos gewesen wäre, denn sie war nicht fähig gewesen sich irgendwie zu bewegen, zum Beispiel den Kopf zu schütteln (oder in Olivers Fall wahrscheinlich eher zu nicken), geschweige denn irgendetwas zu sagen.

Oh Gott, sie sollte wirklich nicht an den Kuss denken, ihr wurde ganz schummrig. Verwirrt schüttelte sie den Kopf und seufzte.

"Dann muss ich mich wohl eben verguckt haben, da Lee ganz knallrote Apfelbäckchen bekommen hat", sprach Oliver betont leise damit Jordan nichts mitbekam.

"So wie du gerade, wohl angemerkt", fügte er amüsiert hinzu und biss in seinem Toast. Und schon war sie wieder am Schmollen und nur wegen diesem Spitznamen. Süß war das ja schon. Er genoss dieses Privileg nun mal in vollen Zügen. Und ja...irgendwie! Auch er musste an den gestrigen Abend zurück denken. Er hatte sie ohne Erlaubnis geküsst. Aber er hatte sie vorher gewarnt und Katie hätte Wood zu Recht weisen können. Nur tat sie es nicht und hatte den Kuss anfangs sogar erwidert gehabt. Es war einfach nichts weiter als spielerisches Flirten. So musste es wohl sein und Oliver hatte etwas über die Stränge geschlagen.

So langsam aber sicher fühlte sich die große Halle und die Nachzügler kamen völlig verpennt hinein geschlurft. Am liebsten hätte er sich jetzt in Bett gelegt. Oh man, das

Problem heute bestand noch den ganzen Tag durch zu halten OHNE ein zu schlafen. Aber erst zwei Stunden Zaubergeschichte und dann Doppelstunde Wahrsagen. Da konnte man doch nur weg nicken.

"Ich hasse den Freitag", nuschelte Oliver in seine Kaffeetasse. Dieser Schultag war einer der lästigsten und langweiligsten. Und dann noch diese Zoll-Langen Aufsätze. Er hätte Wahrsagen einfach abwählen sollen.

"So ein Schwachsinn...", murmelte Katie wütend. "Verdammter Lügner! Wenn, dann bin ich rot vor Wut, weil DU..." Sie piekste ihm mit ihrem Zeigefinger heftig in den Bauch. "...mich heute SOWAS von aufregst!!!"

Katie biss sich auf die Lippe, musste aber doch grinsen, als sie in Olivers amüsiertes Gesicht blickte.

Plötzlich knallte es laut und Katie zuckte zusammen, so wie alle im Umkreis an ihrem Tisch. Lee hatte sein Besteck auf den Teller gehauen und schaute zu Katie, die etwas ängstlich zu ihm schaute. Was hatte sie getan..?

Jordan sprang auf und rauschte davon und alle schauten ihm verwirrt hinterher. Nach einigen Sekunden kehrten die Gespräche zurück an den Tisch und es wirkte so, als sei nichts passiert. Katie machte ein Gesicht wie ein verwirrtes Kleinkind, dass gleich anfangen würde zu weinen.

Sie schaute zu Oliver. "Ich mag Freitage eigentlich, weil es nach der Schule endlich Wochenende ist...", erklärte sie etwas heiser und schaute nachdenklich drein. Lee war ziemlich komisch drauf.

"Hey, Hey, Hey", rief Oliver empört auf. Ihr Zeigefinger hatte sich ziemlich tief in seinen Bauch gegraben gehabt und er zog beide Augenbrauen zusammen. "Wenn du so brutal bist, bekommst du aber keinen Mann ab." Ein freches Grinsen zierte seine Lippen, was aber wieder schnell verschwand, als Lee sein Besteck auf Teller knallte und Wood unweigerlich zusammen zuckte. Verdattert sah er Jordan hinter her.

"Was ist denn plötzlich in den gefahren", fragte Angelina irritiert und alle anderen zuckten kurz mit den Schultern.

"Ach von wegen. Lee und nicht auf dich stehen. War das nicht eindeutig genug?"

Oliver seufzte kurz leise auf und fuhr sich mit der Hand durch das Haar. Na klasse, Jordan würde ihn ab jetzt wahrscheinlich jeden Tag einen Fluch auf den Hals hetzen, solange er weiter mit der blonden Jägerin herum alberte. "Soll ich jetzt einen Sicherheitsabstand halten?" Er fragte das todernst und wunderte sich darüber schon selbst aber. Nur war das eben wirklich zu offensichtlich gewesen.

"Ok, wenigstens eine positive Sache. Und Hogsmead-Wochenende." Stimmte ja, die beiden hatten ja sozusagen immer noch ein Date ausstehen.

"Oooh~ der war gemein! Passt auf, sonst nehm ich demnächst das hier...", meinte Katie lachend und hielt ein Brotmesser in die Höhe, als Oliver ihr sagte, dass sie mit ihrem Benehmen keinen Mann abbekommen würde..

Seufzend sah Katie nochmal zum Ausgang der Großen Halle, durch den Lee davongerauscht war.

"Das war keinesfalls eindeutig, vielleicht gehts ihm nicht gut... vielleicht ist ihm übel!", vermutete Katie schwach und sah Oliver hoffnungsvoll. Okay, er war nicht ihrer Meinung.

"Wie meinst du das, Sicherheitsabstand...?", fragte sie leise, konnte sich aber schon denken, wovon er redete... Lee hatte so wütend ausgesehen. Verdammt, das konnte doch nicht wahr sein. Vielleicht sollte sie ja mit ihm reden... aber was sollte sie dann bitte sagen?! 'Hey, Lee, auch, wenn du auf mich stehst, wärst du vielleicht so gut und würdest -erstens- das Geschirr und -zweitens- Oliver ganz lassen?!' Das konnte sie doch nicht machen!

"Hogsmead... ach ja...", sagte sie und runzelte kurz die Stirn. Das hatte sie ja schon fast vergessen gehabt. Mh... ob die Verabredung noch stand? Und ob er überhaupt noch daran gedacht hatte? Eigentlich wars ja eher Spaß gewesen.

Gespielt verschreckt wich Oliver ein paar Zentimeter zurück. "Du willst deinen gut aussehenden Quidditch-Kapitän abstechen?! Bist du grausam." Etwas Bedrohliches hatte das ja schon irgendwie, trotzdem lachte er kurz leise auf - wurde im nächsten Augenblick aber wieder ernst.

"Das glaubst du wohl selbst nicht! Erst knall rot werden und dann sauer abhauen, weil wir herum gealbert haben." Oh nein, dem war ganz und gar nicht schlecht. Er war nur froh, dass die anderen ihnen nicht so ganz folgten. Die Zwillinge und die beiden Mädels waren zunehmend mit sich selber beschäftigt.

"Ich denke, du weißt, was ich meine." Oliver zuckte mit den Schultern und aß seinen Toast auf. Aber warum sollte er eigentlich? Wenn Lee mit seinen Eifersuchtsattacken demnächst nicht klar kam, war das sein Pech. So ein kindisches Verhalten musste Jordan doch nicht wirklich an den Tag legen.

"Wir gehen doch hin", fragte Wood lieber noch mal nach. "Oder willst du lieber mit Lee hingehen?" Er biss sich auf die Zunge. Das war ihm eben so einfach heraus gerutscht und keinesfalls beabsichtigt.

"Ups!", meinte Katie gespielt erschrocken. "Verdammt, jetzt hab ich meine sadistische Ader mal wieder nicht verbergen können, wie peinlich..." Sie grinste verschmitzt, doch auch ihr Grinsen verflog schnell wieder.

"Komm, wir lassen das Thema...", murmelte sie deprimiert und stellte ärgerlich fest, dass es sich anhörte, als würde sie aufgeben. Sie brauchte eben Zeit, um sich bessere Argumente einfallen zu lassen.

Verdammt, wie sie es hasste, Diskussionen mit Oliver zu verlieren... Naja, im Grunde hatte sie es nur aufgeschoben.

Unsicher registrierte Katie einen Ausdruck in Olivers Gesicht, der einem trotzigem Kind alle Ehre gemacht hätte, während er in sein Toast biss. Sie hob eine Augenbraue. Sehr seltsam.

Ein zufriedenes Lächeln fand sich auf ihrem Gesicht, als sie registrierte, dass Oliver es nicht vergessen hatte. Bei der Anmerkung mit Lee allerdings schwand das Lächeln für einen Moment und sie griff wieder auf den Tisch.

"Also doch Brotmesser...", grinste sie. Im Grunde genommen konnte er das als ein Ja für sich auffassen.

"Lass die mal lieber nicht allzu oft raus hängen. Sonst läuft jeder von dir weg", meinte er frech - nickte darauf aber zaghaft. "Wie du meinst. Aber nun ja~...." Oliver zuckte ein weiteres Mal mit seinen Schultern. So einfach war es ja nun auch nicht. Einfach das

Thema vom Tisch zu schieben. Aber ok, sie musste sich ja wenn mit Lee außer einander setzen, wobei...wenn Jordan wirklich mal auf ihn losgehen sollte. Er war gestern schon kurz davor gewesen und jetzt wusste er auch warum dieser so komisch drauf war in letzter Zeit.

"Kates....," warnte er sie sofort, als sie nach dem Brotmesser griff, lachte im nächsten Augenblick aber auf. "Du machst mir Angst. Aber schön, dass dies ein Ja bedeuten sollte." Er grinste ihr kurz zu und schob den Teller in die Mitte des Tisches, da er fertig war.

"Sollen wir denn mal? Der Unterricht bei Binns wird äußerst spannend sein, wie immer....," gab Wood ironisch von sich. "Aber...." Er nahm Katie das Brotmesser aus der Hand. "Das lässt du schön hier."

"Da hat der dann keine Zeit mehr zu, wenn ich einmal sauer bin!", lachte Katie.

"Lass uns das Thema einfach erstmal vergessen... es ist ja nichts passiert..." Katie konnte sich gerade noch das 'noch' verdrücken und seufzte.

Sie musste mit ihm reden, wenn das so weiterging... Aber vielleicht legte sich das ganze ja wieder und Lee wurde wieder normal... Vielleicht hatte er wirklich nur einen schlechten Tag..?

Katie beschloss - mit ziemlich schlechtem Gewissen - das ganze auf später zu verschieben.

"Ich hatte noch gar nicht ja gesagt...", murmelte Katie aufgebracht. "Die arme Frau, der du später mal einen Heiratsantrag machst, die hat nicht viel zu sagen!", grinste sie dann und stand auf.

Als Oliver ihr das Brotmesser aus der Hand nahm, schaute sie ihn empört an. "Wenn ich das mitnehme, wird der Unterricht aber endlich mal WIRKLICH spannend!", schlug sie vor, aber Oliver hatte das Messer schon auf den Tisch gelegt.

"Na schön, aber wenn ich einschlafe -weil es so langweilig ist!- bist DU schuld!"

Katie sah noch mal kurz zu den vier Turteltäubchen, hob eine Augenbraue, und beschloss, dass sie lieber mit Oliver schon voring.

"Klar hast du das! Ich nahm das als Ja auf, als du mir das Brotmesser unter die Nase gehalten hattest,...." - und legte Besagtes wieder zurück auf den Tisch. Damit musste man nicht unbedingt herum spielen. "Arme Frau?" Sofort wanderten beide Augenbrauen in die Höhe und er erhob sich empört. "Die Frau, die ich mal heirate kann sich glücklich schätzen so einen gut aussehenden, netten, heißen Quidditch-Spieler ab zu kriegen", gab er mit einer Menge Selbstbewusstsein grinsend von sich. "Nur wenn du Professor Binns auf den Gewissen haben willst. Dann vielleicht. Oder du auf Flint damit los gehst." Gegen das Letztere hatte Wood rein gar nichts dagegen. "Du schläfst nicht ein. Dafür Sorge ich schon." Er hatte zwei Finger unter ihr Kinn gelegt und zwinkerte der blonden Jägerin kurz zu. Er wusste eine ganz tolle Methode, die er aber bei Katie vielleicht nicht anwenden sollte und es vielleicht dann harmloser angehen musste. "Hmm.." Auch sein Blick wanderte kurz zu den Verliebten hinüber. "Wir gehen schon mal." Oliver griff unter Bells Unterarm und zog sie ein Stück mit sich, ließ sie aber draußen auf dem Gang wieder los.

"Jaja, ist ja gut, wir gehn morgen hin...", murmelte Katie und schaute etwas trübsinnig auf das Brotmesser, das sie wohl zurücklassen musste. Dann allerdings musste sie über

Olivers Reaktion grinsen.

"Oh!", rief sie und lachte. "Du kennst einen gut aussehenden, netten, heißen Quidditch-Spieler? Man, den musst du mir UNBEDINGT mal vorstellen." Sie warf Oliver ein freches Grinsen zu.

"Und ich bringe niemanden um!", fügte sie eilig hinzu. Auch wenn sie sowohl bei Binns als auch bei Flint durchaus einen Drang dazu verspürte. Wenn sie nur als Flint dachte, verzog sie das Gesicht. Was der sich neulich auf dem Quidditch-Feld geleistet hatte... ekelhaft.

"Ich bin sehr gespannt, wie du mich vom Schlafen abhalten willst!", meinte Katie und schüttelte den Kopf. "Außer du schreist 'Filch!!!!' und ziehst mich in den nächsten Wandschrank...", fügte sie flüsternd hinzu und kicherte.

"Oliver! Es ist ja gut, ich komm ja mit!", zischte sie, bis Oliver sie auf dem Flur losließ. "Ja, dann komm auch!..."

THX FÜRS LESEN :)

SCHREIBSU MIR KOMMI? ;-*

Kapitel 13: Eine ausnahmsweise ganz und gar nicht langweilige Zaubereigeschichtsstunde..

Ein neues CHAOS-Kappi xD

Aber auf dem Weg zum Unterrichtsraum wurde Katie - wenn auch zum größten Teil unbewusst - immer langsamer. Wenn Lee schon da war... sollte sie jetzt mit ihm reden, oder nicht? Schließlich kamen sie aber doch an und Katie lief mit Oliver in den noch fast leeren Unterrichtsraum. Bis auf drei tuschelnde Ravenclawmädchen und Lee war noch niemand da. Katie setzte sich auf ihren üblichen Platz - Zwischen Oliver und Lee. Sie packte ihre Sachen auf und schaute unsicher zu den tuschelnden Mädchen, die Oliver gerade anscheinend musterten und sich über ihn austauschten. Die blonde Gryffindor hob eine Braue. Wie immer war Wood Gesprächsthema Nummer 1... Schrecklich.

"Katie? Ich muss mit dir reden.", kam es plötzlich von Lee. Unsicher schaute Katie zu ihm auf.

"Ja, okay." Sie stand auf und lief zur Tür.

"Nicht hier!"

"Ja, deshalb wollte ich ja auch gerade nach draußen vor die Tür, damit-..."

"Auch nicht unbedingt jetzt!", sagte Lee und klang ungeduldig.

Katie ließ sich wieder auf ihren Platz fallen. "Na gut."

Feige, wie sie zu ihrem Ärgernis war, fragte sie lieber nicht weiter nach und hoffte, dass Lee das Thema fallen ließ. Ihre Gebete wurden natürlich nicht erhört.

"Hast du morgen Zeit?"

Verdammt. Warum hatte sie damit schon gerechnet?!

"Äh... um ehrlich zu sein bin ich in Hogsmead und-..."

"Ja, ich auch!", sagte Lee schnell und grinste zu Katies Überraschung. "Nur ich dachte wir sollten Angelina und Alicia mal allein lassen mit den Twins..."

"Lee. Ich wollte gar nicht mit den beiden gehen. Eigentlich..." Sie warf einen unsicheren Blick zu Oliver. "...ähm.. bin ich verabredet..."

"Achso. Ja. Okay. Egal, war nicht wichtig!", unterbrach sie Lee zum wiederholten Mal, sah grimmig zu Oliver, schlug sein Buch auf und starrte hinein.

Katie schluckte. Na herrlich. Ihr bester Freund konnte nicht mehr normal mit ihr reden. Und sie nicht mehr mit ihm. Verdammt Mist. Gott, hoffentlich fing sie jetzt nicht auch noch an zu heulen. Das blonde Mädchen biss sich auf die Lippe, seufzte und schaute starr zur Tafel.

"Hey! Werd ja nicht frech, ok?! Aber schon klar." Oliver schüttelte grinsend seinen Kopf und ging neben seiner blonden Jägerin her - Richtung Klassenraum für Zaubergeschichte.

"Lass das mal ruhig meine Sorge sein. Ich habe da so meine Mittelchen. Ich erinnere dich da nur mal an gestern Abend am See." Er sprach den Kuss lieber indirekt an, denn er war deswegen noch immer leicht verwirrt und wusste nicht so genau, wie Bell darüber eigentlich dachte. Aber was war da eigentlich gestern über ihn gekommen?

Schnell schob er diese Gedanken aber beiseite, da sie den Wandschrank erwähnte. "Sei bloss froh, dass wir darin NUR gegessen haben." Wood überließ es ihr voll und ganz, was sie sich jetzt darunter vorstellen mochte. Er selbst hatte da schon so einige bestimmte Vorstellungen gehabt.

Der Klassenraum war wirklich so gut wie leer und es wunderte ihn auch nicht. Professor Binns kam häufig zu spät. Oliver warf kurz einen Blick zu drei tuschelnden Ravenclawmädchen hinüber und schenkte ihnen strahlendes Lächeln. Nun denn, wenn die drei schon so offensichtlich über ihn tratschten. Außerdem waren allesamt ziemlich hübsch. Eine der drei wurde sogar hochrot und drehte verlegen kichernd ihren Kopf weg. Wood musste Grinsen und ließ sich neben Katie nieder - Lee aber nicht so richtig beachtend, da er mit Sicherheit immer noch sauer war. Auch er begann seine Sachen auszupacken und sah aus den Augenwinkeln zu Jordan hinüber, der mit Bell reden wollte. Mit hoch angezogener Augenbraue beobachtete er die Situation. Was sollte denn das gerade bitte eben? Neugierig verfolgte der braunhaarige Quidditch-Kapitän das Gespräch der beiden und spürte kurz Katie's unsicheren Blick und dann Lee's grimmigen. Bei Merlin, man war der Typ eifersüchtig! Aber irgendwie wollte Oliver das auch klar stellen und Bell sah wegen der Sache ziemlich bedrückt aus. "Katie.....," flüsterte er leise und lehnte sich etwas in ihre Richtung. "Vielleicht solltest du ja mit ihm...." Er brach ab. Die beiden sollten sich nicht in der Wolle haben, wegen ihm. Außerdem gingen sie doch nur rein freundschaftlich nach Hogsmead. "Ach vergiss es....," fügte er dann hastig hinzu und setzte sich wieder gerade hin. Vielleicht sollte er sich da auch gar nicht einmischen, nur irgendwie....

Noch einmal betrachtete er das blonde Mädchen von der Seite. Diese ganze Sache zog sie ziemlich runter. Man müsste blind sein, um das nicht zu merken. Unbewusst fiel sein Blick wieder zu den drei Mädels hinüber. Hmm~...die eine war wirklich ziemlich süß! Oh man, diese Gedanken waren in diesem Moment ziemlich fehl am Platz. Erstens musste er das Quidditch-Training planen und zweitens wollte er Katie etwas aufmuntern. Aber etwas flirten war doch erlaubt oder? Oliver rautte sich durch die Haare. Zurzeit fühlte er sich ziemlich konfus.

Katie übergang Olivers Sprüche lieber. Eindeutig besser als sich zu blamieren, indem man nur irgendetwas stotterte, was schlagfertig klingen sollte. In solchen Peinlichkeiten war sie irgendwie Meisterin.

Nach der Diskussion mit Lee saß sie nur trübsinnig da und achtete zu ihrer Überraschung noch nicht mal richtig auf Oliver. Ach verdammt, warum musste es immer alles so drunter und drüber gehen.

Sie blickte auf, als Oliver sie ansprach.

"...mit ihm nach Hogsmead gehen meinst du?...", fragte sie leise und schaute ihn nachdenklich und traurig an, dann schüttelte sie den Kopf.

"Ich hab gesagt, ich geh mit dir hin, dann mach ich das auch!", meinte sie dann entschlossen und nickte. Außerdem mochte sie die Vorstellung irgendwie nicht, allein mit Lee nach Hogsmead zu gehen, Oliver hatte sie total verunsichert mit seinem 'Der-will-mehr-als-Freundschaft'-Gelaber.

Die blonde Gryffindor folgte Olivers grinsendem Blick zu einem der Mädchen, die diesen lächelnd erwiderte.

"Oh...", entfuhr es Katie. Na herrlich.

'Schlampe', schoss es ihr durch den Kopf, und sie war schockiert über sich selbst. Eigentlich war das Mädchen ihr nämlich immer sympathisch gewesen und hatte ihr nie

irgendetwas getan. 'Also doch keine Schlampe'...

Ob Oliver wohl auf DIE stand? Naja, uninteressiert sah die Ravenclaw ja nicht aus, um nicht zu sagen es war offensichtlich, dass sie Interesse hatte.

"Naja, vielleicht geh ich doch lieber mit Lee.", sagte sie schnell und nickte. "Ich muss das klären... du... kannst ja sie fragen.", fügte schnell hinzu und zwang sich zu einem wissenden Grinsen. Wow, es klappte besser, als sie das gedacht hatte, sie sah wirklich so aus, als fände sie das ganze lustig... oder sogar niedlich.

Mein Gott, sie hatte ja nie gewusst, was für schauspielerische Talente in ihr ruhten... Sie sollte wirklich nochmal über ihren Berufswunsch nachdenken, fand sie. Vielleicht lenkte sie das auch von dem riesigen Kloß in ihrem Hals ab?

"Ja,...vielleicht wäre es besser," gab er leise von sich, klang aber von der Idee nicht gerade überzeugt. Denn er würde schon ganz gerne mit Katie hingehen und sah erstaunt zu ihr, da sie so entschlossen klang. Ein kaum merkliches Lächeln huschte über seine Lippen. "Ok, außerdem steht das ja schon länger fest." Wie von selbst wanderten seine Blicke dann aber wieder zu dem niedlichen Mädchen hinüber. Er wollte es unbemerkt machen, aber Katie hatte ihn trotzdem dabei erwischt und fühlte sich ertappt. "Ähm, komm schon Kates. Es sieht nicht danach aus, wie du vielleicht denkst", versuchte er seine Blicke zu Sandy McThens zu rechtfertigen. Klar, sie war hübsch und...ja... Oliver fühlte sich nicht gerade wohl in seiner Haut. "Ich will nicht mit ihr hingehen. Wir waren verabredet!" Er versuchte aus ihrem Blicken zu lesen, was sie dachte, aber es kam eher so rüber, als fände Katie das Ganze ziemlich komisch. Vor einem Jahr hatte sie sich schon einmal darüber königlich amüsiert gehabt. Zwar hatte er nicht IMMER Interesse an irgendwelchem Mädchen, aber hin und wieder gefiel ihm doch eine. Nur meistens war da nichts Festes draus geworden, da Oliver Quidditch immer vorgezogen hatte und deswegen vermied er es weiter zu Sandy McThens hinüber zu schauen. Trotzdem sah er aus den Augenwinkeln heraus wie sie sich durch ihr langes feuerrotes glänzendes Haar strich. Sie war eine der begehrtesten Mädchen in Ravenclaw. Aber ein Glück oder Pech, wie man es gerade handhaben wollte, schwebte ihr Geister Professor durch die Wand hindurch und hielt knapp über seinem Pult inne. Mittlerweile waren auch die meisten Schüler anwesend. Mit leihender Stimme begrüßte der Lehrer seine Klasse und murmelte: "Schlag eure Bücher auf Seite 112 auf."

"Oliver, ich habe Augen im Kopf...", erklärte Katie, noch immer amüsiert grinsend. Pah! Von wegen irgendein Job im Ministerium. So ein Quatsch, sie würde Karriere machen... In Hollywood! Ganz klar...

"Und außerdem... Muss ich das klären. Es war ja eh nur so zum Spaß, und dann ist es doch besser, wenn du ein echtes Date hast! Und wir können ja auch beim nächsten Mal zusammen nach Hogsmead gehen, es eilt ja nicht und... wir hatten die gesamte letzte Nacht zusammen!", witzelte Katie... Auch wenn ihr nicht wirklich danach zumute war. Hollywood würde ihr zu Füßen liegen...

"Frag sie halt!", drängte sie weiter und war froh, als endlich der Professor hereintrat. Gottchen, noch nie hatte sie sich so wegen seiner ertönenden Stimme gefreut, die ungefähr die gleiche Wirkung wie zwei ganze Packungen Baldrian hatte.

Sie warf einen prüfenden Blick über ihre Schulter zu McThens... Die würde ihre Blicke eh nicht bemerken, da sie sich mit großem Interesse auf das Objekt links neben Katie

konzentrierte... Na super. Dann warf die blonde Gryffindor einen Blick nach rechts, zu Lee, der mit starrer Miene an die Tafel starrte. Katie seufzte leise, und tat es ihm nach. Ob der Professor wohl wusste, dass er genau in diesem Moment nicht nur ca 30 Schüler zum Einschlafen brachte, sondern auch ein hoch talentiertes Schauspielsternchen der Zukunft?

Oliver zog seine Augenbrauen zusammen. "Nur Spass?" Nun natürlich hatte es so begonnen, aber wenn nun ja.... "Also wenn ich dich anders gefragt hätte, wäre es für dich auch nur ein Spass gewesen?" DAS musste er jetzt einfach wissen. Denn er mochte Katie. Sie waren schon öfters nach Hogsmead hinunter gegangen, wobei alle anderen dabei waren. Aber trotzdem: Ein Vergnügen war es alle mal gewesen etwas zu unternehmen!

Auf ihre weiteren Sätze ging er gar nicht erst drauf ein. Er hasste es gerade so einfach durchschaut zu werden. Dabei wollte er nicht mal unbedingt mit Sandy McThens hin. Vielleicht später wenn er mal ein zwei Worte mit ihr gewechselt hätte. Noch einmal sah er zu der hübschen rothaarigen Ravenclaw hinüber, die seinen Blick auffing und süß zu lächeln begann. Danach sah der braunhaarige Gryffindor wieder aufmerksam nach vorne. Klar, bei Professor Binns konnte man sich wirklich alles Mögliche erlauben, aber etwas vom Unterricht wollte Wood schon mitbekommen. Sein Ohnegleichen in Zaubergeschichte sollte ihm dann wieder sicher sein. "Außerdem frage ich mich echt, was du daran so amüsant findest. Da schaut man EINMAL ein Mädchen an und dann denkst du so was", raunte er Katie zu und schüttelte den Kopf. Manchmal war das echt unmöglich!

"Mh? Was? Nein... du weißt doch selber wie das gekommen ist!", sagte Katie verwirrt und schaute ihn unsicher an. Was war denn das jetzt für eine Frage? Was erwartete der bitte? Schauspielerische Höchstleistungen hatte sie doch schon erbracht, aber er machte es ihr auch unnötig schwer.

Olivers Schweigsamkeit deutete Katie als stille resignierende Zustimmung... und es wurmte sie total. Verdammt, sie hatte Oliver wirklich abgesagt! Ohne das wirklich gewollt zu haben.

Sie musste sich bemühen, nicht die Augen zu verdrehen, als sich Oliver und Sandy Blicke zuwarfen. Grässlich! Schlimmer als Angelina und Alicia mit den Zwillingen.

Erstaunt stellte Katie fest, dass sie dabei war, das Pergamentpapier auf ihrem Tisch unauffällig zu zerreißen. Sie hob eine Augenbraue und ließ die Schnipsel unbemerkt verschwinden, bevor sie wieder zu Binns schaute... Wenn das so weiterging würde sie wirklich einschlafen!

Sie seufzte, als Oliver sie von der Seite ansprach. "Oliver Wood, du wirst andauernd von Mädchen angeschaut, das ist nur das erste mal, dass du es bemerkst und drauf eingehst, also... Nach dem Unterricht fragst du sie!", raunte sie ihm zu und schrieb sich dann den Rest der Stunde Stichwörter zum Unterricht auf. Das machte sie sonst nie, und sie wusste genau, dass die Notizen ohne einen weiteren Blick im Eimer landen würden, aber so sah es wenigstens aus als sei sie beschäftigt.

"Natürlich weiß ich wie das alles gekommen ist!", brummte Oliver leise. Glaubte Katie etwa er würde das so schnell vergessen? Nur hätte er eben gerne gewusst, wie sie

reagiert hätte, wenn er sie anders gefragt hätte - ohne beweisen zu müssen, dass er nicht NUR an Quidditch dachte! Aber jetzt hatte sie abgesagt. Und nur weil er mal kurz zu einem anderen Mädchen hinüber gesehen hatte. Dabei war es abgemacht gewesen, dass sie beide alleine nach Hogsmead gehen würden, komme was da wolle. Denn er selbst sagte niemanden ab wenn es vorher doch fest vorgenommen war. Er seufzte kurz leise auf. Warum musste alles nur so kompliziert sein?

Oliver hob eine Augenbraue in die Höhe, da er zufällig sah, wie sie ihr Pergamentpapier zerriss. Ein irritierter Ausdruck trat auf seine Gesichtszüge und er begann sich nebenbei nun selbst Notizen zu machen.

"Ich merke das auch so oft genug. Meine Güte Katie. Es ist ja nicht so, als würde ich mit geschlossenen Augen durchs Leben ziehen und nur bei dem Wörtchen Quidditch aufschauen. Jetzt übertreibst du aber." Ein weiteres Mal schüttelte er seinen Kopf und notierte sich wieder einen Satz von Binns. "Und nein! Ich werde sie nicht fragen." 'Lieber bleibe ich jetzt alleine im Schloss' fügte Oliver gedanklich hinzu. Bell hatte ihm ja jetzt abgesagt. Warum sollte er jetzt plötzlich ne andere fragen?

"Dann frag ich sie halt für dich! Wenn du so schüchtern bist...", sagte Katie entschlossen und sagte für den Rest der Stunde gar nichts mehr, stark darauf bedacht, nichts kaputt zu machen, zu zerreißen oder anzufangen zu heulen.

Als es klingelte, hatte Katie ihre Sachen schon in ihrer Tasche verschwinden lassen und sprang auf, bevor Oliver sie aufhalten konnte. Sie wollte sein Gesicht lieber nicht sehen, und obwohl sie es sich wünschte, dass er es versuchte, wollte sie sich nicht aufhalten lassen. Schnell lief sie direkt auf McThens zu.

"Sandy? Kann ich dich einen ganz kleinen Moment sprechen? Nur ganz kurz!", versprach Katie und zog Sandy hinter sich her in eine Ecke.

"Du kennst doch bestimmt Oliver Wood? Ich weiß, er sieht nicht so aus, aber er ist ziemlich schüchtern... Er würde total gerne morgen mit dir nach Hogsmeade gehen, aber er hatte Sorge du würdest nein sagen..."

Sandy lief auf der Stelle rot an. "Oh... aber... ich würde total gerne mit ihm hingehen!", beteuerte sie strahlend und warf Oliver einen schmachttenden Blick zu.

Katie nickte. 'Ja, das hab ich mir schon fast gedacht, du hinterhältige Schlange...', dachte sie und schämte sich im nächsten Moment schon wieder dafür.

"Cool... ähm... am besten du machst mit ihm aus, wann und wo ihr euch trifft, viel Spaß!", flötete das blonde selbsternannte Schauspieltalent und lächelte möglichst freundlich.

"Danke Katie!", sagte Sandy und erwiderte ihr Lächeln. Ach verdammt, warum konnte dieses Mädchen nicht wenigstens unsympathisch sein?! "Ich hätte mich nie getraut, ihn anzusprechen... Ich dachte, dass du und er... Also, das hab ich zumindest gehört..."

Katie machte eine Abwinkende Handbewegung. "Absoluter Quatsch! Also, ich muss los... Bis dann!"

Schnell lief sie aus dem Raum und atmete tiiiiief durch.

Ein. Aus. Ein. Aus. 'Bloß nicht aufhören zu atmen', dachte sie panisch, während sie spürte, wie der Kloß in ihrem Hals immer größer wurde, und sie das Gefühl hatte, gleich keine Luft mehr zu bekommen. Ein. Aus. Ein. Aus.

Eilig lief Katie die Treppen zum Gryffindor-Gemeinschaftsraum nach oben, flüsterte unter angestrengtem Ein-und-Aus-Atmen das Passwort und trat ein. Lee lief gerade die Treppe zu den Jungenschlafsälen hinauf.

"LEE!", rief sie eilig. "Ähm... wegen morgen..."

Lee blieb stehen, drehte sich langsam um und schaute Katie unsicher an. "Ja...?"

"Ich weiß, das klingt doof, aber hast du morgen vielleicht doch Zeit...?"

"Hat Oliver dich versetzt?!", fragte Lee etwas zynisch.

"Nein... Eigentlich ich ihn... ach, das ist schwer zu erklären, also... hast du morgen Zeit?"

"Ja, hab ich.", antwortete Lee und er lächelte das typische Lee-Lächeln.

Katie nickte. "Okay... also dann... morgen Hogsmeade... ich bin dann mal oben!", erklärte dann schnell und lief eilig die Treppen nach oben. Im Schlafsaal warf sie sich auf ihr Bett und starrte an den Himmel ihres Bettes. Oh man... warum fühlte sie sich so dreckig? Und warum... hatte sie Oliver an diese nette hübsche Ravenclaw abgetreten. Und warum fing sie jetzt verdammt noch mal doch an zu heulen?!"

Plötzlich knallte es und die Tür flog auf. "KATIE BELL! Du bist das allerdümmste verliebte weibliche Wesen im gesamten Universum!!!", hallte es durch den Schlafsaal und Alicia Spinnet rauschte hinein.

"Hi Katie...", kam es verhalten von Angelina, die offensichtlich nicht ganz so erregt war wie Alicia und dieser etwas langsamer folgte.

"Sag mal, stimmt es, dass du Oliver abgesagt hast und jetzt mit Lee - ich wiederhole - LEE JORDAN nach Hogsmead gehst????!!!"

Katie war so erschrocken über den Auftritt ihrer Freundin, dass sie sogar aufgehört hatte zu weinen. Allerdings mussten ihre roten Augen sie verraten haben, denn auf Angelinas Gesicht blinkte Mitleid auf. Sie setzte sich neben Katie.

"Wie kommst du denn darauf?!"

Katie atmete tief durch. "Das ist ziemlich schwer zu erklären..."

"Wir haben viel Zeit!", erwiderte Alicia, schon etwas ruhiger und offensichtlich mit schlechtem Gewissen wegen ihrer aufbrausenden Art. Und Katie berichtete von der letzten Stunde.

Am Ende ihres Vortrages seufzte Alicia, schüttelte ungläubig den Kopf und ließ sich neben ihre Freundin aufs Bett fallen.

"Wirklich, das schaffst auch nur du, Katie. Arrangierst ein Date für deinen Schwarm..."

Die blonde Gryffindor zuckte mit den Schultern und seufzte ebenfalls. "Fragt mich nicht..."

"Verdammt noch mal Katie! Ich bin nicht schüchtern", zischte Oliver und drehte seinen Kopf stur zur Seite. Was dachte sie sich eigentlich? Tzz~, er und Angst haben ein Mädchen zu fragen!? Er brauchte keine Hilfe. Trotzdem beschäftigte ihn diese ganze Sache noch bis zum Ende der Stunde.

"Wa-Warte, Katie....," versuchte er die blonde Jägerin noch aufzuhalten, als sie so urplötzlich aufsprang und zu Sandy hinüber marschierte. Aber sie hatte ihn anscheinend nicht mehr gehört und er packte seufzend seine Bücher in seine Schultasche. Na klasse, sie würde McThens doch nicht wirklich fragen, oder? Das wäre ja dann total peinlich. Außerdem wollte er doch mit Bell nach Hogsmead. Warum war sie nur so versessen darauf, dass er mit einer anderen hin ging? Frauen. Die musste man echt nicht verstehen und würden ein ewiges Rätsel bleiben.

Etwas nervös schielte er immer wieder mal zu den beiden hinüber. Er konnte kein Wort verstehen, weil die heraus gehenden Schüler einen Heiden Lärm veranstalteten. Schließlich blieben nur noch McThens und er im Klassenzimmer. Katie hatte sich ziemlich schnell aus den Staub gemacht. Oliver schluckte als das rothaarige Mädchen schichten auf ihn zukam.

"Katie meinte du würdest gern mit mir nach Hogsmead", sprach sie ihn mit einem umwerfenden süßen Lächeln an und sein Herz schlug tatsächlich schneller. Huii, das

Mädel hatte eine Art an sich, die ihn irgendwie verzauberte. Versetzen konnte er sie jetzt auf keinen Fall und so tun als stimmte es nicht! Das wäre wirklich nicht fair und wenn Katie ihm schon so eine Chance gab. Wieso eigentlich nicht?

"Ja~, entschuldige das ich nicht selbst gefragt habe." Nun etwas verlegen war Wood ja jetzt schon. Es war äußerst unangenehm, da sie glaubte er hätte Katie vor geschickt.

"Schon gut, schon gut," winkte Sandy mit einer Handgeste ab und schob sich einige Haarsträhnen hinters Ohr. "Ich freue mich total. Da ich ja..ähm...eigentlich gedacht hatte, dass du und Katie...nun ja...."

Oliver schüttelte sofort seinen Kopf.

"Nein sind wir nicht. Wir sind aber ziemlich gute Freunde. Gerüchte werden nun mal schnell in die Welt gesetzt", stellte er das Ganze klar und lächelte. Wobei sie ganz rote Wangen bekam.

"Also morgen um drei vor der großen Halle? Da werden wir uns schon nicht verfehlen können." Fragend zog er eine Augenbraue in die Höhe. Oh man, er verabredete sich doch tatsächlich mit der begehrtesten Frau aus ganz Ravenclaw. Ob das wirklich richtig war?

"Uhm, ja abgemacht." Und wieder setzte sie dieses Lächeln auf. "Dann bis morgen....Oliver...", hauchte sie süß, machte noch einen weiteren Schritt auf ihn zu, stellte sich auf die Zehenspitzen und küsste ganz sachte seine rechte Wange. "Ja, bis morgen...", murmelte er etwas von der Rolle und blinzelte überrascht - sah ihr noch kurz hinter her. Bei Merlin, er verhielt sich ja gerade so als hätte er noch nie ein Küsschen auf die Wange bekommen! Er musste über sich selbst den Kopf schütteln, schnappte sich seine Tasche und verließ als Letzter den Klassenraum.

Noch ziemlich durcheinander, was da eben überhaupt geschehen war, machte er sich auf den Weg Richtung Gryffindor Gemeinschaftsraum. Vor ihm gingen die Zwillinge und tratschen ausgelassen über ihre neusten Scherze.

"Und jetzt...?", fragte Angelina nach einer Weile. Auch sie lag inzwischen neben Katie und blickte wie die beiden anderen Mädchen an den Himmel von Katies Bett.

"Ich meine, willst du dir das wirklich entgehen lassen? Hogsmead ist einfach der Dating-Platz überhaupt! Nirgendwo anders hatten sooo viele Generationen von Mädchen ihr erstes Date! Und ihren ersten Kuss...", schwärmte sie vor sich hin und schien für einen Moment in ihren ganz eigenen Träumen zu hängen.

"Aaach~... den hatte ich ja schon...", murmelte Katie trübsinnig, und zuckte erschrocken zusammen, als Angelina und Alicia plötzlich kerzengerade auf dem Bett saßen.

"Wie jetzt? Mit Oliver? Du hast Oliver geküsst?!", fragte Alicia etwas ungläubig und starrte Katie an. Die schüttelte schlicht den Kopf.

"Katiie~", nörgelte Angelina. "Du erzählst und gar nichts mehr! Lass dir doch nicht alles aus der Nase ziehen... Wir sind deine besten Freundinnen!"

Die blonde Sucherin biss sich auf die Lippe. Angelina hatte Recht, sie hatte ihre beiden besten Freundinnen in letzter Zeit sehr wenig an ihrem Privatleben teilhaben lassen. Sie packte das schlechte Gewissen.

"Ja, also gestern war das eigentlich...", murmelte Katie nachdenklich. Man, es kam ihr so vor, als wäre das ganze viel länger her. Na gut, wenn man bedachte, dass sie die fast schlaflose Nacht noch mit einberechnete...

"Wir waren gestern am See und dann... Das war eigentlich nur zum Spaß!" Katie sprach fast mehr mit sich selbst, als mit ihren Freundinnen, die sich wieder hatten neben sie fallen lassen, um ihr zuzuhören.

"Katie? Ist dir mal aufgefallen, dass du alles, was mit Oliver zu tun hat, als Spaß abtust?! Der Streit im Zug war Spaß, das Date war Spaß, jetzt noch ein Kuss, der nur Spaß war?! Ziemlich seltsam... oder?"

Die blonde Gryffindor blinzelte nachdenklich und nickte. "Mh... irgendwie hast du recht. Ich weiß ja auch nicht, wie das kam... ich lag da und hatte die Augen zu, und dann fing er plötzlich mit Dornröschen an und dann... dann küsst der mich einfach!", erzählte Katie weiter und klang beim letzten Satz empört. Sie erwartete eine ähnliche Reaktion der beiden anderen... aber es kam irgendwie anders.

"Oooh...", seufzte Angelina. "Wie romantisch..."

"Wie im Märchen halt...", stimmte Alicia verträumt zu."

"Hallo?! Mädels? Der hat mich einfach so geküsst, ohne zu fragen!!!", rief Katie, und ließ die beiden zusammensucken. "Naja, gut, er hat mich irgendwie gewarnt, aber aus verständlichen Gründen war meine Reaktionszeit halt irgendwie verlangsamt!"

"Süß...", kam es von Alicia und Katie verdrehte die Augen. Es war hoffnungslos.

"Und... wie wars?", fragte Angelina kichernd.

"Bezaubernd...", murmelte Katie jetzt ebenfalls etwas verträumt, schüttelte dann aber den Kopf. "Aber er meinte den Kuss doch nicht ernst, ich konnte nicht anders als ihn... wegzuschieben..."

"WAS?!", kam es von ihren beiden Freundinnen ungläubig und beide starrten sie an.

"Katie, warum tust du immer genau das Gegenteil von dem, was du willst?!", fragte Angelina verunsichert.

"Weil... ich nachdenke!", versuchte Katie zu erklären.

"Na, das ist ja mal was ganz neues!", rief Alicia aus und die drei mussten trotz ihres ziemlich ernsthaften Gesprächs kichern.

"Hey!" rief Katie und knuffte Alicia in die Rippen.

"Aua...", maulte diese und Angelina fiel vom Bett vor Lachen.

Ja, irgendwie brauchte Katie das jetzt. Sie hätte schon viel eher mit den beiden reden sollen, irgendwie war es zu dritt einfach leichter als allein. Als sich die drei wieder beruhigt hatten, seufzte Katie.

"Außerdem hab ich gar nicht NUR das Gegenteil von dem gemacht, was ich wollte! Ich will auch, dass Lee wieder normal wird... Und ich kann morgen mit ihm darüber reden!"

Angelina seufzte und Alicia verdrehte die Augen.

"Katie, was meinst du, von wem wir wissen, dass du Oliver abgesagt hast! Lee schwebt auf Wolke 7... ich glaub der ist grad unterwegs zu den Zwillingen, um die frohe Botschaft zu verkünden! Glaubst du wirklich, dass das so leicht wird?!"

Resigniert schaute Katie an den Himmel ihres Bettes. Verdammt, was hatte sie wieder angestellt?!

Natürlich beschleunigte Oliver seine Schritte und holte die beiden Rotschöpfe ein.

"Hey! Gar nicht bei Alicia und Angelina", fragte er Fred und George mit einem schelmischen Grinsen.

"Nee~, die wollten mal wieder eine Weiber-Runde veranstalten. Kannst du dir das vorstellen? Uns einfach abzuschieben?"

Fred schüttelte fassungslos seinen Kopf. Aber sein Bruder winkte mit einer Handgeste ab.

"Wie auch immer. Wir haben eh was anderes zu tun. Geschäftliche Sachen. Du verstehst Wood...?" Misstrauisch ging er direkt zwischen ihnen und sah von einem zum anderen. "Nein verstehe ich nicht und das möchte ich auch ehrlich gesagt gar nicht. Ihr

heckt doch sicher nur wieder einen miesen Streich aus", sprach Oliver seine Vermutung aus. "Ich habe doch recht oder?"

Die Twins begannen ganz unschuldig zu Grinsen.

"Wir doch nicht. Wie kommst du denn darauf? Unsere Gedanken sind wie immer beim Quidditch", log George ohne rot zu werden und die drei blieben vor dem Portrait der fetten Dame stehen. Fred murmelte das Passwort und das Bild klappte zur Seite.

"Wieso glaube ich euch das nur nicht? Von wegen Quidditch. Seid froh, dass das Feld heute für Ravenclaw reserviert ist, sonst würde ich euch aber quer über den Platz jagen!"

Die Rotschöpfe begannen eine gespielt ängstliche Mine zu ziehen, brachen aber jeden Moment in schallendes Gelächter aus und gingen in den Gemeinschaftsraum hinein - Oliver folgte ihnen.

"Das würdest du doch eh nicht, du hast doch jetzt nur noch diese rothaarige Kleine im Kopf", wand sich nun Fred an ihn und Wood blieb verdutzt stehen. Woher wussten die denn jetzt schon wieder davon?

"Oliver ist verliebt, Oliver ist verliebt", begann George zu singen und wollte zu einer neuen Strophe ansetzen, wurde aber von Lee unterbrochen, der vom Sessel aufgesprungen war. "Und das nicht in Katie. Was Wood?" Jordan grinste triumphierend und irgendwie ärgerte das ihn. Bei Merlin, er war ganz sicher nicht in Sandy verliebt. Nun ja, und Bell war eine gute Freundin. Aber trotzdem. Es passte ihn ganz und gar nicht, dass Bell mit Lee hingehen würde.

"Ihr habt alle wirklich einen weg", brummte der braunhaarige Gryffindor und ging Richtung Kamin - ließ sich in einen der Sessel fallen.

"Das haben wir gehört Wood", rief Fred ihm hinterher, wand sich aber an Lee, der regelrecht am Strahlen war.

"Hey Jungs, wollen wir uns vielleicht zu sechst morgen in Drei Besen treffen? Später natürlich erst, denn ein bisschen Zeit möchte ich schon mit Katie verbringen!"

Die Twins waren im ersten Augenblick recht überrascht, fassten sich aber wieder schnell. "Uiiii~, Lee deine Gebete wurden also erhört,..." - beugte sich George etwas zu ihm nach vorne und fuhr leise fort: "Steht sie also doch nicht auf Oliver." Lee nickte.

"Glückwunsch Alter. Hast es verdient und wegen Drei Besen. Geht klar!"

Oliver hatte die Hälfte des Gesprächs nicht mitbekommen gehabt. Aber das mit dem Drei Besen hatte er wohl oder übel gehört. Und das Lee mit Bell alleine sein wollte. Pff~, als ob Katie auf Jordan stand. Nun ja, aber so sicher war er sich da auch nicht...

Kapitel 14: In den Armen des Feindes?!

**Ein ernsthaft spannendes Kapitel wie ich finde :D
Viel Spaß beim lesen ;D**

"Was sagt ihr, gehen wir nach unten?!", fragte Alicia, nachdem die drei Mädchen einige Zeit schweigend nebeneinander gelegen hatten, jede mit ihren eigenen Gedanken beschäftigt genug. Das gute an einer richtigen Mädchenfreundschaft war einfach, dass es diese peinlichen stillen Minuten nicht gab. Man -oder eher frau - konnte sagen, was man dachte, aber man konnte es genauso gut lassen. Das war es, was Katie so an ihren beiden Freundinnen schätzte... sie kannten sich so gut, dass solche gemeinsamen Nachdenk-Momente ganz einfach möglich waren. Wenn dann aber eine beschlossen hatte, genug gedacht zu haben (und das war meistens, wie in diesem Fall auch, Alicia), begann sie einfach ein neues Gespräch. Ganz einfach und unkompliziert... warum konnte es mit Jungs nicht auch so leicht sein? Oder war es das vielleicht, und Katie machte es alles unnötig kompliziert? Mh...

"Ja, gute Idee.", stimmte Angelina lächelnd zu. Katie brauchte gar nicht in ihren Gesichter sehen, um zu wissen, wen sie hofften zu treffen. Sie allerdings war sich momentan gar nicht so sicher, ob sie überhaupt jemanden treffen wollte... Oliver... Lee... Die Gefahr war eigentlich viel zu groß. Das Problem war nur, dass die Überzeugungskraft von 2 verliebten Freundinnen noch viel größer war. Und so ging Katie -ziemlich langsam ihren Freundinnen folgend- ebenfalls die Treppe hinunter in den Gemeinschaftsraum.

Wow, sie hatte sich geirrt, sie sah nicht Oliver oder Lee... Nein, sie sah Oliver UND Lee... Das war doch alles nicht mehr schön.

"Aaah, Mädels!", rief George und grinste zu Alicia. "Wie schön, dass ihr euch mal wieder zu uns gesellt!"

"Jaja, nichts lieber als das...", meinte Alicia, ging auf George zu und küsste ihn einfach auf die Wange. Katie hob unsicher eine Braue und schaute zu den Reaktionen der anderen. Sie hatte anscheinend nichts verpasst, die guckten alle ebenfalls ziemlich überrascht... Und am allermeisten George selbst. Ha, das war das erste Mal in ihrem Leben, dass sie ihn rot anlaufen sah... noch dazu sprachlos. Er gab ein schwaches "Hehe...", von sich und schaute etwas hilflos zu Katie. Mh, sie konnte geradezu hören, wie er nach einer Ablenkung in seinem Kopf kramte.

"Katie, morgen treffen wir 6 uns in Hogsmead, okay?", fragte er dann. Haaach~, was für eine geniale Idee, sie würde also doch nicht allein mit Lee sein. Allerdings war Katie das einzige Mädchen, das von dem Vorschlag begeistert schien.

"Ähm... um 6 oder so? Im 3 Besen?", fuhr er fort.

UM 6?! Viel zu spät, schoss es Katie durch den Kopf, die anderen allerdings schienen die Zeit für angemessen zu halten. Lee lächelte ihr zu, und sie erwiderte es schwach, bevor ihr Blick zu Oliver glitt, der in seinem Sessel saß, und so wirkte, als sei er in Gedanken versunken. Blöde Sandy McThens... Nein. Blöde Katie Bell. Blödes Hogsmead. Blöde Welt.

Oliver sah nicht einmal auf. Zwar hörte er die Stimmen der Mädels, aber irgendwie..... Seine Gedanken kreisten noch immer um Sandy UND Katie. Er verstand einfach einige Dinge nicht! Sollte er sich nicht freuen, dass er eine Verabredung mit McThens hatte?

Klar, sein Herz hatte bei ihrem Lächeln wie verrückt geklopft, nur....

Ganz langsam wanderte sein Blick zu seiner blonden Jägerin hinüber, die ihm gleichen Moment ebenfalls zu ihm herüber sah. Ihre Blicke trafen sich und Wood versuchte zu erkennen, was wohl gerade in ihr vorgehen mochte. Schnell aber wanderten seine Blicke weiter. Irgendwie fühlte er sich verloren. Es war komisch. Wie beschrieb man am besten so ein merkwürdiges Gefühl? Er sollte glücklich sein!

Bei Merlin aber er musste hier schleunigst weg! Diese Anhimmelei von Lee konnte man ja nicht mit ansehen. Außerdem.....warum fragte eigentlich ihn keiner, ob er nicht auch Lust hätte in Drei Besen zu kommen? War es wegen seiner Verabredung? Er konnte sich keinen Reim draus machen.

Oliver erhob sich aus dem Sessel, ging auf seine Freunde zu und murmelte im Vorbeigehen: "Bin mal nachschauen ob Ravenclaw mit trainieren fertig ist,....vielleicht kommen wir ja ebenfalls noch dazu."

Irgendwie brauchte er das jetzt: Quidditch! All seine konfuse Gedanken einfach vergessen. Schnell schlüpfte er durch das Portraitloch und ging mit zügigen Schritten nach draußen - Richtung Quidditch-Feld. Aber schon von weiten sah er die schemenhaften blauen Gestalten der anderen Hausmannschaft. Er machte kehrt und begann einen der Quidditch-Türme zu besteigen, ließ sich auf einen der Sitze nieder, stützte sich mit seinen Ellbogen auf seine Oberschenkel ab und bettete sein Kinn in beide Hände. Hoffentlich dachte die jetzt nicht, dass er sie ausspionieren wollte. Dabei sah er nicht mal nach oben.

"Oliver Wood, du reißt dich jetzt zusammen. Hör auf dauernd nachzudenken", herrschte er sich selbst ein und hob seinen Kopf an. Dieses Verhalten passte ganz und gar nicht zu ihm. Aber weg hatte er da trotzdem gemusst. Lee's strahlendes Gesicht wollte er NICHT sehen!

Als sich Katies und Olivers Blicke trafen, schaute auch die blonde Jägerin schnell weg. Warum schaute er jetzt so komisch drein? Total nachdenklich... Tja, sie konnte sich ja denken, woran -beziehungsweise an wen- er gerade dachte.

Katie seufzte und entspannte sich wieder einigermaßen, als Oliver plötzlich aufsprang und sie zusammenzucken ließ. Wie machte er das bloß, sie immer so zu erschrecken, nur weil er sich vom Fleck bewegte?!

Verwirrt starrten die Freunde ihrem Quidditchkapitän hinterher.

"Vergiss es Oliver, es gibt heut schlechtes Wetter! Außerdem möchtet ihr doch alle nicht so zerschlagen aussehen, wenn wir nach Hogsmead gehen!", rief Fred ihm grinsend hinterher.

"Genau!", stimmte ihm sein Zwilling George zu. "Wir müssen uns heut ein bisschen schonen."

Angelina und Alicia kicherten wie üblich, und auch Lee grinste - wie die letzten 10 Minuten eigentlich auch schon, vielleicht nur ein bisschen breiter.

"Ich weiß sowieso nicht, warum der immer so aus der Wäsche gucken muss!", meinte George weiter. "Ich mein, der hat doch auch ein Date morgen! Ich meine, McThens ist nichts gegen unsere Jägerinnen hier, aber trotzdem... ganz nett ist sie doch, oder?!"

"Jap, find ich auch.", meinte Fred und nickte eifrig.

Angelina und Alicia warfen sich vielsagende Blick zu, und als Katie wegschaute, wusste sie genau, dass sie in diesem Augenblick mitfühlende Blicke trafen.

"Naja...", warf Lee ein. "Ich mein, ihm ist ein Date mit Katie entgangen, da würde ich auch nicht anders gucken!" Er legte einen Arm um Katies Schultern und grinste. Die Zwillinge

grinsten und sahen sich kurz vielsagend an. Und ihre Freundinnen schafften ebenfalls ein halbwegs überzeugendes Lächeln. Katie versuchte es wenigstens. Ach verdammt, warum war das alles so kompliziert?! Sie waren erst ein paar Tage in Hogwarts, und alles lief aus den Bahnen.

Einige Regentropfen begannen sich vom Himmel zu bannen und Oliver sah seufzend zu diesem hinauf. Der Himmel war mehr als dunkel und bewölkt - hatte etwas Unheimliches an sich. Er fröstelte. Ein eisiger Lufthauch fegte über die Sitze hinweg. Es wurde wohl so langsam aber sicher Zeit wieder nach drinnen zu gehen. Auch die Ravenclaw-Spieler auf dem Quidditch-Feld gingen in einen Sinkflug über und verschwanden eilig in den Umkleidekabinen. Es stand wohl ein richtiges Unwetter an und sofort dachte er an Freds Worte. Da hatte der Rotschopf wohl recht gehabt und Wood musste schmunzeln. Oh man, aber irgendwie passte dieses Wetter zu seiner Stimmung. Trübe und grau. Er erhob sich geschwind als der Regen stärker wurde und flüchtete die Treppen hinunter - stieg den Quidditch-Turm hinab.

"Ich habe auch ein Pech", fluchte der Hüter und rannte in die Eingangshalle des Schlosses hinein. Schon wieder war er bis auf die Haut klitschnass. Er fuhr sich mit der Hand durch seine Haare, warf noch mal einen Blick nach draußen. Mittlerweile regnete es regelrecht aus Eimern. Heute würde es nichts mehr mit dem Quidditch-Training werden. Normalerweise hielt ihn so ein Wetter ja nicht ab. Aber da es morgen nach Hogsmeade ging, wollte er seinem Team mal eine kleine Pause davor gönnen. Oliver setzte seinen Weg gemächlich fort und blieb vor dem Portrait der fetten Dame stehen. "Mein Junge, du siehst ja überhaupt nicht gut aus!" Die Frau in dem Bild schien ehrlich besorgt, aber er nannte nur hastig das Passwort. "Ist ja gut, ist ja gut", begann sie zu zetern und das Gemälde klappte zur Seite, damit Wood endlich in den Gemeinschaftsraum hinein klettern konnte.

"Also, Ich freu mich auf morgen!", sagte Fred jetzt wahrscheinlich zum 5ten mal seit 3 Minuten, aber Angelina erwiderte diesen Satz -ebenfalls zum ca. 5ten mal- mit einem strahlenden Lächeln.

"Und ich mich erst!", lachte Lee, und George nickte grinsend, den Blick in Alicias Richtung gerichtet.

So langsam begann Katie sich ziemlich fehl am Platze zu fühlen, denn Lee hatte noch immer seinen Arm um sie gelegt. Früher wäre das vollkommen normal gewesen. Eine freundschaftliche, selbstverständliche Umarmung. Aber eben FRÜHER! JETZT fühlte sie das blonde Mädchen sich hier verdammt unwohl. Lees Blick war ein anderer als früher, und seine Stimme war anders. Er war anders, seine Umarmung war anders, die Situation war anders...

Alles war anders. Und es hatte sich nicht zum positiven verändert, fand Katie.

"Leute, ich muss noch mal was nachgucken, in der Bibliothek... ich hab was liegen lassen... Verdammt...", erklärte Katie eilig und löste sich möglichst elegant und unauffällig aus Lees Umarmung.

"Ich kann dich begleiten!", bot er sich sofort an, aber Katie schüttelte schnell den Kopf.

"Ach Quatsch, warum denn, ich bin sofort wieder da!"

Bevor Lee etwas einwenden konnte, drehte sich schnell Katie weg und lief eilig zum Portrait. Gerade wollte sie es öffnen, als ihr das Portrait auch schon entgegen kam, und zwar um einiges zu schnell.

"Wa-AH!" Sie fiel nach hinten und fand sich auf dem Boden sitzend wieder, schaute nach oben, und blickte in direkt in Olivers Gesicht. "Aua...", murmelte sie.

Oliver blieb abrupt stehen und sah mit großen Augen zu Katie hinunter. Seine Mundwinkel begannen noch kurzer Zeit aber heftig zu zucken. Schnell presste er sich die rechte Hand auf seinen Mund. Schon wieder! Wie viele mal war es nun passiert, dass Bell ihm direkt vor die Füße fiel? Ein ersticktes Prusten entfloß ihm durch die geschlossene Hand und es entwickelte sich schließlich zu einem herzhaften Lachen. "Bei Merlin, Katie! Du hast ein Talent", kicherte er ungehalten und die anderen Schüler im Gemeinschaftsraum verfolgten das Spektakel mit gemischten Gefühlen. Die Twins grinsten, Angelina und Alicia warfen sich undefinierbare Blicke zu und ja.....Lee, der sah irgendwie wütend aus. "Tut, Tut mir Leid....", warf Oliver hastig hinter her und bot Katie seine Hand an. Oh man, es war ihm einfach so entflohen, dieses Lachen. Der ganze Tag gestern war schon völlig absurd gewesen, der Kuss, der Wandschrank, die Nacht im Klassenzimmer, das Date mit Sandy. Alles war ein einziges Wirrwarr. "Hey Katie...ist alles ok...?" Jordan wollte nicht länger tatenlos zusehen und lief auf die Blonde zu. Er sah gleichzeitig: Besorgt und sauer aus. Wobei die wütende Mine wohl eher an Wood gerichtet war. "Boah Wood, hör auf wie ein kleines Mädchen zu kichern, dass ist total abnormal", fuhr er den Schotten grummelnd an. Dabei hatte Oliver schon längst aufgehört zu lachen und das belustigte Grinsen war ebenfalls von seinen Lippen verschwunden.

Katie hatte Oliver total verdutzt angestarrt, als der in Gelächter ausbrach, nachdem er sie am Boden sitzen sah. Erst nach einigen Sekunden war ihr bewusst gewesen, wie lächerlich sie aussehen musste. So verwirrt dreinblickend auf dem Boden zu hocken und nach oben zu gucken. Ja, sie musste ein lustiges Bild abgeben. Schnell versuchte sie wenigstens ihre Mimik zu verändern, was ihr auch nicht besonders schwer fiel, denn sie musste ebenfalls grinsen.

Erst jetzt fiel ihr ein, dass sie in letzter Zeit auffallend häufig zu Boden ging, wenn Oliver in der Nähe war. Ganz schön peinlich... Vom Stuhl gekippt, beim Tür öffnen gestürzt, jetzt umgekippt... Also, irgendwie lebte sie gefährlich hier.

"Jaja, kein Problem...", murmelte sie eilig und ließ sich von Oliver aufhelfen. "Ich bin's ja gewohnt...", wisperte sie ihm zu, aber als sie Lees Blick traf machte sie schnell einen Schritt zurück und ließ eilig Olivers Hand los.

"Es ist alles okay, ja.", fügte sie schnell hinzu und nickte eifrig. Meine Güte, sie war ja nur ein bisschen hingefallen, das war ja gar nichts! Schließlich war sie Quidditchspielerin, da musste frau hart im Nehmen sein, und das wusste Lee eigentlich auch.

Bei dessen gefauchter Bemerkung zu Olivers Lachen, zuckte sie zusammen. Meine Güte, war der gereizt. Das war schon nicht mehr nett, was er das sagte. Gerade wollte sie den Mund aufmachen, um etwas zu sagen, als die Zwillinge sich zu Wort meldeten.

"Hey hey hey!", rief George, der sich neben Lee stellte und ihm möglichst unauffällig beruhigend die Schulter klopfte. Fred indes stellte sich neben Wood.

"Ach Woodi, altes Haus, sooo schlimm ist deine Lache jetzt auch wieder nicht, unser Mister Jordan übertreibt halt ganz gern mal."

Katie entspannte sich etwas, während sie zwischen den beiden Jungen stand. Manchmal mochte sie die Zwillinge richtig gerne. Jetzt zum Beispiel. Die hatten solche unauffälligen Situationsentschärfungen einfach am besten drauf.

Trotzdem. Eine ziemlich beschissene Situation hier, und so langsam wuchs Katie das ganze hier über den Kopf. Verwirrt sah sie zwischen Lee und Oliver hin und her. Sie schnappte nach Luft, um diesmal etwas zu sagen, aber die Stimme versagte ihr. Katie schüttelte den Kopf und verschwand schnell durchs Portraitloch nach draußen. Nur weg da. Bloß weg von dieser verwirrenden Situation.

Der Quidditch-Kapitän hatte seine Augen zu zwei schmalen Schlitzzen verengt und starrte Lee mit einer ausdruckslosen Mine an. So langsam aber sicher wurde Jordan wohl komplett verrückt, ein richtiger Idiot! Musste er sich von DEM so etwas bieten lassen? Was war nur in ihn gefahren?! Unbewusst ballte Oliver seine linke Hand zu einer Faust - entspannte sich aber wieder etwas, als sich Fred neben ihn stellte.

"Darum geht es doch überhaupt nicht!", fuhr er den Rotschopf hitzig an. "Soll Jordan doch sagen und denken was er will. Es ist mir egal! Wenn er hier irgendwem etwas beweisen will.....bitte, aber er macht sich eher lächerlich, wenn ihr mich fragt."

Er wand seinen Blick von Lee ab und taxierte die blonde Jägerin an. In seinen Augen lag etwas Entschuldigendes. Klar, er hätte nicht so aus flippen dürfen. Nur gut, dass Katie ihm sein Gelächter nicht böse genommen hatte. Aber es war nun mal urkomisch gewesen. Verwirrt zog er eine Augenbraue in die Höhe, da Katie zum Sprechen angesetzt hatte, aber stattdessen doch lieber die Flucht ergriff.

"Das hast du nun davon Wood!" Lee schob Georges Hand von seiner Schulter.

"Jungs! Verdammt noch mal beruhigt euch!" Nun war Angelina zwischen den beiden Streitenden getreten und sah äußerst wütend aus. Was in drei Teufels Namen ging hier vor?

"Lee! Du weißt ganz genau, dass Oliver nicht Schuld ist! Katie wollte eh weg. Und deine Eifersuchtstour hänge mal bitte an den Nagel. Es nervt langsam!"

Die Schwarzhhaarige hatte sich richtig in Rage geredet und Alicia pflichtete ihr nur still bei.

"Ich bin nicht eifersüchtig Johnson", brummte Lee, drehte seinen Freunden den Rücken zu und stürmte die Treppen des Jungenschlafsals hinauf.

"Was ist eigentlich mit DEM los....?" Es irritierte Oliver immer mehr. Was wollte der eigentlich noch? Er ging mit Katie aus, tobte trotzdem wenn die beiden Mal miteinander redeten. War das etwa normal? George und Fred zuckten mit den Schultern. "Der beruhigt sich schon wieder", murmelten beide gleichzeitig.

"Na hoffentlich. Aber Angelina hat schon Recht. Sein Verhalten nervt." Wood seufzte kurz leise auf und ließ sich in einen der Sessel sinken.

Katie indes hetzte durch die Gänge. im Grunde rannte sie schon, und sie hatte keine Ahnung, wohin sie überhaupt unterwegs war. Nach einigen Minuten blieb sie völlig außer Puste stehen und starrte auf ein Portrait, mit einem anscheinend schon schlafenden, ziemlich dunkel wirkenden Zauberer darin.

Mh, Oliver musste draußen ziemlich nass geworden sein... Vielleicht erkältete er sich ja noch über die Nacht und konnte morgen nicht mit McThens nach Hogsmead...

Hastig verwarf sie den Gedanken. Wie kam sie da überhaupt drauf?! Das wäre ja noch schlimmer. Sandy würde dann wahrscheinlich noch seine Krankenschwester spielen, während sie -also Katie- mit Lee durch Hogsmeade storkste und hoffte, dass er keine weiteren zarten Annäherungsversuche startete.

Katie versuchte gleichmäßig und ruhig zu atmen, schloss die Augen und lehnte sich an die

Wand gegenüber vom Portrait. Sie musste dringend wieder auf den Boden kommen. Wenn das stehen nicht so unbequem gewesen wäre, wäre sie am liebsten die ganze Nacht hier geblieben. Hier war es ruhig. Im Grunde schon gruselige Stille, aber irgendwie genoss sie das. Die blonde Gryffindor ließ sich die Wand herunter rutschen, sodass sie auf dem Boden saß.

Was machte sie hier eigentlich?! Saß irgendwo in einem Gang von Hogwarts und wusste nicht, wo sie war!

"Ganz schön kranke Aktion, Katie...", murmelte sie leise vor sich hin und seufzte.

Plötzlich vernahm sie ein leises Kichern. "Haha, das kannst du laut sagen, Bell, seit wann verirrt sich denn ein kleines hübsches Gryffindormädchen wie du in die Kerkergänge? Hattest du Sehnsucht nach mir, Bell? Wie niedlich..."

Erschrocken blickte die blonde Jägerin auf und riss die Augen auf. Die Stimme kannte sie doch!

Flint. Was machte der denn hier?! Nein, bessere Frage: Was machte SIE hier?! Im Kerker?! Schnell sprang das blonde Mädchen auf die Beine. Wie peinlich, sie führte Selbstgespräche und ausgerechnet Flint musste das mitbekommen... Sie wollte hier weg. "Vergiss es.", zischte sie schlicht und wandt sich zum Gehen, aber er hielt sie am Handgelenk fest.

"Nanana, wenn du mich doch schon beglückst mich hier unten zu besuchen, solltest du wenigstens etwas bleiben, es wäre sonst unhöflich, Katie...", erklärte er mit selbstbewusstem Grinsen, und machte keine Anstalten, sie loszulassen.

"Flint, lass mich SOFORT los!", zischte Katie wütend und griff in ihre Tasche. Verdammt, wo war ihr Zauberstab. "SOFORT!"

"Und wenn nicht?!", lachte der große Slytherin und zog sie in seine Richtung. "Jetzt komm schon Bell, zick nicht rum und führ ein bisschen freundliche Konversation mit mir... Du könntest mir zum Beispiel erzählen, dass du mit mir nach Hogsmeade möchtest..."

"Vergiss es, Flint, jetzt lass mich los!"

Langsam etwas verzweifelt schaute sich Katie um. Verdammt, warum war sie auch so dumm und lief in den Kerkern herum, wo es nur so von Slytherins wimmelte.

Oliver sprang nach ein paar Sekunden aber wieder abrupt auf! Denn Sir Nicholas war geradewegs durch ihn hindurch geschwebt. Ein eisiges Frösteln ließ ihn kurz zusammen fahren. Diese Geister waren manchmal echt total unheimlich. "Entschuldigen sie Mr. Wood", wand sich der Hausgeist mit höflicher Mine an ihn. "Ich habe sie nicht gesehen, aber...." Der fast kopflose Nick nahm den Gryffindor etwas genauer unter die Lupe. "Wenn ich das so sagen darf, sie sehen furchtbar aus." Die Weasley Zwillinge lachten.

"Nun er hat Recht. Was hast du da eigentlich draußen getrieben?", wollte Alicia nun plötzlich wissen. "Doch nicht wirklich geschaut, ob das Quidditch-Feld frei ist?" Sie stemmte beide Hände in die Hüften.

"Natürlich hat er das." George legte seinen Arm um Alicias Schulter. Das Mädchen wurde leicht rot um die Nase. Oliver rollte mit den Augen. Der Rotschopf kannte ihn halt zu gut.

"George hat Recht. Es hätte ja sein können, dass wir noch drauf können. Aber Ravenclaw trainiert."

Er zuckte gespielt gleichgültig mit den Schultern. Sie mussten ja nicht wissen, was er ihnen sozusagen frei gab. Denn das Feld war frei, aber bei dem Wetter noch mal alle raus jagen? Morgen war immerhin Hogsmeade angesagt.

"Aber wenn ihr mich jetzt ent-...hatschi...!"

Durch sein Niesen war er gezwungen den Satz abubrechen. Noch immer hallte dieses in seinen Ohren nieder. Oh man, das dröhnte ganz schön. Er sollte schleunigst aus diesen Klamotten raus!

"Das hört sich nicht gut an Oliver." Besorgt sah Angelina zu ihrem Kapitän hinüber. Der aber winkte ab.

"Nichts ernstes", murmelte er und stieg die Treppe zum Jungenschlafsaal empor.

Wieder begann seine Nase zu kitzeln und er nieste ein zweites Mal, als er sich aus seinen Klamotten schälte und in Trockene schlüpfte. Das war doch schon gleich viel angenehmer. Trotzdem etwas kalt war ihm immer noch. Nicht das er sich eine Erkältung eingefangen hatte,

Während Oliver sich langsam besser fühlte, fühlte sich Katie zunehmend unwohl hier unten, denn Flint weigerte sich noch immer, sie loszulassen. Der Typ war doch krank, was sollte denn diese Aktion hier? Der konnte doch nicht glauben, dass diese Aktion hier irgendeinen Sinn hatte? Abgesehen davon war die Vorstellung, dass Marcus Flint an IHR, Katie Bell, interessiert war, geradezu absurd. Also was sollte diese dumme Aktion hier?!

"Flint, lass mich los! Wenn du mich nicht sofort loslässt, geh ich zu McGonagall, dann bist du TOT Flint, das schwöre ich dir!!!"

"Hey hey hey, richtig temperamentvoll, meine Süße! Das glaubt man ja gar nicht! Gefällt mir... wahrscheinlich auch deinem Herzbubi Wood, dem Waschlappen... Aber komm schon. Ein Mädchen wie du will keinen Vorzeigetyp. Du magst mich, Bell! Das weißt du!"

"Ich weiß, dass du das abartigste Etwas bist, was mir je über den Weg gelaufen ist, und dass Wood 1000mal besser ist als du es je sein wirst!"

Katie steckte tatsächlich all ihr Temperament und ihre Wut in ihre Worte, nur leider lachte Flint schon wieder nur amüsiert auf.

"Kleines? ich rede hier nicht vom Quidditch.", erklärte er grinsend und machte einen Schritt auf sie zu, woraufhin sie sofort einen nach hinten machte, wobei sie nun an der Wand stand.

"Ich rede von wichtigeren Dingen, von denen Wood nicht die geringste Ahnung hat!"

Flint kam ihr noch näher und hob ihr Kinn an, sodass sie genau in sein grinsendes Gesicht blickte. Wieder versuchte sich Katie aus seinem Griff zu befreien, hatte damit aber wenig Erfolg.

"So langsam wird's lächerlich, Flint! Lass mich los!", sagte sie wütend und hoffte, ihre Stimme irgendwie kontrollieren zu können.

"Jetzt komm schon, Bell, hör auf! Ist doch richtig romantisch hier."

Flint beugte sich vor und versuchte sie zu küssen, doch Katie schaffte es irgendwie ihre Gesicht wegzudrehen.

"Du hast mir ja inzwischen gezeigt, dass du nicht leicht zu haben bist, jetzt könntest du mal aufhören, hier rumzuzicken!", zischte Flint wütend und hielt ihre Handgelenke fester, dass es schon wehtat. Schon wieder kam er ihr näher und sie spürte seinen Atem in ihrem Gesicht....

"Hey Flint! Ich stör dich ja nicht gern, aber im GR wollen wir jetzt endlich den Sern n bisschen was abziehen, schließlich gehts morgen nach Hogsmeade!", ertönte ein Ruf über den Gang. Flint hielt inne und verdrehte die Augen.

"Ich komme!", rief er genervt in die Richtung, aus der die Stimme gekommen war. "Tja, Bell, du siehst: Die Pflicht ruft... aber wir sehn uns bald wieder, kleine Sorge."

Er küsste sie auf die Wange, ließ sie los, und verschwand in einem anderen Gang. Katie

verzog angeekelt das Gesicht und rieb sich verbissen mit der Hand über die Stelle, so Flint sie geküsst hatte. Dann rannte sie los und hörte erst wieder auf, zu rennen, als sie vor dem Portrait stand und das Passwort flüsterte, während sie hektisch nach Luft schnappte. Sie stürmte in den inzwischen leeren Gemeinschaftsraum, ließ sich auf den nächstgelegenen Sessel fallen, schloss die Augen, und kämpfte, immer noch nach Atem ringend, gegen ihre Tränen und um ihre Fassung. Verdammt.

Kapitel 15: Trost und Rachepläne

Und wieder ein neues Kappi :)

Ich sollte definitiv nochmal betonen, dass die liebe Seane genauso viel zu der FF beiträgt wie ich, also... Danke :-*

<3

Seufzend begann sich Wood seine Schläfen zu massieren und stöhnte genervt auf. Sein Kopf dröhnte noch immer. Er hasste es! Normalerweise fing er sich nicht so schnell eine Erkältung ein. Wenn vielleicht ein oder zwei Mal im Jahr. Aber dann auch so richtig! Aber morgen sähe das sicher wieder besser aus. Er hatte immerhin ne Verabredung einzuhalten und würde auf keinen Fall absagen! Das hatte er noch nie getan. Egal wie es gerade mit ihm stand.

Oliver ließ sich schließlich einfach nach hinten auf sein Bett fallen, streckte seine Arme aus und starrte an die Decke. Percy, der gerade zu Tür rein kam, warf kurz einen Blick zu ihm hinüber und zog abschätzend eine Augenbraue in die Höhe.

"Du schon so früh hier?"

Der Schulsprecher ging an Woods Bett vorbei zu den Seinigen, worauf Oliver sich wieder aufsetzte.

"Ja, auch ich kann mich im Schlafsaal aufhalten", antwortete er murrend. Mit Percy wollte er jetzt nicht unbedingt reden. Es würde ihn zwar von allen ablenken, aber auch tierisch langweilig. Also erhob sich der braunhaarige Gryffindor wieder und ging mit einem "Man sieht sich Percy" aus den Raum hinaus. Es kamen ihm einige Drittklässler im Flur entgegen und drängelten sich quietschvergnügt vorbei. Er hörte einige Wortfetzen hinaus. Anscheinend ging es um den morgigen Hogsmeade Besuch. Für die vier war es immerhin das erste Mal, dass sie dieses Dörfchen besuchen durften.

Langsam tapste Oliver die Treppen hinunter. Der Gemeinschaftsraum war inzwischen leer, wobei....nein! "Hey Katie, schon wieder zurück?" Er ging zu ihr hinüber und wollte sich gerade setzen, als er ihr Gesicht sah und inne hielt. "Ist irgendetwas passiert?" Oliver sah, dass sie kurz vorm Weinen war und ließ sich ihr nun doch direkt gegenüber in einem Sessel nieder. Er schluckte - fühlte sich etwas unbeholfen, wenn Mädchen plötzlich anfangen zu weinen. Wa-Was war nur los?

Katie schreckte gehörig zusammen, als sie plötzlich bemerkte, dass jemand in den Gemeinschaftsraum gekommen war. Und noch mehr erschreckte sie, als sie Olivers Stimme vernahm.

Ja. Sie war schon wieder da. So konnte man das natürlich auch nennen.

Und ja. Es war etwas passiert, aber wie sollte sie das Oliver denn jetzt bitte erklären? Zuerst mal musste sie sich zusammenreißen, in keinen Heulkampf oder so zu verfallen, sie wusste genau, dass Jungs wie Oliver mit so etwas gar nicht umgehen konnten. Trösten war halt nicht jedermanns Ding, vor allem, wenn man noch nicht mal wusste, was überhaupt los war.

Das blonde Mädchen fuhr sich durch die langen Haare und atmete tief durch, bevor sie sich räusperte und Oliver ansah.

"Ja, kann man so sagen...", murmelte sie mit etwas heiserer Stimme und räusperte sich

nochmals.

"Ich hab mich verlaufen. Dann stand ich irgendwann... naja, sagen wir, auf Slytherinterritorium und bin... Flint in die Arme gelaufen..." Sie schluckte. Wow, sie hatte es ziemlich auf den Punkt gebracht, ohne zu direkt zu werden.

"Was für ein Arschloch...", murmelte sie mehr zu sich, wobei ihre Stimme etwas brach und sie daraufhin eilig versuchte, ihre Tränen wegzublinzeln.

Geduldig wartete Oliver ab, bis Katie ihm eine Antwort gab. Er sah sie selten so, so, so.....nun verzweifelt? Halt kurz vorm Weinen!

"Kann man so sagen?", wiederholte er ihren Satz recht irritiert. Entweder war etwas passiert oder nicht! Eine Sache dazwischen gab es nicht.

"Flint", zischte er den Namen seines Erzfeindes abwertend und biss sich kurz auf seine Unterlippe. Wa-Was hatte dieser Troll von einem Slytherin nur wieder angestellt?! Unbewusst ballte sich seine rechte Hand zur einer Faust. Oliver sah einen Moment zur Seite, blickte bei dem Wort "Arschloch" aber zurück zu der Blondin. Er schluckte.

"Ich frage lieber nicht, was ganz genau passiert ist. Denn irgendwie kann ich mir schon vorstellen, wie es ungefähr ab läuft wenn du auf Flint triffst." Seine Stimme hörte sich merkwürdig gefasst an. Doch das war nur Fassade. In seinen Inneren brodelte es. Wood musste an die Sache auf dem Quidditch-Feld denken. Wahrscheinlich machte der das extra. Um ihn eins aus zu wischen. Der konnte doch nicht wirklich Interesse an Katie haben, oder doch?

Oliver wusste nicht genau, wie er sie trösten sollte, griff deswegen nach ihrer Hand und hielt diese sanft umschlossen.

"Vergiss diesen Idioten. Der bekommt schon noch seine Strafe! Glaube mir,.....", gab er leise von sich und versuchte es mit einem aufmunternden Lächeln.

Das blonde Mädchen beobachtete seine Reaktionen so gut es in ihrer Lage möglich war. Ob er sich wirklich denken konnte was passiert war?

Als Katie Olivers zu einer Faust geballten Hand sah, ging sie einfach mal davon aus.

"Mh...", murmelte sie und erstarrte etwas, als Oliver ihre Hand nahm, anscheinend um sie zu trösten und zu beruhigen. Sie versuchte sein aufmunterndes Lächeln zu erwidern, was ihr aber ziemlich schwer fiel. War ja auch klar. Sie hatte die Macke, dass sie sich zwar zusammenreißen konnte, nicht zu weinen, das aber nur so lange, bis jemand sie zu trösten versuchte. Dann gehorchten ihre Tränendrüsen irgendwie nicht mehr richtig. Nochmal schnappte Katie nach Luft und fuhr sich wieder mit der anderen Hand durch die Haare.

"Ich weiß sowieso nicht, was ich da unten gesucht habe... irgendwie war ich plötzlich da... und dann steht da dieser Affe vor mir und erzählt mir irgendwas darüber, wie sehr er mein Temperament liebt und dass ich ja auch was von ihm will! Der Typ ist total krank! Fanatisch! Was weiß ich! Was fällt dem überhaupt ein, mich einfach so festzuhalten?! Glaubst du, er ist Gott?! Ich lass mich doch nicht einfach so... überfallen... und und und.. abknutschen!"

Während sie redete wurde ihre Stimme immer lauter, und in ihrem Gesicht standen Wut, Schrecken und Ekel gleichzeitig, wobei ihr jetzt auch noch wirklich die Tränen gekommen waren. Etwas erschrocken sah sie zu Oliver. Sie hatte fast vergessen, dass sie eigentlich mit ihm und nicht mit sich selbst redete. Schnell zog sie ihre Hand weg und schluckte.

Oliver bemerkte, dass es Katie schwer viel das Lächeln zu erwidern. Klasse! Er konnte sie nicht mal richtig aufmuntern, wobei er ja nicht wirklich wusste, was überhaupt passiert war. Das sollte sich aber jeden Moment ändern!

Er biss sich fest auf die Unterlippe, sodass diese schon leicht anfang zu schmerzen. Flint hatte tatsächlich Hand an seine Katie gelegt?! Moment mal, Se-Seine...?

"Abgeknutscht...?!"

Der Griff wurde eh schon etwas lockerer und sie zog ihre Hand schließlich gänzlich weg. Oliver war darauf aufgesprungen. "Ok, es ist an der Zeit diesem Ekelpaket Flint klar zu machen, dass er die Pfoten von dir lassen soll."

Vernunft kämpfte gegen Wut an. Er befand sich in einem Teufelskreis. Sein Blut kochte vor Zorn und seine Gefühlswelt stand schon eh völlig auf den Kopf. Hätte Flint in diesem Moment vor ihm gestanden, hätte es geknallt! Hastig aber wand er seinen Blick zurück zu Katie, ließ sich neben der Blonden auf der Lehne wieder und legte seinen Arm vorsichtig auf ihre Schulter. Er versuchte ihr stillen Trost zu spenden. Worte würden sie vielleicht nur noch mehr zum Weinen bringen.

"Keine Sorge, ganz so weit ist es glücklicherweise nicht gekommen...", warf Katie leise ein, als Oliver fassungslos das Wort 'abknutschen' wiederholte und er einen Gesichtsausdruck hatte, als würde ihn jemand foltern oder so.

"Oliver! Oliver, beruhige dich!", sagte sie dann schnell und wollte gerade ebenfalls aufspringen, um ihn aufzuhalten (wohin auch er immer er laufen und was auch immer er tun wollte), als er sich glücklicherweise wieder beruhigte. Das hätte ihr auch gerade noch gefehlt, wenn Oliver jetzt noch ausgerastet wäre und sich mit seinem Erzfeind angelegt hätte. Es reichte schon, dass Oliver sich mit Lee in den Haaren hatte. Und dass sie morgen mit Lee ein Date hatte, an dem sie absolut kein Interesse hatte. Und dass Sandy McThens morgen mit Oliver ein Date hatte, an dem sie allerdings definitiv Interesse hatte. Und dass Flint sie unter Garantie nicht das letzte Mal genervt hatte.

Katie schluckte und versuchte ihre Gedanken zu ordnen und nicht wieder anzufangen zu weinen, als Oliver tröstend seinen Arm um sie legte. Na herrlich, da hätte er ihr genauso gut frische Zwiebeln unter die Nase halten können.

Das blonde Mädchen schloss die Augen und lehnte sich an Olivers Schulter. Warum auch immer, es ging ihr irgendwie besser, auch wenn das an ihrem tränenbenetzten Gesicht wahrscheinlich nicht zu erkennen war. Ohne darüber nachzudenken legte Katie ihre Arme um Olivers Hals und lehnte sich einfach weiter an ihn an.

Es war sein letztes Schuljahr in Hogwarts und wahrscheinlich auch das Action reichste, bzw. eher Gefühls Reichste. In seinen ganzen Leben war er noch nie so irritiert und gleichzeitig wütend gewesen. Irritiert wegen diesen ganzen merkwürdigen Gefühlen und wütend wegen Flint. War das denn normal?!

"Ich bin doch ganz ruhig", murmelte der braunhaarige Gryffindor mit gepresster Stimmlage und hatte besonders das Wort 'ruhig' betont. Er durfte nicht ein weiteres Mal so schnell aus der Haut fahren. Denn zwei Mal hatte ihm das am gleichen Tag eigentlich gereicht. Bei Quidditch war das ok, aber nicht im Schulalltag.

Oliver hielt ganz still und versuchte langsam zu amten. Da sein Blutdruck vorhin wegen der Aufregung in die Höhe geschneilt war. Er tat nichts, als Katie ihre Arme um seinen Hals schlang und ihr Gesicht in seiner Schulter vergrub. Was sollte er auch groß

sagen? Lieber strich er tröstend mit den Fingerspitzen über ihr Schulterblatt und drückte das Mädchen automatisch etwas fester in seine Arme.

"Katie, wegen so einem Arsch solltest du nicht weinen. Der genießt es doch regelrecht, wenn er dich so sehen würde. Da hat er mal wieder eine kleine Gryffindor fertig gemacht." Was anderes hatte der doch gar nicht im Kopf. "Du hättest ihm mal lieber so richtig eine scheuern sollen. Du mit deinem feurigen Temperament da rennen sie doch alle weg." Vielleicht klappte es ja so - mit etwas Spass.

"Ja... du hast recht...", murmelte Katie. "Das mit dem Scheuern hätte ich ja gern getan, aber... das gestaltet sich etwas schwierig, wenn jemand einen festhält.", fuhr sie fort und atmete tief durch.

Olivers letzter Satz verlangte ihr ein leichtes Lächeln ab. "Ich dachte eigentlich auch immer, dass mein Temperament alle in die Flucht schlägt. Bei ihm war das eher das Gegenteil." Sie seufzte.

"Wood?!", kam es plötzlich mit schneidiger Stimme von der Treppe. Percy Weasley stand wie der Racheengel persönlich auf der vorletzten Stufe und schaute genervt zu den beiden. "Ich störe ja nur sehr ungern..." Die Ironie war laut herauszuhören. "...aber deine ganzen Klamotten liegen verteilt im Gesamten Saal verstreut herum! Bei so einem Chaos um mich herum kann ich nicht einschlafen!"

Katie verdrehte die Augen und ließ Oliver los.

"Ich glaub ich geh besser schlafen..." Sie stand auf und verlangte sich noch ein Lächeln ab. "Danke, Oliver...", murmelte sie noch schnell und strich ihm im vorbeigehen flüchtig über die Schulter. "Gute Nacht."

"Nacht, Bell!", rief ihr Percy mehr oder minder freundlich zu. "Nacht, Percy...", antwortete mit angestrengt freundlicher Stimme und eilte die Stufen nach oben.

"Wie wäre es mit einem Tritt in seine Weichteile gewesen?", fragte Oliver mit knurrendem Unterton. Er kam nicht so schnell drüber hinweg. "Bei Merlin, Flint steht wahrscheinlich drauf...." Einige eklige Gedanken brannten sich in seinen Kopf fest. Aber er war schon fast dankbar, als eine schneidende Stimme von der Treppe aus her kam. Oh je, der Schulsprecher höchst persönlich. Man! Percy hatte wirklich Probleme. Diese paar Klamotten. So ein großes Chaos, wie sonst war es doch nicht! Was regte der sich denn so auf?

Auch er rollte kurz mit den Augen. "Ja, ja. Ich komme ja gleich", meinte er genervt in Percys Richtung, erwiderte aber kurz Katies Lächeln und wünschte ihr ebenfalls eine Gute Nacht. "Nichts zu danken Kates....", murmelte Wood noch schnell nachdem ihre Hand seine Schulter entlang gestrichen war. Nun erhob sich auch Oliver von der Lehne und stapfte hinter Percy die Stufen zum Jungenschlafsaal hoch. "Dir fehlt jeglicher Ordnungssinn. Weißt du das Wood? Eigentlich hätte ich dir immer mehr zugetraut", plapperte der Rotschopf streng weiter und öffnete die Tür zum Schlafsaal. "Schau dir das nur an!" Der braunhaarige Gryffindor sah an ihm vorbei. Na ok, seine Klamotten lagen wirklich überall verstreut herum. Aber deswegen nicht einschlafen können? Percy hatte ne Macke. "Reg dich ab." Er begann in aller Seelenruhe seine Kleidung ein zu sammeln und stopfte schließlich alles in seinen Schrank, der jetzt noch kaum zuing. "Zufrieden?!" Percy nickte und verzog sich zu seinem Bett hin. Auch Oliver machte sich schnell bettfertig und ließ sich genervt auf seine weiche Matratze fallen. Zu seinem Verwundern fand der Schotte schnell Schlaf.

Als Katie in ihren Schlafsaal eintrat, kam ihr ein Kichern entgegen. Das typische Kichern. Angelina und Alicia saßen auf ihren Betten und kicherten ihr Ich-bin-ja-so-verliebt-und-glücklich-und-verrückt-Kichern und schauten erschrocken zu ihr auf, als sie hereinkam.

"Katie, wo warst du schon wieder so lange?!", fragte Alicia sofort und sah das blonde Mädchen fragend an.

"Ja, stimmt echt, in letzter Zeit verschwindest du echt andauernd!", pflichtete Angelina ihr bei und nickte.

"Wundert euch das wirklich?! ", fragte Katie ungläubig und ließ sich auf ihr Bett fallen. Sie konnte die schuldbewussten Mienen ihrer besten Freundinnen geradezu sehen, auch wenn sie an das dach ihres Himmelbettes starrte. Warum vergaßen diese Mädchen eigentlich immer, dass nicht jeder so ein Glück in Sachen Typen hatte, wie sie.

"Doch, Katie, aber du kannst doch nicht immer weglaufen!", meinte Alicia.

"Und ob ich das kann! Lee und Oliver schlagen sich fast die Köpfe ein, wenn Oliver da ist! Und wenn er weg ist, dann kommt Lee immer an und... ich kann das nicht!", warf Katie etwas verzweifelt ein.

Alle drei schwiegen eine Weile.

"Also, ich mach mich schnell bettfertig, dann gehen wir schlafen, ich kann es nicht verantworten, wenn ihr morgen mit Augenringen zu euren Dates erscheint.", meinte Katie und versuchte amüsiert zu klingen, was ihr aber nicht ganz gelingen wollte.

Nachdem sie wieder aus dem Waschraum kam schmiss sie sich auf ihr Bett und atmete tief durch. Sie hatte keine Lust auf das Übliche Getuschel vorm Einschlafen.

"Also, Gute Nacht!", nuschelte sie, als sei sie absolut geschafft und die anderen beiden wünschten ihr das Gleiche und gingen ebenfalls schlafen.

Katie lag noch eine ganze Weile wach und dachte über vorhin nach, bevor es ihr endlich gelang, sich zu entspannen und einzuschlafen.

Danke fürs lesen :)

Kapitel 16: Ein ungemütlicher Morgen...

Mal ein kappi mit etwas mehr Inhalt & Action ;D

<3

Am nächsten Morgen wachte Oliver erst ziemlich spät auf. Er schälte sich aus seinem Bett, tapste zum Fenster und öffnete dieses mit einem Gähnen. Sofort erfüllte eine milde Brise den Schlafraum, was für den kalten Herbst ziemlich verwunderlich war. Der heutige Tag begann also mit einem atemberaubenden Wetter. Denn die Sonne stand hoch am Himmel und kein einziges graues Wölkchen war zu sehen. Eigentlich der perfekte Tag zum trainieren. Hastig schüttelte er seinen Kopf um diese Gedanken beiseite zu schieben, warf einen Blick zur Uhr. Es war kurz vor zehn und alle anderen Jungen schliefen noch seelenruhig vor sich hin. Sogar Percy schnarchte mit seinem Bettnachbarn um die Wette.

Oliver ging nun zu seinem Schrank hinüber und die Hälfte seiner Klamotten kam ihm entgegen geflogen, als er diesen öffnete. "Ach was soll's", murmelte er, ließ alles liegen wo es war, kramte sich Jeans, ein graues Hemd und frische Unterwäsche raus - ging damit beladen ins Badezimmer, um sich frisch zu machen.

Eine ganze halbe Stunde später kam er erst wieder aus dem Bad hervor. Er hatte versucht seine Haare etwas hoch zu geln, was gar nicht mal so schlecht aussah. Natürlich hatte er sich jetzt schon Date-Fertig gemacht. Denn nach dem Mittag hatte sich Oliver immerhin verabredet und das lag nicht in weiter Ferne. Er freute sich schon darauf mit Sandy auszugehen, nur...

Er seufzte und wusste doch auch nicht ganz genau, was eigentlich richtig und was nicht. Und was er eigentlich wollte. Mit wirren Gedanken machte sich der Schotte schließlich auf den Weg in die Große Halle. Viel zu sich nehmen würde er eh nicht, aber etwas im Magen brauchte er schon. Etwa die Hälfte der Schüler saß an ihrem Tischen und tratschen vergnügt vor sich hin. Alle waren schon mächtig aufgeregt. Wood setzte sich zu den Zwillingen, die ihn sofort grinsend musterten.

"Hallo Wood, du hast dich ja richtig fein gemacht." Fred wollte ihn etwas aufziehen und George nickte zustimmend.

"Nicht nur ich, wie es mir scheint. Ihr seht auch irgendwie anderes aus."

Und damit hatte Oliver gar nicht mal so unrecht. Die Rotschöpfe hatten sich für ihre Dates wirklich heraus geputzt.

"Natürlich! Man(n) will für Frau doch gut aussehen. Aber hey...diese McThens ist ne richtige Süße...du hast sie kurz verpasst. Sie ging vor fünf Minuten. Sich wahrscheinlich für dich herrichten", vermutete George und trank etwas Kürbissaft.

"Pass du lieber auf, dass Alicia so etwas nicht mitbekommt." Mädchen waren ja so etwas von empfindlich. Aber es war auch irgendwie klar. Welche wollte schon von ihrem Kerl hören, dass er noch ne andere scharf fand. Wobei George damit ja eigentlich nur Wood ärgern wollte.

Als Katie am nächsten Morgen von aufgeregtem Schnatzen geweckt wurde, ahnte sie irgendwie schon, dass der Tag nur im Chaos enden konnte, mal ganz abgesehen davon, dass dieses jetzt schon in ihrem Kopf herrschte.

...Und in ihrem Schlafsaal, wie sie im nächsten Moment feststellte, als sie sich ungläubig

umsah. Der gesamte Raum war voller Klamotten... Alles flog durcheinander. Und mittendrin Katies beide beste Freundinnen. Angelina, inzwischen in schwarzem ziemlich hübschen Rock bis zu den Knien, obenrum nur mit BH bekleidet, und hektisch zwischen 3 Shirts hin- und herblickend. Alicia saß in einem Haufen von Schuhen, mit einem tiefblauen schönen Kleid bekleidet und warf einen Schuh oder Stiefel nach dem anderen über ihre Schulter, wenn sie diesen für unbrauchbar hielt.

"Oh mein Gott...", nuschelte Katie verschlafen vor sich hin und schüttelte ungläubig mit dem Kopf, allerdings ging es von den aufgeregten Diskussionen unter.

"Ach verdammt, Angie, jetzt hilf mir doch mal! Die dunkelblauen Sandaletten? Oder die schwarzen Stiefel?!"

"Sind Sandaletten nicht zu kalt?!"

"Es ist warm draußen! Außerdem ist dein rückenfreies Shirt da auch zu kalt!"

"Dann nimm ich halt doch das Shirt hier... aber eigentlich mag ich das schwarze lieber... zu dem Rock..."

"Dann zieh halt doch die Jeans an! Oh, guck mal, ich könnt auch die Ballerinas hier anziehen!"

"GUTEN MORGEN!!!", rief Katie laut dazwischen und die beiden anderen zuckten erschrocken zusammen.

"Oh... Guten Morgen Katie...!", begrüßte Angelina sie. "Haben wir dich geweckt? Tut uns leid!"

"Schon gut...", antwortete Katie mit einem Blick zur Uhr. "In einer halben Stunde wäre ich so oder so aufgestanden..."

"Ich einer halben Stunde schon?!", fragte Alicia panisch. "Ach du Scheiße, geht die Zeit schnell rum! Ich muss mich noch schminken und meine Haare machen!"

Katie verdrehte die Augen und stand vom Bett auf. "Ich mach mich lieber im Waschraum fertig...", meinte das blonde Mädchen und ging zu ihrem Schrank. Ach verdammt, was sollte sie eigentlich anziehen?!

Okay, sie musste ruhig bleiben. Sie ging ja - nur - mit Lee weg. Im Grunde konnte es ihr egal sein, was sie anzog. Oder naja... sie wollte nicht unmöglich rumrennen, schließlich sahen auch andere sie. Ach ja... und wenn sie sich zu sexy anzog, deutete Lee das noch vollkommen falsch. Auch nicht gut. So ein Mist.

Nachdem die blonde Jägerin 3-mal alles durchgegangen war, schüttelte sie ärgerlich den Kopf, schloss den Schrank, dann schloss sie die Augen, griff einfach in den Schrank und zog an irgendetwas. Jap, das Zufallsverfahren war wohl das Beste, dann konnte sie sich später keine Vorwürfe machen.

Sie zog ein Kleidungsstück aus dem Schrank. Was war das denn? Ach ja, das dunkelrote Kleid. Beim letzten Hogsmeadeausflug letztes Jahr hatte sie sich in dieses Kleid verliebt, aber irgendwie seitdem nie Gelegenheit gehabt, es anzuziehen. Na bitte, dann nahm sie eben das.

Sie warf einen Blick auf ihr - aus ihrer Sicht viel zu kleine und der Sicht ihres Vaters nach viel zu große - Schuhreparatur und entschied sich nach einem kurzen Blick für die passenden Ballerinas.

Dann eilte sie - im Slalom um die Kleiderberge - aus dem Schlafsaal in den Waschraum, wo sie schnell wusch und umzog. Dann stand sie vorm Spiegel und begutachtete sich. Eigentlich gefiel sie sich ziemlich gut. Der Ausschnitt war nicht zu tief, aber nicht zu bieder und das Kleid ging bis kurz unter die Knie. Die Schuhe waren sogar bequem. Alles in allem fand sie ihr Outfit recht gut gewählt und machte sich an ihre Haare und das Schminken. Warum brauchte sie dafür nur immer viel länger als für alles andere?! Als sie sich nach 20 Minuten wieder im Spiegel begutachtete, langten ihre ausnahmsweise mal

offenen Haare so, wie sie es wollte und auch mit ihrer Schminke war sie zufrieden. Der Lidschatten war passend zur Farbe des Kleides und ansonsten hatte sie ein schlichtes Make-up und transparenten Lipgloss. So konnte sie wohl gehen.

Als sie wieder in den Schlafsaal kam, standen Angelina und Alicia voreinander und nickten. Anscheinend waren auch sie endlich fertig.

"Können wir gehen?", fragte Katie unsicher und sah zu den beiden. Es trafen sie vorwurfsvolle Blicke.

"Also echt, Katie, wir stehen um 5 UHR auf, um uns fertig zu machen, und du stehst viel später auf und siehst trotzdem genauso gut aus! Das ist unfair!"

"Quatsch...", murmelte Katie und begutachtete ihre Freundinnen. Sie hatten sich wirklich selbst übertroffen. Sie sahen einfach nur toll aus. "Ihr seht klasse aus! Also, lasst uns gehen!"

Die drei Mädchen grinsten sich gegenseitig an und liefen in die Große Halle, die sich inzwischen ziemlich mit aufgeregten Schülern gesammelt hatte. Es war der erste Ausflug des Jahres, da waren alle besonders aufgereggt. Katie und ihre Freundinnen ließen sich am Gryffindortisch nieder und schauten zu den Jungs. Natürlich war Katie ganz besonders gespannt auf die Reaktion der Zwillinge... ob sie untypischerweise auch mal sprachlos würden, beim Anblick ihrer hübschen Dates?

Oliver grinste. Er hatte die Zwillinge noch nie so hibbelig erlebt. Vielleicht sollte er diesen Tag rot im Kalender anstreichen?! George tippelte ganz aufgereggt mit seinen Fingern auf den Tisch herum und Fred spähte hin und wieder zur Eingangstür.

"Man könnte meinen ihr hättet noch nie ein Date gehabt", sprach Wood seine Vermutung aus, stützte sich mit beiden Ellbogen auf den Tisch ab und bettete sein Kinn in seine Hände.

"Das ist auch alles deine Schuld Wood! Wir hatten keine Zeit für Verabredungen. Dein Horror-Training war nun mal jeden Tag angesetzt."

Fred spielte den Beleidigten und verschränkte seine Arme vor die Brust. "Wie hätten wir da noch Mädchen im Kopf haben können?"

Sein Bruder nickte heftig und biss in ein belegtes Brötchen.

"Außerdem mussten wir noch an anderen Dingen arbeiten", fügte George geheimnisvoll hinzu. Wood zog eine Augenbraue in die Höhe.

"So, so. Gebt nur euren Kapitän die Schuld. Das ist einfach was? Aber gut, meinerwegen. Macht mir rein gar nichts aus." Gespielt gleichgültig setzte er sich wieder richtig hin, aber seine Mundwinkel zuckten verdächtig.

"Aber vielleicht hättet ihr die anderen Dinge einfach ruhen las-....."

"Auf keinen Fall!", unterbrach Fred Oliver hastig und schüttelte energisch seinen Kopf.

"Unser liebstes Hobby aufgeben?"

"Nie wieder Schülern Streiche spielen?"

Die Twins umarmten sich theatralisch. "Das wäre zu grausam", jammerten beide gleichzeitig.

"Übertreibt mal nicht. Aber ihr habt schon Recht. Ohne eure Streiche wäre es nicht dasselbe Hogwarts."

Oliver schnappte sich einen weiteren Tost und biss hinein. Aber er verschluckte sich fast und hustete stockend auf. Geradewegs waren die Mädchen in die Halle herein spaziert und sein Blick blieb natürlich bei Katie haften. "Wow....," hauchte er leise, machte seinen Mund aber wieder schnell zu. Er räusperte sich und wand seinen Blick den Zwillingen.

"A-Alicia...du siehst toll aus", brach es aus George bewundernd heraus. Im Gegensatz

zu seinem Twin fand Fred erst mal keine Worte - fasste sich aber wieder schnell.

"Angelina, ich muss mal ganz schnell mit dir weg in die nächste Besenkammer verschwinden...", gab er frech von sich und zwinkerte der Schwarzhhaarigen zu. Das war seine Art zu zeigen, dass er sie absolut umwerfend fand. "Aber nicht zu vergessen unsere Kates...."

Beide Rotschöpfe sprachen mal wieder gleichzeitig. "Nicht wahr Oliver...?"

George stieß seinen Ellbogen in Woods Seite. "Oh, ähm...ja natürlich..."

Er sah aus den Augenwinkeln zu ihr. Nur wo blieb ihre Begleitung so lange? Stand Lee noch stundenlang vorm Spiegel?

Als Katie die Reaktionen der beiden Zwillinge sah, konnte sie nicht anders als zu grinsen und ein Prusten zu unterdrücken. War das niedlich. Die waren ja wirklich vollkommen überfordert!

Genauso wie Angelina und Alicia überfordert waren.

Alicia lief sofort rot an, als George ihr das Kompliment machte und schlug schüchtern die Augen nieder (und es sah so perfekt wie nach einem Schnulzenfilm aus, dass sich Katie sicher war, dass sie das vor dem Spiegel geübt hatte.)

Angelina war im ersten Moment die Panik im Gesicht abzulesen, dass Fred ihr Outfit vielleicht nicht gut finden könnte, denn er sagte ja nichts. In ihrer Aufregung bemerkte Angelina wahrscheinlich gar nicht, dass der gute Fred offensichtlich vor Entzücktheit um Fassung rang, bevor er auf Weasley-typische Art das ganze auf humorvolle Art deutlich machte.

Grinsend ließ sich Katie neben Angelina fallen, die nun ebenfalls so rot war und versuchte einfach so zu tun, als hätte sie die Bemerkungen über ihre Person einfach überhört.

Augenscheinlich höchst konzentriert bestrich sie ihr Brötchen mit Butter und wandte den Blick nicht davon ab. Zwischen den Freunden verbreitete sich eine verlegene Stimmung und Katie musste sich zusammenreißen, nicht die Augen zu verdrehen. Warum mussten sie das denn so verkomplizieren?! Es war doch klar, dass Angelina & Fred und Alicia & George aufeinander standen! Die hätten sich schon vor mindestens einem halben Jahr glücklich verliebt in den Armen liegen können.

"Guten Morgen!", kam es plötzlich von ganz in der Nähe, und Katie schrak so zusammen, dass sie froh war, Angelina mit ihrem Brötchenmesser nicht aufgeschlitzt zu haben. Lee... musste der sich so anschleichen?!

"Morgen Lee!", sagte Katie in einem möglichst lockeren und normalen Tonfall. Kein Date, alles nur freundschaftlich... wie sollte sie es nur schaffen, das Lee bis zum Nachmittag klar zu machen?! Irgendwie verstand der gar nichts!

"Wow, Katie, du siehst... echt... wow, einfach toll aus!", stotterte Lee plötzlich und grinste sie an. "Echt!"

"Danke...", nuschelte Katie und schaute schnell wieder auf ihr Brötchen, dass sie sofort wieder hochkonzentriert mit Honig zu bestreichen begann.

"Na Wood...", hörte sie Lee sagen, der sich nun gegenüber von ihr niederließ. "Freust du dich schon auf dein Date?! Ich hab da was von McThens gehört? War ja klar, dass du dir eine aus nem anderen Haus suchst, wenn die drei hübschesten in Gryffindor schon weg sind!"

Katie biss sich auf die Lippe, ohne ihren Blick von ihrem Brötchen abzuwenden. Verdammt, sie hatte gar keinen Hunger mehr plötzlich.

Oliver musste sich ebenfalls schwer ein Grinsen verkneifen. Zwar hatte er selbst im ersten Moment nach Fassung ringen müssen, aber nun ja....bei den Zwillingen war das nun mal eine ganz andere Sache. Die Rotschöpfe verlegen? Das gab es so gut wie nie und er genoss diesen Anblick in vollen Zügen.

Aber diese verlegende Stimmung nun, war kaum auszuhalten und er seufzte leise auf. Sogar nen Blinder mit dem Krückstock würde erkennen, dass die vier regelrecht übereinander herfallen wollten. Hoffentlich würde das bald etwas werden. Denn diese Sache machte alle so nur total wahnsinnig.

"Morgen Lee!", kam es zweistimmig von den Rotschöpfen. Aber die beiden waren viel zu sehr damit beschäftigt ihre Dates an zu glotzen, als noch viel von was anderem mit zu kriegen.

Oliver brummte aber auch ein kurzes Morgen und biss sich krampfhaft auf die Lippe, als Lee meinte Katie sehe einfach wow aus. Pff~, wenn der wüsste, dachte er sich etwas gehässig und gleichzeitig irritiert. Oh man, so langsam ging es mit ihm durch. Er sollte DEN einfach ignorieren, aber das ging nun gar nicht mehr, als Lee ihn persönlich ansprach.

Betont langsam drehte Wood seinen Kopf in Lees Richtung. "Ich wüsste nicht, dass dich das irgend etwas anginge Jordan", gab er mit kühler und ruhiger Stimmlage über die Lippen. "Scheint dir aber Spass zu machen deine Nase in Dinge rein zu stecken, die rein gar nichts mit dir zu tun haben." Unbewusst griff er nach dem Messer neben seinen Teller und umklammerte dieses fester!

"Aber falls du es nicht weißt Jordan...Katie wür-.....," Abrupt hielt Oliver inne. Nein, das würde er nicht über die Lippen bringen. Er wollte sie da nicht mit rein ziehen. Es war eine Sache zwischen Lee und ihm.

Jordan schnaufte kurz wütend. "Ich habe nur aus reinem Interesse gefragt....."

Oliver lachte gespielt auf. „...und wolltest mich provozieren. Komm hör schon auf. Was willst du denn hören? Das ich ziemlich eifersüchtig auf dich sein sollte...? Du bist arm! Echt!" Er hatte sich richtig in Rage gesprochen und warf das Messer auf seinen Teller. Er hatte genug davon und auf keinen Fall noch Lust sich weiter mit Lee zu streiten.

Angelina und Alicia, denen Katie einen hilfeschreitenden Blick zuwarf, waren so beschäftigt damit, mit den Augen zu klimpern und ihre Schwärme zu begutachten und sich vielsagende Blicke zuzuwerfen, sodass sie Katies zum verrückt werdende Situation überhaupt nicht wahrnahmen.

Sie atmete scharf ein und biss in ihr Brötchen, alleine um so auszusehen, als hätte sie wichtigeres zu tun, als Lee und Oliver beim wütenden Diskutieren zuzuhören.

Als sie ihren Namen hörte, dachte sie schon, die beiden würden sie jetzt auch noch mit einbeziehen und verschluckte sich fast, konnte sich mit einem leisen Räuspern aber noch vor der Peinlichkeit retten, laut loszuhusten.

So langsam wurde sie wirklich wütend! Vor allem auf Lee... was fiel dem denn überhaupt ein?! Und Oliver hatte nur Glück, gerade noch die Kurve gekratzt und sie daraus gehalten zu haben, sonst wäre er dran gewesen!

'Dass ich ziemlich eifersüchtig auf dich sein sollte...?', hallte es durch Katies Kopf. Ja verdammt, er sollte eifersüchtig sein, das Problem war nur, dass er es eben nicht war. Und sich darüber mit Lee stritt! Vor allen Leuten!

Und schon begann wieder Lee, genauso unbeeindruckt von Oliver's 'Messerwurf' wie die 4 Verliebten. "Wer ist hier bitte arm von uns beiden?! Du hast doch nichts außer deinem Quidditch! Noch nicht mal echte Freunde, guck dich doch mal an, Wood, ich an deiner

Stelle-..."

"ES REICHT! KÖNNT IHR NICHT EINMAL DIE KLAPPE HALTEN?!", rief Katie wütend. Sie war aufgestanden und hatte die Hände auf den Tisch geknallt. "Ihr habt sie doch nicht mehr alle! Und zwar ihr BEIDE! Macht doch was ihr wollt! Aber ohne mich!"

Katie sah hin und her zwischen den erschrockenen Gesichtern. Selbst Angelina, Alicia und die Zwillinge waren zusammengeschreckt und sahen sie unsicher an.

Seine Augenbraue begann gefährlich zu zucken. Nur Quidditch-vernarrt? Keine echten Freunde....?! Oliver wollte gerade den Mund aufmachen und Lee anbrüllen, aber Katie kam ihm zuvor.

Sämtliche Schüler um sie herum waren still. Auch Wood blieben im ersten Augenblick sämtliche Worte im Halse stecken. Was bei Merlins Namen hatte er schon wieder verbrochen? Jordan hatte damit angefangen und machte ihn blöd von der Seite an. Und jetzt bekam er auch noch Bells Wut ab.

"Ich soll die Klappe halten? Fein. Du wirst nichts mehr von mir hören Katie."

Oliver sah das überhaupt nicht ein und war sich nicht wirklich irgendeiner Schuld bewusst. Das war doch zum kotzen. Lee machten eher einen unsicheren Eindruck, warf Wood aber noch kurz einen unmissverständlichen Blick zu.

"Katie. Es tut mir Leid."

Oh! Jetzt versuchte er es mit der Einschleim-Tour. Jordan wie gerissen, schoss es Oliver ironisch durch den Kopf und schnaufte.

"Ich wollte nicht.....sei nicht weiter sauer...", versuchte es Lee weiter und etwas Entschuldigendes lag in seinen Augen. Da wurde einem ja regelrecht schlecht. Bell würde ihm doch sicher nicht so schnell verzeihen, oder?!

"Leute ihr solltet vielleicht alle mal wieder runter kommen", mischte sich nun Fred in die ganze Sache ein. "Alle gucken schon. Müsst ihr so ne Show in der großen Halle abziehen?"

Der Rotschopf hatte Recht. Sämtliche Blicke war auf die drei gerichtet, wohl eher aber auf Katie, da sie so urplötzlich aufgesprungen war.

Na herrlich! Jetzt machte Oliver auch noch einen auf beleidigt. Das hätte sie sich auch gleich denken können, dass er sich gekränkt fühlen würde. Und im Grunde hatte er ja recht... Er konnte ja nichts dafür, dass sie ihm abgesagt und sozusagen mit Sandy verabredet hatte. Aber trotzdem... die regten sie im Moment einfach alle nur auf.

Gerade wollte sie Wood erklären, wie sehr sie es hasste, dass sich um sie herum immer alle miteinander anlegten, als Lee sich bei ihr entschuldigte. Ach Gottchen, jetzt kam auch noch der Rehblick... das konnte doch alles nicht wahr sein.

"Lee! Ich hasse es, dass du dich immer mit Oliver anlegen musst! Ich weiß gar nicht, wo euer Problem ist! Wenn ihr euch nicht leiden könnt, dann geht euch doch aus dem Weg! Und es ist einfach Tatsache, dass du jedes Mal von neuem damit anfängst, Wood dumm anzumachen!", sagte Katie und schaute Lee wütend an. Pah... von wegen 'Sei nicht sauer'... das konnte er vergessen! Damit war er definitiv zu weit gegangen.

Als sich jetzt auch noch Fred einmischte, verengten sich Katie's Augen.

"Fred Weasley! Und DU!" Der Rotschopf zuckte zusammen, als sie mit dem Finger auf ihn zeigte. "Du hältst dich mal schön geschlossen! Wegen DIR - und deinem Bruder - lebe ich seit Ewigkeiten schon in einem Dauerchaos! Wenn ihr vier..." Sie visierte ihre besten Freundinnen und die Zwillinge. "...bis heute Abend nicht einiges an euren Beziehungen

untereinander geändert habt, dann seid ihr tot! Und zwar alle vier!", zischte sie. Wow, es tat gut... Es tat wirklich gut, mal zu sagen, was sie dachte. Sie wusste zwar, dass sie in spätestens einer halben Stunde das meiste bereuen würde, aber schon allein für dieses erleichternde Gefühl hatte sich das ganze gelohnt.

Hach! Wenigstens hatte Oliver Recht behalten. Katie ließ sich wirklich nicht so schnell weich klopfen und das befriedigte ihn ungemein, da Lee ein ziemlich dümmlisches Gesicht machte. Das hatte er alle Mal verdient. Der tobte wahrscheinlich immer noch vor Eifersucht und wollte ihn mit diesem Gerede eins verpricken. Pff~, sollte er doch! "Wo mein Problem liegt?", fragte der Schwarzhaarige irritiert. "Das Problem Namens Wood sitzt vor mir. Der macht sich doch ständig an dich ran und lässt dich dann plötzlich wegen der McThens sitzen. Findest du das gut?!" Lee verstand rein gar nichts mehr. Diese Frau verwirrte ihn wieder vom Neuen. "Und jetzt verteidigst du dieses etwas auch noch?!" Jordan war mehr als aufgebracht und Wood ziemlich sauer. Hallo? Der redete so als wäre er gar nicht mehr da und irgendein Gegenstand. Jordan hatte nen Knall - nen ganz Großen! Und deswegen gerade ignorierte er ihn auch. Er sollte immerhin den Mund halten und das tat er auch. Sogar die Zwillinge waren nach Bells Standpauke ziemlich still und wussten nicht so recht was sie sagen sollte. Angelina und Alicia stieg das zunehmend zu Kopf. Im Grunde genommen hatte ihre Freundin ja Recht. Sie führten sich wie kleine 13jährige frisch verliebte Schulmädchen auf. Aber es war nun mal gar nicht so einfach sich die Gefühle ein zu gestehen, gerade Katie musste das doch wissen. Aber auch die beiden Mädels blieben lieber ruhig. "Bevor ihr euch alle gegenseitig noch zerfleischt." Oliver stand auf und hielt beschwichtigend die Hände in die Höhe. "Ich muss los. Ich habe noch eine Verabredung." So schnell es ging marschierte er Richtung Eingangshalle. Dort sollte Sandy McThens schon eigentlich auf ihn warten. Hoffentlich war sie pünktlich.

Katie starrte Lee ungläubig an, als der zu Hochtouren auflief. Ja, hatte der Junge noch alle Tassen im Schrank, hier so rumzuschreien? Na gut, das hatte sie auch getan, aber doch nicht SOLCHE Dinge!

Katie holte tief Luft und versuchte Lee konzentriert klar und deutlich, aber nicht zu laut, zu erklären, was für einen Schwachsinn er gerade redete.

"Lee Jordan! Erstens: Wood - macht - sich - nicht - an - mich - ran!"

Tja, schön wär's gewesen...

"Zweitens: Er - lässt - mich - nicht - 'sitzen'!"

Nein, sie ließ ihn sie sitzen lassen...

"Und drittens verteidige ich hier niemanden, ich sage nur, wie es ist!"

Katie sah Lee durchdringend an und ließ den Blick nochmals schweifen. Ups... die vier Turteltauben waren auffallend ruhig. Na, hoffentlich dachten sie heute in Hogsmeade mal an ihre Worte. Das war ja nicht mehr zum Aushalten, dieses Hin und Her.

Plötzlich stand Oliver auf und erhob die Stimme. Haha... bevor IHR euch alle zerfleischt?! Hatte er das gesagt?! Hallooo~, wer hatte hier gerade das Messer in der Hand gehabt?

"Ja, viel Spaß...", murmelte Katie leise vor sich hin und es klang wie ein kleines trotziges Kind. Sollte er doch gehen zu seiner ach so tollen Verabredung mit dieser Streberin... Ihr Tag war jetzt schon gelaufen. Sie war stinksauer auf Lee und sollte mit ihm jetzt auch noch den ganzen Tag durch Hogsmeade laufen...

"Also, heute um 6 im '3 Besen'?", fragte Lee die Zwillinge und die nickten zustimmend.

"Jap, geht klar!"

"Naja, wir sehn uns... Katie? Sollen wir gehen?", fragte Lee unsicher und schaute sie fragend an.

"Iiich hab noch was oben vergessen... ich komm sofort...", sagte Katie schnell und düste aus der Großen Halle. Sie hatte eigentlich nichts vergessen, aber jede Minute weniger, die sie mit Lee rumkriegen musste, war Gold wert...

Als sie durch die Treppe nach oben lief, kam ihr Sandy McThens entgegen und lächelte sie freundschaftlich an. Scheiße, war diese Ziege hübsch... und verdammt, hatte die ein gut aussehendes Outfit an.

"Hay Katie!", sagte sie mit freundlicher Stimme und zwinkerte ihr zu. Und verdammt, war das Mädchen eigentlich nett. Wie gern hätte Katie sie gehasst.

"Hay Sandy.", antwortete die blonde Gryffindor also höflich und eilte die Stufen nach oben. Sie wollte auf keinen Fall Sandy und Oliver zusammen sehen. Das wäre echt zu viel gewesen.

Oliver lehnte sich mit den Rücken an einer der Wände in der Eingangshalle und beobachtete eine Gruppe von Schülern, die freudig tratschend an ihm vorbei nach draußen gingen. Er warf kurz einen Blick auf seine Armbanduhr. McThens hätte schon seit etwa 10 Minuten da sein müssen.

"Frauen...," murmelte er leise und scharrte mit seinem rechten Fuss über den glatten Marmorboden. Jedes Mal kamen sie zu spät! Aber nicht nur das beschäftigte ihn. Hätte das in der großen Halle ebend wirklich so aus dem Ruder laufen müssen?! Diese Streiterei ging jedes Mal vom Neuen los. Jordan sollte endlich aufhören ihn ohne Grund an zu pflaumen. Aber ob Bell mit ihm nach dieser Sache überhaupt noch nach Hogsmeade gehen würde? Er bezweifelte das.

"Hey Oliver....," riss ihn eine wohlklingende Stimme aus den Gedanken und er sah auf. Ihm verschlug es fürs Erste die Sprache. Vor ihm stand Sandy McThens! Gekleidet in einem hübschen langärmligen blauen Minikleid. Passend dazu ein paar Ballerina-Schuhe. Ihre langen roten Haare fielen in sanften Wellen auf ihre Schulter.

"Du siehst toll aus....," brachte Wood schließlich hervor und lächelte das Mädchen überaus charmant an. Sandy errötete um die Nasenspitze herum leicht.

"Danke, du siehst aber auch gut aus." Sie klang verlegen und etwas nervös. Aber ein strahlendes Lächeln huschte ihr über die Lippen, als Oliver ihr seinen Arm anbot.

"Ein echter Gentleman was....?!"

Er grinste verschmitzt auf und sie harkte sich bei ihm ein.

"Es gehört sich doch so. Aber dann wollen wir mal....."

Gemeinsam machten sie sich auf den Weg nach Hogsmeade, wobei sie vorher noch an Filch vorbei mussten und ihm ihr Erlaubnisschreiben unter diese Nase hielten. Vergessen war vorerst der ganze Ärger um Katie und Lee. Oliver hatte beschlossen sich den Tag mit Sandy McThens zu versüßen.

Ihr erster Stopp war der Honigtopf. Hier gab es allerlei zum Naschen. Besonders die explodierenden Bohnen waren der Renner.

"Uhm, die vergeht einem ja regelrecht auf der Zunge", schwärmte Sandy und schluckte den letzten Bissen hinunter.

"Oliver du musst das probieren..."

Der Quidditch-Spieler wand seinen Blick vom reich verzierten Regal aus Süßigkeiten ab und sah zu seiner Verabredung.

"Mund auf....", forderte sie ihn frech auf und Wood öffnete bereitwillig seinen Mund - ließ sich Füttern. Das Stück Schokolade schmeckte äußerst süß.

"Der reinste Zucker....uha..."

Er verzog sein Gesicht. Das entsprach nicht so ganz seinem Geschmack.

"Nicht gut....? Dann aber das...!"

Sie hielt ihm nun vier eckige Bonbons unter die Nase, versuchte ein Grinsen zu verbergen. Misstrauisch zog Oliver eine Augenbraue in die Höhe.

"Das unschuldige Gesicht musst du aber noch üben Sandy. Ich rühre die Dinger nicht an....."

Gespielt enttäuscht seufzte das Mädchen auf und steckte die Bonbons in ihre Tasche.

"Schade, ich hätte gern gesehen, was die mit dir anstellen..."

Kichernd hackte sie sich wieder bei ihm ein und zog ihn Richtung Tür - sie wollte noch in mehr Geschäfte.

"Hey. Bin ich etwa dein Versuchskaninchen?"

Ein weiteres Mal lachte sie kurz leise auf und schüttelte ihren Kopf.

Katie hastete die Stufen zum Gemeinschaftsraum nach oben, zischte der fetten Dame das Passwort zu und stolperte in ihren sonst so geliebten Gemeinschaftsraum. Im Moment allerdings liebte sie einfach rein gar nichts... und rein niemanden. Die konnten ihr wirklich alle gestohlen bleiben, an erster Stelle auf jeden Fall Oliver!

Naja, der blieb ihr ja auch gestohlen... Von McThens, die ihn ja sooo freundlich begrüßt hatte. Oooh ja, wie sie es bereute, es getan zu haben. Zurückgesehen zu haben. Obwohl sie es sich doch ausdrücklich verboten hatte... Ach verdammt, warum konnte sie eigentlich nie das tun, was das richtige war?! Warum tat sie immer das, was ihr noch schlechtere Laune verpasste oder sie noch trauriger machte?!

Ohne nachzudenken lief sie in den Waschraum und stellte sich vor den Spiegel. Oh man, sie hätte anziehen können, was sie wollte, und sich so gut schminken können wie keine andere... wenn sie so ein Gesicht zog, half das alles nichts.

Katie atmete tief durch und schloss die Augen. Na schön. Wenn Oliver heute so großen Spaß haben würde mit Sandy, dann würde sie eben Spaß mit Lee haben. Sie konnte mit ihm doch früher auch so viel lachen. Sie nahm sich vor, einfach ohne Panik vor irgendwelchen Annäherungsversuchen und ohne Gedanken an gewisse andere Personen mit Lee nach Hogsmeade zu gehen und es zu genießen.

Ein letztes Mal schaute Katie in den Spiegel und lächelte probenhalber schon einmal. Naja, das konnte sie zwar besser - zum Beispiel, wenn ihr danach war - aber es ging fürs erste. Mit neuem Mut und wesentlich entspannter als vorhin lief sie wieder nach unten, wo Lee schon total ungeduldig wartete.

"Oh man... Katie!", sagte er und lächelte schwach. "Ich dachte schon, du kommst doch nicht..."

Katie schüttelte den Kopf. "Schwachsinn! Wenn ich sage, ich geh mit dir nach Hogsmeade, dann geh ich auch mit dir nach Hogsmeade! Jetzt komm!"

Katie hakte sich freundschaftlich bei Lee unter und die zwei wurden nur kurz von Filch aufgehalten, der ihre Einverständniserklärungen sehen wollte.

"Totaler Schwachsinn...", murmelte Lee. während er die Augen verdrehte. "Wir sind volljährig! Aber ich versuch lieber erst gar nicht, ihn von seiner Idee abzubringen, er hätte die Macht über Hogwarts... Das schaffe ich in dem einen Jahr nicht mehr..."

Katie kicherte und die beiden gingen amüsiert lästernd ins Dorf hinunter. Anschließend liefen sie von einem Geschäft ins nächste. Katie war ja schließlich schon lange nicht mehr

shoppen gegangen, und wenn Angelina und Alicia unbedingt daten mussten, dann nahm sie halt Lee mit zum Einkaufen. Der schien allerdings nicht ganz so genervt, wie er es angab zu sein.

"Maaan Katie... jetzt ist aber mal gut! Dass ihr Frauen immer shoppen müsst!"

"Ach komm schon Lee! Noch eins! Nur noch dieses!"

"Ja... ja, okay, aber..."

"Ach, und das da drüben noch! Und vielleicht noch das da hinten... da muss ich UNBEDINGT hin!"

"KATIE!"

"Hehe... ist echt ganz wichtig..."

Lee verdrehte demonstrativ die Augen, folgte ihr aber gehorsam, wenn auch murrend. Als Berater war Lee allerdings gegen Katies Annahme richtig gut. Es fielen nicht nur Kommentare wie "nett", "Okay" oder "Cool"

Nein, Lee schien anscheinend richtig Ahnung zu haben. Er sagte ihr ehrlich, wenn ihm etwas nicht gefiel und schlug eigens Dinge vor, die Katie nie von sich aus anprobiert hätte. Unglaublich, aber dieses violette schulterfreie aber langärmlige Kleid sah tatsächlich ziemlich gut aus und außerdem war es sogar heruntergesetzt. Katie kaufte es sich freudestrahlend und wollte gerade aus dem Laden herausspazieren, als sie vor einem quietschgelben Herren-Umhang mit orangenen Flecken stand.

"LEE?!", fragte sie hektisch und zog ihn am Ärmel. "DAS ziehst du jetzt an!" Sie schob ihn samt dem Umhang in eine Umkleidekabine und zog den Vorhang zu.

"Katie, das kann doch nicht dein ernst sein! Ich find das nicht lustig! Nur, damit du über mich lachen kannst!", nörgelte er gespielt hinter dem Vorhang hervor.

"Ach komm schon, ein bisschen Spaß musst du mir auch mal gönnen!", kicherte Katie und schaute gespannt zum Vorhang. Plötzlich war ein lautes Prusten zu hören und Lee lachte schallend los, dann sprang er hinter dem Vorhang hervor und auch Katie konnte sich kaum auf den Beinen halten vor Lachen. Lee sah aus wie ein Clown.

Nicht mal eine Minute später stolperten die blonde Gryffindor und ihr getreuer Shoppingbegleiter - wieder ohne Clownkostüm - aus dem Laden. Irgendwie hatte die Ladenbesitzerin das ganze um einiges weniger lustig gefunden und sie aufgefordert 'das Geschäft umgehend zu verlassen'.

Immer noch schallend lachend liefen die beiden nebeneinander her.

Lee hielt sich mit schmerzverzogenem Gesicht den Bauch. "Aua... das kommt vom zu vielen Lachen! Oh, Komm, Katie, da ist der Honigtopf!" Er griff nach Katies Hand, die noch immer vor sich hinkicherte, wenn sie an Lees Anblick von gerade erinnerte, und zog sie hinter sich her.

"Katie!", rief eine vertraute Stimme und die blonde Jägerin sah auf. Sie stand direkt vor der wie immer lächelnden Sandy.

"Oh hey, ich hab dich gar nicht gesehen!", sagte Katie und schaffte es zum ersten Mal seit langem Mal wieder ehrlich zu lächeln, wenn McThens dabei war.

"Ach, du warst auch in dem Laden?! Was hast du dir gekauft?!", fragte Sandy etwas neugierig grinste verschwörerisch. Katie zeigte ihr das Kleid und die zwei unterhielten sich kurz über die anderen Sachen in dem Laden. Und hatten riesigen Spaß dabei, sich über das Murren ihrer männlichen Begleiter auszutauschen.

Katie vermied es, zu Oliver zu sehen, weil sie befürchtete, ihre gute Laune oder ihre Sympathien zu Sandy könnten verschwinden, denn sie mochte die Ravenclaw wirklich und genoss ihren Ausflug momentan tatsächlich.

Kapitel 17: Weiter in Hogsmeade

In Hogsmeade

Oliver hatte eine Menge Spass. Sandy McThens war eine wirklich angenehme Begleitung. Denn nachdem sie ihre anfängliche Schüchternheit erst einmal abgelegt hatte, wurde es von mal zu mal lustiger! Zwar zog sie ihn hin und wieder zu all möglichen Dingen, aber er ertrug es ohne Murren. Schlimmer würde es sicher erst werden, wenn Sandy Wood in ein Klamottengeschäft zerren würde. Er HASSTE es zu Shoppen, so wie ziemlich alle Männer. Ihr zu Liebe würde er es aber wohl mitmachen müssen.

"Oliver! Hey, schau mal. Dort hinten sind Katie und Lee", riss ihn die rothaarige Ravenclaw aus seinen Gedanken. Ein weiteres Mal zerrte sie ihn am Arm mit und er hatte kaum Zeit überhaupt nach seinen beiden Freunden zu sehen, da standen sie auch schon bei ihnen.

Oliver bemerkte es sofort! Katie vermied es tatsächlich ihn anzusehen. Irgendwie war das ein ziemlich schlechtes Gefühl, aber er ließ sich nichts anmerken und behielt seine gutgelaunte Mine bei.

Da nun beide Mädels in ein Gespräch vertieft waren, standen ihre männlichen Begleiter recht sinnlos daneben. Lee schien es etwas unangenehm zu sein, bedachte Wood nämlich eher mit entschuldigenden Blicken.

"Und? Ist McThens auch so im Kaufrausch?," fragte er unsicher und versuchte ein Gespräch zustande zu bringen. Immerhin wurden beide von ihren Frauen links liegen gelassen. Oliver sah ziemlich erstaunt drein. Wollte Lee sich vielleicht entschuldigen oder warum war er wieder SO normal zu ihm?

"Bis jetzt war es total angenehm", gab er ehrlich zu und ein Lächeln huschte ihm über die Lippen. Hoffentlich hatte Jordan endlich eingesehen, dass sein Verhalten nicht ganz so richtig war.

"Du Oliver wegen vorhin da...."

Der braunhaarige Gryffindor brachte den anderen mit einer hastigen Handgeste schnell wieder zum Schweigen.

"Komm schon Lee, vergeben...vergessen. solange du es einsiehst..."

Jordans Mine hellte sich auf und er klopfte Wood freundschaftlich auf die Schulter.

"Schon gut, schon gut...", grinste dieser, da Lee Anstalten machte ihn stürmisch zu umarmen.

"Du bist verrückt...echt..."

Oh man! Endlich schien alles wieder normal abzulaufen. Nun ja...fast! Oliver linste kurz zu seiner blonden Jägerin. Warum verhielt sie sich so komisch?

"Mädels! Wie lange wollt ihr denn noch tratschen", begann sich Jordan zu beschweren und Wood pflichtete Lee im Stillen zu. Es war wirklich recht lästig hier mitten vor dem Geschäft herum zu stehen. Da wurde sogar Oliver ziemlich ungeduldig.

Katie und Sandy unterhielten sich kichernd über ihre beiden etwas genervten Begleiter und flüsterten vor sich hin.

"Wow... ich glaub's nicht... die beiden vertragen sich...", murmelte Katie und schaute misstrauisch zu den beiden Jungen.

"Mh? Gab's Ärger? Ich dachte, die beiden und die Weasleyzwillinge wären zu dicke?", fragte Sandy unsicher und warf den Jungs ebenfalls einen unsicheren Blick zu.

"Jaa...", sagte Katie und zuckte mit den Schultern. "Bis vor kurzem war das auch so, aber in letzter Zeit..."

"Mädels! Wie lange wollt ihr denn noch tratschen?!", unterbrach sie Lee und stellte sich in Positur, während Oliver zustimmend nickte. Die Mädchen seufzten gleichzeitig auf und Katie warf einen nervösen Blick zu McThens. Es war gruselig, eigentlich konnte sie dieses Mädchen gar nicht mögen! Und jetzt war es, als wären sie seelenverwandt! Und die Sache mit Lee hatte sich auch vollkommen zum Gegenteil gewandelt! Sie fühlte sich total locker in seiner Nähe... Zwar hatte sie immer noch rein gar keine Gefühle in Sachen Verliebt sein, aber ein bisschen herumalbern und flirten machte riesigen Spaß mit ihm.

Die einzige Sache, die sich eher zum Schlechteren wandelte, war das Verhältnis zu Oliver... Noch immer mied sie es, zu ihm zu schauen.

"Ähm... ich wollte gern noch zum Scherzartikelladen, Katie... Vielleicht gehen wir ja zu viert hin? Und wenn nicht könnten wir uns ja heute später treffen und was trinken gehen."

"Zu Zonkos können wir auf jeden Fall gehen", stimmte Katie zu und wollte ihr gerade erklären, dass Lee und sie schon mit den anderen verabredet war, als Lee ihr ins Wort fiel. "Und heute um 6 treffen wir uns im 3 Besen mit den Zwillingen und Angelina und Alicia! Wollt ihr nicht auch kommen?"

Sandy Miene hellte sich noch etwas mehr auf, doch dann sah sie unsicher drein.

"Naja, meinst du, das ist okay? Ich kenn die doch gar nicht so..."

Katie wollte abwinken und sagen, dass es schon klar ginge, aber Lee fiel ihr schon wieder übereifrig ins Wort. Typisch Lee eben.

"Na und!?", rief er und schüttelte den Kopf. "Das wird bestimmt lustig, und außerdem müssen Woodi und ich unsere Wiedervereinigung feiern!"

Katie schloss den Mund. Tja, anscheinend war ihre Meinung im Moment wenig gefragt. Genauso wenig, wie Oliver's offensichtlich, denn auch er stand nur unbeteiligt daneben.

"Also auf zu Zonkos?", fragte Lee überschwänglich und bot beiden Mädchen jeweils einen seiner Arme an. Unsicher hakte auch Katie bei Lee ein, wie auch Sandy es tat und blickte fragend zu Oliver. Mh... wie fand der es wohl, dass er jetzt mit ihr und Lee herumlaufen musste.

Sie hatte zu ihrer Überraschung gerade absolut kein Problem mit Sandy, wie auch immer sie das schaffte. Nur Oliver's Schweigsamkeit machte sie unsicher.

Bei Lee hatte man wirklich kaum eine Chance zu widersprechen. Außerdem vertrugen sich zu seinem Verwundern alle bestens. Was konnte man(n) sich mehr wünschen?! Besonders Katie und Sandy schienen fast schon so etwas wie Freundinnen zu sein. Nur warum freute sich Wood darüber nicht? Vielleicht weil die Blonde ihn ignorierte? Ja, das musste es sein.

Deswegen stand er auch eher stillschweigend daneben und lauschte dem Gespräch der drei. Jordan war so überglücklich, sodass er nicht mal etwas dagegen hatte wieder mit Wood einen Trinken zu gehen.

Schließlich seufzte er auf. "Ja, lasst Zonkos unsicher machen." Das hörte sich nicht gerade begeistert an, trotzdem zwang sich Oliver zu einem Lächeln und gemeinsam machten sie die vier auf den Weg.

Im Scherzartikel-Laden herrschte ein reges Gedränge und heilloses durcheinander Gerade.

"Wahnsinn, so voll war es seid langem nicht mehr", stellte Lee überraschend fest und wurde im nächsten Moment gegen Katie gedrückt, da einige Slytherin sich an ihnen vorbei drängelten. "Pardon Kates," rief er sofort und grinste entschuldigend. Sandy hatte Jordans Arm schon vorhin beim Eintreten des Ladens wieder losgelassen gehabt und schlängelte sich zu Oliver durch.

"Es war doch ok, dass wir mitgehen oder?!"

Sie klang ziemlich unsicher und sah fragend zu ihrer Verabredung auf - direkt in seine schönen dunkelbraunen Augen. McThens Herz schlug sofort einen Takt schneller. So jeder konnte ihr ansehen, dass sie viel für Wood übrig hatte.

"Mach dir mal keine Sorgen. Es ist alles ok. Ich finde es toll, dass du sich so gut mit meinen Freunden verstehst." Er schenkte der rothaarigen Ravenclaw ein strahlendes Lächeln, worauf sie sich kurz glücklich an ihn drückte. Um noch eins oben drauf zu setzen, stellte sie sich auf die Zehenspitzen und hauchte Oliver einen sanften Kuss auf die rechte Wange.

"Hach, ich finde es einfach klasse mit dir hier zu sein." Im nächsten Augenblick drehte sie sich auch schon wieder herum. "Katie! Lee! Das müsst ihr euch ansehen. Die Teile sind voll ulkig!"

Wood stand noch recht groggy da und blinzelte - schüttelte dann aber hastig seinen Kopf, um wieder klar denken zu können und schloss sich der Dreier-Gruppe sofort wieder an, die in einer Kiste nach verschiedenen Scherzartikeln herum füllte.

Katie sah hin und wieder unsicher zu Oliver, während sie zum Scherzartikelladen gingen. Na, er schien ja nicht besonders glücklich zu sein... Aber wenigstens sagte er nichts.

Im Scherzartikelladen schaute sie dann erst den bescheuerten Slytherins hinterher, die Lee gegen sie geschubst hatten und verdrehte die Augen, dann sah sie sich nach Sandy um und entdeckte sie bei Oliver. Lees Entschuldigung bekam sie nur wie von weiter Ferne mit und schaute mit zusammen gebissenen Zähnen zu Oliver und Sandy. Kein Zweifel, da ging was. Und wahrscheinlich nicht nur von McThens Seite aus, auch wenn man Oliver nicht wirklich etwas ansah.

Jetzt drückte sie sich auch noch an ihn! Oh Man... das konnte doch alles nicht wahr sein. Wie ging das einen Menschen gleichzeitig so zu mögen und ihn abgrundtief zu hassen?!

"Ich finde Sandy nett.", stellte Lee völlig zusammenhangslos fest. Naja, vielleicht doch nicht so zusammenhangslos... Vielleicht hatte er Katies Blick zu der hübschen rothaarigen Ravenclaw bemerkt.

"Ja... ja, ich auch...", murmelte Katie und nickte.

"Und warum schaust du sie dann so böse an?", fragte Lee unsicher.

Katie winkte ab. "Ach Quatsch, das bildest du dir ein!", meinte sie. "Ja, Sandy, wir kommen!", rief sie dann McThens zu und zog Lee an der Hand hinter sich her. "Haha, die sind wirklich witzig!", fügte sie dann hinzu, als Sandy ihr die magischen beißenden Ohrenwärmer zeigte.

"Ja...", gab Lee seinen Senf dazu. "Dann ist dir an den Ohren auch nicht mehr so kalt... weil du hast ja keine mehr!"

Die Mädchen kicherten und Katie bemühte sich einfach zu ignorieren, dass Sandy noch immer an Wood hing... Irgendwie hatte sie jetzt doch nicht mehr so eine riesige Lust auf die 3 Besen...

Nun ja, aber gut... Jetzt war es halt beschlossen, und sie würde sich damit abfinden müssen.

Auch Wood gewann dem ganzen ein Lachen ab. Es gab die interessantesten Scherzartikel. Einer schräger, als der andere.

"Die sind aber auch nicht schlecht."

Er nahm eine völlig harmlos aussehende Teetasse in die Hand. "Nun Lee, versuch mal einen Schluck draus zu nehmen." Oliver drückte seinem Freund die blaue Tasse in die Hand.

"Von wegen. Die lasse ich meinem Gesicht nicht zu nahe kommen", und beäugte den Scherzartikel misstrauisch. Sandy warf einen neugierigen Blick auf die Tasse, dann aber wieder zurück zu ihrer Begleitung.

"Was passiert denn, wenn Lee sie...." Das hübsche rothaarige Mädchen sprach nicht weiter und sah mit großen fragenden Augen zu Oliver hinauf. Dieser begann geheimnisvoll zu Grinsen.

"Nun ja,....sie heißen ja nicht umsonst...."

Er hielt inne und stupste mit seinem Zeigefinger kurz gegen ihre Nase.

"....nasenbeißende Teetassen!"

Sandy merkte die Hitze in ihren Wangen aufsteigen, nachdem der Schotte gegen ihre Nase gestupst hatte. Der begann nun verschmitzt zu Grinsen.

"Hey Katie, sollen wir Flint eine unter jubeln? Als Rache, wegen..." Es war das erste Mal, dass er sie wieder nach der Sache in der großen Halle persönlich ansprach. Außerdem wusste sie sicher ganz genau, worauf er da anspielte.

"Stört noch keinen wenn seine Nase ab ist."

Abwartend zog er eine Augenbraue in die Höhe. Lee schien etwas irritiert, denn er wusste ja gar nicht worum es eigentlich ging. Auch McThens sah von einem zum anderen und harkte sich nun bei dem braunhaarigen Gryffindor ein - wollte ihm halt so nah wie möglich sein.

Katie beäugte Sandy und Oliver mit ihrer nasebeißenden Tasse nur einen Moment lang, aber als Oliver Sandy dann gegen ihre Nase stupste, ging es ihr zu weit und sie sah schnell in eine andere Richtung. War ja nicht zum Aushalten...

"Mh?" Sie blickte wieder zu Oliver, als sie ihn ihren Namen sagen hörte.

"Ach Flint, der ist mir egal! Der wär das Geld doch so oder so nicht wert!", meinte sie schnell und schüttelte den Kopf.

"Wieso?", fragte Lee besorgt. "Was war denn mit Flint?"

"Aaach das übliche!", sagte Katie schnell, bevor Oliver auch nur Luft holen konnte und machte eine Abwinkende Bewegung mit der Hand.

"Mh...", machte Lee und klang nicht besonders beruhigt. Aber wahrscheinlich eher, weil Oliver etwas wusste, von dem er keine Ahnung hatte, als weil er sich Sorgen um Katies Gesundheit gemacht hatte. Typisch Jungs, dachte Katie seufzend und die vier liefen weiter durch den Laden.

Es war ziemlich eng, und eine witzige Attraktion folgte auf die nächste, sodass sie eine ganze Weile kichernd und lachend, manchmal auch geekelt oder erschrocken, an den Regalen vorbeiliefen.

Als sie schließlich wieder nach draußen kamen, sah Katie auf ihre Uhr.

"Oh mein Gott, ist es spät geworden!", rief sie aus und schüttelte ungläubig den Kopf. Wo war denn plötzlich die ganze Zeit hin, die es gegolten hatte, herumzubekommen?!

"Ja, du hast recht!", stimmte ihr Sandy überrascht zu, als sie auf ihre Uhr geschaut hatte, noch immer eingehakt bei Oliver. Herr jemine, das versprach ein anstrengender Abend zu

werden für Katie, dachte sie bei sich, denn sie hatte keine Ahnung, wie sie mit der momentanen Situation umgehen sollte.

"Hey Leute!", sagte Lee plötzlich und deutete an das Ende der Gasse. "Schaut mal, wer da kommt!"

Katie folgte Lees Blick und erkannte Angelina und Fred... und wenn sie nicht alles täuschte, dann... ja, dann hielten sie ernsthaft Händchen.

"Na endlich...", stöhnte Katie auf, aber mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Anscheinend hatten sie sich ihre Aufforderung zu Herzen genommen... Wie niedlich.

"Ei ei ei, was seh ich da!...", sang Lee kichernd und Katie schüttelte den Kopf über ihn.

"Lee, halt die Klappe! Sonst bemerken die uns noch! Bis nachher sollten die beiden definitiv noch Zeit für sich haben!"

Die Gefahr, dass die beiden sie bemerkten war allerdings ziemlich gering, denn sie schienen nur Augen füreinander zu haben. Hach, war das romantisch. Und hach, war es gemein, dass es andere so leicht hatten, und andere so schwer...

Naja, man konnte sich ja schon denken, dass George und Alicia wahrscheinlich ebenfalls endlich zueinander gefunden hatten... Wann trennten sich die Zwillinge schließlich schon mal freiwillig?! Wahrscheinlich war es das erste Mal in ihrem Leben!

"Also, wo sollen wir jetzt hingehen?", fragte die blonde Gryffindor und wandte ihren Blick schnell von Fred und Angelina ab.

"Ach auf einmal ist das so?!", erwiderte er überraschenderweise etwas kühl und sein Blick war dementsprechend etwas hart. Normalerweise hätten sie jetzt etwas über Flint hergezogen und rum gescherzt, wie sie den Troll am besten fetzig machen konnten. Aber Katie war ja eh schon die ganze Zeit so abweisend und zurückhaltend ihm gegenüber. Lag das etwa an Sandy?

Nachdenklich runzelte er die Stirn und war nur halbherzig bei dem Rest des Rundgangs im Laden dabei. Er machte sich einfach viel zu viele Gedanken um die Blonde. Er war immerhin mit Sandy hier! Die Ravenclaw war hübsch und sehr nett. Also sollte er sich doch lieber auf sie konzentrieren.

Draußen atmete Oliver tief die frische Luft ein. Drinnen war so eine stickige unangenehme Luft gewesen, dass man fast schon Angst haben musste jeden Moment einfach weg zu kippen. Er warf einen Blick zu Bell und dann wieder zurück zu McThens.

"Macht doch nichts. Umso schneller sitzen wir in einer gemütlichen Runde in Drei Besen zusammen."

Im Gegensatz zu den anderen schien er ziemlich froh über die schnell vergangene Zeit zu sein. Eigentlich hatte er sich den Tag ganz anderes vorgestellt, aber nun ja.....nicht alles lief perfekt ab. Aber auch er folgte nun Lee's Blick und erkannte Fred und Angelina händchenhaltend die Straße entlang gehen. Ein kaum merkliches Lächeln huschte dem braunhaarigen Gryffindor über die Lippen. Hatten die beiden sich doch endlich gekriegt.

"Also echt Lee, da muss ich Bell zustimmen, lass die beiden einfach in Ruhe und dieses Rumgesinge..."

Oliver rollte mit den Augen. Manchmal war Jordan sehr kindlich veranlagt und nun ja....etwas unreif...?!

Kopfschüttelnd wand er den Blick von dem Liebespärchen ab und er bemerkte, dass sich McThens etwas dichter an ihm schmiegte. Wären sie jetzt beide allein...dann... Nein, das war in diesem Moment eine ganz falsche Richtung. Er schenkte der

Rothhaarigen kurz ein Lächeln und sah dann zu Katie. Nun es gab sicher noch eine Menge aufregende Läden. Aber ob sich das lohnen würde? Eher nicht.

"Wir können ja schon mal zum Drei Besen gehen. Sind wir halt 20 Minuten eher da. Schadet doch nicht."

Fragend wand er sich an die anderen. Lee schien nichts dagegen zu haben.

"Yeah, dann können wir schon mal einen vor trinken Wood." Jordan grinste breit und stupste Katie sanft in die Seite.

"Was ist mit dir Katie? Du machst doch mit oder?"

Oliver sah zur Seite - direkt in die tief grünen Augen von Sandy.

"Nachher sind wir doch noch etwas alleine, oder", wisperte sie leise, damit niemand anderes zu verstehen konnte. "Nun...ich wollte dir noch etwas wichtiges sagen", druckste sie verlegen herum. Sein Magen zog sich etwas zusammen und seine Lippen waren plötzlich ganz trocken.

"Ja, sicher."

Sandy begann zu strahlen und sah darauf zu Lee und Katie.

"Also ich wäre auch dafür schon mal in Drei Besen ein Butterbier zu trinken."

Katie blickte überrascht zu Oliver, als er ihr recht gab, mit dem was sie zu Lee gesagt hatte, schaute aber schnell wieder weg, als Sandy sich enger an Oliver schmiegte.

Na herrlich, wenn das so weiterging, saß sie heut abend mit 3 knutschenden Pärchen im 3 Besen und versuchte sich locker mit Lee zu unterhalten, während die 6 sich gegenseitig anschnackelten...

Wenn es tatsächlich soweit kam, hatte Katie schon vorgesorgt. Dann würde sie sagen, sie hätte Kopfschmerzen und vorzeitig zum Schloss zurückkehren. Nicht gerade toll, aber definitiv noch besser, als da rumzusitzen und fast anzufangen zu heulen.

"Was?" Sie sah zu Lee, der sie eben angesprochen hatte. "Jaja... na sicher...", meinte sie und nickte, auch wenn sie nicht wusste, dass sie gerade zugestimmt hatte, etwas mit den Jungs zu trinken.

Ihre Aufmerksamkeit galt schon wieder Sandy, die Oliver jetzt irgendetwas ins Ohr flüsterte. Uärg, sie wollte gar nicht wissen, was es war...

"Ja, super!", meinte Katie. Nur sie selbst wusste, dass sie in diesen Satz all ihre Ironie legte... aber eben so, dass es niemand anders bemerkte. "Dann ab in auf zu den 3 Besen!" Die vier setzten sich in Bewegung und kamen schon nach kurzer Zeit vor der Kneipe an. Es war glücklicherweise nicht ganz so voll, wie sonst, wenn sie hier waren, da sie noch relativ früh dran waren. Sie ließen sich an einem größeren Tisch nieder, schließlich wollten die Zwillinge mit Angelina und Alicia ja auch noch dazustoßen.

Etwas lustlos saß Katie auf ihrem Eckplatz, wo sie sich an die seitliche Wand lehnen konnte, und schaute gedankenverloren in der Kneipe umher, ohne auf irgendetwas Bestimmtes zu achten. Ja, es war am besten, erstmal alles auszublenden, solange es noch ging.

Oliver ließ sich neben Katie auf einer Sitzbank nieder. Sandy setzte sich natürlich mit dazu und ließ nach längerer Zeit endlich wieder Woods Arm los. Darüber war er ziemlich froh, da sich die rothhaarige Ravenclaw ganz schön fest geklammert hatte. Kurz ließ er seine Blicke durch den Pub schweifen. Einige ältere Schüler waren schon fleißig am trinken und alberten lauthals herum.

"Hey Bedienung.....!", winkte Lee schließlich eine junges hübsches Ding zu ihnen heran

und das blonde Girli kam angedackelt - sah kurz gekünstelt lächelnd in die Runde. Oliver seufzte kurz leise auf. Jordan hatte ne Schwäche für das Mädels und hatte bei jedem Hogsmeade Besuch heftig mit ihr geflirtet. Komischerweise blieb das diesmal auf. Sollte Lee dann wirklich etwas für Katie empfinden? Möglich wäre es alle mal. Die Stimme seines Kumpels riss ihn dann aber wieder aus seinen Gedanken.

"Acht Gläser Feuerwhiskey bitte."

Die Bedienung nickte und versprach sofort wieder da zu sein.

"Du willst schon gleich mit dem harten Zeug anfangen?"

Sandy hatte sich leicht über den Tisch gebeugt und blinzelte fragend. Sie hätte lieber erst einmal mit einem Butterbier angefangen.

"Ja, natürlich. Wood und ich müssen eh heute heftig einen saufen. Und Katie hat vorhin auch zugestimmt...ähm...da dachte ich eigentlich das du..."

Lee schien etwas unsicher und nicht zu wissen, was er sagen sollte. McThens bemerkte das sofort und machte eine abwinkende Handgeste.

"Ne, ne schon ok. Ich trinke dann nur nicht zu viel und wenn doch...habe ich ja meinen Aufpasser..."

Sandy sah zu ihrer Begleitung und lächelte. Wood erwiderte das kurz, wobei ihm eigentlich nicht nach lächeln zu mute war. Schön und gut aufpassen, machte er ja gerne. Aber Mädels waren ziemlich anstrengend wenn sie betrunken waren. Und wenn Lee auch erstmal dicht war, konnte der sich noch kaum auf den Beinen halten. Er sah es schon voraus kommen: Das Chaos! Er selbst musste sich auf jeden Fall zurück halten. Und was Katie betraf. Sein Blick wanderte zu der blonden Jägerin hinüber. Letztes war sie angetrunken ziemlich süß. Ein weiteres Mal schüttelte der Gryffindor seinen Kopf, um diese Gedanken los zu werden. Außerdem hatte die Bedienung ein Tablett auf ihren Tisch gestellt.

"Also dann lasst uns mal anstoßen", rief Jordan und stellte jedem ein Glas vor die Nase - hob seines schon in die Höhe.

"Auf einen schönen Abend?!"

Musste das denn sein?! Musste er sich wirklich gleich neben sie setzen?! Hatte der noch alle Tassen im Schrank?! Konnte er sich denn nicht denken, dass sie sich hier nicht wohlfühlte?!

Katie musterte Oliver von der Seite. Nein, konnte er offensichtlich nicht... Naja, aber wie auch? Sie war einfach eine zu gute Schauspielerin, als dass man ihr all ihre Gefühle sofort vom Gesicht hätte ablesen können.

Also setzte die blonde Gryffindor ein möglichst entspanntes Gesicht auf. Vielleicht war es tatsächlich besser, wenn Oliver und Sandy neben ihr saßen... besser als gegenüber! Und wenigstens ließ Sandy Wood endlich wieder los... das half Katie wirklich etwas.

Sie sah zu Lee, der offensichtlich wieder Gefallen an der Bedienung fand. Hach, sie hatten da schon letztes Jahr drüber gelacht, denn da hatten die beiden wirklich heftigst miteinander geflirtet... Na bitte, das war perfekt! Jetzt würde Lee sie wenigstens in Ruhe lassen... jedenfalls in DIESEM Sinn.

Sie bekam gar nicht mit, was Lee bestellte, aber sie bemerkte Sandys Reaktion und konnte es sich denken. Eigentlich stand sie nicht wirklich auf Feuerwhiskey, aber hin und wieder hatte sie mal ein Pinnchen getrunken.

"Na ein Glück...", murmelte Katie leicht sarkastisch, als McThens auf 'ihren Aufpasser' aufmerksam machte.

Als Lee ihr das Glas vor die Nase stellte, nahm sie es in die Hand und trank es auf Ex aus,

*noch bevor Lee fertig mit seiner Frage nach einem schönen Abend fertig war.
Scheiße! Das Zeug brannte heftiger, als sie es in Erinnerung hatte, trotzdem fühlte es sich
gut an.
"Ja, auf einen wunderschönen Abend...", murmelte Katie und seufzte.*

danke fürs lesen <3

Kapitel 18: Ärger im 3 Besen...

Neues Kappi <3 Ich würd mich über Kommis freuen... dann weiß man, ob es irgendwem gefällt und man das hier noch weitermachen soll :D

Verdutzt nahm Oliver doch tatsächlich Katies sarkastisches Murmeln wahr, was nicht sonderlich verwunderlich war. Denn immerhin saßen beide ziemlich dicht beieinander und ihre Arme berührten sich bei der kleinsten Bewegung. Aber wa-was war nur mit Bell los?

Es lag weiterhin ein fragender Blick auf dem blonden Mädchen, das gerade seinen Feuerwhiskey auf Ex trank, aber da Lee mit ihnen alle anstoßen wollte, nahm Wood nun auch ein Glas in die Hand.

"Hey Katie! Wir waren noch gar nicht alle fertig!" empörte sich Jordan, kippte sein Glas dann aber auch mit einem Zug runter. Sandy stierte etwas unsicher auf ihren Feuerwhiskey und nahm deswegen zu Anfang auch nur einen winzigen Schluck.

"Bäh, ich kriege das einfach nicht runter!"

Angeekelt schob sie das Glas von sich weg und beobachtete Oliver dabei, der sein Glas, wie die anderen beiden, auf Ex weg haute. Klar, das Zeug brannte ziemlich heftig. Aber er ließ sich nichts anmerken.

"McThens. Dann lass mal lieber die Finger davon. Du bist eben nicht so ne Taffe, wie unsere liebe Katie..."

Lee grinste frech, worauf Sandy einen Schmolmund zog.

"Pff~, das will ich auch überhaupt nicht. Nicht jedes Mädchen muss sich wie ein Kerl benehmen", meinte sie ein geschnappt und verschränkte ihre Arme vor die Brust. Oh oh das lief eindeutig in die falsche Richtung. Katie würde das mit Sicherheit nicht so einfach dahin nehmen. Aber eigentlich hatte Oliver die rothaarige Ravenclaw anders eingeschätzt. Klar, sie schien wegen Jordan beleidigt zu sein. Aber deswegen gleich auf Katie los zu gehen?

"Das war nicht fair Sandy."

Sie sah ihre Verabredung verwirrt an. Schlag er sich nun auf ihre Seite?

"Hey, Hey! Nun kommt mal.....nicht streiten...trinkt lieber."

Lee schob Katie und Oliver ein zweites Glas zu. Das sollte hier ganz sicher nicht ausarten.

"Ich dachte, du hast es so eilig, dass es ein lustiger Abend wird?!", erwiderte Katie auf Lees Einwand und schüttelte den Kopf.

Gerade wollte Katie Sandy ehrlich sagen, dass sie das Zeug auch nicht besonders, mochte als Lee sich schon zu Wort gemeldet hatte. War ja klar, dass es McThens kränkte...

Katie holte Luft, um Lee zu widersprechen. Um taff zu sein, musste man keinen Alkohol trinken, was für ein Schwachsinn.

Ja, sie hatte wirklich etwas Tröstendes zu Sandy sagen wollen, aber als diese Lee dann schon eher antwortete starrte Katie sie ungläubig an. Was hatte die da gerade gesagt?! Die blonde Gryffindor war noch nie so sprachlos gewesen. So was hatte sie der hübschen Ravenclaw nicht zugetraut... und abgesehen davon... ihre Oberweite war mindestens genauso groß wie die von Sandy! Nicht, dass es von Bedeutung gewesen wäre, aber

trotzdem. 'Wie ein Kerl?!' Was für eine dumme Kuh.

"Das war nicht fair Sandy."

Huh? Hatte das eben Oliver gesagt? Wow... das hätte sie nicht erwartet.

"Lass nur, Oliver!" Katie hatte ihre Stimme wieder gefunden. "Kein Problem..." Und ob das ein Problem war. Diese ganze Frau war ein Problem!

"Ich will ja auch nicht so sein wie sie.. nicht jedes Mädchen muss sich wie eine Schlampe benehmen...", murmelte sie so leise dazu, dass nur Oliver es hätte hören können, wenn er genau hingehört hätte.

Katie nahm das zweite Glas in die Hand und sah zu McThens.

"Auf die Freundschaft, Sandy!", sagte sie mit leicht ironischem Unterton und trank auch das zweite Glas aus.

"Aber sie.....," wollte Oliver Katie widersprechen, hielt aber inne und lauschte dem leisen Gemurmel von ihr. Das war auch nicht gerade die feine Art, dachte er sich und seufzte. Irgendwie hätte er das ahnen müssen. Sandy McThens passte nicht so ganz in ihre Truppe.

Lee war ziemlich erleichtert, dass sich die beiden Mädchen nicht anzickten. Vielleicht war es doch so keine gute Idee gewesen. Aber hätte man das vorher ahnen können? Nein. Also machte er das Beste draus, trank das zweite Glas auf Ex und bestellte schon die nächste Runde bei der hübschen Bedienung.

"Und auf euch hübschen Mädels. Da kann man sich einfach nur wohl fühlen", begann Lee etwas zu schleimen und zwinkerte Wood zu.

"Aber auch auf unseren fanatisc...ähm entschuldige fantastischen Gryffindor Quidditch Kapitän."

Oliver grinste seinem Freund kurz zu und hob das zweite Glas in die Höhe - trank es auf Ex. Sandy hatte ihres nur widerwillig erhoben gehabt, aus Höflichkeit und hatte Katie nur kurz zugnickt. Es hatte ihr nun mal ganz und gar nicht gepasst, dass IHR Oliver zu DER hielt.

"Wir gehen doch bald wieder, oder?"

Mit einem Lächeln wand sich die rothaarige Ravenclaw an Wood, der wusste nicht so recht was er antworten sollte. Aber Lee nahm das für ihn gütiger weise ab.

"Wood muss noch etwas bleiben. Wir müssen noch herausfinden, wer mehr aushält. Du hast letztens schon gekniffen." Daran konnte er sich noch ganz genau erinnern. Jordan hatte unbedingt ein Wettlaufen veranstalten müssen. Sogar die Mädels hatten mitmachen sollen.

"Da gut, aber nicht allzu lange. Es ist immerhin unsere Verabredung?"

Huh? Das waren ja ganz neue Töne von McThens. Klar, sie wollte mit ihm noch etwas allein sein. Aber vorhin wollte sie noch unbedingt mit in Drei Besen, weil sie sich ja so gut mit Katie verstand.

Katie lehnte ihren Kopf an die Wand - halb genervt, halb erschöpft - und seufzte lautlos. Es hatte sich nicht so schlimm entwickelt, wie sie es befürchtet hatte... es war definitiv noch viel schlimmer.

Lee sprach irgendwelche Trinksprüche aus, aber Katie hörte ihm nicht richtig zu und schaute einfach nur geradewegs auf das Portrait vom alten Besitzer des 3 Besen, dass prunkvoll an der gegenüberliegenden Wand hing. Wo sollte sie auch sonst hingucken, sie hätte nichts Interessantes oder Neues sehen können.

Sandys Geflüster aber konnte sie sehr gut vernehmen. Haha, dalang lief also der Hase. Ganz offensichtlich hatte die Ravenclaw bemerkt, dass ihr hier die Felle davonschwammen und sie sich bei Katie unbeliebt gemacht hatte...

Bei Lees Einwand verdrehte die blonde Gryffindor die Augen. Das war ja so typisch von ihm, ein Wetttrinken veranstalten zu wollen.

"Lass sie doch, Lee!", sagte sie und schüttelte den Kopf. "Wenn sie noch etwas für sich sein wollen, dann hör doch auf, sie zu nerven, das ist doch ganz normal, wenn man ein Date hat!"

Jordan sah sie mit gespielterm Schmollmund an. "Ach Katie... sei nicht so, du solltest mich lieber unterstützen! Ich will, dass Oliver hier bleibt!"

"Ja, aber wenn Oliver lieber noch ein bisschen mit Sandy allein sein möchte, dann solltest du, als guter Freund, das akzeptieren!", zischte Katie zurück.

Sie brauchte nicht zu Sandy zu sehen, um zu wissen, dass sie jetzt total verwirrt gucken musste.

Aber es stimmte doch! Sollten die beiden sich doch verkrümelnd, wenn Oliver das lieber war. Besser er machte irgendwo anders mit dieser Zicke rum, als direkt vor ihrer Nase.

Nicht nur Sandy schien verwirrt zu sein - auch Oliver selbst. Dabei hatte er sich doch so auf den gemeinsamen Abend gefreut und war sichtlich enttäuscht gewesen, als er der Einzige war, der am Anfang nicht hätte kommen sollen. Dabei hatten sie sich doch sonst jedes Jahr in Drei Besen getroffen. Und er war froh, dass mit Lee wieder alles klar zu sein schien und gerade dann sollte er doch hier bleiben! Außerdem war doch Katie, diejenige gewesen, die diese Verabredung erst zustande gebracht hatte. Das musste wohl echt niemand verstehen!

"Könnt ihr das mal lassen!", fuhr er schließlich genervt dazwischen.

"Es ist meine Entscheidung wann ich gehen möchte! Und wenn Lee mich darum bittet noch etwas zu bleiben, tue ich das! Sandy war damit einverstanden und ich auch. Wir werden euch schon noch früh genug wissen lassen, wenn wir alleine sein wollen."

Oliver schien leicht angepisst zu sein und Sandy ebenfalls. Denn sie zog nun eine beleidigte Schnute.

"Und Katie?"

Er wand sich mit einem übertriebenen freundlichen Lächeln an die blonde Jägerin.

"Sag es doch einfach, wenn ich gehen soll!"

Mit einem verärgerten Blick schnappte sich der braunhaarige Gryffindor das nächste Glas. Bei Merlin! Das HIER konnte kein vernünftiger Mensch ertragen. Er war nicht der Typ der seine Nerven durch Alkohol beruhigte, aber diesmal blieb ihm nichts anderes übrig.

"Langsam geht mir das hier auf den Zeiger!," begann Lee mit grummelnder Stimme.

"Ich dachte wir machen uns einen schönen Abend. Stattdessen zickt ihr euch alle an. Wem es nicht passt, soll gehen."

Dabei lag Jordans Augenmerk hauptsächlich auf Sandy. Oliver bemerkte das sofort.

"Hey das ist nicht nur ihre Schuld, oka-...."

McThens unterbrach Wood mit einer Handgeste.

"Ich verstehe schon. Ich bin hier nicht erwünscht."

Wütend sprang das Mädchen auf und kämpfte sich an einigen Schülern vorbei nach draußen. Oliver sah ihr nach.

"Na vielen Dank Jordan, „ zischte er und ging der rothaarigen Ravenclaw nach.

"Ich-..."

"Nein, Oliver, ich-..."

"Ist ja gut..."

Katie versuchte irgendetwas einzuwenden, aber bei wem Oliver Wood sauer war, konnte man genauso gut versuchen, mit einem Dornschwanz zu sprechen, kurz bevor der einen verkohlte...

"Nein, du sollst nicht gehen, ich wollte doch nur-... Ach vergiss es!", sagte Katie und schüttelte den Kopf, bevor sie sich etwas von ihm abwandte, sofern das in Anbetracht der Enge hier möglich war.

Dann sah sie zu Lee, der sich etwas genervt zu Wort meldete.

Gerade überlegte Katie, ob sie die Aufforderung von Lee vielleicht nutzen und einfach gehen sollte, allerdings war ihr da Sandy schon zuvor gekommen und zog hier jetzt die perfekte Szene durch. Typisches Hab-Mitleid-und-fühl-dich-schuldig-Getue! Wie arm...

Ach verdammt, das war doch ihr Plan gewesen, und die dumme Ziege war schneller. Ärgerlich.

War ja klar, dass Oliver sofort drauf reinfiel und McThens hinterher rannte. Super, echt klasse... jetzt würde sie ihm gleich in die Arme fallen, rumheulen, die Show 'Deine Freunde mögen mich alle nicht und sind gemein zu mir' abziehen und ihn dann nach allen Regeln der Kunst verführen. Schlampe. Verdammt nochmal intelligente Schlampe. War ja klar, typisch Ravenclaw halt...

"Echt klasse, Lee...", murmelte sie traurig und legte ihr Kinn auf ihren auf dem Tisch liegenden Arm. "Wirklich toll..."

"Katie! Du musst doch zugeben, dass die Frau total schrecklich ist! Ich mein, ich mochte sie, aber das, was sie zu dir gesagt hat... das war unter aller Sau, total unmöglich! Also hatte ich doch recht, oder?!"

Katie seufzte und schaute Lee fast mitleidig an. "Ja sicher, aber merkst du nicht, dass sie genau das hat, was sie wollte?!"

Lee schaute nachdenklich drein und sah sich um. "Mh... sie sind weggegangen... du hast recht, genau das wollte sie."

"Siehst du...", murmelte Katie deprimiert.

Dann schaute sie auf. "Bedienung?! Noch 2 davon!", rief sie, wobei sie auf ihr leeres Whiskeyglas deutete.

Tehe...

ob Katie sich jetzt echt aus Frust betrinkt und was noch zwischen Sandy und Oliver sein wird... klärt sich im nächsten Kapitel auf :P Schreibt kommentare ;D

Kapitel 19: Sandys Plan... geht auf?

Ein eher kurzes Kapitel... Aber es hat es doch in sich ;D Kommentaaare! ;D

"Sandy verdammt noch mal, nun bleib doch mal stehen!"

Oliver war dem rothaarigen Mädchen bis zur heulenden Hütte gefolgt und ihre Schultern bebten verdächtig, als sie abrupt zum stehen kam. Er hätte sie fast über den Haufen gerannt!

"Es...es tut mir Leid...Oliver...ich...ich..."

Sie brach ab und biss sich auf die Unterlippe.

"Nein, ist schon ok. Eigentlich hast du ja Recht. Wir hätten für uns bleiben sollen. Und das was Lee gemeint hat...nimm dir das nicht zu Herzen..."

Er legte seine rechte Hand auf ihre Schulter und drehte sie langsam zu sich herum. Er wollte in ihre wunderschönen grünen Augen blicken, die nun voller Tränen waren.

"Oliver...", schluchzte sie und schlang ihre Arme um seinen Hals, vergrub ihren Kopf an seine Schulter.

"Deine Freunde können mich bestimmt nicht mehr leiden." Er spürte, dass sie begann mit seinen Nackenhaare zu spielen und eine feine Gänsehaut bildete sich dort.

"Das stimmt nicht. Sie müssen dich nur mal richtig kennen lernen."

Wood schluckte. Wa-Was sollte das hier werden? Sandy drückte sich noch fester an den braunhaarigen Gryffindor und rieb ihren Körper an den Seinigen.

"Vielleicht. Aber ich bin froh, dass du mir gefolgt bist...denn weißt du Oliver..."

Sie hob ihren Kopf an. Sie hatte aufgehört zu weinen und die getrockneten Tränenspurten waren auf ihren Wangen zu erkennen.

"Ich mag dich. Ja, wirklich...sehr, sehr gerne...", hauchte sie sanft und stellte sich auf ihre Zehenspitzen, um ihm näher kommen zu können. Er lehnte sich ihr entgegen und kurz bevor sich ihre Lippen berührten....

Katie. Ihr Gesicht war plötzlich vor seinem inneren Auge aufgetaucht und verwirrt machte er einen Schritt zurück.

"Was ist...?"

Sandy schien verduzt. Aber auch ein verärgerter Ton schlug in ihrer Stimme mit.

"Katie?" Lee sah sie unsicher an.

"Jaaa~ Lee?!", antwortete die angesprochene etwas genervt.

"Sollten wir das Wetttrinken nicht unterbrechen bevor die Twins und die Mädels wieder auftauchen?"

"Welches Wetttrinken?", fragte Katie giggelnd und trank ihr Glas Butterbier aus.

"Naja...", setzte Lee an, als wollte er einem kleinen Kind irgendetwas erklären.

Plötzlich ertönte ein lautes "HALLOOO~!", von der Tür und sie sah die Zwillinge und Katies beste Freundinnen hereinkommen, mit strahlenden Gesichter und - na bitte - Händchen haltend.

"Hay Leute!", rief Lee und grinste die vier an. "Naaaa~?"

Angelina und Alicia verdrehten kichernd die Augen und setzten sich zu Katie, während Fred und George sich ihnen gegenüber neben Lee setzten.

Dann wurde es still. Alle grinsten sich. Seltsame Situation, fand Katie, außerdem fühlte sie sich schon etwas schummrig vom Alkohol.

"Ja, also reden wir nicht drum rum... Ich freu mich für euch vier!", sagte Katie schließlich und grinste. "Wurde auch langsam Zeit, echt mal..."

"Stimmt...", murmelte George nachdenklich und sah mild lächelnd zu Alicia, die sofort rot anlief und zurück lächelte. Katie kicherte. Wie niedlich.

"Ich bin halt etwas schüchtern!", warf Fred gespielt empört aus und strahlte Angelina an. So kannte man die Zwillinge ja gar nicht, so... verliebt.

Man, das war wirklich deprimierend irgendwie. Sie wollte gar nicht daran denken, was Oliver und Sandy da draußen gerade taten...

"Ich würd sagen, das muss gefeiert werden!", sagte sie schließlich und bestellte eine Runde Feuerwhiskey. Lee seufzte besorgt auf, woraufhin die anderen vier ihn fragend ansahen, aber Katie winkte ab. "Der übertreibt! Lasst uns FEIERN!"

Es war absurd. Ja wirklich! Oliver war gerade dabei gewesen ein süßes rothaariges Mädchen zu küssen und dann fiel ihm nix besseres ein, als plötzlich an seine niedliche blonde Jägerin zu denken?

"Ist alles ok? Du siehst so erschrocken aus."

Der feste Griff um seinen Nacken lockerte sich etwas und er sah sie unschlüssig an. Was war nur mit ihm los?! Er hatte DIE Chance. Nur warum ergriff er sie nicht einfach und küsste Sandy bis zur Besinnungslosigkeit? Machte mit ihr noch weitere unanständige Sachen...

"Alles in Ordnung. Ich musste nur gerade an etwas anderes denken."

Das schien wohl die falsche Antwort zu sein, denn McThens ließ hastig von ihm ab und funkelte Wood wütend an.

"An was anderes? Wir waren gerade dabei uns zu küssen und dann denkst du an etwas anderes?!", fauchte sie und stemmte ihre Hände in die Hüften.

"Nun mach mal halblang Sandy. Nun zick mal nicht gleich so rum", gab Oliver genervt zurück. Das musste er sich ja nicht unbedingt gefallen lassen, oder?

"Das nennst du rumzicken?! Ich sag doch nur die Wahrheit! Wahrscheinlich geistert dir Katie durch den Kopf. Hmm! Los sag schon. Die Gerüchte stimmen wohl doch. Oder halt... warte mal... vielleicht hat sie dich ja auch nur abgewiesen und hat dir deswegen diese Verabredung arrangiert. Und jetzt willst du dich mit mir ablenken, aber nicht mit mir Freundchen!"

Ihre Stimme hatte einen hysterischen Ton angenommen und sein Blut begann vor Wut zu kochen. Was fiel ihr eigentlich ein? Er hatte sie wirklich anders eingeschätzt.

"Zickig ist anscheinend gar kein Ausdruck. Du bildest dir sogar irgendwelchen Schwachsinn-...!" KLATSCH!

Bevor er überhaupt hätte reagieren können, hatte Sandy ihm eine saftige Ohrfeige verpasst.

"Arschloch!"

Sie wirbelte herum und ließ den völlig irritierten Gryffindor stehen. Seine Wange brannte wie Feuer und war stark gerötet.

"Scheiße...", fluchte er und kickte einen Stein durch die Gegend. Das hatte er ja ganz toll hin bekommen.

Währenddessen führte Katie eine heftige Diskussion mit Lee. Der hatte anscheinend Sorge, ihr würde der Alkohol nicht allzu gut bekommen. Totaler Schwachsinn, fand Katie jedenfalls... sie konnte ja wohl gut auf sich selber aufpassen!

Erst erzählte er irgendetwas von anständigem Trinken und jetzt wollte er den Moralapostel spielen?! Ausgerechnet jetzt, wo es anfang, Spaßig zu werden?

Außerdem war sie wirklich noch nicht betrunken. Angetrunken, ja, aber sie sprach wenigstens noch ganze Sätze ohne lallen und ihr war nicht schwindelig. Sie war definitiv schon einige Male betrunken gewesen als jetzt, also warum spielte sich Lee so auf?!

"Katie, jetzt hör doch mal auf damit!", sagte Lee ärgerlich, als Katie nochmal an ihrem Butterbier nippte.

"Lee Jordan, was ist so schlimm daran, ein BUTTERBIER zu trinken?!"

"Normalerweise nichts, außer man hat schon 6 Feuerwhiskey hinter sich!"

"Du übertreibst, Lee! Ich kann ja wohl selbst darauf achten, was und wie viel ich trinke! Ich bin kein dummer Teenager ohne Erfahrung, ist das klar?"

"Hey, Leute!", warf Fred ein und sah zu den beiden. "Könnt ihr nicht mal aufhören? Es ist doch echt ein cooler Tag bis heute gewesen... ein sehr cooler...", fügte er hinzu, sah zu Angelina und küsste sie vorsichtig und kurz.

Katie verdrehte die Augen. Ja, es war absolut niedlich, aber auf Dauer ging dieses Süßholzgeraspel wirklich auf die Nerven.

"Fred? Halt die Klappe!", sagte Lee und schüttelte den Kopf. "Ich kann nur einfach nicht verstehen, wie du versuchen kannst, deinen Frust wegen Wood wegzusaufen!"

Das traf Katie wie ein Schlag ins Gesicht. Lee hatte den Nagel offensichtlich auf dem Kopf getroffen. Angelina und Alicia sahen besorgt zu ihr und konzentrierten sich zum ersten Mal an diesem Abend mal mehr auf ihre Freundin als auf ihre Freunde.

"Lee?", fragte Katie mit Tränen in den Augen. "Du bist echt n guter Freund von mir, ne...? Aber... manchmal... manchmal bist du n echtes arschloch!", sagte sie und stand auf. irgendwie hatte Lee ja Recht. Und irgendwie konnte sie ihm nicht wirklich böse sein, er machte sich halt Sorgen. "Ich geh schon mal aufs Schloss."

"Ich komm mit!", sagte Lee sofort und sah sie entschuldigend an. Katie versuchte zu lächeln.

"Ach komm schon, Lee. ich komm gut allein dahin und du... amüsiert dich noch etwas! Bleib hier!" Sie deutete zu der Bedienung, die Lee schon wieder im Visier hatte.

"Aber wir waren doch verabredet!", warf der dunkelhaarige Gryffindor ein, aber seine Begleitung zuckte nur mit den Schultern.

"Ja, aber trotzdem... Wir sehn uns morgen." Mit etwas zitterigen Knien, aber immerhin noch ziemlich geradeaus laufend, eilte Katie aus der vollen Kneipe und sog draußen die kühle Abendluft ein. Sie wollte nur noch nach Hause.

Langsam lief sie die Straße entlang, die noch ziemlich voll war, als sie plötzlich von einer weinenden Sandy aus Versehen angerempelt wurde. Katie blieb stehen und sah sie unsicher an.

"Schlampe!", sagte McThens unter Schluchzen und lief weiter.

Katie sah ihr ungläubig hinterher und überlegte. "Ey! Selber!", rief sie etwas eingeschnappt hinterher. Mh? 'ey! Selber!?' Was Besseres war ihr als Konter echt nicht eingefallen?! Man, vielleicht vertrug sie doch nicht so viel Alkohol...

Oliver blieb noch ein paar Minuten fluchend vor der Heulenden Hütte stehen. Er hatte alles vermässelt! Hatte Sandy McThens vor den Kopf gestoßen. Aber was redete sie auch für einen Blödsinn?!

"Ich hatte sie nie als Zweit-Verabredung angesehen."

Er machte einige Schritte umher. Wobei...mit einer Vermutung hatte die rothaarige Ravenclaw ja schon irgendwie Recht gehabt. Er hatte wirklich an Katie gedacht! Bei

Merlin, diese ganzen Gedanken machten ihn völlig konfus. Was sollte da davon nur halten?

Kopfschüttelnd lief er nun Richtung Schloss und musste davor auf die altbekannte belebte Straße zurückkehren. Es waren noch recht viele Schüler unterwegs. Einigen merkte man es sofort an - sie waren sturzhagelvoll.

Wood beschleunigte seine Schritte und schlängelte sich geschickt an den Leuten vorbei. Aber bei einer Person wohl nicht geschickt genug und der junge Mann rempelte das Mädchen unsanft an.

"Entschuldige....", murmelte er leise und wollte gerade weiter eilen, als ihm bewusst wurde, wen er da eigentlich angerempelt hatte und er keinen Schritt weiter machte.

"Katie....."

Seine braunen Augen weiteten sich überrascht und er schluckte.

Lalala... danke fürs lesen, ihr treuen Menschen :D

Kapitel 20: On the way home...

Endlich gehts mal weiter :)

"Solltest du nicht bei den anderen sein und feiern?"

Oliver biss sich auf die Unterlippe. Wahrscheinlich war sie auf ihn ganz und gar nicht gut zu sprechen. Er hätte vielleicht doch lieber die Flucht ergreifen sollen.

Katie lief nachdenklich und langsam, aber trotzdem noch schneller als alle anderen, die Straße entlang. Hin und wieder musste sie schnell zur Seite treten, wenn jemand an ihr vorbeiwankte und nicht so ganz die Kurve kriegte. Irgendwie hatte sie das Gefühl, alles etwas versetzt zu dem Geschehen zu sehen, und sie blinzelte eilig. Sie sollte dringend in ihr Bett und schlafen.

Was war das eigentlich gerade mit Sandy gewesen?! Warum rannte die hier eigentlich so allein hier herum? Und warum kam sie erst jetzt darauf, dass irgendetwas seltsam daran war, dass die Ravenclaw allein und schluchzend (und beleidigend) durch Hogsmeade lief. Und wo war dann Oliver? Hatte sie ihn etwa abblitzen lassen? Aber warum sollte sie dann weinen? Mh... aber er wäre ihr nicht nachgelaufen, wenn er sie nicht Interesse an ihr gehabt hätte... was sollte d-...?

"Wa-Ah!" Schon wieder hatte sie jemand angerempelt. Aber wenigstens entschuldigte sich der wahrscheinlich Besoffene... sogar ohne Lallen.

"Jaja, kein Problem...", murmelte sie also. Es war ja - dank ihrer glücklicherweise noch relativ intakten - Reaktionsfähigkeit nichts Schlimmes passiert.

Sie war schon wieder in Gedanken, als sie ihren Namen hörte. Unsicher schaute sie auf.

"Oliver!", sagte sie überrascht, und blieb ebenfalls stehen, wodurch irgendein betrunkenen 5-klässler in sie hineinlief und sie fast hinfallen ließ. Sie hielt sich schnell an Oliver fest. "du kannst doch nicht einfach so hier stehen bleiben!", sagte sie in empörter Kleinmädchenstimme und zog ihn an den Wegrand.

"Äh~ feiern? Was denn?! Ich wollte einfach aufs Schloss", sagte Katie unsicher und zuckte mit den Schultern.

"Und was ist mit dir? Solltest du nicht bei McThens sein und wild mit ihr rumknutschen?!", fragte sie weiter und biss sich nur einige Sekunden lang später auf die Lippe. Nie wieder Alkohol, schoss es ihr durch den Kopf. Sie war definitiv zu direkt. Trotzdem war sie gespannt auf seine Antwort.

Beinahe hätte es ihn mit von den Füßen gerissen. Was krallte sich Katie auch so überraschenderweise an ihm fest?!

"Wa-Was? Wieso sollte ich denn nicht stehen bl-....hey! Katie!"

Kurzerhand zog das blonde Mädchen ihn zur Seite - außer Reichweite irgendwelcher betrunkenen Leute und dafür war er recht dankbar. Er musterte sie kurz.

"Du bist doch nicht betrunken?"

Ihre schönen Augen hatten einen ziemlich glasigen Blick drauf. Wobei er gleich darauf bei McThens Namen etwas in sich zusammen zuckte.

"Nein, das mit McThens war nichts Ernstes und würde auch nie etwas Ernstes

werden", antwortete er schlicht und wich ihrem Blick aus. Warum interessierte sie das so? Konnte doch egal sein.

"Wir passen einfach nicht zusammen", fügte Wood schließlich noch hastig hinzu und begann auf seiner Unterlippe herum zu kauen. Mehr würde er zu diesem Thema nicht sagen. Außerdem hatte er es ja selbst vermasselt und zugeben würde er das mit Sicherheit nicht.

"Ähm, gehen wir zusammen zurück zum Schloss? Du brauchst doch sicher in deinem Zustand nun einen Aufpasser", versuchte er sie auf andere Gedanken zu bringen und schaffte es frech zu Grinsen.

"Du sollst ja hier nichts dir nichts so einfach überfallen werden."

Nun sah Oliver Katie doch wieder an und sein Herz schlug sofort einen Takt schneller. Er dachte an das eben Geschehene zurück. Er hatte kurz vor dem Kuss an sie denken müssen.

"Ich bin nicht betrunken!", warf sie sofort ein und schüttelte heftig den Kopf. "Warum meinen alle ich wär betrunken? Ich bin voll normal, ich hab nur... gute Laune...", murmelte sie unsicher. Naja, gute Laune konnte man das irgendwie nicht wirklich nennen... sie fühlte sich nur seltsam und einigermaßen wohl. Und als Oliver aufgetaucht war, war ihre Stimmung noch etwas gestiegen.

"Naja... und selbst wenn! Ich bin volljährig, ich will auch mal das Recht haben mich zu betrinken... Aber... ich bin nicht betrunken! Höchstens angetrunken... ist ja auch egal.", verhaspelte sie sich und kicherte kurz.

"Mh, anscheinend findet sie das aber blöd, dass das mit euch nichts wird!", meinte Katie und schaute Oliver mit großen Augen an. „Sie hat geweint und dann hat sie mich Schlampe genannt! Ich meine..." Sie kicherte wieder. "SIE nennt MICH Schlampe... ich dachte ich benehme mich wie ein Kerl?! Mal unter uns, Oliver..." Katie senkte ihre Stimme und kam näher zu Oliver, um ihm etwa ins Ohr zu flüstern. "Ich glaub die tickt nicht so ganz sauber.." Sie tippte sich mit vielsagendem Blick gegen die Stirn.

Bei Olivers Vorschlag, zum Schloss zu gehen, nickte sie und wollte sie gerade in Bewegung setzen, als das Wort 'Aufpasser' fiel.

"Warum will immer jeder mein Aufpasser sein?", nuschelte sie nachdenklich. "Ich hab doch gar nicht so viel Geld, um meine Aufpasser alles zu bezahlen... Oliver? Bist du umsonst mein Aufpasser?", fragte sie unsicher..

"Du fragst dich ehrlich, warum alle meinen du seiest betrunken?! Nun lass es mich vielleicht so erklären...."

Oliver setzte kurz eine gespielt nachdenkliche Mine auf, bevor er schließlich weiter sprach. "Weil du es vielleicht bist!?"

Er stupste mit seinem Zeigefinger kurz gegen ihr Näschen und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.

"Außerdem sind deine Augen total glasig. Und...schon gut, schon gut...!"

Abwehrend hob der Gryffindor seine Hände in die Höhe. Von wegen nicht betrunken. Auch wenn sie volljährig war, dass war noch lange kein Grund sich voll laufen zu lassen. Aber na ja, er konnte es ihr nicht übel nehmen. Er hätte sich heute fast selbst dazu hinreißen lassen. Trotzdem hörte er Katie nun aufmerksam zu, da es um McThens ging.

"Sie hat geweint?"

Schuldbewusst begann er wieder auf seiner Unterlippe herum zu kauen. Das hatte er natürlich nicht gewollt. Ein Mädchen zum Weinen zu bringen. Was hatte er da nur wieder angestellt?

"Das was sie über dich gesagt hat, war ja auch mehr als mies. Aber Schlampe....? Euch Mädchen soll einer mal verstehen. Erst versteht ihr euch, dann werft ihr mit Beleidigungen um euch, danach heult ihr...hmm..?"

Oliver musste sich etwas zu Katie herunter beugen und konnte ihren heißen Atem auf seiner Wange spüren.

"Wenn sagst du das....," murmelte er mehr für sich selbst und seufzte. Mit Katie würde er jetzt eh kein vernünftiges Gespräch mehr zustande bekommen und es wäre besser sofort aufzubrechen damit sie ins Bett kam.

Im ersten Moment blinzelte er irritiert, dann aber entwich dem braunhaarigen Gryffindor ein amüsiertes Lachen.

"Du bist echt süß, weißt du das, Kates? Ich werde für immer und ewig umsonst dein Aufpasser sein. Besonders wenn du betrunken bist."

Noch immer lachte er ein wenig und er legte seinen Arm um ihre Schulter, damit sie sich in Bewegung setzte und zog sie etwas mit sich.

"Ich bin nicht-..."

Katie seufzte theatralisch. Okay okay, sie gab es auf. Oliver würde ihr nicht glauben, dass sie nicht betrunken war. Vielleicht war sie es auch... Aber es hatte schon schlimmere Fälle gegeben. Hey! Sie konnte noch geradeaus laufen! Sie konnte noch reden! ... Ja, gut, sie redete viel Schwachsinn und davon zu viel, aber das war nichts besonderes, das machte sie auch, wenn sie nüchtern war... vor allem, wenn Oliver in der Nähe war, also... was beschwerte der sich denn? der musste das doch eigentlich von ihr gewohnt sein!

Sie kniff unsicher die Augen zusammen, als er ihre Nase mit seinem Finger anstupste. Ihr wurde etwas schummrig und sie hielt sich schnell wieder an seinem Arm fest.

"Ey, da konnte ich jetzt nicht für, da warst du dran Schuld..." Das war bestimmt Absicht gewesen... Gemeiner Kerl. Der hatte das nur gemacht, damit ihr schummrig wurde, und sie sich betrunken fühlte.

Unsicher sah sie zu Oliver, als er nach McThens fragte. Er schaute ja richtig schuldbewusst drein. Der würde es sich doch nicht nochmal anders überlegen...?

"Ja, sie hat geweint... Aber sie hat mich auch beleidigt!"; fügte schnell hinzu, als ob das die Situation vollkommen ändern würde.

Etwas unsicher hörte sie Oliver dabei zu, wie er eher mit sich selbst sprach... Tja, dass er Mädchen nicht verstand, das hätte sie ihm aber schon eher sagen können, definitiv.

"Oliver! Ich bin nicht süß! Und ich heiße auch nicht Kates! Ich könnte noch so betrunken sein, und ich würde mich trotzdem nicht einfach so Kates nennen lassen!", erklärte sie ihm seufzend.

Dann sah sie ziemlich ernst zu ihm, als er ihr versprach, für immer auf sie aufzupassen.

"Versprich nichts, was du nicht halten kannst...", sagte sie leise und schaute ihn kurz intensiv an. "...das kann leicht schief gehen."

Natürlich kannte Oliver Katie auch in einem ziemlich aufgedrehten Zustand - wie diesem hier! Sie konnte ohne Punkt und Komma reden, brabbelte manchmal auch oft sinnloses Zeug vor sich hin, trotzdem..... Jetzt war es eindeutig schlimmer als sonst. Der Alkohol trug nun mal seinem Teil bei. Da konnte sie es noch so oft abstreiten,

dass sie nicht betrunken war. Aber er sah es ihr nun mal an und sie konnte ihm unmöglich etwas vormachen.

"Von wegen. Du bist doch von selbst fast umgekippt", verteidigte er sich und sah unschuldig drein. Aber der Drang Bell etwas aufzuziehen war einfach zu groß, um nur ruhig da zu stehen und gar nichts zu tun.

"Das hat aber doch nichts mit dem Einen zu tun. Wer weiß was in ihr gerade vorgegangen ist."

Jetzt nahm Wood das Mädels auch noch etwas in Schutz. Aber nun ja, es war seine Schuld gewesen. Er fühlte sich deswegen auch ziemlich mies.

"Aber lassen wir das. Ich habe genug von Thema Mädchen."

Es bannte sich ein Seufzen über seine Lippen.

"Nicht süß? Da mache ich dir ein Kompliment und du regst dich auf! Eine Galleone für deine Gedanken."

Oliver nahm seinen Arm wieder von ihren Schultern und gemeinsam schlenderten sie Richtung Schloss.

"Doch! Du lässt dich von mir Kates nennen, ohne das ich deine Hand in meinem Gesicht spüren darf." Aus seiner Sicht aus regte sie sich deswegen manchmal ziemlich oft und unnötig auf. Was war denn bitte an diesem Spitznamen verkehrt?

Aber er widerte ihren intensiven Blick sofort und lächelte.

"Wenn ich ein Versprechen abgebe, halte ich es auch. Merk dir das. Aber hey!"

Er zwinkerte ihr kurz spitzbübisch zu.

"Du kannst ja wieder ernst denken, sprechen...fehlt nur noch, dass du wieder gerade gehst....," zog er seine blonde Jägerin auf und machte ein paar schnelle Schritte nach vorne, um vorsichtshalber vor ihr in Entdeckung zu gehen. Man wusste ja nie, ob sie plötzlich um sich schlagen würde. Aber eigentlich wollte er vergessen.

Vergessen, diese Sache mit McThens und eigentlich doch nur mit Katie herum albern, wie sie es sonst immer getan hatten.

Katie biss sich heftig auf die Lippe. Nein. Nein, sie würde nichts zu McThens sagen. Sie würde weder sagen, dass sie eine dumme Schlampe war, noch würde sie Oliver erklären, dass das einzige, was in der Ravenclaw vorgegangen war, als sie geheult hatte, der Gedanke war, dass sie sich eine neue Strategie in Sachen Kerle zulegen musste, weil die "Deine Freunde mögen mich nicht"-Nummer nicht bei Oliver gezogen hatte. Nein. Sie würde es nicht sagen. Auja, ihre Lippen taten schon total weh!

"Pff~ Ich hab auch schon seit Jahren genug von Jungen, meinst du mich fragt einer, ob er mich ansprechen darf!?", warf Katie ein, grinste aber.

Was? Gedanken? Für eine Galleone? Er wollte ihre Gedanken kaufen? Mh.. war sie betrunken, oder er? Oder beide? Kritisch musterte sie Oliver und verschränkte die Arme.

"Nur weil ich gesagt habe, ich hätte nicht genug Geld, um meine Aufpasser zu bezahlen, heißt das noch lange nicht, dass ich käuflich bin, Oliver!", sagte sie und klang möglichst beleidigt, musste aber kichern.

Als Oliver ihr den Arm umlegte, hatte sie das Gefühl, dass der brennende Feuerwhiskey von vorhin geradewegs in ihre Wangen stieg.

"Ich hab jetzt nur nicht versucht, dich zu schlagen, weil ich Angst hatte, dich ausnahmsweise mal nicht zu treffen und mir dann von dir mein Leben lang anhören zu müssen, dass ich so betrunken war, dass ich aus nächster Nähe deine Wange nicht mehr getroffen habe!", erklärte sie murmelnd.

"Mh... ich komme auf dein Versprechen zurück...", drohte sie und grinste.

"Oliver! Ich kann gerade gehen!", rief sie empört und stemmte die Hände in die Hüften. Jetzt lief der auch noch weg. Sie ging extra geradeaus und war richtig stolz auf sich, als sie plötzlich von zwei ziemlich angetrunkenen Jungen angerempelt wurde und beinahe hinfiel, bevor sie sich gerade noch an einer Laterne festhalten konnte.

"Wie war das noch mit deinem Versprechen..?", fragte sie grinsend und sah zu ihm.

"Dich verfolgen aber keine wahnsinnigen Fangirlis. Besonders schlimm sind diese kreischenden Drittklässler, die mich auf den Fluren in Hogwarts auf Schritt und Tritt verfolgen." Ihm entwich ein gespielt leidendes Seufzen.

"Ihr Frauen seid allesamt verrückt!"

Aber auch Oliver begann darauf leicht zu Grinsen, welches aber sofort wieder verschwand, als Katie begann ihn so kritisch zu mustern. Seine rechte Augenbraue wanderte in die Höhe.

"Ist irgendetwas nicht in Ordnung? Oder warum siehst du mich so an? Keine Angst der leibhaftige Oliver Wood steht wirklich vor dir."

Er konnte ja nicht wissen, was gerade in ihrem Kopf vorging. Was er aber liebend gern in diesem Moment gewusst hätte.

"Ich habe nie behauptet, dass du käuflich bist." Also darum ging es immer noch.

"Nur bist du gerade recht schwer ein zu schätzen,.....in deinem betrunken Zustand," machte er sich wieder vom Neuen darüber lustig und zog neben seinem Kopf mit seinem Zeigefinger kurz Kreise in der Luft.

"Lüge," war alles was Wood darauf erwiderte. Denn Katie hatte ihn erst zweimal eine verpasst. Einmal unbeabsichtigt beim Training und einmal beabsichtigt, als er das erste Mal ihren Spitznamen ausgesprochen hatte. Man das war ein Schlag gewesen. Er hätte nie im Leben gedacht, dass Bell so eine Kraft besaß. Da war vorhin McThens Ohrfeige richtig schwach gegen.

"Das kannst du." Es lag kurz etwas Ernstes in seiner Stimme. Aber auf Katie musste man nun mal aufpassen.

"Ja, ja das sehe ich. Diese Schlangenlinien sind wohl normal beim Gehen." Oliver lachte und begann nun rücklings zu gehen, damit er die blonde Jägerin im Auge hatte.

"Deine Ga-....hey Katie pa-..."

Dann war es aber auch schon zu spät! Kichernd und völlig dicht stolzierten die zwei Jungen weiter.

"Ich pass doch auf. Nur war ich mal für ein paar Sekunden nicht an deiner Seite."

Er ging auf sie zu.

"Aber das lässt sich schnell ändern."

Bevor Katie überhaupt die Chance bekam zu protestieren, schlang er seinen Arm um ihren Körper, den anderen schob er unter ihre Kniekehlen, damit er sie mit Leichtigkeit hoch heben konnte.

"So kann dich keiner mehr umrennen und ich passe auf dich auf."

Oliver hätte nicht gedacht, dass Katie so leicht war und setzte sich mit ihr langsam in Bewegung. Aber die beiden Gryffindor wurden auch nicht groß beachtet, denn die anderen Schüler hatten mit ihren eigenen Problemen zu kämpfen.

Katie verdrehte die Augen über Olivers Kommentare und seufzte. Oooh man... war der spießig.

"Oliver, zum letzten Mal! Ich bin weder betrunken, noch laufe ich Schlangenlinien!",

versuchte sie ihn aufzuklären, aber es hatte keinen Zweck, der würde sie für den Rest des Abends sowieso nicht mehr ernst nehmen... wie deprimierend.

Dass sie im betrunkenen Zustand schwierig einzuschätzen sei, machte Katie aber doch nachdenklich. Vielleicht sollte sie sich öfter betrinken, wenn Oliver dabei war... Dann konnte er sie wenigstens bei nichts durchschauen. Aber dann würde er sie auch nicht mehr ernst nehmen...

Weiter kam Katie dann aber auch nicht mehr, weil sie dann ja schon umgeschupst wurde. "Was lässt sich schnell ändern?! Oliver... was hast du vor?! Komm mir nicht zu nahe, bevor ich nicht weiß, was du vorhabe-WAH! OLIVER WOOD! Lass mich sofort hier runter!"

//Oh bitte, lieber Gott, mach, dass ich mich jetzt nicht übergebe//, schickte Katie ein Stoßgebet gen Himmel und klammerte sich panisch an Oliver.

"Bittee~ Oliver! Ganz so viel Schutz brauch ich doch nicht! Hallo?! Wood!!! Ich hab's mir anders überlegt! Lass mich hier runter!", rief Katie verzweifelt und strampelte halbherzig mit den Beinen. Irgendwie wurde sie hier verdammt müde. Das komische Gefühl in ihrem Magen machte ließ sie alles nur noch schummrig wahrnehmen und Olivers typischer Geruch war irgendwie nahezu das einzige, was sie noch wahrnehmen konnte. Oh man, vielleicht hatte es doch ganz gute Seiten an sich, wenn Oliver sie nicht mehr für voll nahm.

Natürlich hätte niemand mehr Oliver von seinen Vorhaben abhalten können und ganz besonders nicht Katie!, die sich so panisch an ihn klammerte und ein wenig mit den Beinen strampelte. Denn wenn er sich erst einmal etwas in den Kopf gesetzt hatte, dann zog er es auch konsequent durch.

"Schrei doch nicht so oder wir haben gleich alle Aufmerksamkeit, die wir kriegen können!", warnte er sie und konnte den belustigten Unterton in seiner Stimme einfach nicht verbannen. Manche Schüler glotzten recht verständnislos und irritiert. Oliver musste sich verzweifelt das Grinsen verkneifen.

"Außerdem solltest du dich echt mal entscheiden, Bell. Erst willst du Schutz und dann doch nicht. Außerdem wirst du von MIR immerhin auf Händen getragen. Jedes andere Mädchen würde dafür töten."

Oh ja~, jetzt kam wieder sein gehöriges Selbstbewusstsein hervor. Aber es entsprach doch der Wahrheit. Oliver Wood musste sich ganz gewiss nicht verstecken! Das er gut aussah, war einfach Tatsache.

"Also entspanne dich jetzt. Allzu weit ist es nicht mehr."

Der Gryffindor sah starr geradeaus, um sich aufs Gehen zu konzentrieren. Zwar war Katie nicht schwer, aber der Geruch, der von ihr ausging, benebelte seine Sinne zunehmend. Außerdem konnte er ihren Körper deutlich an den Seinigen spüren. Das verlangte nun mal höchste Konzentration!

Es waren nur noch ein paar Schritte und bevor er mit ihr den Eingangsbereich passierte, sollte er sie lieber absetzen.

"So...das war es auch schon. War es so schlimm? Und sag ja nichts Falsches!"

Ein Grinsen huschte dem Schotten über die Lippen und Oliver setzte Katie vorsichtig ab, hielt dabei aber noch ihre Taille umschlungen.

"Ich würde auch gerade gern töten...", murmelte Katie schläfrig und ein freches Grinsen huschte über ihre Lippen. "Du hast definitiv zu viel Selbstbewusstsein, mein Lieber!", fügte sie noch hinzu und verdrehte die Augen. Es war aber auch wirklich schrecklich.

Den Rest der Zeit konzentrierte sich Katie einfach mal darauf, nicht ohnmächtig zu werden. Diese Nähe zu Oliver machte sie ganz verwirrt. Und diese Hin-und-her-Geschaukel war auch nicht gerade förderlich für ihr Wohlbefinden, auch, wenn es ihr hier oben doch relativ gut ging.

Als Oliver sie herunterließ stand sie unsicher auf ihren Beinen. Verdammt, war der Boden hier schief... Komisch, das hatte sie aber gar nicht so in Erinnerung gehabt.

Sie hielt sich unsicher an Olivers Armen fest, der sie glücklicherweise noch festhielt.

"Ach nein, wie niedlich...", vernahm sie plötzlich eine gehässige Stimme hinter sich. "Hat Woodi es also doch geschafft, dich abzufüllen, Bell? Wow.. nicht schlecht für so einen Loser. Aber komm schon, Bell, ich küsse besser, oder?!", lachte Flint grimmig und starrte die beiden wütend an.

"Was meinst du..?", fragte Oliver Katie, denn er hatte ihr schläfriges Murmeln nicht verstanden und blinzelte fragend, wobei sich seine Lippen gleich darauf zu einem verschmitzten Grinsen formten. "Manchmal, ja! Das stimmt schon. Aber ich kann es mir auch leisten. Wer wäre jetzt nicht gern an deiner Stelle?"

Diesen selbstgefälligen Ton, den Draco Malfoy immer drauf hatte, gelang ihm nicht so ganz. Dabei hatte er sich große Mühe gegeben. Aber Oliver war nun mal jemand, der sich auf nichts einzubilden brauchte. Das war einfach nicht seine Art.

Trotzdem war er ziemlich erleichtert, dass der Weg zum Schloss nicht mehr allzu lang gewesen war. Zwar besaß er ne Menge Kraft, nur erschlafften seine Arme nach einer gewissen Zeit auch irgendwann einmal. "Geht es?", fragte er besorgt, da Katie so ausschaute, als würde sie gleich umkippen. Gut das er sie noch festhielt. Sein fragender Blick lag auf ihr, bis sich schließlich sein schlimmster Erzfeind zu Wort meldete. Der hatte ihnen gerade noch gefehlt.

"Flint, hast du nichts Besseres zu tun?", fragte Oliver kühl und bedachte den Slytherin mit einem Todesblick. "Anstatt blöde Sprüche abzulassen, solltest du dich lieber verziehen." In seinem Inneren brodelte schon wieder ein kleiner Vulkan. Was meinte dieser Troll mit besser küssen? Immerhin hatte Katie gestern Abend gemeint, dass da nichts allzu Großartiges vorgefallen war. Aber er musste Ruhe bewahren - sich nicht provozieren lassen. Sein Zorn sollte nicht ein weiteres Mal die Oberhand gewinnen.

"Lass uns gehen Katie. Dieser Idiot ist es nicht wert, dass man ihn überhaupt beachtet."

Flint's Augen verengten sich zu zwei schmalen Schlitzern. "Fühlst dich wohl ganz toll Wood, was? Dabei solltest du wissen, was Bell und ich gestern getrieben haben." Ein fieses Grinsen lag auf seinen Lippen.

"Alles gut!", sagte Katie schnell, als Oliver sie besorgt fragte, ob es ginge.

Dann allerdings verdüsterte sich ihre Miene und sie zischte ein "oder auch nicht..." dahinter.

Flint. Schon wieder Flint! Immer wenn alles einigermaßen in Ordnung schien kam dieser verdammte Slytherin und machte alles kaputt. Wütend starrte sie ihn an und nickte bei Olivers Worten. Ja, er hatte Recht, dieser Arsch war es wirklich nicht wert...

Als dann aber Flint weiter sprach, klappte Katies Mund auf und sie starrte den Slytherin ungläubig an. Hatte der sie noch alle?! So etwas zu behaupten?

Der fasste sie einfach an und versuchte sie zu küssen, und erzählte jetzt herum-...?!

"Sag mal, hast du sie eigentlich noch alle, du verdammtes Schwein?!", sagte sie wütend,

und wäre unheimlich gern näher zu Flint gegangen, um ihm in möglichst kurzer Zeit möglichst viel Schmerz zuzufügen, aber Oliver hielt sie immer noch fest.

"Ach komm schon, Bell... Es muss dir doch nicht peinlich sein...", sagte Flint lachend und kam noch näher heran, wobei sogar Katie bemerkte, dass er ziemlich torkelte. Typisch Slytherin, die schossen sich auch immer ab in Hogsmeade.

"Dir hat's doch auch gefallen...", nuschelte und hob ihr Kinn an. "Das hab ich doch gemerkt!"

"Fass mich nicht an!", zischte Katie und versuchte ihren Kopf abzuwenden, um Flints Finger nicht mehr an ihrem Kinn spüren zu müssen.

Oliver schien im ersten Augenblick recht irritiert. Dieser Idiot erzählte doch sicherlich nur wieder Blödsinn. Katie würde dem da - er musterte Flint kurz - nie im Leben freiwillig näher kommen wollen.

"Du bist ziemlich arm, Flint. Weißt du das?!"

Er hielt die blonde Jägerin weiterhin fest, sodass sie erst gar nicht die Chance bekam sich auf ihren Erzfeind zu stürzen. Das wäre nämlich sein Part! Denn bei Marcus musste man aufpassen. Der war hinterhältig und würde sicherlich nicht davor zurück strecken auf Bell los zu gehen. Immerhin schien dieser ziemlich viel getrunken zu haben.

Missbilligend verengten sich Olivers Augen zu zwei schmalen Schlitzern, da Flint auf beide zu torkelte. Der Griff um Katie wurde etwas fester.

"Finger weg!", zischte er gefährlich leise, nachdem die kalten Finger von Flint an Bells Kinn lagen. "Du willst es wohl nicht verstehen!"

Oliver schob Katie hinter sich und stand nun schützend vor ihr.

"Uha~, Wood hab ich Angst. Schau mal, mir schlottern schon die Knie!"

Er brach in höhnisches Gelächter aus.

"Spielst wohl den Beschützer, huh? Was für nen Loser. Die Kleine ist doch nur zu eins gut."

Flint bedachte Katie kurz mit anzüglichen Blicken. Der Gryffindor zählte derweilen innerlich bis zehn und versuchte diesen Schwachsinn zu ignorieren. Aber was natürlich nicht so ganz klappen mochte.

"Du. Bist. Wohl. Total. Begriffsstutzig! Mach. Dich. Vom. Acker!" betonte Oliver jedes Wort einzeln mit Nachdruck und stieß den Slytherin von sich, da der noch einen weiteren Schritt auf ihn zugemacht hatte. Flint stolperte einige Schritte zurück und funkelte ihn zornig an.

"Das hättest du nicht machen sollen..."

Bevor Wood überhaupt wusste wie ihm geschah, traf Marcus` Faust seine Wange. Der Schlag war nicht allzu fest gewesen, trotzdem war sein Kopf zur Seite geflogen und er konnte warmes metallisches Blut schmecken. NEIN, er würde sich nicht auf eine Prügelei einlassen. Das wollte Flint doch nur.

"Komm schon Wood. Willst du dir das gefallen lassen?! Aber hey! Schon klar, dann amüsiere ich mich eben mit Bell!"

Olivers Kopf ruckte abrupt in die Höhe. Flint sollte sein Testament machen.

Sooo und das war das Kapi :)

**Ich hoffe, es hat euch gefallen ;D
kommis? :-***

Kapitel 21: Winner or Loser?

Gewinner oder Verlierer?

Oh ja, neues Kapitel... und bis jetzt definitiv das schönste, wie ich finde <333

Katie versuchte sich einigermaßen zu beruhigen, und das klappte auch recht gut... sie hätte es nie für möglich gehalten, aber ausnahmsweise bewirkte Olivers starke Nähe, dass sie sich beruhigen konnte, und nicht das Gegenteil. Aber als Oliver sich dann vor sie stellte, war es mit der Ruhe vorbei. Sie schwankte zwischen Hass auf Flint, Sorge um Oliver und Anschmachten zu ihren Beschützer.

Ängstlich verfolgte Katie die Diskussion und merkte, dass ihre Hände schweißnass waren. He, wollte Oliver nicht eben noch gehen? Der sollte zurückkommen!

"OLIVER!", rief sie, als Flint ihn mit der Faust im Gesicht traf.

Wütend funkelte sie Flint an, schüttelte den Kopf und lief genau auf ihn zu.

"So ist das also... du willst dich mit mir amüsieren, mh? Tja... wollen wir mal sehn, was sich machen lässt...", murmelte und kam ihm immer näher, bis sie direkt vor ihm stand.

Flint grinste siegessicher. Gott, war der echt so besoffen, dass er ihr das abnahm? Mit einem heftigen Ruck hob Katie ihr Knie. An der schmerverzerrten Mimik von Flint erkannte sie, dass sie getroffen hatte.

"Na, amüsiert genug? Also, mir macht's Spaß!", zischte Katie und gab dem Slytherin die heftigste Ohrfeige, die sie je jemandem gegeben hatte.

Dann wandte sie sich ab und sah zu Oliver. "Komm, lass uns gehn...", sagte sie leise, nahm seinem Arm und zog ihn mit die Treppen hinauf.

"Katie, verdammt...nein, bleib hier...!" Oliver hatte sie zurückhalten wollen. Aber nun durchzog kurz ein heftiger Schmerz sein Gesicht und lenkte ihn für ein paar Sekunden von ihr ab.

Seine Augen weiteten sich im ersten Moment entsetzt, da er Angst hatte, dass Flint ihr etwas antun könnte. Aber seine Sorge war völlig unbegründet und er biss sich auf die Unterlippe. Das war ein richtig präziser Treffer in seine Weichteile gewesen. Aber es kam noch besser.....sie, sie gab ihm doch tatsächlich... noch eine Ohrfeige? Er schluckte. Katie konnte einem Angst machen, große Angst sogar.

"Ähm...ja...."

Wood ließ sich von Katie die Treppen hinaufziehen, warf aber noch mal einen Blick zurück zu dem stöhnenden Etwas. Marcus lag ziemlich fertig auf dem schmutzigen Boden. So schnell würde er nicht mehr versuchen Katie an zu baggern.

"Katie... vor dir sollte wirklich jeder Kerl Respekt haben. Du hast eben nicht nur Flint Angst eingejagt..."

Er war mitten im Gang stehen geblieben und es lag ein schwaches Grinsen auf seinen Lippen.

"Wie viele Ohrfeigen waren das gewesen...?"

Unsicher registrierte Katie Olivers etwas seltsame Blicke, die er ihr zuwarf, während sie gingen. Was hatte der denn? Sie hatte sich doch wehren müssen!

Naja, wenn sie ehrlich war, wusste sie ganz genau, was das Fass in ihr zum überlaufen gebracht hatte. Flint hatte Oliver geschlagen... während der sie verteidigen wollte. Das war so unheimlich... süß von ihm gewesen. Auch wenn er das ganze später sowieso als selbstverständlich abtun würde. Das Gleiche hätte er auch für Angelina oder Alicia getan... Nur die wurden ja schon beschützt...

Verwirrt blieb sie auch stehen, als Oliver mitten auf dem Gang anhielt.

"Ich hab dir Angst eingejagt...?", fragte Katie unsicher. Dann blinzelte sie nachdenklich.

"Ohrfeigen? Eine. Ich hab ihm nur eine Ohrfeige gegeben, weil danach lag er dann ja schon am Boden, und ich hatte keine Lust, mich bücken zu müssen, um ihm noch eine zu knallen.", erklärte sie wie selbstverständlich.

"Oliver? Warum guckst du so...? Es war doch wohl klar, dass ich... das nicht zulassen würde.", fügte sie dann unsicher hinzu und sah ihn an.

"Ein ganz kleines bisschen vielleicht...", antwortete er ihr ehrlich, aber seine Mundwinkel zuckten kurz verdächtig. "Mensch Katie, immerhin sieht man dich nicht jeden Tag so ausrasten." Nun huschte ein neckendes Grinsen über seine Lippen. "Hat mich aber schon ziemlich beeindruckt. Also hör auf so ein Gesicht zu ziehen."

Oliver legte vorsichtig zwei Finger unter ihr Kinn - hob ihren Kopf etwas in die Höhe und blickte ihr direkt in die Augen. Diese Unsicherheit in diesen Augen... das hatte er nicht gewollt, dass sie sich so fühlt, nur....

Er begann auf seiner Unterlippe herum zu kauen und sah einen Augenblick lang zur Seite. "Es war nicht selbstverständlich Kates..."

Er sah sie wieder an.

"Es war meine Aufgabe. Ja, meine Aufgabe. Diesen Mistkerl in Grund und Boden zu stampfen. Nun ja, er hat mich überraschend erwischt, aber..."

Wood zog seine Hand zurück und legte diese kurz auf seine leicht gerötete Wange. Es war nicht das erste Mal, dass die beiden aneinander gerieten und sich schlugen. Im fünften Schuljahr war Oliver auf Marcus losgegangen - hatte ihn so richtig provoziert gehabt. Aber das eben war eine andere Sache gewesen.

"...damit hätte ich eigentlich rechnen müssen. Wegen Zaubersprüche. Flint zahlt alles doppelt zurück. Außerdem war er betrunken. Trotzdem ich hätte ihn so eine reinballern sollen, dass er im Krankenflügel hätte landen sollen. Stattdessen stürzt du dich auf ihn." Er seufzte.

"Jetzt stehe ich als Feigling da und muss mich von einem Mädchen beschützen lassen!" Es ging hier einzig und allein um seinen Stolz. Und wenn Flint erst einmal alles wieder drehte und wendete, wie er wollte, würde Oliver als Weichei dastehen.

Katie wurde etwas rot, als Oliver ihr Kinn berührte und wich seinem Blick schon nach einigen Sekunden aus.

Hey, das war unfair! Sie war angetrunken, und nicht mehr voll zurechnungsfähig, da sollte er sie nicht so verwirren und sie so ansehen, wie er es eben tat.

Gerade wollte sie Oliver unterbrechen, als er sie wieder mit 'Kates' ansprach, ließ es dann aber doch bleiben, denn er schien ihr irgendetwas sagen zu wollen.

Jedes mal, wenn er eine Pause in seinen ausgesprochenen Überlegungen machte, versuchte Katie ihn zu unterbrechen, aber irgendwie schien er das gar nicht mitzubekommen? So ein Schwachsinn, den er da redete.

"Oliver!", sagte sie schließlich, als er aufgehört hatte, ununterbrochen irgendwelchen

Stuss zu reden.

"Was redest du denn da? Das ist doch Quatsch! Flint kann doch erzählen, was er will! Ich weiß, dass du mir geholfen hast, und du weißt es! Und unsere Freunde wissen das auch, die kennen dich nämlich, und-..."

Katie suchte Olivers Blick und sah ihn eindringlich an.

"...und der Rest... Ist dir der wirklich so wichtig?"

Wie kam er nur darauf, sich jetzt Sorgen darum zu machen, dass man ihn für ein Weichei hielt. Unsicher und fragend sah die blonde Gryffindor Wood an und erkannte, dass er an der Lippe etwas blutete.

"Oh... komm, wir gehen in den Gemeinschaftsraum.", sagte sie schließlich etwas besorgt.

"Da kannst du das dann kühlen."

Oliver blinzelte fragend. "Quatsch? Von wegen."

Energisch schüttelte der Schotte seinen Kopf. Flint würde jetzt erst recht wieder einen Grund haben irgendwelche dummen Sprüche vom Stapel zu lassen. Das nervte nun mal tierisch.

"Ja, du weißt es und die anderen. Aber...."

Er seufzte und fing ihren eindringlichen Blick auf. Der Rest? Welcher Rest? Im Grunde genommen hatte Katie ja Recht.

"Schon gut, schon gut. Es ist egal. Sollen die Slytherin doch denken, was sie wollen."

Oliver lächelte Katie einen Augenblick lang an. Vielleicht machte er sich einfach viel zu viele Gedanken. Außerdem war Flint ja betrunken gewesen. Der würde sich vielleicht an gar nichts mehr erinnern können. Das hoffte er jedenfalls.

"Hmm? Ach kein Grund zur Panik deswegen. Da sieht man doch kaum etwas."

Er leckte sich kurz über seine blutige Lippe. Das würde vielleicht ne kleine Schwellung geben. Mehr aber auch nicht. Aber in den Gemeinschaftsraum konnten sie ja trotzdem gehen. "Aber wenn du unbedingt Krankenschwester spielen willst, warum nicht."

Der Gedanke an eine fürsorgliche Pflege heiterte ihn zunehmend auf.

"Bekomme ich auch Streicheleinheiten?", fragte er scherzhaft und setzte sich langsam in Bewegung - Richtung Gemeinschaftsraum.

Katie lächelte zufrieden, als Oliver eingesehen hatte, dass es Quatsch war, sich um seinen Ruf zu sorgen. Es war doch total unwichtig, was die Slytherins erzählten... Na endlich hatte er das eingesehen.

"Woher willst du denn wissen, wie viel man von deiner Verletzung sieht?", fragte Katie und verdrehte die Augen. Dass der auch immer alles herunterspielen musste! Das war ja schrecklich! Konnte der nicht einmal, nur ein einziges Mal, zugeben, dass ihm etwas wehtat oder so?!

"Ich und Krankenschwester? Haha...", murmelte die blonde Gryffindor gleich darauf und wurde bei Olivers Nachfrage etwas rot. Streicheleinheiten? Nee~... Lieber nicht.

"Sicher, Wood, du kriegst von mir genauso viele Streicheleinheiten wie du von Mme Pomfrey bekommen würdest!", lachte Katie. Haaach~ was für eine schlagfertige Antwort.

Naja... besser, als wenn sie herumgestottert hätte. Die Wahrheit wäre jetzt gar nicht gut gekommen. Die hätte dann ungefähr so geklungen: 'Aaach Oliver, du hast keine Ahnung wie sehr ich davon begeistert wäre, dich liebevoll zu umsorgen, das Problem ist nur, dass ich dann an akutem Herzklopfen umkommen würde und mir das auch als Geist noch

unheimlich peinlich wäre, also komm mir lieber nicht zu nahe...'

Nein, das sollte sie ihm so wirklich lieber nicht sagen, sonst interpretierte er da noch irgendetwas rein, was nicht stimmte... oder irgendetwas, was stimmte, was er aber nicht wissen sollte.

Oh Gott, sie musste wohl wirklich betrunken sein... seltsame Gedanken, die ihr da durch den Kopf schossen.

"Ähm... ja. Also, dann... gehen wir mal, ne...", murmelte Katie unsicher und die beiden liefen den restlichen Weg ziemlich schweigend nebeneinander her. Schließlich standen sie vor dem Portrait der fetten Dame.

"Schon so früh zurück, Kinder?", fragte die etwas genervt.

Katie runzelte die Stirn. Mh, sie hatte Recht, im Grunde waren sie ziemlich früh dran im Vergleich zu den letzten Ausflügen.

"Jaja... ähm..." Unsicher sah die blonde Jägerin zu Wood. "Wie war noch gleich das Passwort?" Sie grinste verlegen. Mein Gott, ja, sie vergaß es halt häufiger Mal.

Oliver rollte seufzend mit den Augen. Natürlich konnte er nicht wissen, wie viel man von seiner Verletzung sah! Aber da diese nicht allzu sehr schmerzte, würde es wohl nicht so schlimm sein. Denn er hatte schon schwerwiegendere Dinge erleben müssen. Da war dieser lasche Faustschlag von Flint eben fast gar nichts gegen gewesen. Er würde schon nicht tot umfallen. Katie sollte das gefälligst nicht so an die große Glocke hängen.

"Weil sie kaum weh tut. Deswegen", antwortete er schlicht und zuckte belanglos mit den Schultern.

"Wie die von Madame Pomfrey?", nuschelte Wood fragend und sein Gesichtsausdruck sprach Bände. An die Heilerin wollte er erst gar nicht denken. Die war nach seinem Geschmack viel zu grob, nervig und überfürsorglich.

"Du bist herzlos Kates. Weißt du das...?"

Ihr helles Lachen hallte in seinen Ohren wider. Er mochte es. Auch wenn es meistens gegen ihn gerichtet war, da sich die beiden immer wieder gegenseitig necken mussten. Er runzelte die Stirn und betrachtete die blonde Jägerin von der Seite. Sie sah so in Gedanken versunken aus. Was ihr wohl gerade durch den Kopf ging?!

Er nickte nur leicht und ging stumm neben ihr her. Sein Blick war beim Gehen auf den Boden gerichtet. Ziemlich schnell standen sie vor dem Portrait der fetten Dame, die mehr als unfreundlich zu ihnen war. Man, die sollte sich gefälligst nicht beschweren.

"Was? Du hast das Passwort vergessen?"

Verwundert wand er sich an Katie und ein belustigtes Grinsen huschte dem Hüter über die Lippen. Na so was.

"Oder mache ich dich so nervös... dass du es vergisst? Aber es lautet auf jede Fall: Zitronenbonbon."

"Korrekt." meinte die Dame in dem Gemälde und gab den Weg in den Gemeinschaftsraum frei. Oliver kletterte sofort durch das Portraitloch und ließ kurz die Blicke durch den Raum schweifen. Sie waren die Ersten, die wieder zurück waren.

Herzlos? Sie und herzlos? Hach, hatte der Junge eine Ahnung. Als Oliver ihr den Vorwurf der Herzlosigkeit machte, musste Katie noch etwas mehr lachen, bevor sie dann auf dem Weg eben in Schweigen verfiel und sich Gedanken über verwirrende Dinge machte. Da war es doch nicht verwunderlich, dass sie das Passwort vergaß! Ja, vielleicht war

Olivers Anwesenheit auch ein Punkt bei der Vergesslichkeit, aber warum musste er auch noch ahnen, dass er sie ganz nervös machte.

"Du? Mich? Nervös?!", lachte Katie und hoffte, dass sie einigermaßen ungläubig und belustigt klang.

"Ha! Womit denn?", fragte sie neckend. "Also echt, wenn du mich nervös machen würdest, dann wäre ich bestimmt nicht Jägerin in deinem Team, Oliver!", meinte sie grinsend und sah ihm dabei zu, wie er durch das Portrait stieg. Verdammt, bei ihm sah das so leicht aus, aber sie hatte die böse Befürchtung, dass sich das für sie nicht so leicht gestalten würde... irgendwie fühlte sie sich immer schummriger. Hoffentlich sah sie nicht so aus, als hätte sie Sorgen deswegen...

Besonders vorsichtig schlüpfte sie durch das Portrait und sah sich im Gemeinschaftsraum etwas verwundert um. Ha, sie hatte es geschafft. Perfekt, sie stand noch, nichts war zu Bruch gegangen und nichts drehte sich. Was für eine Kür.

Etwas stolz ging sie in Olivers Richtung und stolperte plötzlich. "AH!" Eine Falte im Perserteppich vor diesem dummen Sessel! Wer konnte denn damit rechnen?! "Tschuldigung...", murmelte Katie und ließ Oliver los, an dem sie sich eben gerade noch hatte festhalten können.

Verdammt, war das peinlich, dass ihr solche Sachen immer in seiner Gegenwart passieren mussten... der hielt sie doch für komplett bescheuert.

"Hätte doch sein können, dass du wegen mir nervös wirst. Bei meinem Aussehen", grinste Oliver selbstbewusst und zwinkerte seiner Jägerin kurz spitzbübisch zu.

Er hatte noch einen kurzen Blick zurück geworfen, bevor er durch das Portraitloch kletterte und hoffte, dass Bell es ebenfalls so leicht hinein schaffte. Bei dem Intus Alkohol, welchen sie hatte, wusste man ja nie.

"Du überspielst das sicher nur total gut. In Wahrheit sind deine Blicke immer bei mir wenn wir trainieren", vermutete er schulterzuckend.

Wood hatte sich gleich darauf zu Katie herum gedreht, als diese ihm auch schon entgegen geflogen kam.

"Du fällst heute ziemlich oft in meine Richtung." hauchte er leise und suchte ihre Blicke. Diesmal entwich ihm kein Lachen.

"Nicht dafür. Ich bin doch dein Beschützer und Retter zugleich.", sagte er zwinkernd, als sie sich bedankte.

Aber für seinen Geschmack ließ sie viel zu schnell wieder los. Er wollte ihr näher sein, als er überhaupt durfte. Außerdem wer wusste schon, wie sie eigentlich darüber dachte. Sollte er vielleicht...?

"Katie....?"

Oliver griff nach ihrem Handgelenk und zog sie ein ganzes Stückchen näher an sich heran. Er sah ihr direkt in die Augen.

"Vorhin bei McThens da... da musste ich..."

Er biss sich auf die Lippe. Wollte er ihr jetzt wirklich sagen, dass er da plötzlich an sie denken musste? Nein. Irgendwie konnte er das nicht....

Ganz langsam ließ er ihr Handgelenk wieder los und machte einen Schritt zurück.

"Ähm, ach vergiss einfach was ich sagen wollte."

"Jaja, sicher Oliver, alles, was du sagst!", lachte Katie ironisch. Beim Gedanken ans Training wurde ihr ja jetzt schon ganz anders!

Ja, früher war es nie ein Problem gewesen, aber irgendetwas hatte sich verdammt nochmal verändert... Irgendetwas war anders, ganz offensichtlich, denn die blonde Gryffindor war sich zu 100% sicher, dass sie sich beim nächsten Training definitiv mehr auf Oliver als auf alles andere konzentrieren würde...

Ja, offensichtlich hatte... hatte sie sich echt verliebt. Sie hatte ihre Gedanken nie bis zu diesem Punkt zu Ende gedacht, obwohl ihr das irgendwie doch schon die ganze Zeit bewusst gewesen war. Wie schrecklich, schoss es ihr durch den Kopf.

Es wurde höchste Zeit, sich zu ENTlieben, und zwar dringend... blieb nur noch die Frage... wie machte man so etwas?

Das Nachdenken wurde nicht erleichtert, als Oliver sie auffing und darauf aufmerksam machte, dass sie andauernd in seine Richtung fiel.

"Mh ja... ist nicht so mein Tag...?", sagte Katie unsicher und war froh, als sie ihn wieder loslassen konnte. Sie wollte noch einen weiteren Schritt zurück machen, aber Oliver hielt sie am Handgelenk fest und zog sie wieder viel zu nah zu sich heran.

"...w-was? D-da musstest du...?", stotterte Katie unsicher. Zu nah... viel zu naaah~, dachte sie nur immer wieder, als Oliver ihr in die Augen sah und ihr noch schwindeliger wurde, als ihr so schon war.

Plötzlich ließ Oliver sie überraschend wieder los und sie schwankte bedenklich und hielt sich an einem nahe stehenden Sessel fest.

"Mh? Das versteh ich nicht...", murmelte sie und sah Oliver unsicher an. "Wie soll ich denn vergessen, was du sagen wolltest, wenn ich doch gar nicht weiß, was du sagen wolltest, weil du es ja nicht gesagt hast und jetzt willst, dass ich das vergesse-...?" Nachdenklich runzelte das blonde Mädchen die Stirn.

"Ähm... vergiss es... ich glaub, ich bin doch betrunken!", erklärte sie dann und fasste sich an die Stirn. Das war definitiv zu viel.

Training. Da sie es beide eh schon eben erwähnt hatten. Morgen früh hatte Oliver wieder eine Einheit angesetzt und das würde seinem Team keinesfalls gefallen. Aber der Sonntag war einer der wenigen Tage, den sie voll ausnutzen konnten. Er würde die faule unmotivierte Meute schon aus den Federn bekommen.

"Morgen werden wir ja sehen, wie gut du dich konzentrieren kannst Bell.", schmunzelte er leicht.

"Und was war gestern? War das auch nicht so dein Tag?", zog er die Blondine etwas auf. Er musste nur an die gestrige Nacht zurück denken - an das alte verstaubte Klassenzimmer. Mit Katie war er in die absurdesten Situationen geraten.

Oh man, er hatte es ihr wirklich sagen wollen. Stattdessen zog er feige den Schwanz sein. Trotzdem starrte er sie ziemlich verdutzt an.

"Wie bitte? Kannst du diesen Satz noch mal wiederholen?!" Irritiert blinzelte er das Mädchen an. Welcher Mensch hätte den diesen Satz verstehen sollen?

"Schieb nicht immer alles auf den Alkohol!"

Oliver fuhr sich nervös durch die Haare. Er musste was für Katie übrig haben. Ja~, denn sonst hätte er Sandy doch nicht einfach so gehen lassen. Das wäre seine Chance gewesen! Außerdem war er doch ziemlich enttäuscht gewesen, dass er nicht mit Katie nach Hogsmeade gehen konnte. Auch diese kleinen Eifersuchtsattacken. Ok, er musste einfach nur noch mal tief durch atmen und es ihr beichten.

"Katie....vorhin als ich McThens alleine war...und wir uns küssen wollten, da sah ich dich innerlich vor mir...und dachte einfach nur, dass es falsch sei mit Sandy etwas anzufangen..."

Unsicher waren seine Blicke auf Katie gerichtet und wartete wie sie reagieren würde. Bei Merlin, was verlangte er da eigentlich?

"Also ich finde...du solltest das einfach wissen. Ich hab dich schon gerne..."

Sein Selbstbewusstsein war aufs Minimale getrumpft. Er spielte zwar den Coolen, flirtete wo das Zeug hielt, aber wenn er erst einmal ein Mädchen wirklich mochte, konnte Oliver unglaublich schüchtern werden.

"Nein, gestern war auch nicht mein Tag.", stellte Katie schnell klar. Sie konnte da doch auch nichts für... ganz schön peinlich.

Grinsend erinnerte sie sich an die Nacht in dem alten Klassenzimmer. Das würde sie wohl nie vergessen und noch ihren Enkelkindern erzählen... mit wem auch immer zusammen sie diese Enkelkinder dann hatte.

"Was wiederholen? Äh, ja also... ja, du meinstest doch, dass ich vergessen soll, was du sagen wolltest, aber wenn ich doch gar nicht weiß, was du sagen wolltest, dann kann ich das doch nicht vergessen und-... Ach, jetzt verwirr mich doch nicht so!", ratterte Katie herunter und sah Oliver bedrückt an. der nahm sie doch gar nicht mehr ernst, bei dem Schwachsinn den sie da erzählte.

Obwohl auch Wood ziemlich verwirrt aussah, als ob er mit sich selbst einen Kampf austrug. Sie wollte ihn gerade fragen, was los sei, als er schließlich doch das Wort ergriff. Olivers nächsten Satz verstand Katie dann nicht so ganz und ging ihn noch mal für sich von vorne durch und kommentierte die einzelnen Satzteile still für sich. Also...

McThens. 'Aha-.'

Küssen. 'WIE BITTE?!'

Katie innerlich vor Oliver. 'HÄ?! Wie das?'

Nichts mit McThens angefangen. 'Gute Entscheidung...?'

Etwas ratlos schaute Katie den gut aussehenden Gryffindor und blinzelte unsicher.

"Ähm... W-was...? Also wie-... Ka-kannst DU DEN SATZ vielleicht noch mal wiederholen?", fragte sie schließlich.

"Habe ich mir schon fast gedacht."

Besonders amüsant war es gewesen, als Katie sich vor Schreck an ihm geklammert hatte.....und das wegen einem Stuhl. Oder als sie das Klassenzimmer verlassen wollte und auf den Boden gelandet war. Das entlockte ihm noch einmal ein kurzes Grinsen, welches aber schnell wieder verschwand.

"Ähm, Katie....du verwirrst mich mit deiner Gerede viel mehr...," brachte Oliver irritiert über seine Lippen und blinzelte verpeilt.

Von einer Sekunde zur anderen wurde er aber zunehmend nervöser und bedachte die blonde Jägerin noch immer abwartet. Wa-Was? Er sollte das Ganze noch einmal wiederholen?

"Katie...du..."

Er fasste sich seufzend an die Stirn. Da sagte er ihr gerade, dass er sie gern hatte und dann wollte sie....

Mit schnellen Schritten war er schließlich wieder direkt vor ihr - stützte sich mit beiden Händen auf die obige Lehne des Sessels ab, sodass Katie direkt dazwischen festgehalten war.

"Du verlangst, dass ich mich wiederhole... aber..."

Seine Stimme war mehr ein leises Flüstern und er blickte sie intensiv an, näherte sich

ihr soweit bis sich ihre Körper sachte berührten.

"...das kann ich nicht."

Oliver lehnte sich langsam zu ihrem Gesicht hinunter - streifte ihre Wange mit der Seinigen.

"...denn du hast mich sicher schon verstanden." raunte er der blonden Jägerin ins Ohr und lehnte sich soweit zurück, dass er wieder in ihre wunderschönen Augen blicken konnte.

Katie sah Oliver schuldbewusst an, als der meinte, dass sie ihn noch viel mehr verwirrte. Der Arme, sie konnte es sich gar nicht vorstellen, noch verwirrter zu sein als jetzt.

Verdammt, war das eine blöde Situation hier! Warum wurden aus vollkommen normalen Gesprächen... das hier?! Es war alles so verwirrend und die paar Feuerwhiskey von vorhin taten ihren Verdienst noch dazu.

Etwas erschrocken musterte die blonde Jägerin Wood, als der sich etwas verzweifelt an die Stirn packte. Hatte sie etwas Falsches gesagt? Ach verdammt, der hielt sie doch für absolut unzurechnungsfähig und nervig. Vielleicht war es das Beste, jetzt schlafen zu gehen, den Rausch auszuschlafen und morgen frisch und fröhlich Quidditch zu trainieren, und das am besten ohne mehr oder weniger angenehmes Kribbeln in der Magengegend, nur, weil ihr Quidditchkapitän sie vielleicht für irgendetwas lobte.

Ja, gute Idee. Sie wollte Oliver gerade mitteilen, dass sie beschlossen hatte, zu Bett zu gehen, als der plötzlich direkt vor ihr stand und sich ihr noch immer mehr näherte.

Katie schnappte lautlos nach Luft als Olivers Wange ihre berührte und betete, jetzt nicht umzufallen.

Was tat der denn da?! Was sollte das denn jetzt? War das einer seiner dummen Späße oder meinte er das... ernst?

Obwohl er sich wieder etwas zurückgelehnt hatte, um sie anzusehen, war er definitiv noch immer viel zu nah. Diese Augen... - Wie war das noch gleich mit dem entlieben gewesen?!... Obwohl... Gerade war irgendwie definitiv der falsche Zeitpunkt um darüber nachzudenken.

"Ich bin betrunken, oder...?", flüsterte sie und versicherte sich nochmals unsicher. Sie war unzurechnungsfähig. Sie konnte tun und lassen, was sie wollte...

Katie zuckte leicht mit den Schultern. Sie lehnte sie sich vor und...

... sie küsste Oliver vorsichtig, schüchtern und nur leicht auf den Mund.

In seinen ganzen Leben hatte Oliver es mit einem Mädchen noch nie so vollkommen ernst gemeint, wie jetzt mit Katie. Nur hatte er ziemlich lange dafür gebraucht, um das zu kapieren und verfluchte sich selbst dafür etwas. Wie hatte er nur so blind sein können? Da hatte er sich doch tatsächlich in seine temperamentvolle süße blonde Jägerin.....verliebt? Seine Gefühle waren im Augenblick das reinste Wirrwarr. Aber sein stark klopfendes Herz, dieses prickelnde Kribbeln in seiner Magengegend. Alles Anzeichen dafür.....verliebt zu sein.

"Hmm, ich weiß nicht. Vielleicht...", flüsterte er leise zurück und verlor sich in ihren Augen. Keine paar Sekunden später spürte er ihre zarten warmen Lippen auf den Seinigen und zog überraschend Luft durch seine Nase. Seine linke Hand krallte sich in den Stoff der Lehne, wobei seine rechte Hand sich in Katies Nacken legte.

"So schnell kommst du mir nicht davon, meine Kates...."

Oliver zog ihren Kopf wieder zu sich und küsste sie zärtlich und ganz sanft zurück.

Seine Augen schlossen sich wie von selbst und ganz sachte begann er ihre Lippen zu liebkosen.

Sein Puls fing an zu rasen und das Gefühl ihrer weichen Lippen.....es war unglaublich.

.....

Unsicher sah Katie zu Oliver, als sie ihn nur kurz geküsst hatte, um seine Reaktion zu sehen, aber da hatte er sie schon wieder zu sich gezogen und sie geküsst.

Weniger schüchtern als sie ihn geküsst hatte, eher fordernd, fast leidenschaftlich, aber es fühlte sich genauso unbeschreiblich an, als sie seine warmen Lippen auf ihren fühlte. Mehr noch, es fühlte sich noch 1000 mal besser an. Sie hatte Sorge, dass ihre Beine einknicken und sie hinfallen würde, so weich waren ihre Knie und sie legte ihre Arme um Olivers Hals, der sie noch immer so unbeschreiblich küsste.

Nach einer Weile... einer kleinen Ewigkeit oder unzähligen unbeschreiblichen Momenten... löste Katie den Kuss und sah Oliver unsicher an.

"Ich bin betrunken, aber du doch nicht!", stellte sie ‚nüchtern‘ fest und piekste ihm leicht in den Bauch.

Eine kleine Enttäuschung flammte in Oliver auf. Der Kuss war seiner Meinung nach viel zu kurz gewesen. Trotzdem fiel eine unglaublich schwere Last von seinem Herzen, da sie ihn zurück geküsst hatte - diesmal nicht kniff, wie am vorigen Tag.

Ein verschmitztes Grinsen zierte seine Lippen. "Das ist wahr, aber.....ich weiß auch ganz genau was ich tue..."

Automatisch wich er etwas zurück, nachdem Katie ihm in den Bauch gepiekt hatte.

"Hey!" lachte er empört auf und seine dunklen Augen funkelten.

"Weißt du denn auch was du tust Katie?" Es war ihm ernst. Nicht das sie nur durch den Alkohol beflügelt gewesen war und morgen vielleicht alles abstritt. Ein zweites Mal zurück gewiesen. Dann würde er mit Sicherheit keine weiteren Annäherungen starten. Abwartend begann Oliver auf seiner Unterlippe herum zu kauen und musterte ihr Gesicht - suchte nach einer Antwort.

"Ich? Äh... Naja, du... du kennst mich ja, ich weiß nie genau, was ich tue, das ist ja normal bei mir, ich meine-..."

Katie sah etwas unsicher und Olivers angespanntes Gesicht... Irgendetwas stimmte hier nicht. Es ging also gar nicht darum, ob sie betrunken war, oder nicht. Es ging um etwas um einiges Wichtigeres.

"Aber ich dem Fall... glaub ich... also, ich glaube ich weiß schon, was ich tue und was ich sage... ja.", murmelte sie unsicher und sah ihn an. Sie war vollkommen durch den Wind... Natürlich wusste sie, dass sie Oliver gerade geküsst hatte... aber wusste sie auch, dass sie das richtige getan hatte? Und ob Oliver auch wirklich das für sie erwiderte, was sie für ihn empfand.

Katie erwiderte Woods suchenden Blick etwas ängstlich und versuchte zu lächeln... er sah einfach zu niedlich aus, wenn er mal ernst war.

Diese Situation wurde zunehmend konfuser. Katies Unsicherheit schien auf Oliver ab zu färben und er machte noch einen weiteren Schritt zurück.

"Du warst diejenige, dich mich geküsst hat Katie und...." Ja, was und? Er hoffte, dass ihr das eben auch etwas bedeutet hatte. Für ihn war das schon lange kein Spiel mehr. Das war ihm nach der Verabredung mit Sandy klar geworden.

"Es wäre schade, wenn du das nur in betrunken Zustand getan hättest,..."

Wood neigte seinen Kopf etwas nach rechts - behielt die Blonde weitgehend im Auge. Ihr Lächeln ermutigte ihn wieder ein klein wenig.

"Nun vielleicht schläfst du einfach eine Nacht drüber?" schlug er vorsichtig vor. Er hatte das Gefühl, dass es besser wäre und morgen vielleicht darüber zu reden, wenn sie wieder klar denken konnte.

Oliver ging einen Augenblick lang rücklings Richtung Treppe.

"Wir sehen uns dann morgen beim Training. Gute Nacht, Kates." Er schenkte der hübschen Gryffindor noch ein warmes Lächeln, bevor er die Treppen zum Jungenschlafsaal hinauf ging.

"Nein, ich-...", Katie sah Oliver etwas verzweifelt an. „Oliver, ich... naja... ja, vielleicht... sollte ich wirklich schlafen gehen.", sagte sie schließlich resignierend und nickte etwas trübsinnig.

"Ja, gute Nacht...", sagte sie und musste sein wundervolles Lächeln erwidern. Sie sah ihm noch kurz hinterher, als ihr plötzlich etwas einfiel.

"EY! Nenn mich nicht Kates, Wood!!!", rief sie ihm mit gespielt ärgerlicher Stimme hinterher und musste grinsen. Das würde er wohl nie lassen...

Katie seufzte und lief ebenfalls wie Oliver - nur etwas langsamer und vorsichtiger - die Treppen zu den Schlafsälen hinauf. Oben schnappte sie sich ihre Sachen und lief zu den Waschsälen, wo sie erst einmal eine lange Zeit duschte. Als sie 20 Minuten später aus der Dusche stieg und sich abtrocknete fühlte sie sich schon wieder klarer als vorher... obwohl das immer noch nicht bedeutete, dass sie sich für vollkommen handlungs- und zurechnungsfähig hielt, aber das tat sie schon seit Anfang dieses Schuljahres nicht mehr. Schnell zog sich Katie ihren Pyjama an und lief in ihren Schlafsaal. Natürlich waren ihre Freundinnen noch immer nicht zurück, aber Katie fand das gerade auch definitiv besser, noch etwas für sich zu sein.

Sie setzte sich auf ihr Bett, wickelte sie die Bettdecke um und lehnte sich an die Wand.

Was für ein Tag... ein ständiges Auf und Ab, genau, wie ihr Gefühlsleben. Das schreckliche Frühstück, die Shoppingtour mit Lee, das Zusammentreffen mit McThens und Oliver, der Streit im 3. Besen, der Feuerwhiskey, dann ihr Nachhauseweg, Flint, der Kuss...

Katie atmete tief durch und stellte fest, dass sie lächelte. Sie dachte an gerade eben. Sie hatte sich tatsächlich getraut, Oliver Wood zu küssen... und dann hatte er sie geküsst, und das war wohl eindeutig der wundervollste Kuss ihres ganzen Lebens gewesen... Was für ein Typ... eine Weile hing Katie noch in ihren Erinnerungen an das, was im Gemeinschaftsraum vorhin passiert war, dann fielen ihre Augen zu und sie schlief ein.

"Alles klar..... Kates!", rief Oliver mit lachender Stimme zurück. Das sie sich deswegen immer so aufregen musste..... - irgendwie süß. Schnell huschte der braunhaarige Gryffindor dann aber in den Schlafsaal der Siebtklässler und war der Erste unter den Jungs, der sich schlafen legen wollte. Eigentlich war das nicht wirklich verwunderlich. Die meisten waren wohl noch in Hogsmeade. Am liebsten hätte er ja jetzt ein heißes Bad genommen, denn als Quidditch-Kapitän durfte er ebenfalls das Vertrauensschülerbad benutzen. Aber noch mal runter? Nein, dazu hatte er keine Lust

mehr. Eine entspannende Dusche würde auch reichen und er schnappte sich frische Klamotten aus seinem Kleiderschrank - verschwand im Bad.

Keine paar Minuten später prasselte das warme Wasser angenehm auf seinen Körper nieder. Ein Lächeln huschte Wood über die Lippen. Katie hatte ihn geküsst. Hoffentlich nicht nur, weil sie betrunken gewesen war. Er seufzte. Morgen würde er ja sehen. Wie Bell sich ihm gegenüber wohl verhalten würde? Oliver drehte den Wasserhahn wieder zu, trocknete sich schnell mit einem flauschigen Handtuch ab und schlüpfte in eine Boxershorts. Zu guter letzt zog er sich noch ein verwaschenes T-Shirt über. Das war sozusagen sein Nachtzeugs.

Als er aus dem Bad heraus trat, kam geradewegs Percy Weasley in den Raum marschierend. Der Rotschopf hatte glühend rote Wangen. Verwundert zog Oliver beide Augenbrauen in die Höhe. Huh? Der torkelte aber ganz schön. "Percy, du hast nicht etwa zu viel getrunken?" Er machte schnell einen Schritt zur Seite. "So ein Blödsinn....," lallte dieser und stürmte an ihm vorbei ins Bad, knallte die Tür laut hinter sich zu. "Von wegen....Blödsinn....," murmelte Oliver, tapste zu seinem Bett und kroch unter die Decke. Na klasse, das würde ja noch ne Nacht werden, wenn dem ach so tollen Schulsprecher auch noch schlecht war. Trotzdem fielen dem Schotten die Augen zu, schenkte den Geräuschen im Bad kaum Beachtung.

Hats euch gefallen? Kommis? <333